

Franz Pohl (1813 - 1884)

**„Neue wichtige und sehr nützliche Mittheilungen
für Glasfabriken“**

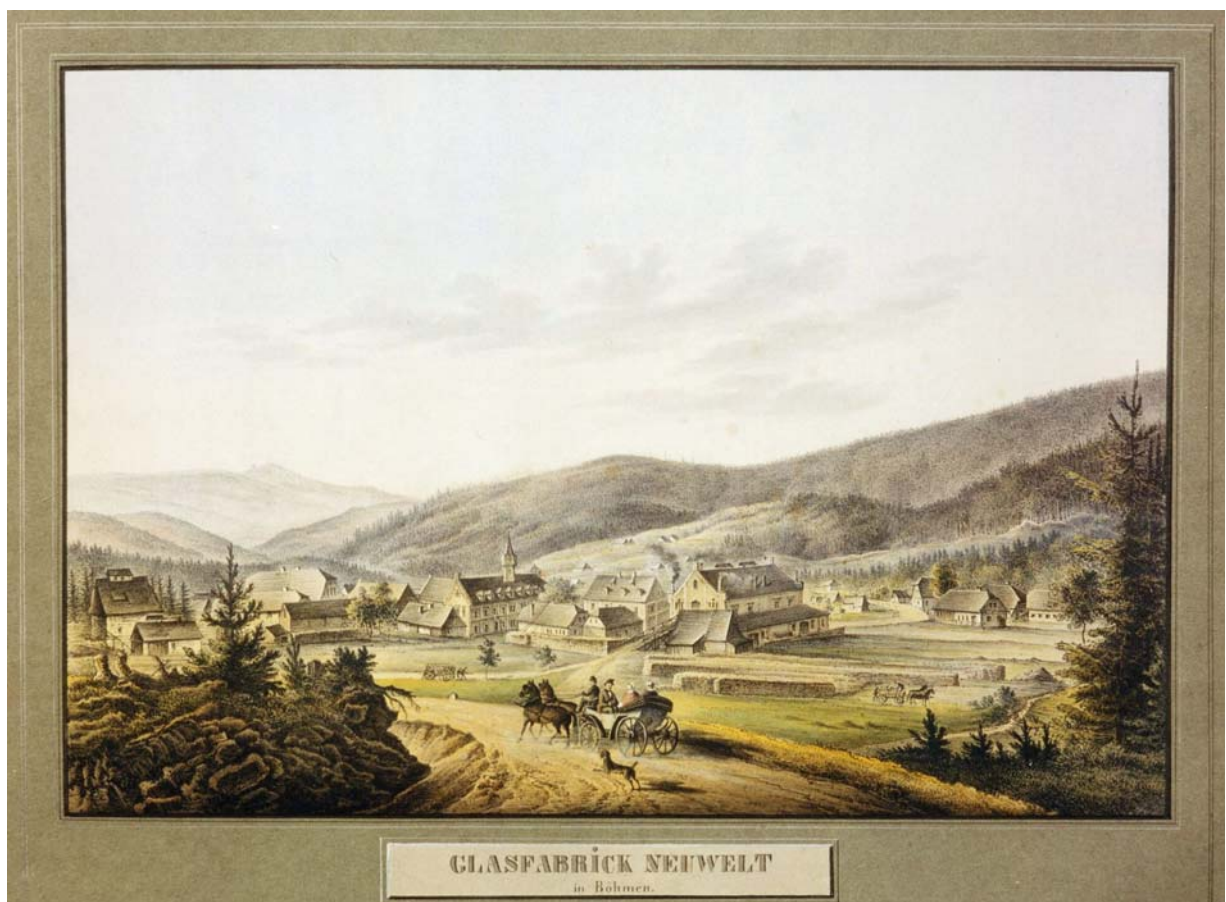
**„Schriften des ehemal. Glashütten-Direktors Franz Pohl
aus Schreiberhau für die Jahre 1835 bis 1881“**



Stefania Zelasko / Ullrich Junker

Stefania Želasko / Ullrich Junker

Tagebuch von Franz Pohl Glasfabrikation in Neuwelt



Schriften des Glasmuseums Passau Band 5

Stefania Żelasko / Ullrich Junker

Über die Glasfabrikation in Neuwelt in Böhmen

Mannschaftsbuch von Harrachsdorf mit Neuwelt und Seifenbach



Schriften des Glasmuseums Passau Band

Herausgegeben von Georg und Peter Hörtl, Glasmuseum Passau

Band 5

Passau, im Februar 2007

Inhalt

Vorwort	7 – 8
Über die Glasfabrikation in Neuwelt in Böhmen	9 – 49
Mannschaftsbuch von Harrachsdorf mit Neuwelt und Seifenbach	M 1 – M 160
Mannschaftsbuch Dokumente	M 161 – M 167
Stammtafel Pohl	M 168 – M 169
Quellen	M 170

Vorwort

Im Staatsarchiv in Wrocław (Breslau) werden unter den Akten der früheren Herrschaft Schaffgotsch (Akta majątku Schaffgotschów) auch Manuskripte mit der Bezeichnung: „Schriften des Direktors Franz Pohl“ aufbewahrt. Unter der Signatur GRYF Nr. 1092 befindet sich ein Dokument mit dem Titel:

**Über die Glasfabrikation
in Neuwelt in Böhmen („neuwalder
Glasfabrik“) von Pohl.
60 S. 4°**

Die Handschrift auf dem cremefarbig vergilbten, pergament-ähnlichen Papier wird dem Erbauer und Direktor der Josephinenhütte in Schreiberhau, Franz Pohl (1813–1884) zugeordnet. Wie aus dem Text jedoch hervorgeht, handelt es sich um eine Abschrift, in der Franz Pohl die Aufzeichnungen seines Vaters, des Wappenschneiders und Glashändlers Franz Pohl (1788–1856) wiedergibt. Dieser war im Jahre 1800 durch Vermittlung des Starkenbacher Ober-Amtmanns Martin Kaiser in die Neuwalder Glasfabrik als Praktikant eingetreten.

Neben dem herrschaftlichen Verwalter, Martin Kaiser, und dem „Faktor“ Michael Wanzel gehörte auch der Onkel von Franz Pohl (Vater), Johann Pohl, als Kontrolleur zur Führungsmannschaft der Harrachschen Glashütte in Neuwald b. Harrachsdorf (später Neuwelt). Johann Pohl (1769-1850) war ein hervorragender Glasfachmann, Organisator und Verwalter, der später selbst Direktor der Glashütte in Neuwald wurde. Franz Pohl (Vater) hat sicherlich schon als Praktikant von seinem Onkel Johann Pohl alles über die Rezepturen der Glasherstellung erfahren.

In den vorliegenden Aufzeichnungen werden Glas-Rezepturen und die Abläufe bei der Glasproduktion geschildert; aber auch der schwierige Weg, die richtigen Methoden zur erfolgreichen Aufbereitung der Rohstoffe zu finden.

Als Bericht eines Augenzeugen gewährt das Manuskript einen Einblick in die Neuwalder Glasfabrikation zu Beginn des 19. Jhdts. und ist daher eine wichtige Quelle für die Erforschung der Geschichte der Glasherstellung im böhmischen Teil des Riesengebirges.

Der zweite Teil dieser Publikation ist eine tabellarische Abschrift der „Mannschaftsbücher von Harrachsdorf mit Neuwelt und Seifenbach“, also einem Einwohnerverzeichnis der Gemeinde Harrachsdorf. Das Original befindet sich heute im Kreisarchiv Semily in Tschechien, als Archivgutbestand des Pfarramtes von Harrachsdorf (Harrachov). Neben den detaillierten Standesangaben aller Einwohner zeigt dieses um die Mitte des 19. Jhdts. angelegte Verzeichnis, dass zahlreiche Familien von der Glasherstellung und Glasbearbeitung lebten. Dem Leiter des Archivs in Semily Herrn Dr. Ivo Navrátil gilt mein Dank für die Verfilmung des Mannschaftsbuches.

Gemeinsame Forschungen in den vorgenannten Archiven mit Herrn Ullrich Junker waren die Grundlage für die Entstehung dieses Buches.

Für die Korrekturlesung der Transkription danke ich Hans Kober.

Den Familien Georg und Peter Höttl sei ganz herzlich gedankt, dass dieses Buch in die Schriftenreihe des Glasmuseum Passau aufgenommen wurde.

Als Beitrag zur Geschichte der mitteleuropäischen Glasherstellung mögen Transkription und Veröffentlichung der beiden Dokumente den Forschern und Forscherinnen nützliche Erkenntnisse vermitteln.

Jelenia Góra
im Febr. 2007

Stefania Żelasko

**Über die Glasfabrikation in Neuwelt:
Böhmen („Neuwalder Glasfabrik“)
von Pohl 60 S. 4°**

Vorbericht.

Da die hier mitgetheilte praktische Uebersicht zum Glasschmelzen nur eine Zusammensetzung jener Notaten ist, welche ich während meiner Amtirung als Glasfabrickschreiber und Controleur nach verschiedenen Beobachtungen und selbst gemachten Proben mir vorgemerkt habe; so hoffe ich, man wird hier keine vollständige Anweisung über die Glasschmelz- und Glasmacherkunst erwarten, sondern meine Bemerkungen für das aufnehmen, was sie wirklich sind, nämlich für Beobachtungen, die während des Geschäftsganges gemacht werden konnten.

Jch will daher auch gleich von den mannigfaltigen Materialien, welche zur Zeit meines Antritts bei der Glasfabrik bestanden, und wie die Gemenge daraus verfertigt wurden, anfangen, und dann die von Zeit zu Zeit geschehenen Veränderungen u. Verbesserungen, auch durch welche Veranlassung selbe geschehen sind, aufführen.

1.

Im Jahre 1800 wurde ich durch die Vermittlung des Herrn Martin Kaiser, damaligen Jnspektors, von Starkenbacher Amtsschreiberposten als Praktikant zur neuwalder Glasfabrik übersetzt. In dieser Eigenschaft war, wie sehr natürlich, mein Wirkungskreis sehr eingeschränkt, und als ein in diesem Fache ganz Uneingeweihter, mußte mir daran liegen, nur bald zu erfahren, wie das Glas gemacht wird, und welche Materialien dazu erforderlich sind.

Mich hierin sobald als möglich in Kenntniß setzen zu können wurde mir dadurch sehr erleichtert, indem auf ausdrückliche Anordnung des Hrn. Jnspektors Kaiser mir nichts verheimlicht werden durfte, was die Behandlungsart dieses Industriezweiges enthielt, und so war ich im Stande, mich von den nöthigen Materialien sowohl, als deren Behandlungsweise selbst zu überzeugen.

Im Anfange meiner Schreiberjahre wurden folgende Materialien als nothwendig zur Glaserzeugung verbraucht.

Hartes und	}	24 östr. Zoll	}	48 östr. Zoll		
Weiches Kurzholz						
Weiche Spannen	}	dünn gespalten				
Harte und						
Weiche lange Scheiten						

Pottasche	Kalk	Faimsteine
Kiessand	Kreide	Herdglas
Salmitter	Bein	Kreidebrocken
Arsenik	Kochsalz	Tafelglasbrocken
Braunstein	Ofenasche oder aus-	Gemeine u. Farbenbrocken
Blaue Farbe d. i.	gelaugte Asche	Thon
Schmalte		
oder Kobalt	Birken – o. Erlenholz	Ofensteine
Kupferasche	Hammerschlag	Mauerziegel

2.

Diese Materialien wurden theils zur Erbauung des Glasofens und zur Verfertigung der Glashafen verwendet, größtentheils aber die Glasgemenge daraus versetzt, vorher aber aus ihrem rohen Zustande in einen leichtern, und feinern gebracht, welches auch bisher mit wenigen Veränderungen noch immer beobachtet wird.

Grünes Holz, welches zur Befeuerung des Glasofens gebraucht wird, muß voraus in einen schon eigens dazu bereiteten Ofen getrocknet, oder nach der Glasmachersprache gedörst werden.

Das Dörren soll aber so lange anhalten, bis jedes der Scheiter, nachdem schon in der freien Luft getrockneten Zustande, wenigstens noch um ein Drittel leichter geworden ist, damit dadurch eine geschwindere Flamme und gähe Hitze bewirkt werde.

Der Kiessand, der bei der Neuwalder Glasfabrik in ungleichmäßigen Quadratstücken gekauft wird, sehr kompakt und von grauer Farbe ist, wird in dem Ofen, worin auch die Glashafen glühend gemacht werden, und Tamperofen genannt wird, so stark gebrannt, daß er in einem bedeutend leichteren Zustande ganz weiß u. so mild herausgenommen wird, daß er sich zwischen den Fingern zerreiben läßt. Er wird dann mit einem hölzernen Schlägel so klein zerschlagen, daß er durch ein besonders feines Sieb gesiebt u. in diesem Zustande unter die Gemenge versetzt werden kann.

Der Braunstein, Kobalt u. die Kupferasche werden gewöhnlich im Asch- oder sogenannten Kühlofen 12 bis 30 Stunden gebrannt, dann ausgekühlt, in einem Mörser gestoßen u. ebenfalls durch ein feines Sieb gesiebt.

Die Beine werden im Tamperofen in einer gähen Hitze zu einem weißen u. milden Körper gebrannt, im Pochwerke gepocht, und in einem seinem Siebe durchgesiebt.

3.

Der Kalkstein wird wie gewöhnlich gebrannt, dann in einen aus Brettern zusammengesetzten Behälter gebracht, worin er mit Wasser nur bespritzt ganz locker aufquillt u. in Stücke zerfällt. Er wird dann gerührt, und durch ein feines Sieb gesiebt.

Die Ofenasche oder ausgelaugte Asche u. das Handglas, welche zum Gemeinglas verwendet werden, müssen zuvor in dem Kühllofen, wo sie zugleich auch als Unterlage für die Kühltöpfe dienen, ausgebrannt, und dann erst unter die Menge genommen werden.

Die Faimsteine werden im Pochwerke gepocht, gesiebt und so zur Versetzung des Gemeinglases verbraucht.

Alle Uebrigen Materialien bleiben in dem Zustande, in welchem sie gekauft werden, u. werden auch so unter die Menge verwendet.

Aus diesen verfeinerten Materialien werden bei der neuwalder Glasfabrik nachstehende Glasgattungen erzeugt.

1. Kreidenglas
2. Gelbes
3. Dunkelblaues
4. Veilchenrothes
5. Schwarzes
6. durchsichtig grünes
7. Beinglas
8. Himmelblaues
9. Meergrünes (in den Glashütten unter dem Namen Kachelgrünes bekannt.)
10. Rothwälsches Glas
11. Frießertafelglas
12. Tafelglas und
13. Gemeines Medizinglas

4.

In der Zusammensetzung der Materialien zu jeder dieser einzelnen Glasgattung wurde bei meinem Antritte zur Glasfabrik folgendes Verhältniß beobachtet.

1.

Bei der Zusammensetzung eines Kreidenglasgemenges.
Zu 100 Pfd. Kiessand wurden nach der Güte der Pottasche beige-
mengt:

40 bis 45 Pfd. Pottasche
20 " 24 " klaren Kalk
1 ½ " 2 " Salmitter
1 " 2 " Arsenik
4 " 12 Loth Braunstein

Diese Materialien werden unter einander gemengt, daß die Be-
standtheile jedes einzelnen Materials sich im ganzen Gemenge soviel
möglich gleichtheilig zertheilen, und dann wird diese Mischung in dem
im Glasofen stehenden Hafen zum Verschmelzen eingelegt.

2.

Gelbes Glasgemenge

Zu 100 Pfd. Kiessand wurden nach Güte der Pottasche bei ge-
mischt:

60 Pfd. Pottasche
20 " Kalk } Nach der Qualität des Materi-
2 " Arsenik } als auch mehr und weniger.
Erlen- oder Lindenholz nach Verschiedenheit der
lichtern u. dunklern Farbe.

Die Schmelzung des gelben Glasgemenges geschieht auf folgende
Art:

Der Kiessand wird mit der Pottasche, Kalk und Arsenik gut unter
einander gemischt, dann wird das ohngefähr

5.

2 auch 2 ½ östr. Zoll lang gesägte und klein gespaltene Erlen- oder
Birkenholz mit etwas wenigem Gemenge ganz unten bis in die Hälfte
des Glashafens eingelegt, und die übrige Hälfte des Hafens mit dem
bloßen Gemenge ohne Holz vollgelegt.

Ist diese Mischung zur Glasfritte geschmolzen, so wird sie in kaltes
Wasser ausgeschöpft, damit die Farbe feuerhaltig bleibe. Bleibe die
Fritte unausgeschöpft, so würde sich die Farbe in einer anhaltenden
Schmelzhitze so sehr verlieren, daß zuletzt nur ein ordinaires Fenster-
tafelglas ausgearbeitet werden könnte.

3.

Dunkelblaues Glasgemenge

Zu 100 Pfd. Kiessand

40 " Pottasche

20 " Kalk

10 bis 12 Pfd. Schmalte
oder bis 6 Pfd. Kobalt

} mehr und
weniger

Die Schmelzung dieses Glasgemenges geschieht wie beim Kreidenglas.

4.

Veilchenrothes Glasgemenge

Zu 100 Pfd. Kiessand

40 " Pottasche

20 " Kalk

20 bis 24 Pfd. Braunstein

} mehr und
weniger

Bei diesem Gemenge wird ebenfalls nur der Kiessand, die Pottasche und der gebrannte Kalk gut unter einander gemischt, und diese Mischung zum Verschmelzen in den Glashafen eingelegt. Ist sie zur Fritte geschmolzen, so wird nach

6. Erforderniß der lichten und dunklern Farbe $\frac{1}{3}$ oder auch mehr ausgeschöpft, und in die noch im Hafen sich befindliche Schmelze die bestimmte Quantität Braunstein eingerührt, aber auch bald wieder in kaltes Wasser ausgeschöpft.

5.

Schwarzes Glasgemenge

Zu 100 Pfd. Kiessand

40 " Pottasche

20 " Kalk

30 bis 40 Pfd. Braunstein

} mehr und
weniger

Die Verschmelzung geschieht wie beim Veilchenrothen.

6.

Durchsichtiggrünes

Glasgemenge

Zu 100 Pfd. Kiessand

40 " Pottasche

20 " Kalk

10 bis 12 Pfd. Kupferasche

} mehr und
weniger

Die Verschmelzung geschieht wie beim Kreidenglasgemenge.

7.

Beinglas Glasgemenge

Zu 100 Pfd. Kiessand

40 " Pottasche mehr oder weniger

24 bis 30 Pfd. Beine

5 Pfd. Sudsalz

Die Verschmelzung geschieht wie beim Kreidenglasgemenge.

7.

8.

Himmelblaues Glasgemenge

Zu 100 Pfd. Kiessand

40 " Pottasche mehr oder weniger

24 bis 30 Pfd. Beine

5 Pfd. Sudsalz

4 Pfd. Schmalte oder 2 Pfd. Kobalt
mehr o. weniger

Die Verschmelzung geschieht wie beim Beinglasgemenge.

9.

Kachelgrünes Glasgemenge

Zu 100 Pfd. Kiessand

40 " Pottasche mehr oder weniger

24 bis 30 Pfd. Beine

5 Pfd. Sudsalz

4 Pfd. Kupferasche, auch mehr

Die Verschmelzung geschieht wie beim Beinglasgemenge.

10.

Rothwälsches Glasgemenge

Zu 100 Pfd. Kiessand

40 " Pottasche mehr oder weniger

5 " Kupferasche

20 bis 24 Pfd. Kalk

20 Pfd. Hammerschlag

Die Verschmelzung geschieht wie beim Beinglasgemenge, nur wird der Hammerschlag erst eingerührt, wenn das Glasgemenge schon zur Fritte geschmolzen ist.

8.

11. und 12.

Fenstertaffel- und Medizintaffelglas

Gemenge

Zu 100 Pfd. Kiessand

40 " Pottasche mehr oder weniger

5 " Sudsalz

20 bis 24 Pfd. Kalk

Die Verschmelzung geschieht wie beim Kreidenglasgemenge und die Kreide wird zum Abreiben des Streckziegels im Streckofen verbraucht.

13.

Gemeines Medizinglasgemenge

Zu 240 Pfd. Kiessand

2 bis 48 Strich Asche oder Aschen

60 " 80 Pfd. Handglas

Wenn kein Handglas vorrätig ist, so muß verhältnißmäßig mehr Sand und Asche beigemischt werden.

Die Kreiden u. Farbenarten werden 2 Stunden vor der Arbeit, früh die reinen u. zu Mittag die ordinären zum Hafenvolllegen abgereicht.

Sonnabend aber werden gewöhnlich alle Hafen statt dem Gemenge oder Fritte mit Brocken vollgelegt, daher dieser Tag Brockentag genannt wird.

Von den Taffel- und Gemeinglas-Brocken werden immer eine Quantität nach erforderniß gleich unter die Gemenge gemischt, nur am Sonnabende werden bloße Brocken, wenn keine Fritte vorrätig ist, zum Verarbeiten eingelegt.

9.

Dieses Verhältniß in der Zusammensetzung der Glasgemenge wurde theils in diesem zustande der Materialien beibehalten, theils aber auch durch mannigfaltig gemachte Proben mit Weglassung und Beimischung neuer Materialien, oder auch durch mehrere Verfeinerungen der Grundstoffe umgeändert.

Da ich im Vorberichte (des ersten Heftes) gesagt habe, daß ich die Veränderungen und Verbesserungen in der Glasschmelzung bei der neuwalder Glasfabrik, zugleich auch durch welche Veranlassung selbe geschehen sind, anzuführen bereit wäre, so will ich auch diesen Gegenstand ganz unpartheiisch fortsetzen, und alles das berühren, woraus ich bei Berathschlagungen u. bei Ausführung des in der Unterredung beschloßenen Unternehmens durch meine Gegenwart eine gründliche Ueberzeugung schöpfen konnte.

Die meisten Proben und Veränderungen sind zur Zeit des Inspektors Hrn. Martin Kaiser gemacht worden. Seine außerordentliche Vorliebe für diesen Industrialzweig, sein ausdauernder Unternehmungsgeist und seine unumschränkte Vollmacht, die zu jener Zeit zur Ausführung einer Sache wirklich sehr nothwendig waren, trugen viel bei, daß er fast alle Unterredungen mit dem besten Erfolge durchsetzte.

10. Jm Anfange meines Hierseins wurde größtentheils mit Raffinierung in Schleifmühlen u. auf Holzersparung bei den Glasöfen spekulirt, bei welchen letzteren mich einige Male das Loos traf, daß ich mehrere Nächte die einzuschierenden Scheiter und Spannen zählen mußte, um sich von dem Erfolge der Umänderung des Glasofens, den ich jedes mal abzeichnen mußte, gründlich zu überzeugen.

Die jetzigen Glasofen-Einrichtung bewirkt aber auch wirklich einen weit geringeren Holzaufwand als früher erforderlich war, und obschon die Glasöfen jetzt nicht so lange aushalten, so übersteigt der Vortheil dieser Holzersparung doch jenen Nachtheil der kürzeren Dauer des Ofens beträchtlich. Zu jener Zeit wurde auch schon von kürzeren Scheitern und Spannen gesprochen.

Während der Versuche einer andern Glasofen Bauart, wurde auch zugleich die Aufmerksamkeit auf ein reines u. wasserfarbiges Glas :/; denn diese Farbe sollte zu dieser Zeit die ächte sein :/, gerichtet.

Diese ächt sein sollende Farbe ist zwar in der Zusammensetzung der Glasgemenge öfter gelungen, allein man war dennoch zu ungewiß, daß man nicht bestimmen konnte, welche Farbe das Glas nach einem jeden Schmelztage haben würde, weil man keine richtige Ueberzeugung von einem oder dem andern Materiale hatte. Denn man beurtheilte das Material nur nach dem äußeren Ansehen, welches bei Glasfabriken auf keinen Fall zur Richtschnur dienen kann, sondern die Proben allein geben erst die wahre Ueberzeugung, wie das Material zu einer oder andern Zusammensetzung verwendet werden kann.

11. Um aber doch auf den Grund zu kommen, welches Material eigentlich bei einer und derselben Mischung usw. Farbenveränderungen verursache, so gab der Hr. Inspektor Kaiser dem Controlleur /:jetzigem Hr. Verwalter:/ den Auftrag, alle Materialien einzeln zu untersuchen. Diese Untersuchung unternahm der jetzige Hr. Verwalter mit aller Aufmerksamkeit. Er ließ sogleich den Kiessand, den Kalk und die Pottasche ordentlich sortiren, und jedes Sortiment in der Gemengeversetzung und Schmelzung durch alle Gattungen der sortierten Materialien probiren, und die daraus sich geäußerte Farbe wurde zu jeder Mischung vorgemerkt.

Nachdem nun alle Materialien in ihren verschiedenen Mischungen durchprobiert waren, kam endlich in Vorschein, daß meistens die Pottasche die so verschiedenen Farbenänderungen verursache.

Es wurde dabei auch entdeckt, daß die Pottasche aus der Jedowitzer Flußsiederei vorzüglich, aber auch die aus Masowitzer zu dem ächtfarbigem Glase mit Gewißheit verwendet werden konnte. Beide Gattungen wurden deßhalb auch von jener Zeit an, bloß allein zur feinem Glassmischung verbraucht.

Von Zeit zu Zeit ward das Verlangen nach Kreideglas mit diesem Wasserstich immer größer, und zugleich auch sehr häufig glattes Glas gesucht. Letzteres konnte aber sehr spärlich erzeugt werden, weil die ganz kleinen Bläschen, welche wie Staub, und oft nur durch das Mikroskop zu sehen waren, sich währen der Arbeit nicht beseitigen ließen.

Man vermuthete, daß der Kiessand viele Erdtheile mit sich führe, indem der feine Staub während des Durchsiebens, sich zu häufig zeigte. Der Hr. Inspektor Kaiser befahl daher, daß der schon durchgesiebte Sand auf folgende Art geschlemmt oder gewaschen werden mochte.

- Es wurden Gefäße herbeigeschaft u. der Kiessand mit gleichviel Wasser hineingebracht, dann mit einem hölzernen Spachtel solange umgerührt, und das trübe Wasser so oft ab,
12. und reines wieder aufgegossen, bis das Wasser ebenso rein abfloß, als es aufgegossen worden war.

Dieser nun ganz rein gewaschene Kiessand wurde auf mit Leinwand überzogenen Holzgestellen bei Windstiller Witterung in freier Luft getrocknet, den Tag über sehr oft umgerührt und zur Nachtzeit in eine reine Kammer gebracht. Das Trocknen ging aber immer sehr langsam vonstatten; denn bei der größten Sommerhitze waren oft 6 bis 8 Tage nothwendig, ehe sich die Feuchtigkeit aus dem ohngefähr 3 Zoll dick aufgeschütteten gewaschenen Kiessand verloren hatte. Nach dem Abtrocknen wurde er in einem reinen Kasten aufbewahrt und so unter die Gemenge versetzt.

Durch diese Behandlung des Sandes wurden die feinen Bläschen des Sandes im Glase richtig beseitigt, allein die noch öfter sich zeigenden Körnchen in demselben erschienen wie vorher. Dieß ließ mit Grund vermuthen, daß in der Pottasche noch eine Unreinigkeit verborgen sei, welche durch das durchlesen nicht beseitigt werden konnte.

Der Herr Inspektor Kaiser rieth daher, daß die Pottasche demnach sehr viele Unreinigkeit, ausgelaugt und neuerdings eingesotten wer-

den möchte. Dieß geschah; und gleich nach der ersten Auslaugung überzeugte man sich, daß die ganz rein geglaubte Pottasche danach sehr viele Unreinigkeit im Laugentuche zurück ließ, und nach der ersten Probe mit dieser ausgelaugten Pottasche erfolgte das erfreuliche Resultat, daß das daraus erzeugte Glas wirklich reiner und selbst in der Farbe auch schöner war. Diese gemachte Probe führte nebst dem noch zu einem andern Vortheile; die bekannte gute Pottasche von

13. Chodowitz und Mlasowitz war nicht hinreichend, immer einen Hafen mit feinem Glase unterhalten zu können, und doch traf öfters der Fall ein, daß unvorhergesehen bei Mangel einer guten Pottasche gerade in größter Eile reine und ächt farbige Stücke gefordert wurden. Es ward also der Versuch gemacht, ob die ordinaire Pottasche durch das Auslaugen sich nicht auch verfeinern ließe.

Die Probe entsprach – und obschon der Abgang beim Auslaugen der ordinären Pottasche größer war, so wurde wenigstens der Vortheil erzwengt, daß man beim Mangel einer bessern Pottasche sich mit dem Auslaugen der ordinären Pottasche helfen konnte.

Dieses Auslaugen der Pottasche wurde solange fortgesetzt, bis die Preise derselben so sehr stiegen, daß mit den Glaspreisen keine Concurrenz gehalten werden konnte. Da es aber schon öfter zur Sprache gekommen war; daß die Engländer mit Soda ihre Glasversetzungen machen, so fiel man auf den Gedanken, auch hierin einige Versuche vorzunehmen, wozu auch gleich einige Ctr. Soda aus Wien verschrieben wurden. Allein die Soda-Versuche mit mehr u. weniger Beimischung durch alle Gattungen mißlangen alle. Auch selbst nach der genauen Behandlung oder der Ankündigungen, welche durch das k. k. Kreisamt und in öffentlichen Blättern bekannt gemacht wurden, entsprachen die Proben nicht.

Jede Glasschmelze mit der Soda-Vermischung blieb spröde oder Trübe, woraus leicht einzusehen war, daß der Kieß und Sand in der hiesigen Gegend ein ungleich härterer Körper sei, als bei jenen Glashütten, wo die Soda zur Glasversetzung gebraucht wird.

- 14.

Auch die aus verschiedenen Gegenden öfters eingangenen Glasmuster gaben Veranlassung zu neuen Versuchen z.B.

Eine Glasbestellung nach mitgeschickten englischen Mustern von Hr. Grafen Clam Gallas, bei welchen die Fabrik auf den Klang und die Schwere der Muster aufmerksam gemacht wurde, veranlaßte, daß man in den Meinungen über einkam, zur Versetzung des englischen Glases dürfte ein metallischer Körper gebraucht werden.

Es wurden deßhalb verschiedene Halbmetalle und einige Kalkarten zu neuen Proben gewählt.

Die erste Probe wurde mit dem gewöhnlichen Bleiweiß gemacht, welche aber auf keine Art entsprach, denn das Glas blieb nach jedem Versuche unrein trübe, woran warscheinlich die vielen obichten Erdtheile, die sich nicht reinigen ließen, Ursache seyn mochten.

Die zweite Probe geschah mit dem rohen Gyps. Dieser wurde so wie der Kalk behandelt, gelöscht u. durchgeseibt. Auch dieser Versuch mißlang nach mannigfaltigen Veränderungen indem das Glas ebenfalls trübe und unrein blieb.

Die 3t. Probe wurde mit dem Minium vorgenommen. Das Minium wurde zuvor in einer blechernen Pfanne geröstet, und dann von 1 Pfd. angefangen bis 5 Pfd. unter die Gemenge vesetzt. Mehr als 5 Pfd. Vertrug das Verhältniß der damaligen Gemenge-Versetzung nicht, weil das Glas dann schon ins grüne fiel. Dieser Versuch entsprach zum Theil, und wird bisher noch immer zu besondern Erzeugnißen benutzt.

15. Um jene Zeit als die Versuche, die Pottasche auszulaugen, gemacht wurden, ließ der hiesige Perlmacher Wenzel Seidel, welcher Interessant bei dem dazumal bestandenen Bleibergwerke war, beim Auslöschchen des kleinen Glasofens einen ganzen Hafen Spath einlegen, bloß aus Neugierde, um zu sehn; was für eine Masse daraus werden würde. Dieser Spath kam bei der geringen Hitze so zum kochen, daß er wie Wasser aussprudelte, und diese auffallende Fließbarkeit erregte die Aufmerksamkeit, daß er vielleicht auch zum Glase verwendet werden könnte.

Es wurde auch damit gleich ein Versuch an dem ordinären Kreidenglasgemenge gemacht; allein die Schmelze äußerte nicht das, was man gehofft hatte, denn das Glas war trübe. Diese Versetzung wurde hernach beim Beinglas – Gemenge probiert, und statt dem Salze ebenso viel Spath beigemischt. Von dieser Mischung fiel die Schmelze nach Wunsche aus. Das Salz blieb ferner ganz weg, und dazu jener Zeit das Beinglas ziemlich stark abgesetzt wurde, so war die Ersparung wirklich bedeutend. Später als die Frau Baronesse v. Lürwald das Bergwerk nicht mehr befahren ließ, ging auch der Spath-Vorrath aus.

Man machte also Versuche, das Beinglas ohne Spath zu erzeugen. Die Versuche entsprachen, und so wurde dann das Gemenge weder mit Salz noch mit Spath versetzt.

Bei diesem so mannigfaltig vorgenommenen Proben war die Verfeinerung des Kreidenglases zwar weit vorgerückt, allein die Weiße und das Feurige des maÿerischen Glases, welches öfters zum Muster

16. vorgestellt wurde, setzte das Hiesige dennoch sehr zurück, und verdunkelte solches sogar auch bei der schönsten Arbeit. Es war also ganz natürlich, daß ein jeder den herzlichen Wunsch hegte (?), die nämliche Qualität auch bei der hiesigen Fabrik aufzubringen.

Man wußte wohl, daß der Glasemeister Meyer von Kies arbeite; allein man hielt diesen Grundstoff nicht für die eigentliche Ursache der weißen Farbe, wiewohl ich selbst einige Mal erwähnte, daß der bei der Sandkammer ausgeworfene Kies zu Proben verwendet werden könnte, sondern man glaubte vielmehr, im Kalke diese Farbe zu finden, deßhalb auch aus verschiedenen Gegenden der Kalk beige-mischt, und Versuche hiervon gemacht wurden.

- Jhro Durchlaucht, unsere Frau Fürstin machten bei Hoch dero Hiersein im Jahre 810 die Erwähnung: daß das zu jener Zeit verfertigte Glas nicht mehr so weiß sei, als es früher war, und fügten bei; daß Hoch Dieselben noch ein Stängelglas von vielen Jahren her habe, welches sich vom gegenwärtigen Glase /: 810 :/ in Hinnsicht der weißen Farbe sehr unterscheide. Man machte freilich die richtige Einwandung, daß sich an seinem Stängelglase die Farbe immer weißer zeige, als an einem Bier– oder sonst starkem Glase. Jhro Durchlaucht widerlegten aber diese Einwandung mit dem Beweise, daß selbst auch Stängelgläser sich gegen einander unterscheiden lassen und
17. es blieb daher bei der Vermuthung, daß der Kies gewiß viel zur Weiße beitragen müsse.

Einige Tage nach der Abreise der gnädigen Herrschaft kam es während der Unterredungen über den Gewerbsbetrieb auch zur Sprache: wie doch hinter die Geheimnisse des Maÿers zu kommen sei, durch welchen Zusatz er seinem erzeugten Glase die auffallende Weiße und das Feurige giebt. Jch blieb dabei, daß der Maÿer einen reinen und auch weißen Kies haben müsse. Der Hr. Verwalter behauptete aber, daß der Kalk zur Weiße das meiste beitragen müsse. In diesen verschiedenen Unterredungen sagte endlich der H. Verwalter: daß wohl freilich am ehesten darauf zu kommen wäre, wenn Jemand selbst in die maÿerische Hütte reisen, und ohne sich zu verraten einen geheimen Beobachter in aller seiner Behandlungsart machen möchte, welches durch einen vertrauten Glasmacher am füglichsten geschehen könnte.

Wir trafen in dieser Meinung überein, und es wurde beschlossen einen Glasmacher dahin abzuschicken.

Die Ausführung dieses Vorhabens verzögerte sich jedoch fast ein ganzes Jahr, und in der Zwischenzeit wurden noch mancherlei Proben mit dem Kalke vorgenommen.

Daß der gewöhnlich benützte nieder rochlitzer Kalk nicht ganz rein sein, u. einen rohen Schiefer mit sich führe, war von jeher an dem rohen Kalksteine sichtlich: Diesen Schiefer zu beseitigen war aber nicht möglich, weil er in zu feinen Schichten mit dem Kalke verbunden war.

18. Die Versuche wurden also mit ganz fremden Kalksteinen, welche in der hiesigen Gegend als reine Steine bekannt waren, unternommen. Zu eben dieser Zeit trug ein gewisser Finke seinen in Franzenthal ganz neu angebrochenen Kalkstein zum Verkaufen. Obwohl dieser Stein nach seiner äußerlichen Ansicht keinen besonderen Kalk hoffen ließ, so wurden dennoch einige Centner von ihm abgenommen.

Die Versuche geschahen zuerst mit jenen Kalksteinen, welche dem äußerlichen Ansehn nach die Besten zu sein schienen; allein sie fielen alle so aus, daß man gar keine Veränderung wahrnehmen konnte, vielmehr gaben einige Gattungen dem Glase einen ganz grünen Stich. Der einzige franzenthaler Kalkstein, der es am wenigsten vermuthen ließ, zeichnete sich aus; denn bei dieser Probe war das Glas nicht allein reiner, wie sonst, sondern man bemerkte auch, daß sich wirklich mehr Weiße blicken ließ.

Mit dieser richtigen Ueberzeugung wird auch bisher noch immer das Kreiden- und Krystallglas aus dem franzenthaler Kalkstein zusammen gesetzt.

Einige Zeit darauf wurde endlich der Glasmacher Johann Pohl in die mäyerische Glashütte abgeschickt, mit dem Auftrage: daß er nicht allein die Gemengeversetzung, und Materialien, sondern auch das Schmelzen, und selbst auch die Behandlungsart während der Arbeit soviel möglich genau beobachten möchte. Er reiste im Geheim ab, mit dem Wunsche (begleitet), den Zweck seiner Sendung zu erreichen.

19. Nach seiner Zurückkunft erzählte er die Manipulation des Mäyers so, daß man schließen konnte, daß er keinen wichtigen Gegenstand übersehn, sondern auch alles von Bedeutung sein besonderes Augenmerk gerichtet habe. Unter seinen Beobachtungen war ebenfalls auch jene – auf den Kies. Er referirte, daß der Kies sehr schön sei, dennoch aber zum feinen Glase ausgelesen werde. Auch dem dortigen Kalke gab er vor dem Unserigen den Vorzug. Das Material aber, was eigentlich die Weiße des Glases erwerken soll, lautete sein Referat weiter, habe er nicht ausforschen können, weil alle Hüttenarbeiter ihn einstimmig versichert hätten, daß der Mäyer dieses Geheimniß Niemanden entdecke, und daß dieses Material, welches er zuvor in

einem Töpfchen auf der Schmiedeesse austrenne, schon alle mal mit andern Materialien vermischt sei, u. daß er es so vorbereitet selbst unter die Gemenge einrühre. Ungeachtet Mayers Vorsicht habe er aber doch von dem Gemengemacher etwas wenigens hiervon in einem Papierchen erhalten, welches er aufbewahrt u. nun mit Freuden übergebe.

Allein das Wenige, was er in diesem Papierchen übergab, war nicht recht kenntlich, weil es schon mit dem Gemenge vermischt war, daher auch hierin nichts unternommen werden konnte.

20. Da nun keine Versuche gelingen wollten, wurde beim Hr. Verwalter der Gedanke rege, selbst einmal eine Reise in die mäyersche Glashütte zu machen, und suchte deßhalb um die Erlaubnis an.

Nachdem er selbe erhalten hatte, unternahm er sogleich die Reise dahin, und bei seiner Zurückkunft bestätigte er die Aussage des früher da gewesenen Glasmachers Pohl. Auch er zeigte das pulverisirte Material vor, welches er dem Gemengemacher gegen ein namhaftes Anerbiethen entlockt hatte.

Zu jener Zeit hielt sich der H. Baron Redwitz bei mir auf /: 814 :/ bekannt als ein geschickter Chemiker, der diese Wissenschaft bis zur Leidenschaft schätzte, äußerte schon früher, daß durch einen reinen Quarz die weiße Farbe beim Glase gewiß erzielt werden würde. Da hier Niemand wußte, was eigentlich dieses schwarze Pulver sei, so nahm ich etwas wenigens zu mir, und zeigte es während dem Mittagsmale vor.

Alsogleich entdeckte der Baron Redwitz, daß es G ----- *) sei, und fügte bei: das es auch unter die Glasversetzungen genommen werde.

Jch theilte die Entdeckung dem Verwalter unverzüglich mit. Dieser, da er noch immer auf den Kalk sein ganzes Zutrauen setzte, hatte von der Mäyerischen Hütte 1 Faß Kalk besorgt, wovon auch gleich nach der Ankunft desselben verschiedene Versuche gemacht wurden, von denen aber kein einziger entsprach.

21. Es blieb also nicht anderes übrig, als guten Kies in der hiesigen Gegend aufzusuchen, damit die Proben, welche mit dem Sande schon nicht zum Ziele führten, mit Kies fortgesetzt werden könnten.

Alle Anstalten wurden getroffen, und es kamen bald mehrere Ctr. zusammen, worunter einige Steine wirklich sehr schön waren.

*)

*) $\Delta 711007. \text{ von } \omega 01 + \omega > \# \Delta 13. \text{ Sb.}$

Die Versuche nahmen also wieder ihren Anfang. Man mischte anfangs nur bis 4 Lth. G — bei; allein die ersten Proben fielen in Hien-sicht der Farbe nicht gut aus und die einstimmige Meinung ging doch dahin: daß die Pottasche daran schuld sei. Die Pottasche wurde also ausgelaugt u. ein neuer Versuch mit besonders ausgelesenem Kies und Beimischung 5 Lth. G — gemacht. Diese Probe fiel so ziemlich zur Zufriedenheit aus, denn obschon die Farbe noch nicht dem mäyerischen Glase ganz gleich kam, so war man doch schon auf dem Wege, es vollends dahin zu bringen.

Es mußte daher ohne Verzug so viel Pottasche ausgelaugt werden, als nöthig war, um die Versetzungen noch öfter mit einigen Veränderungen wiederholen zu können. Indessen äußerten mehrere nacheinander gar gut versetzt geglaubte Gemenge in der Schmelze keine Veränderung, und die letzte Probe an einem Sonntage früh schien sogar ins grünliche übergehen zu wollen. Der Hr. Verwalter ganz mießmüthig hierüber, begegnete mit eben, als er das Probeglas aus der Hütte brachte und sagte zu mir „die Weiße wird sich nicht erzwingen lassen.“

22. Da ich von H. Baron v. Redwitz die Versicherung hatte, daß dieses Halbmetall eine nützliche Verwendung zur Versetzung eines Glasgemenges sei, so fragte ich /: denn ich war beim Gemengemachen nicht zugegen gewesen :/ auch gleich: ob G – zugesetzt worden sei? Der Hr. Verwalter bejaete es zuverlässig, dennoch ließ ich die Hoffnung nicht sinken, und äußerte, daß sobald diese Mischung einmal gerathen sei, und dieses Halbmetall zu Weiße des Glases etwas beitragen soll, wie unsern Zweck schon noch erreichen würden.

Es wurde also beschlossen, die Mischung noch einmal mit 5 Loth G – zu machen, und einzulegen, welches auch geschah. Zu Mittag vor dem Ausschöpfen dieser Schmelze mußte wieder ein Probeglas ausgeblasen werden. Schon beim Ausschöpfen dieser Schmelze bemerkte man, daß die Fritte viel weißer und feuriger zu sein schien, als sie sonst gewöhnlich war. Vor Begierde des so sehr gewünschten und faststehenden glücklichen Erfolgs, ließ man also das Probeglas nicht ganz auskühlen, sondern es wurde noch ganz warm aus dem Kühltopfe genommen, und jeder Anwesende nahm mit wahrer Freude wahr, daß das Glas faßt eine weißere Farbe hatte, als die mäyerischen Musterstücke.

Der schon längst gehegte Wunsch, daß hiesige Glas dem mäyerischen nicht nachstehen möchte, war also erreicht, und blieb viele

23. Wochen der Stoff zu manchen Gesprächen, aber auch der Gegenstand des Nachdenkens und der Sorge, woher ein schöner und hinreichender Kies zu beziehen sei.

Die Anstalten zur Beischaffung des Kiesel wurden in der ganzen Umgegend gemacht, und der Hr. Verwalter u. ich besuchten selbst einige Gegenden, um uns von der Qualität des uns angetragenen Kiesel zu überzeugen. In diesem Jahre kam noch soviel Kies ein, daß immer ein Hafen mit dieser neuen Mischung des Krystallglases vollgelegt werden konnte.

Durch die bis zur Erfindung des Krystallglases geschehenen Versuche, blieben die Meisten Glasmischungen nicht mehr in jenem Verhältnisse, wie sie bei meinem Antritte zur Glasfabrik gewesen sind; daher ich auch in der Folge (im 3^t Hefte) noch einmal das Verhältniß von jedem einzelnen Glasgemenge nach der jetzigen Manipulation aufführen, u. zugleich die Verfahrungsart während des Schmelzgangs bis zur Arbeitszeit berühren werde.

24. Mit den manigfaltigen Versuchen, die in einem Zeitraume von 14 Jahren gemacht wurden, hat die neuwalder Glasfabrik in der Glasmelzung große Fortschritte gemacht. Man giebt ihr heut zu Tage den Vorzug vor allen Glashütten im Inn- und Auslande. Uebrigens genießt sie aber nicht jene Vortheile, welche manche Glashütte hat, indem sie Materialien alle aus entfernten Gegenden zuführen lassen muß, während bei andern Glashütten, besonders die Grundstoffe nahe bei der Glashütte zu gewinnen, und öfters noch besser sind, als sie in dem ausgelesenem Zustande bei der Neuwalder Glasfabrik verwendet werden. Die sorgfältige /: accurate :/ Behandlungsart muß ihr also in dem zu Hülfe kommen, was sie an Vortheilen gegen andere Hütten entbehren muß.

Viele Glasmeister halten die Materialien-Versetzung und das Schmelzen nicht einer solchen Aufmerksamkeit werth, als selbe es wirklich verdienen. Sie bleiben bei ihren uralten, von ihren Vorfahren ererbten Gewohnheiten stehen, oder nehmen höchstens von ihren verschwitzten Arbeitern, die oft nur zu ihren Vortheilen erdichtete Plaudereien, als Verbesserungen auf, welche sie in ihren Verfahren so irre machen, daß sie kein Verhältniß mit Grunde anzugeben wissen.

Die Zusammensetzung der Glasgemenge läßt sich zwar aus keinem Fall so genau bestimmen, daß ohne alle Abweichungen immer ein gleiches Verhältniß angenommen werden könnte. Hievon haben die vielen Versuche die beste Ueberzeugung gegeben; denn der Kies, die Pottasche und der Kalk sind niemals in jedem Theile von gleicher

Art, daher auch bei einer ächt geglaubten Mischung, öfters eine unvermuthete Farben- oder Härte-Veränderung während des Schmelzens in Vorschein kömmt, welcher nur mittelst Zusetzung eines härteren oder weicheren Materials wieder nachgeholfen werden kann.

Nach den gemachten Erfahrungen wird bei der neuwalder Glasfabrik zur Versetzung eines Krystallglas-Gemenges nachstehendes Verhältniß angenommen:

25.

Krystallglas - Gemenge
Zu 100 Pfd. reinen Kies
38 bis 42 Pfd. Ausgelaugte Pottasche
20 - 22 " Kalk
2 - 3 " Salpeter
2 - 3 " Arsenik
5 Loth G –
4 - 8 Loth Braunstein

Zu diesem Glasgemenge müssen die Materialien mit besonderer Aufmerksamkeit und Vorsicht zubereitet werden.

Der Kies wird zu 2 Ctr. und noch schwererer Stücke gekauft. Ein solcher Steinklumpen ist aber selten so rein, daß er ganz ohne Abfall zum Krystallglasgemenge genommen werden könnte; auch würde er in dieser Größe nicht so ausbrennen, daß er durch's Abschrecken im Wasser in kleine Stücke zerfallen möchte. Er muß daher zuvor in kleine ohngefähr 2 bis 4 Pfd. schwere Stücke zerschlagen und durchgelesen werden, wovon man nur jene Stücke zum Ausbrennen wählt, welche dem Auge die reinsten zu sein scheinen. Diese ausgelesenen Stücke werden bei der neuwalder Glasfabrik an den Schmelztagen in dem sogenannten Asche oder Kühlofen^{*)} solange gebrannt, bis sie unter der Kohle ganz weiß-glühend hervorleuchten, welches gewöhnlich eine Zeit von 24 Stunden erfordert. Während des Brennens werden Bodinge mit kaltem wasser in die Nähe des Kühlofens gestellt, und der Kies in seiner Glühitze mit eisernen Schaufeln in die Bodinge geworfen. Durch dieses Abschrecken zerfällt er in kleine Stücke, und jede im rohen Zustande unmerkbare unreine Ader wird dann im abgelöschten Zustande mit einem rothen Streifen oder Anflug sichtbar; daher er dann neuerdings ganz durchgelesen wird, die rothen oder auch sonst

^{*)} Bei vielen Glashütten, wo aus bloß mit Kies gearbeitet wird, sind zum Kiesbrennen extra Oefen vorgerichtet, in manchen Glashütten wird selber auch auf die Art einer Erzröste gebrannt.

unreinen Theile mit einem Hammer abgeschlagen werden müssen, und nur der reine Kies zum Pochen übertragen werden darf.

Die Stempel, womit der Kies für das Krystall und Kreideglas-Gemenge gepocht wird, dürfen nicht von Eisen sein, weil sich das Eisen nach und nach abreibt, und mit dem Kiese vermengt, welches in der Schmelzung zu einem grünlichen Stiche Anlaß giebt. Zum Kiespochen werden demnach an die hölzernen Hämmer oder Stempel rohe Kiesstücke mit eisernen Ringen befestigt, welche freilich nicht lange aushalten und öfters neu eingesetzt werden müssen, dagegen aber auch in der Schmelzung keinen Nachtheil bringen. Während dem Pochen muß er öfter aufgeworfen oder umgerührt werden, damit die großen Stücke immer wieder unter die Stempel kommen. Aus dem Pochtroge kommt der schon ziemlich fein gepochte Kies auf die Siebmaschiene, worauf er fast so fein wie Mehl durchläuft, und in diesem feinen Zustande zur Gemeng Versetzung aufbewahrt wird.

Zum Krystallglas-Gemenge wird faßt jede Pottasche ausgelaugt.

27. Obschon die Godowitzer und die in Harrachsdorf erzeugte Pottasche die reinste und beste ist, so sind dennoch beide Gattungen selten so rein, daß sie ohne Ueberlaugung verbraucht werden konnten. Die Auslaugung geschieht auf folgende Art:

Es sind 2 Fässer oder Bodinge auf einem vom Fußboden 2“ hoch zubereiteten Kanten vorgerichtet, welche ohngefähr 60 Maaß Wasser in sich fassen. In jede Boding werden nach dem Bedarf bis 40 Pfd. Pottasche durch ein reines rohes Tuch mit kaltem Wasser aufgelöst, und so lange stehen gelassen, bis die Lauge ganz lauter oder klar zu sein scheint.

An den Bodnigen sind zwei Zapfen angebracht, von denen einer ohngefähr 2“ oberhalb dem Boden, der andere aber 4“ höher ist. Jene Lauge, welche aus dem obern Zapfen abgelassen wird, ist die reinste, und die hiervon eingesottene Pottasche wird zum Krystallglas-Gemenge verwendet. Die aus dem niedern Zapfen abgelassene Lauge giebt gewöhnlich eine schwarze Pottasche, und wird zum gelben Glase, oder auch zu einer andern dunklen Farbenversetzung verbraucht: Die beiden Laugen werden, wenn sie ganz klar sind, in 2 Kessel gebracht, jedoch so, daß der Kessel nicht viel über die Hälfte voll wird; dann wird untergefeuert, und mit dem Feuern so lange fortgefahren, bis die Lauge zu einem festen Körper eingesotten ist. Sobald dieser eingesottene feste Körper oder die Pottasche ausgekühlt ist, wird er mit einem Meisel /: oder Stemmeisen :/ ausgemeiselt, und ist das Ansehn im Bruche weiß, so wird sie in diesem Zustande ohne

28. alle weitere Behandlung unter die Gemenge verbraucht.

Der Kalkstein wird wie gewöhnlich im Kalk- oder auch im Glasofen gebrannt, dann aber werden die reinen und gut gebrannten Stücke ausgelesen, und in Fässer oder sonst trockenen Behältnissen aufbewahrt. Von diesem aufbewahrten Kalke wird nur immer so viel, als zwischen 8 oder 14 Tagen verbraucht werden kann, in einen von Brettern zusammengeschlagenen Behälter gebracht, und mit Wasser besprengt. Durch dieses Anfeuchten quillt der Kalk ganz locker auf, und zerfällt so daß er wie Mehl durchgeseibt werden kann, und wird auch so zur Gemengversetzung genommen.

Der Salmitter und Arsenik werden schon im raffinierten Zustande gekauft, und ohne alle weitere Behandlung unter die Gemenge gemischt.

Das Material G –, welches ein Glashüttengeheimniß in der Kristallglas-Erzeugniß ist, wird zuvor getrennt (οχστῖλι), dann fein zerstoßen, und durch ein feines Sieb gesiebt.

Der Braunstein wird gewöhnlich bis 32 Stunden im Temperofen gebrannt, dann in einem Mörser gestoßen und fein durchsiebt zur Gemenge Versetzung gebraucht.

29. Mit diesen Zubereitungen werden also alle Materialien im Gemenge angenommenen Verhältnisse gemischt, und mit einer hölzernen Kricke so lange umgerührt, bis sich alle Materialien im Gemenge gleichtheilig zertheilt haben, und dann in die im Glasofen stehenden Hafen eingetragen.

Bei einem neuen Ofen, oder auch während der Arbeitszeit, wenn ganz neue Hafen eingetragen worden sind, darf kein Gemenge in den neu eingetragenen Hafen eingelegt werden, weil sich die rohen Stoffe des Gemenges in dem ebenfalls glühenden rohen Hafen gleich zu sehr anhängen, und in kurzer Zeit den Hafen so durchfressen, daß er ganz durchlöchert aussieht. In jeden neu eingetragenen Hafen muß also wenn hinlänglich Glasbrocken vorrätig sind, jene Brockengattung eingelegt werden, zu welcher Glasmasse der Hafen bestimmt ist, und es wird dann den folgenden Tag aus dieser Brockenschmelze gearbeitet. Tritt aber der Fall ein, daß aus Mangel des hinlänglichen Brockenvorraths dennoch in den neu eingetragenen Glashafen Gemenge eingelegt werden müssen; so muß der Hafen zuvor verglasirt werden, und dies Verglasiren geschieht auf folgende Art:

Es werden ohngefähr 20 Pfd. solche Glasbrocken für welche Glasmasse der Hafen bestimmt ist, in den neu eingetragenen Hafen eingelegt, und 2 auch 3 Stunden der Schmelzung überlassen. Ist die Masse so weich, daß sie an eine eiserne Stange aufgenommen wer-

- den kann, so wird sie mit derselben in einen Klumpen aufgenommen u. damit der ganze Hafen inwendig so verschmiert; daß kein roher
30. Flecken vom Hafen zu sehen ist. Der Ueberrest von jeder Glasirung wird dann ausgefaimt oder ausgeschöpft, und zum ordinären Glas verwendet.

Wenn der Hafen die gehörige Glasur erhalten hat, so kann auch das Gemenge eingelegt werden. Von einem Schmelztage wird gewöhnlich um halb 8 Uhr Abends die 1^t Fülle mit 3 Einlegschaufeln gegeben. Mit dieser Fülle geht die Schmelzung fort bis 11 Uhr, und der Hafen ist hievon ohngefähr die Hälfte voll. Auf diese zusammengesmolzene Masse wird die 2^{te} Fülle zwischen 5 und 6 Uhr früh ist die Masse so zusammengesmolzen, daß in dem Hafen, um ganz voll zu sein, beiläufig 4“ fehlen. Dieser leere Raum wird also nochmals mit 1 ½ Einlegschaufeln ganz gehäuft vollgelegt, und solange fortgeschmolzen, bis die Schmelze der Fritte ganz rein ist, welches gewöhnlich zwischen 11 und 12 Uhr zu Mittag erfolgt. Dann wird sie mit einem eisernen Löffel oder einer Kelle in mit Wasser gefüllte Tröge ausgeschöpft. Ein solcher Löffel fasset ohngefähr 8 Pfd. Schmelze. Aus den gegenwärtig im Ofen stehenden Hafen werden 15 auch 17 solche Löffel ausgeschöpft, worunter die Letzten nicht mehr ganz voll sind, daher auch die im Hafen befindliche Masse, welche am Schmelztage zu Mittag ausgeschöpft wird, nur gegen 130 Pfd. angenommen werden kann.

- Um sich aber zu überzeugen: ob die Fritte zum Ausschöpfen geeignet sei, wird zuvor mit einem eisernen Stängel soviel Masse herausgenommen, daß hievon ein Tropfen ohngefähr einen halben Zoll stark abfließt, und geschwind auskühlt. Ist der Tropfen ganz rein, oder sind nur wenige große Blasen darin zu sehn, so kann die Schmelze gleich ausgeschöpft werden. Zeigen sich aber in dem Tropfen ganz kleine Blasen, oder wäre das Besehn trüb, so muß noch so lange fortgeschmolzen werden, bis ein neu aufgenommener Tropfen das oben beschriebene Aussehn hat.
- 31.

Vor dem Ausschöpfen wird bei der neuwalder Glasfabrik besonders beim Krystall- und Kreidenglase allmal ein Probestück eingeblasen und geschwind ausgekühlt, um theils die Härte theils auch die Farbe des Glases beurtheilen zu können. Hat das Probeglas die erforderlichen Eigenschaften, so wird gleich nach dem Ausschöpfen das schon den Tag vorher zubereitete Gemeng eingelegt. Wäre aber noch ein Zusatz nothwendig, so muß derselbe zuvor unter das vorrätthige Gemenge gemischt, und dann erst eingelegt werden.

- Mit dem Einlegen des Gemenges am Schmelztage zu Mittage wird eben so fortgefahren, wie vorher angeführt würde; nur wird die Schmelze hievon nicht mehr ausgeschöpft, sondern bleibt zum Arbeiten in dem Hafen. Von dieser Gemengschmelze ist aber der Hafen niemals ganz voll, sondern es fehlt gewöhnlich 2“, daher wird 3 und 4
32. Stunden vor der Arbeit der Hafen mit Schmelze von derselben Glasgattung gehäuft vollgelegt, und in der größten Schmelzhitze fortgeschmolzen.

Nach dem Schmelztage wird ohngefähr gegen 6 Uhr früh zu arbeiten angefangen. Bevor aber an brauchbaren Stücken gearbeitet wird, muß die obere Glasmasse abgefaimt werden, weil selbe vom Kochen gewöhnlich sehr blasig ist und auch die in der Schmelze sich befindliche Unreinigkeit sich ganz oben ansetzt. Früh werden immer kleine Gattungen gearbeitet, weil ohngeachtet des Abfaimens sich immer noch oben kleine Bläschen zeigen, welche bei kleinen Gattungen leichter beseitigt werden können. Wenn beiläufig 2 auch 3 Zoll Glasmasse ausgearbeitet ist, so können schon größere Gattungen verfertigt werden. Das reinste Glas ist aber in der Mitte des Hafens, daher auch die großen Gattungen immer aus der Mitte der Schmelze gearbeitet werden.

- Werden viele große Gattungen gemacht, so wird auch der Hafen gewöhnlich zu Mittag ganz ausgearbeitet, und dann werden wieder so viel Brocken eingelegt, daß Nachmittag ordinaire Gattungen gemacht werden können. Auch wenn der Hafen nicht ganz ausgearbeitet wird, wird der Hafen dennoch zu Mittag mit Glasbrocken von der nämlichen
33. Glasgattung vollgelegt, und damit die eingelegten Glasbrocken gut durchschmelzen können; so wird Nachmittag erst um 3 Uhr zu arbeiten angefangen.

Um 7 Uhr Abends ist der Hafen allemal ganz ausgearbeitet, und es wird also für den kommenden Arbeitstag bei der ersten Fülle das noch vorrätliche Gemenge ganz unten, und oben der Fritten-Vorrath eingelegt.

Wenn alle Hafen im Ofen vollgelegt sind, so wird der Ofenherd von den angehäuften und nicht verzehrten Kohlen, und dem während der Schmelzung übergelaufenen Glase, welches gewöhnlich sich auf dem Heerde sammelt, und darum auch Heerdglas genannt wird, gereinigt. Dieses Reinigen nennen die Glasmacher: „Ausräumen.“ An den Schmelztagen wird der Ofen zu Mittag nach dem Ausschöpfen ausgeräumt. Uebrigens geht die Behandlung so fort, wie schon vorher beschrieben wurde.

Von der Zusammensetzung eines ordinären Kreidenglas-Gemenges.

34. Das Verhältniß eines ordinären Kreidenglas-Gemenges, wenn ein leicht schmelzbarer Kies zur Versetzung genommen wird, ist ebenso, wie beim Krystallglasgemenge, nur wird die Pottasche wenn sie die gehörige Farbe giebt, nicht ausgelaugt, und auch von dem Material G – nichts beigemischt.

Bei der neuwalder Glasfabrik wird aber diese Glasversetzung bloß aus Kiessand gemacht, weil der reine Kies in dieser Gegend nicht in solcher Menge gefunden wird, daß der Bedarf des Kreidenglases aus bloßem reinen Kiese erzeugt werden könnte. Daß Verhältniß dieser Mischung wird so, wie im ersten Hefte bemerkt wurde, beibehalten.

Zu 100 Pfd. Kiessand werden nach der
Güte der Pottasche
40 bis 45 Pfd. Pottasche
20 - 24 " Kalk
1½ - 2 " Salpeter
1 - 2 " Arsenik
4 - 12 Loth Braunstein beigemischt

- Der Kiessand hat in seinem rohen Zustande ein graues Ansehn, und wird in Stücken zu zwei Ctr. schwer gekauft. Diese Steine sind aber selbst schon in den einzelnen Stücken mit verschiedenen Bestandtheilen vermischt, daß sie zum Ausbrennen für die Glasgemenge vorher ausgelesen werden müssen. Die Erfahrung hat gelehrt: daß jene Kiessandsteine, bei welchen sich das graue Ansehn in die Weiße verliert, und einen lockern Körper bilden, zur Glas-Vermischung am tauglichsten sind. Die mit diesen Eigenschaften ausgesuchten
35. Steine werden also im Temperofen gebrannt, und so aufgeschichtet, daß die Flamme sie gut durchkreuzen kann. Das Ausbrennen dauert gewöhnlich 48 Stunden, und die Steine müssen ganz weiß glühend vorleuchten, dann wird der Ofen ausgelöscht, und der Sandstein bleibt solange darin aufgesetzt, bis er ganz ausgekühlt ist; sodann wird er in die Gemengkammer gebracht, die durch das Ausbrennen sichtbar gewordenen unreinen Adern werden abgesondert, und der zum Kreideglase taugliche Stein wird alsdann mit einem hölzernen Schlegel in einem hölzernen Troge fein geschlagen, durch ein feines Sieb gesiebt und so unter die Gemenge vermischt. Der abgesonderte unreine Kiessand wird gewöhnlich zum Madtzieglas-Gemenge verwendet, und der ausgeworfene rohe Sandstein an die Glasschleifer zum Schleifen verkauft.

- Uebrigens ist die Behandlungsart dieses Glasgemenges in der Mischung und im Schmelzen der nämliche, wie bei dem Krystallglas-Gemenge, wenn nun alle Materialien zu einer echten Glasfarbe geeignet sind. Ist aber die Pottasche nicht von der Qualität, daß sie dem Glase in der Schmelzung die gehörige Farbe giebt, so muß selbe im Falle keine bessere vorrätig wäre, ausgelaugt werden, denn obschon
36. dieses Glas dem Krystallglase in der Weiße niemals ganz gleich kommt, so muß dennoch zur Erhaltung und Vervielfältigung des Verschleißes und zur Bewährung des Vorzuges desselben gegen andere Glashütten, immer darauf gesehen werden, damit dieses Glas dem Krystallglase so viel möglich in der Farbe ähnlich werde, welches nur durch die sorgfältige und reine Behandlung der Materialien erzweckt werden kann.

Von der Zusammensetzung
eines gelben Glasgemenges.

Zu 70 bis 80 Pfd. Kiessand

60 Pfd. Pottasche

20 " Kalk

1 – 2 " Arsenik: dann

Erlen oder Birkenholz nach Verschiedenheit
der lichten oder dunkleren Farbebeigemischt.

- Zu dieser Glasmischung dürfte eigentlich auf die Reinheit des Sandes in Hinsicht der mehr weißgrauen Farbe nicht gesehen werden, weil dieser Grundstoff keinen Einfluß auf die Lieblichkeit der Farbe hat. Da aber diese Glasgattung, um sie zu der gehörigen Reinheit zu bringen, eine besonders weiche und leicht schmelzende Versetzung fordert; so wird durch die Beimischung eines reinen Kiessandes nicht
37. allein der Leichtflüssigkeit, sondern auch der Reinheit des Glases zu Hülfe gekommen: denn jede gefärbte durchsichtige Glasmasse empfiehlt sich durch die Reinheit des Glases und Lieblichkeit der Farbe. Der Kiessand wird also zu diesem Glasgemenge eben so vorbereitet, wie bei dem ordinären Kreidenglase.

Die Pottasche kann zu dieser Mischung ganz ordinär sein, nur muß sie den erforderlichen Fluß haben. Bei einer ganz dunkel gelben Farbe wurde bisher die aus der Bodensatzlauge eingesottene Pottasche, welche ein schwarzgraues Ansehn hat, mit Vortheil benützt.

Das Erlen, Birken, Ahornholz und alle saftreichen Holzgattungen können zum Färben des gelben Glases verwendet werden, und geben besonders eine angenehme Farbe, wenn der Stamm recht im vollen Saft ist. Das Erlenholz hat nur darum den Vorzug, weil es in geringerer Quantität gegeben werden darf, und dadurch auch das Aufbrau-

sen im Hafen während des Schmelzens vermindert. Es sind aber gewöhnlich in jenen Gegenden, wo Glashütten bestehen, wenig Erlen zu finden, daher im Nothfalle, wenn die Erlenholzvorräthe ausgegangen sind, die Zuflucht zu andern Holzgattungen genommen werden muß.

38. Ist die Glashütte in der Lage, daß sie aus entfernten Gegenden dieses Farbehholz-Material in Vorrath bringen muß; so darf das Holz nicht im Trockenen aufbewahrt werden, sondern es muß gleich ins Wasser gelegt, und nur immer so viel herausgenommen werden, was zur Gemengversetzung nothwendig ist. Ein trockenes Holz giebt nicht nur bei vermehrtem Zusatze keine gewählte Farbe, sondern die Farbe selbst verliert ganz das liebliche Ansehn. Auch das über $\frac{1}{4}$ Jahr im Wasser aufbewahrte Holz hat nicht mehr die Wirkung; und kann höchstens nur zu einer ganz dunkeln Farbe verwendet werden, obwohl auch bei dieser dunkeln Farbe das Auge den Abgang der Lieblichkeit wahrnimmt.

Um also den Zweck einer echten Farbe zu erreichen, ist es immer besser, eben frisch abgehauenes Holz, welches noch recht im Saft ist, besonders zu einer lichten Farbe, zur Gemenge-Versetzung genommen wird.

Die Vermischung des Kiessandes, der Pottasche, des Kalkes und des Arseniks geschieht ebenso, wie beim Krystallglasgemenge. Das Holz wird in Stücke von 2 bis 3 öster: Zoll lang gesägt, klein gespalten und ganz unten nach Erforderniß der Farbe in den Hafen eingelegt, und darauf der Hafen mit der oben beschriebenen Material-Mischung vollgelegt. Diese Fülle von dem Schmelztage bleibt von halb 8 Uhr

39. Abends bis früh um 5 Uhr auch 6 Uhr in der Schmelzung und wird dann in einen mit Wasser angefüllten Trog ausgeschöpft. Diese Schmelze wäre zwar zum Ausschöpfen früher geeignet, allein um nicht die übrigen Glasgattungen, welche eine längere Zeit zum Schmelzen nöthig haben, in der Schmelze zu stöhren, so wird früh, die Zeit des Volllegens der übrigen Glashafen, wobei ohnedies der Ofen während des Einlegens etwas auskühlt, folglich keine Störung verursacht, benützt. Gleich nach dem Ausschöpfen dieser Schmelze wird der Hafen auf die nämliche Art, wie eben gesagt, vollgelegt, und bis 12 Uhr zu Mittag der Schmelzung überlassen, dann aber wieder mit der übrigen Schmelzgattung zugleich ausgeschöpft. Auch nach diesem Ausschöpfen wird das Einlegen dieses Gemenges auf obige Art wiederholt, und bleibt bis 6 Uhr Abends in der Schmelzung stehn, dann wieder ausgeschöpft, und weiter kein Gemenge, sondern von der früher ausgeschöpften Fritte so oft eingelegt, bis der Hafen früh zum Anfang der Arbeit ganz voll ist. Diese Glasschmelze hält unter al-

len gefärbten Schmelzgattungen am wenigsten, mehrere auf einander folgende Schmelzhitzen aus; sie muß unumgänglich nach der Durchschmelzung ausgeschöpft werden, um ihr durch das Ausschöpfen und Abschrecken im Wasser eine Feuerhaltbarkeit zu geben, und dennoch würde diese Fritte immer noch die Feuerhaltbarkeit verlieren, und das Glas einem Tafelglase ähnlich werden, wenn sie mehrere Schmelzhitzen nacheinander müßte.

40. In Hinsicht der größeren Verwendung der Pottasche und weil dieses Glas wegen der weichen Versetzung auch für die Glasmacher in der Arbeit beschwerter ist, wird die Erzeugung desselben statt 1 Hundert mit 1 $\frac{1}{4}$ Hundert Farbenglas verrechnet.

Von der Zusammensetzung neues dunkelblaues Glasgemenges.

Aus den öfter gemachten Versuchen kann das Verhältniß dieser Zusammensetzung nachstehend angenommen werde.

Zu 80 Pfd. Sand	
40 Pfd. Pottasche	}
20 Pfd. Kalk	
10 bis 12 Pfd. Schmalte oder aber	
4 bis 6 Pfd. Kobalt	

- Die Gemengeversetzung fordert keine so gewählte Materialien, wie das Krystall- und Kreidenglas-Gemenge, dennoch aber ist darauf zu achten, damit der Kies und Kiessand von den aufschmelzbaren Theilen gereinigt werde, weil diese Glasgattung durchsichtig ist, und durch solche Unreinigkeit am Werthe verliert. Die Pottasche kann ordinär sein, wenn sie sonst nur den gehörigen Fluß hat, auch der Kalk braucht nicht von auserlesener Qualität zu sein, wenn er nur so, wie auch die Pottasche von solchen Theilen gereinigt ist, welche der Durchsichtigkeit das angenehme benehmen. Obschon alle durchsichtigen Farbglasgemenge keine, so sorgfältige Behandlung in der Zusammensetzung nothwendig haben; so bleibt es doch gewiß, daß,
41. wenn alle Materialien mit Vorsicht behandelt werden, selbe nicht allein der Reinheit im Glase viel zu Hülfe kommen, sondern daß auch selbst die Farbe vielmehr an Lieblichkeit gewinnt.

Jede Schmalte kann zum blaufärben des dunkelblauen Glases genommen werden, es kömmt nur darauf an, sich zuvor zu überlegen, in welcher Quantität sie zuzusetzen sei. Auch unterliegt die Schmalte weiter keiner besonderer Vorbereitung, sondern wird zur Mischung gerade so verwendet, wie sie aus der Schmaltefabrik gekauft wird.

Der Kobalt muß zuvor ohngefähr 2 Stunden so, daß er bloß durchgeglüht, gebrennet werden. Wenn er ausgekühlt ist, wird er in einem Mörser fein gestoßen, durch ein feines Sieb gesiebt, und so unter die Gemenge vermischt.

Weil diese Farbe mehr feuerhaltig ist, so geschieht das Einlegen und Schmelzen ebenso, wie bei dem Krystall- und Kreidenglasgemenge.

Von der Zusammensetzung eines veilchenrothem Glasgemenge

Zu 80 bis 90 Pfd. Kiessand

40 Pfd. Pottasche

20 " Kalk

20 bis 24 Pfd. Braunstein beigemischt

42. Die Behandlung der Materialien dieses Farbenglasgemenges ist wie bei dem dunkelblauen Glasgemenge, nur wird der Braunstein, wenn die Farbe echt sein soll in seinem rohen Zustande zugesetzt. ^{*)}

^{*)} Man will zwar behaupten, daß der gebrannte Braunstein, wenn er in größerer Quantität gleich unter das Gemenge vermischt, u. so wie jedes andere Gemenge gleich zum Schmelzen eingelegt wird, die nämliche Wirkung macht, und ebenfalls ein schönes veilchenroth giebt. Dieser Behauptung kann ich aber auf keinen Fall beipflichten.

Das mit gebrannten Braunstein versetzte und eingelegte Glasgemenge giebt zwar eine Farbe, die den veilchenroth ähnlich kommt, allein nichts weniger im starken, noch weniger aber im schwachen Glase für das Auge ein angenehmes veilchenroth ist. Die Ursache warum die Gemeng-Versetzung mit gebrannten Braunstein und fortschmelzen desselben, wie die übrigen Gemenge nicht so ein reines veilchenroth giebt, wie durch das Einrühren des rohen Braunsteins und gleich Ausschöpfen der Schmelze leite ich aus folgender Erfahrung.

Man ist überzeugt, daß jedes gefärbte Glas in einer anhaltenden Schmelzhitze die Farbe so sehr verliert, daß es zuletzt ganz ohne Farbe ausgeschöpft wird. Man ist überzeugt, daß mit dem geschwinden Schmelzen und Ausschöpfen der Farbensmelze die Farbe durch das Schrecken im Wasser erst größtentheils feuerhaltig gemacht wird; obschon auch diese Fritte nach mehreren ausgehaltenen Schmelzhitzen die Farbe immer noch verliert; und man ist endlich überzeugt, daß der Braunstein auch bei ganz geringer Uebersetzung im Kreidenglase gleich seine veilchenröthe blicken läßt; folglich seine Farbstoffe sehr fein, leicht auflösbar und flüchtig sein müssen, woraus ich schließe: daß der gebrannte Braunstein durch das Brennen an seinen feinen und flüchtigen Farbentheilen schon viel verloren hat, und selbst auch diese Farbentheile durch das Brennen sich mit den übrigen Farbentheilen gewissermaßen verkörpern, welche dann in der Schmelzhitze mit den Erd- Kalk und Eisentheilen sich zugleich auflösen und schon in der Hinsicht eine angenehme Farbe geben, u. dabei dem anhaltenden Schmelzen die

43. Vor dem Schmelztage wird die Mischung mit Kiessand, Potasche und Kalk ebenfalls um halb 8 Uhr Abends in den Hafen eingelegt.
44. Diese Fülle schmilzt bis früh fort. Ist aber der Hafen zu voll, so werden nach Erforderniß einige Kellen von dieser Schmelze ausgeschöpft, dann aber auch gleich die bestimmte Quantität Braunstein, welcher zuvor ganz fein gestoßen und durchsiebt sein muß, in die noch im Hafen befindliche Schmelze eingerührt, und nach einigen Minuten Umrühren gleich wieder in einen mit Wasser angefüllten hölzernen Troge ausgeschöpft. Der Hafen darf beim Einrühren des Braunsteins darum nicht voll, sondern muß wenigstens 6 öster: Zoll leer sein, weil die Schmelze, sobald der Braunstein eingerührt wird, so aufzubrausen anfängt, daß sie über den Hafen aufsteigt. Wäre der Hafen von der Schmelz ganz voll, so würde die Masse, ehe noch der Braunstein ganz eingerührt wäre, schon über den Hafen weglaufen, wodurch nicht nur viel Fritte verloren gieng, sondern selbst auch die im Hafen noch zurückbleibende Masse würde nicht die gewählte Farbe haben, weil ein großer Theil roher Braunstein mit überlaufen würde.

Gleich nach dem Ausschöpfen wird wieder Gemenge eingelegt, und bis zu Mittag fort geschmolzen, dann aber das Verfahren mit dem Braunstein ebenso wiederholt, wie erst oben gesagt wurde. Wäre es aber nothwendig, daß auf mehrere Tage solche Fritte abgeschmolzen werden müßte, so kann zu Mittag wieder Gemeng eingelegt werden,

45. wovon die Schmelze abends auf die nämliche, oben beschriebene Art ausgeschöpft, und dann zum Arbeiten auf den darauf folgenden Tag Fritte eingelegt wird. Ist aber dieser Fritten-Vorrath nicht nöthig, so wird gleich zu Mittag nach dem Ausschöpfen Fritte eingelegt, und für den folgenden Arbeitstage fort geschmolzen.

ohnedieß flüchtigen Farbstoff sich immer mehr und mehr verliert, so ist es ganz natürlich, daß die veilchenfritte mit der gebrannten Braunstein-Behandlung nur eine schlechte Farbe haben muß. Beim rohen Braunstein sind die Farbtheile noch nicht gestöhrt, und durch das geschwinde einrühren in die Schmelze löset sich der reine Farbstoff sehr schnell auf, und wird mit dem Umrühren auch in aller Geschwindigkeit der übrigen Schmelze mitgetheilt. Da nach dem Einrühren des rohen Braunsteins die Schmelze gleich ausgeschöpft wird; so können in dieser kurzen Zeit während dem Einrühren des Braunsteins die Eisen- Kalk u. Erdtheile sich nicht gleich auflösen, und mit dem Farbstoffe vereint in die Schmelze übergehen. Der Farbstoff theilt sich also ganz ohne Verlust und rein der Schmelze mit, und durch das gleich erfolgende Ausschöpfen wird die Farbe in ihrem höchsten Entstehen gleichsam abgeschreckt, u. bleibt auch länger feuerhaltig.

Von der Zusammensetzung eines schwarzen Glasgemenges

Zu 80 bis 90 Pfd. Kiessand
40 Pfd. Pottasche
20 " Kalk

30 und mehrere Pfunde Braunstein beigemischt

Die Behandlung dieses Glasgemenges ist sowohl in der Mischung als auch beim Schmelzen ganz dieselbe, wie beim veilchenrothen Glasgemenge. Um dem Glase den veilchenrothen Bruch zu benehmen bedient man sich auch manchmal des Hammerschlages zu Beimischung, in jenen Gegenden, wo der Basaltstein zu haben ist, wird dieser zur Versetzung gebraucht, welcher dem Glase mehr Haltbarkeit geben soll.

Von der Zusammensetzung eines durchsichtigen Glasgemenges

Zu 80 Pfd. Kiessand
40 Pfd. Pottasche
20 Pfd. Kalk
10 bis 12 Pfd. Kupferasche

46. Die Kupferasche wird durch 12 Stunden im Temperofen oder Kühllofen, je nach dem Gelegenhait ist, gut ausgebrannt, denn fein zerstoßen und gleich mit den übrigen Materialien vermischet. Die Schmelzung geht eben so vor sich, wie mit dem Kreidenglasgemenge.

Von der Zusammensetzung eines Beinglasgemenges

Zu 80 Pfd. Kiessand
40 Pfd. Pottasche
27 Pfd. Beine

Die Beine werden gewöhnlich zur Zeit des Hafenstamperns im Tamperofen gebrannt. Sie werden aber dann erst in den noch glühenden Temperofen hineingegeben, wenn die Hafen schon heraus genommen und in den Glasofen eingetragen sind. Es werden so viel Beine in dem Tamperofen hineingeworfen, als man glaubt, daß sie von der noch vorhandenen Glühhitze mit öfteren Umrühren durchbrennen können, und bleiben so lange darin bis der Ofen ganz aus-

gekühlt ist, dann werden sie herausgenommen, durchgelesen, die zu wenig oder schwarz gebrannten Stücke mit der sonst noch darin befindlichen Unreinigkeit abgesondert, und in das Pochwerk zum Pochen übertragen. Sind sie fein genug gepocht, so werden sie fein gesiebt, und so mit dem Kiessande und Pottasche vermischt.

47. Diese Glasmischung wird wie die übrigen Gemenge zu gleicher Zeit zum Schmelzen eingelegt, nur braucht sie während der Schmelzzeit mehr Aufmerksamkeit, als die übrigen Glasgemenge.

Sobald dieses Gemenge zusammengeschmolzen ist, und die Masse zum Kochen übergeht, so fängt sie auch gleich so auf zu brausen an, daß sie ohne Vorbeugungsmittel über den Hafen laufen würde.^{*)} Es muß daher unumgänglich jemand die Aufsicht haben, der während dem Schmelzen das Ueberlaufen durch Eingießen eines oder auch zwei Löffel Wassers hindert.^{**)} Mit diesem Eingießen wird die kochende Masse abgeschreckt, und senkt sich zurück. Dieses Abschrecken muß durch die ganze Schmelzezeit so oft wiederholt werden, so oft die Masse zum Ueberlaufen heraufsteigt.

Das Beinglas wird am Schmelztage früh und zu Mittag ausgeschöpft, Abends ebenso wie die andern Glasgattungen zum Arbeiten fort geschmolzen.

Die Beinglasmasse hat noch die besondere Eigenschaft, daß sie bei schneller Hitz-Veränderung geschwind rauh wird.

48. In diesem Zustande werden dann nur solche Gattungen gefertigt, welche zum matt machen geeignet sind. Auch kann ein aus der Beinglas-Masse zu verfertigendes Stück Glas, wenn es die erforderliche Undurchsichtigkeit haben soll, nicht gerade von dem angefangenen Kübel weg, gleich gefertigt, und zum Wegtragen in den Kühllofen von der Pfeife abgeschlagen werden. Jedes von einer mit Beinen versetzten Glasmasse angefangenes Stück Glas muß, ehe es in die Form geblasen, oder aus freier Hand fertig gemacht wird, zuvor ein auch zwei und manchmal, je nach dem der an der Pfeife hängende Klumpen Glas groß oder dick im Körper ist, angewärmt werden. Dieses Anwärmen wird in der Kunstsprache anlaufen genannt. Durch dieses Anlaufen geht die Masse erst in die dem Beinglase zukommende Undurchsichtigkeit über, und die Kunstsprache sagt dann: das Glas ist

^{*)} In den meisten Glashütten braucht man wider dieses Ueberlaufen gar keine Vorsicht; daher kömmt es auf, daß man diesen Glasartikel in der Erzeugung dem übrigen Farbenglase gleich hält, weil durch das Ueberlaufen sehr viel Fritte verloren geht, wodurch die Erzeugung vertheuert wird.

^{**)} Die Löffel sind von Eisen, und halten ohngefähr $\frac{3}{4}$ ostr: Seidl Wasser in sich. Das Eingießen versieht bei der Neuwalder Glashütte der Schmelzmeister

satt, das heißt: das Beinglas hat die nothwendige Undurchsichtigkeit erreicht. Ein nicht angelaufenes Glas behält nur matte unangenehme wolkenartige Durchsichtigkeit.

Von der Zusammensetzung eines himmelblauen Glasgemenges

Zu 80 Pfd. Kiessand	
40 Pfd. Pottasche	
25 Pfd. Beine	
4 Pfd. Schmalte oder	} mehr und weniger
2 Pfd. Kobalt	

49.

Von der Zusammensetzung eines Kachel – oder Meergrünen Glasgemenges

Zu 80 Pfd. Kiessand	
40 Pfd. Pottasche bis	} mehr und weniger
25 Pfd. Beine	
4 Pfd. Kupferasche	

Die zwei Glasgemenge werden ganz so behandelt wie das Beinglasgemenge und haben auch die übrigen Eigenschaften mit dem Beinglas-Gemenge gleich.

Von der Zusammensetzung eines rothwälschen Glasgemenges

Zu 80 bis 90 Pfd. Kiessand	
40 Pfd. Pottasche	
25 " Kalk	} mehr und weniger
5 " Kupferasche	
20 " Hammerschlag	

Bei dem rothwälschen Glasgemenge werden der Kiessand, die Pottasche, der Kalk und die Kupferasche gleich unter einander gemischt, und mit den andern Gemengen zugleich angelegt. Der Hammerschlag, nachdem er gut durchgebrannt, fein gestoßen, und durchgesiebt ist, wird aber erst vor dem Ausschöpfen so eingerührt, wie der

Braunstein beim veilchenrothen und schwarzen Glasgemenge und dann gleich ausgeschöpft.

Die mehr schwarz oder roth marmorierte Farbe verändert das Verhältniß dieser Zusammensetzung.

50. Wird die Farbe mehr roth verlangt, so muß weniger Hammerschlag und mehr Kupferasche zugesetzt werden, und ebenso umgekehrt, wenn bei Marmorierung mehr schwarz ausfallen soll.

Die aus diesem Gemenge geschmolzene Fritte wird ebenfalls früh und zu Mittag ausgeschöpft, und jedes daraus verfertigte Glas muß so, wie bei dem Beinglas zuvor anlaufen. Ein aus der rothwälschen Glasmasse unangelaufen verfertigtes Stück Glas hat die Farbe eines unreinen gelb und schwarzgrünen gemeinglases. Erst durch das Anlaufen erhält der Glaskörper die erforderliche Farbe.

Von der Zusammensetzung eines Fenster- und Medicin- Tafelglasgemenges

Zu 70	Pfd.	Kiessand
35	"	Pottasche
23	"	Kalk

Die Schmelzung dieses Gemenges geschieht ebenso wie bei dem Kreidenglasgemenge, nur wird dieser Mischung, wenn ein hinlänglicher Brockenvorrath ist, nach Erforderniß der Arbeitszeit, gleich eine Quantität Brocken zugesetzt, und mitgeschmolzen. Bei Mangel des Brockenvorraths wird das Gemenge auch nur allein abgeschmolzen. Ist die Fritte von diesem zu weiß, so werden bei dem hierauf folgenden Einlegen grüne Glasbrocken zugesetzt, fällt aber die Fritte zu grün aus, werden Kreidebrocken beigemischt.

51. Das Ausschöpfen dieser Glasschmelze geschieht wie beim Kreidengemenge.

Von der Zusammensetzung eines gemeinen Medizinglas-Gemenges

Die Vermischung von diesem Glasgemenge ist sehr verschieden, je nachdem von einem oder andern zu diesem Gemenge geeigneten Materiale ein größerer oder kleinerer Vorrath ist. Ein aus bloßem Sande und Asche versetztes Gemenge, wenn die Asche nicht aus zu vielen fast reichen Holzgattungen besteht, giebt eine gelbgrüne unangenehme Farbe, daher werden gewöhnlich gleich Herdglas oder ge-

meine Brocken zum Schmelzen beigemischt, wodurch die Farbe ein lieblicheres Ansehn bekömmet.

Das Verhältniß des Gemenges kann ohne Beimischung eines andern Materials.

Zu 200 Pfd. Kiessandes mit
3 auch 4 Strich Asche oder Ascher

angenommen werden, je nachdem die Asche oder Ascher von guter oder schlechter Qualität ist. Herdglas Faimstücke und Glasbrocken werden nur beigemischt, um theils das Schmelzen zu erleichtern, und dem Glase eine angenehmere Farbe zu geben, theils auch um die Vorräthe des Herdglas und der Faimsteine, welche während des Ofenbetriebs immer zufließen, nützlich zu verwenden.

52. Die Asche wird mit dem Sande vermischt in den Kühlofen gegeben, und dient nebst dem, daß sie gut ausbrennt, auch den Glasmachern während der Arbeitszeit zur Unterlage ihrer Kühltöpfe, worin die gefertigten Gläser zum Auskühlen hineingetragen werden. Auch die andern Materialien, wenn ihrer beigemischt werden, kommen zuvor zum Ausbrennen in den Kühlofen, damit die noch rohen Theile sich verzehren, und um so reiner mit der Schmelze sich vereinigen.

Das Herdglas ist ein während dem Schmelzen aus den im Ofen mit mehrerley Farbensmelzen gefüllten Häfen über-, oder von einem gesprungenen Hafen ausgelaufener, und auf dem Ofenende gesammelter Glasklumpen, der beim Ausräumen des Ofens mit eisernen Stangen losgestoßen, und mit den noch unverzehrten Kohlen herausgenommen wird.

Da während dem Abrinnen und Ausräumen sich dieses Heerdglas, so lange es auf dem Herde fließig bleibt, mit den unverzehrten Kohlen verbindet, daß die Kohle nicht abgesondert werden kann, so macht es dieser Umstand nothwendig, daß das Herdglas zuvor ausgebrannt werden muß, ehe es zum Verschmelzen eingelegt werden kann; weil sonst die Kohle während dem Schmelzen ein solches Brausen erregt, daß die Fritte immer zum Ueberlaufen geneigt ist.

53. Der Faimstein hat seinen Namen daher, weil er durch Abfaimen erzeugt wird, und gewöhnlich die in der Gemengschmelze befindlichen Steine, auch andere Unreinigkeiten sich oben auch dem Hafen ansetzen, und mit abgefaimt werden.

Am Schmelztage vor jedem Ausschöpfen, und an den Arbeitstagen bevor zu Arbeiten angefangen wird, werden alle Hafen abgefaimt. Das Abfaimen geschieht darum, um die Fritte von dem durch das Kochen derselben oben angesetzten Schaum und der rohen unverzehrten Bestandtheile, die sich durch das Kochen aufwerfen, zu reinigen. Die-

ser Faimstein fasset noch vieles nützbare Glas und sich, er wird daher gesammelt, fein gepocht, und zum Zusetzen unter das Gemeinglas benützt.

Das Gemeinglas wird am Schmelztage ebenfalls früh und zu Mittag ausgeschöpft.

Anhang

Das Verhältniß aller voran beschriebenen Glasgemenge kann auf keinem Fall so bestimmt angenommen werden, daß man etwa glauben möchte: daß eine nach einem fest gesetzten Maaßstabe einmal angenommen und mit aller Vorsicht behandelte Versetzung immer ein ächtes Glas geben müsse.

54. Wenn der Kies und der Sandstein wenigstens in den ausgelesenen Stücken immer von gleicher Art wäre, und die Pottasche aus einerlei Asche mit ebenfalls gleicher Vorsicht ausgelaugt und eingesotten, dann die übrigen Materialien in allen ihren Bestandtheilen sich immer ganz gleich wären; so wäre es ein Leichtes, und auch vortheilhaft, das Verhältniß des Gemenges so genau zu bestimmen, daß es weiter keiner Abänderung bedürfe. So aber ist der Kies und Sandstein schon selbst in den einzelnen Stücken von manigfaltiger Härte, die sich in dem äußerlichen Ansehn gar nicht unterscheiden läßt. Die Asche zur Pottasche wird aus verschiedenen Gegenden zusammen gekauft, ohne darauf zu achten, ob sie aus Nadel- oder Laubholzgattungen erzeugt sei, und selbst in den Häusern wo immer die Asche gekauft wird, selbe schon mehr und weniger ausgebrannt ist, und niemals abgesondert bleibt, so kann auch die Lauge hier schon nicht immer von gleicher Art sein. Zum dem sieht der Pottaschesieder gar nicht darauf, die Asche-Gattungen allein zu halten oder zu sortieren und immer gleichfärbige Pottasche zu liefern. Jhm liegt daran, nur viel zu erzeugen um viel zu gewinnen.

55. An dem Äußern läßt sich die Aechtheit der Pottasche für eine Glasfabrik nicht beurtheilen, indem die Pottasche zur Glas-Versetzung nicht allein genug Fluß haben, sondern auch eine weiße Farbe geben soll. Das äußere Ahnsehn ist oftmal so schön, daß sie für Bleichen und andere Bedürfniße mit großem Vortheile benützt werden konnte; und doch taugt sie zur Gemengversetzung gar nichts, weil sie das

Glas grün, braun oder blau verfärbt. Eine Glashütte kann sich also nur durch Versuche in der Gemenge-Versetzung von dem nützlichen Gebrauche der Pottasche überzeugen, und es ist daher gut, wenn die Glashütte sich an schon bekannte Pottaschsieder hält, und nicht von jedem Anerbiethen Gebrauch macht. Man nimmt zwar die Wasserprobe zur Lasur an, und schließt, wie die aufgelöste Pottasche das Wasser färbt, so soll die dem Glase auch die Farbe geben, allein diese Probe ist immer sehr unrichtig, indem man schon öfter Pottasche aufgelöst hat, die das Wasser ganz weiß färbte, und in der Glasversetzung dennoch keinen schwarzen Stich gab.

Auch die Beine sind nicht immer von gleicher Art. Die Röhrbeine von Pferden, Rindern überhaupt von starken und großen Thieren sind nicht so gut, wie die von den Schafen. Erstere bedürfen mehr Flußzusatz, und machen das Glas nicht so leicht satt als letztere. Von diesen ist aber die Consumption nicht so stark, als von Ersteren, daher werden immer mehr starke als Schafbeine benützt.

56. Die Farbmaterialien sind ebenfalls sehr verschieden, so daß sich der Farbstoff manchmal mehr oder weniger oxydiert, und nur zur ächten Farbe zu kommen, muß also nach Nothwendigkeit mehr oder weniger zugesetzt werden.

Diese Verschiedenheit in den Materialien fordert also sehr oft, daß von dem angenommen Verhältnisse abgewichen werden muß, wenn man zum Zwecke eines recht erzeugten Gläfers gelangen will. Um also richtig und sicher zu manipulieren bleibt es immer nothwendig jeden Schmelztag beim Ausschöpfen der Schmelze, selbte zu untersuchen, und der Härte und Weiche des Glases, so wie auch der Farbe mit Zusatz oder Abbruch, so lange nachzuhelfen bis die Aechtheit des Glases erzielt ist.

57.

Differents notices de mon oncle, fairer pendant les
dernieres années de son activité, durante jusqu'en 1835

N. 1

Zusammensetzung des Klangglas-
Gemenges.

Zu 120	Pfd.	Kies
8	"	Kalk
60	"	Minimum
37	"	Salpeter
2	"	Borax
2 1/2	"	Arsenik
6	Loth	Zinnasche
6	"	M *)
2	"	Braunstein

Sämtliche Materialien müssen von der besten Qualität sein, die
Schmelzung.....

N. 2

Glasgemenge zum rothüberfangenem
Glase.

1	Pfd.	gute Kupferasche
1	"	Zinnasche
24	"	Minium
12	"	Kies

58.

Dieses Gemenge wird gut untermührt, dann in den Hafen eingelegt,
und nachdem es eine Stunde in der Schmelzhitze geschmolzen hat,
wird die Schmelze oder Fritte ausgeschöpft, und ganz klein gestoßen,
wieder in den Hafen eingelegt. Die Fritte muß abermals 2 Stunden in
der Schmelzhitze stehen, wird dann wieder ausgeschöpft, und neuer-
dings ganz klein gestoßen in den Hafen eingelegt. Nach 4 stündigem
Schmelzen kann angefangen werden zu arbeiten. Am besten ist es,
wenn die Arbeit während der Arbeit schon roth anläuft, außerdem
muß es noch gewärmt werden.

*) *) ZINNEN, Al. (och * ZINNEN * AKUT * *) ZINNEN * * *)

N. 3
Zusammensetzung des ganz reinen weißen
Krystallglases.

Zu 100 Pfd. ganz einen Kies
34 " Potasche, welche ganz beson-
ders rein und weiß u. über-
haupt von der besten Qualität
sein muß. Am sichersten geht
man, wenn überlaugte genom-
men wird, wie hier bei der neu-
walder Hütte.
17 " Kalk von der besten Qualität
4 bis 5 Pfd. Minium ebenfalls
v. d. b. Qualität
2 " Salpeter
2 " Arsenik
5 Loth Braunstein
5 bis 6 Lth. M---- *)
5 Loth. G---

59.

N^{ro} 4
Zusammensetzung eines schwarzen Glasgemenges
(Nach dem Bukweischen Recept)

100 Pfd. Schlackenmehl
28 " gemeine Brocken
14 " Sand
10 " Soda
6 " Pottasche
1 ½ " Salz
2 " Kalk
3 Handvoll weiche Kohlen.

Durch 2 Schmelztage 48 Stunden geschmolzen Bei der 2^{te}
Schmelzung ½ Pfd. Salmitter zugesetzt. Die zuvor gepochte Schlacke
wird mit etwas Pottasche gemengt und geschmolzen, jedoch werden
zuvor etwas Hyolithbrocken in den Hafen gegeben, ehe dieses Schla-
cken und Pottaschgemeng in den Hafen eingelegt wird. Sobald diese

Mischung geschmolzen ist, wird sie ausgeschöpft, feiner gepocht, und dann erst als Schlackenmehl dem Hölithgemenge zugesetzt.

N^{ro} 4

Zusammensetzung des Flintglases u. Krownglases
(nach einem gefundenen Zettel)

Flintglas	Krownglases
100 Pfd. Kies oder Feuer- stein	100 Pfd. Sand u. Kies
60 " Minium	50 " Glaubersalz ^{*)}
30 " reine Pottasche	17 bis 20 Pfd. Kalk
	4 Pfd. Holzkohlen ^{**)}

60.

N. 6 Rubin Composition

2 Pfd. Weiße oder Rubin Compositionsbrocken,
fein wie Staub gestossen.
9 " Staub (d. h. fein wie Mehl gestoßener Kies)
12 " Minium
2 " Pottasche
2 " Salpeter
1/3 aufgelösten Ducaten

N. 7 Composition von einer Granatfarbe

2 Pfd. Staub
12 " Minium
2 " Pottasche
2 " Salz
3 Loth Schmalte
1/2 Ducaten

^{*)} Wörtlich stand: Schwefels: Natrium, was dasselbe ist.

^{**)} Gewichtsart, war bei den Kohlen nicht angegeben.

N° 8
Compstn: Schwarz

9 Pfd. Staub
12 " Minium
2 " Pottasche
2 " Salpeter
2 oder 3 Löffel Braunstein

N° 9
Grüne Compstn:

9 Pfd. Staub	2 Pfd. Salpeter
12 " Minium	2 – 4 Loth Krokus
2 " Pottasche	3 Loth Fedlspäne oder Glockenspeise

**Mannschaftsbuch
von
Harrachsdorf
mit Neuwelt u. Seifenbach**

**Archiv in Semily
(ohne Signatur)**

Abkürzungen:

H = Harrachsdorf

N = Neuwelt

S = Seifenbach

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
H 1	Hollick	Christian	1	-	Müller	30. Aug.		1767	1	1	-		Wogschütz bei Jitschin Pfarramt Welisch
H 1	Eheg. Pohl	Apollonia	-	1		7. Jan.		1766	1	1	-	Tochter des † Aloys Pohl Glasschneiders in Harrachsdorf N° 25 u. der Mutter Dorothea geborenen Schier aus Franzenthal	
H 1	Hollick	Apollonia	a -	1		19. 7ber		1790	1	1	-		a. verehelicht am 26. Mai 1816 an Franz Pohl Glasschleifer in Neuwald N° 47
H 1	Hollick	Magdalena	b † -	1		30. Apr.		1792	1	1	-		b. verehelicht am 26. Februar 1816 an Alois Krause Mühlpurschen aus Nieder-Rochlitz N° 81
H 1	Hollick	Francisca	c -	1		18. Apr.		1795	1	1	-		c. verehelicht am 4. August 1817 an Dominik Schier Glasschleifer in Harrachsdorf N° 9
H 1	Hollick	Johanna	-	1		17. Mrz.		1797	1	1	-		
H 1	Hollick	Joseph	d 1	-		16. Aug.		1799	1	1	-		d. entlassen nach Gitschin
H 1	Hollick	Alois	e 1	-		8. 7ber		1803	1	-	-		e. verheiratet
H 1	Hollick	Vinzenz	† 1	-		11. Mrz.		1809	1	-	1		
H 1	Hollick	M. Anna	† 1	-		11 7ber		1811	-	-	1		
H 1	Hollick	Aloys	1	-	Müller	8. 7ber		1803	1	1	-		
H 1	Eheg. M. Anna	M. Anna	-	1		8. 8ber		1800	1	1	-		
H 1	Hollick	Aloys	1	-		10. Juny		1832	-	-	1		
H 1	Hollick	Joseph	1	1		19. Xber		1834	-	-	1		
H 1	Hollick	Franz	1	-		27. August		1837	-	-	1		
H 1	Hollick	Eleonora	-	1		22. August		1841	-	-	-		

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 2	Beyer	Karl	1	-	R. Jäger								E.g.	
H 2	Eheg. Schier	Monica	-	1		7. Mrz.		1766				Tochter des † Karl Schier Müllers in Ober-Rochlitz N° 165 u. der A. Rosina gebornen	E.g.	
H 2	Beyer	Josepha	-	1		4. Jan.		1795	1	1	-		E.g.	
H 2	Beyer	Agnes	-	1		24. April		1798	-	1	-		E.g.	
H 2	Beyer	Stephan	1	-		19. Juli		1800	-	1	-		E.g.	
H 2	Schmidt	Jgnatz	† 1	-	R. Jäger	9. Mai		1769	1	1	-		E.g.	v. Dittersbach in Schlesien
H 2	Eheg. Berger	Helena	†	1					1	1	-	Tochter des Karl Beyer gräflich harrachischen Revier Jäger in Benetzko u. der Monika gebornen Schier	E.g.	
H 2	Schmidt	Helena	-	1									E.g.	
H 2	Schmidt	Franziska	-	1									E.g.	verehel.
H 2	Schmidt	Jgnatz	1	-									E.g.	Waidpursch
H 2	Schmidt	Johanna	-	1		23. Aug.		1818					E.g.	verehel.
H 2	Schmidt	Amalia	-	1		2. 7ber		1820					E.g.	verehel. in Langenau Hohenelber Herrschaft
H 2	Krausze	Alois	1	-	Brettschneider									v. N-Rochlitz N° 81
H 2	Eheg. Hollick	Magdalena	-	1		30. Apr.		1792				Tochter des Xtian Hollick Müllers in Harrachsdorf N° 1 und der Apollonia gebornen Pohl aus Harrachsdorf N° 25		nach Franzenthal ausgewandert
H 2	Krausze	Franz	† 1	-		31. Juli		1816						nach Franzenthal ausgewandert
H 2	Krausze	Johann	1	-		17. Febr.		1820						nach Franzenthal ausgewandert

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefrimt	geblatt.	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr				
H 2	Krausze	Dominik	1	-		13. Juni		1822				nach Franzenthal ausgewandert
H 2	Krausze	Maria	-	1		25. 9ber		1824				nach Franzenthal ausgewandert
H 2	Krausze	Joseph	1	-		6. Juny		1829				nach Franzenthal ausgewandert
H 2	Hnick	Jgnaz	1	-	Brettschneider			1789	1			von Jablonetz
H 2 W.		Agnes	-	1				1795	1			
H 2	Hnick	Jgnaz	1	-		12. März		1826	1			
H 2	Hnick	Agnes	-	1		1. July		1820	1			
H 2	Hnick	Anna	-	1		8. August		1822	1			
H 3	Langhammer	Apollonia	-	1	Spinnerin	16. 9ber		1784	1	1	Tochter des Karl Sacher Tischlers u. Richters in Harrachsdorf N° 22 u. der Elisabeth gebornen Pohl	Witwe nach dem † Johann Langhammer Glasschleifer in Harrachsdorf N° 3
H 3	Langhammer	Vincenz	†	1	-	7. 7ber		1806	1	-		
H 3	Langhammer	M. Anna	-	1		16. Aug.		1809	1	-		
H 3	Langhammer	Apollonia	-	1		26. 7ber		1811	-	-		verheiratet
H 3	Palme	Franz	1	-	Glasschleifer							
H 3	Langhammer	Maria Anna	-	1		16. Aug.		1809			Tochter des Johann Langhammer in Harrachsdorf N° 3 u. der Apollonia Sacher	
H 3	Palme	Maria Anna	-	1		22. July		1833				
H 3	Palme	Antonia	-	1		9. Juni		1842				
H 3	Palme	Emilie	-	1		24. Febr.		1848				
H 4	Seidel	Leopold	1	-	Glasmacher	6. Jänner		1780	1	-		Schulaufseher

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 4	Eheg.	Pfeifer	Monica	-	1		26. Mrz.		1782	1	-	-	Tochter des Karl Pfeifer Schuhmachers in Ober Rochlitz N° 12 und der A. Maria gebornen Hartig		
H 4		Seidel	M. Anna	-	1		12. Jan.		1807	1	-	-		verehel.	
H 4		Seidel	Franzisca	-	1		11. Aug.		1808	1	-	-		verehel.	
H 4		Seidel	Alois	1	-		21. Mai		1810	1	-	1		verehel.	
H 4		Seidel	Genovefa	-	1		15. 9ber		1812	1	-	1		verehel.	
H 4		Seidel	Dominik	1	-		28. 9ber		1816	-	-	1			
H 4		Seidel	Joseph	1	-		23. 8ber		1818	-					
H 4		Seidel	Josepha	-	1		16. Jan.		1822						
H 4		Seidel	Karl	† 1	-										
H 4		Seidel	Magdalena	† -	1		17. Aug.		1755	1	1		Tochter des Karl Seidel in Harrachsdorf N° 4 u. der A. Justina	blind † am 27. Feb. 1820	
H 4		Seidel	Alois	1	-	Glasmacher	21. Mai		1810	1					
H 4	Eheg.	Pohl	Johanna	-	1		29. März		1819	1			Tochter des Johann Pohl Glasschleifer u. Richter in Harrachsdorf N° 26 und der Johanna gebornen Schier von Harrachsdorf N° 9		
H 4		Seidel	Antonia	-	1		21. Xber		1839			1			
H 4		Seidel	Wilhelm	1	-		8. Febr.		1841			1			
H 5		Rieger	Elias	1	-	Brettschneider	12. Febr.		1745	1	1	-		E.g.	
H 5	Eheg.	Pfeifer	A. Maria	† -	1					1	1	-	Tochter nach dem † Johann Xtophs Pfeiffer	E.g. † am 5. Jänner 1817	
H 5		Rieger	Francisca	-	1					1	1	-		E.g.	
H 5		Rieger	Michael	1	-	Glasspinner	2. April		1775	1	1	-		Todtengräber	

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefinnt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 5	Eheg.	Veith				28. 9ber		1773	1	1	-	Tochter des † Karl Veith Glasmachers in Seifenbach N° 15 u. der A. Rosina gebornen Mittner		
H 5		Rieger	b	1		8. 8ber		1800	1	1	-		b. verehelicht	
H 5		Rieger	a	1		7. Mrz		1802	1	1	-		a. verehelicht 1824	
H 5		Rieger		-		23. Xbr		1803	1	1	-			
H 5		Rieger		-		28. Mrz		1808	1	-	1			
H 5		Rieger		1		5. Juni		1810	-	-	1			
H 5		Rieger		-		30. Juli		1812	-	-	1			
H 5		Rieger		1		9. Apr.		1816						
H 5		Rieger		-		23. Xber		1803	1					
H 5	Eheg.	N.N.		1		7. März		1810	1					
H 5		Rieger		1		11. März		1840			1			
5		Rieger	1	-		2. April		1775	1	1	-		E.g. Todtengräber	
5	Eheg.	Veith				28. 9ber		1773	1	1	-	Tochter nach dem † Karl Veith Glasmacher in Seifenbach N° 15 u. der A. Rosina gebornen Mittner	E.g.	
5		Rieger	b	1		8. 8ber		1800	1	1	-		E.g. b. verehelicht	
5		Rieger	a	1		7. Mrz		1802	1	1	-		E.g. a. verehelicht 1824	
5		Rieger		-		23. Xbr		1803	1	1	-		E.g.	
5		Rieger		-		28. Mrz		1808	1	-	1		E.g.	
5		Rieger		1		5. Juni		1810	-	-	1		E.g.	
5		Rieger		-		30. Juli		1812	-	-	1		E.g.	
5		Rieger		1		9. Apr.		1816					E.g.	
H 5		Rieger	†	-		28. 7ber		1782	1	1	-			

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 5	Eheg.	Seidel	Johanna	-	1		26. 9ber		1788	1	1	-	Tochter des † Franz Seidel Schuhmachers in Harrachsdorf N° 41 u. der Rosina gebornen Palme aus Seifenbach N° 25		
H 5		Rieger	Apollonia	-	1		20. Juni		1812	-	-	1			
H 5		Rieger	Johanna	-	1		18. April		1816						
H 5		Rieger	Carolina	-	1		5. April		1818						
H 5		Rieger	M. Anna	†	1		3. Aug.		1824						
H 5		Biemann	Karl	1	-	Glasmacher								E.g. aus Neuwald N° 23, wohnt jetzt in Neuwald N° 23	
H 5	Eheg.	Rieger	Elisabeth	-	1		22. Mai		1781	1	1	-	Tochter des Elias Rieger Brettschneiders in Harrachsdorf N° 5 u. der A. Maria gebornen Pfeiffer	E.g. wohnt jetzt in Neuwald N° 23	
H 5		Biemann	Francisca	-	1		24. Aug.		1808	-	-	1		E.g. wohnt jetzt in Neuwald N° 23	
H 5		Biemann	Josepha	-	1		30. Xber		1812	-	-	1		E.g. wohnt jetzt in Neuwald N° 23	
H 5		Biemann	M. Anna	†	1		10. Juli		1816					E.g. † am 26. April 1817	
H 5		Rieger, geb. Seidel	Rosina	-	1	Witwe	6. Xber		1790	1	1	-	Tochter nach dem † Franz Seidel Schuhmacher in Harrachsdorf N° 41 und der Rosina gebornen Palme aus Seifenbach N° 25	Witwe nach dem † Franz Rieger Glasschleiferr in Harrachsdorf N° 5	
H 5		Rieger	Franz	1	-		15. Juni		1811						
H 5		Rieger	Josepha	-	1		21. Jan.		1813						
H 5		Rieger	Joseph	1	-		8. Juni		1816						

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
H 5	Rieger	Helena	-	1			21. Juni		1818					
H 5	Rieger	M. Anna	-	1			29. Jänner		1826					
H 5	Rieger	Elias	†	1	-	Ausgedinger	12. Febr.		1745	1	1	-		gewesener Brettschneider
H 5	Stehr	Christoph	1	-	Glasschleifer									
H 5	Eheg. Rieger	Johanna	-	1			7. Mrz.		1802	1	1	-	Tochter des Michael Rieger Glasspinner in Harrachsdorf N° 5 und der M. Anna gebornen Veith aus Seifenbach N° 15	
H 5	Stehr	Wilhelmina	†	-	1		13. Febr.		1825					
H 5	Stehr	Wilhelmine	-	1			23. Febr.		1827					
H 5	Stehr	Franz	1	-			12. 7ber		1829					
H 5	Stehr	Ferdinand	1	-			21. August		1836			1		
H 5	Stehr	Karoline	-	1			14. Febr.		1839			1		
H 5	Stehr	Stephan	1	-			8. März		1841			1		
H 6	Hermann	Dominik	1	-	Schullehrer		7. Jan.		1783	1	1	-		v. Kriesdorf auf der Herrschaft Lemberg an der sächsischen Gränze
H 6	Eheg. Dobeck	Apollonia					10. Jan.		1785	1	1	-	Tochter des Joseph Dobeck Schleierfabrikant in Nieder Rochlitz N° 203 und der Apollonia gebornen Schier	
H 6	Hermann	Joseph	a	1	-		8. 8ber		1808	1	-	1		a. verehel. in Neuwald
H 6	Hermann	Dominik	b	1	-		16. Jan.		1810	1	-	1		b. verehel. in Kriesdorf
H 6	Hermann	Ludwig		1	-		28. Juni		1812	-	-	1		
H 6	Hermann	Wilhelm	d	1	-		25. 8ber		1815	-	-	1		d. verehel. in Neuwald
H 6	Hermann	Agnes	-	1			14. 8ber		1818	-	-	1		
H 6	Hermann	Franz	f	1	-		28. Febr.		1820	-	-	1		f. verehel. in Neuwald
H 6	Hermann	Jgnaz	†	1	-		11. 8ber		1821	-	-			† am 3. Jänner 1822

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
H 6	Hermann	Anton Adalbert	†	1			31.	8ber	1822	-				† am 10. März 1823
H 6	Hermann	Carolina		-	1		18.	Febr.	1825					
H 6	Hermann	Johann Nepo.		1	-		23.	Juni	1829					
H 6	Hermann	Dorothea		-	1									† 1/45
H 7	Seidel	Wenzel	†	1	-	Glasspinner				1	1	-		
H 7	Eheg. Pohl	Dorothea	†	-	1		20.	Xber	1761	1	1	-	Tochter des † Wenzel Pohl Fleischhackers in Harrachsdorf N° 26 und der Susanna gebornen Schier	
H 7	Seidel	Karolina	a	-	1		27.	Jan.	1794	1	1	-		a. verehelicht 1818
H 7	Seidel	Dominik		1	-		20.	Jan.	1799	1	1	-		verehel.
H 7	Seidel	Vinzenz		1	-		28.	7ber	1802	-	1	-		verehel. in Petersdorf in preuß. Schlesien
H 7	Rieger	Wenzel		1	-	Glasspinner	26.	Juli	1786	1				
H 7	Eheg. Schier	Magdalena		-	1		7.	Xber	1783	1				
H 7	Rieger	Karolina		-	1		10.	März	1816	1				
H 7	Seidel	Wenzel		1	-	Glasspinner	26.	Juli	1786	1	1	-		E.g. aus Harrachsdorf N° 7
H 7	Eheg. Schier	Magdalena		-	1		7.	Xber	1783	1	1		Tochter des Karl Schier Glasmaler in Harrachsdorf N° 9 u. Susanna gebornen Pohl	E.g.
H 7	Seidel	M. Anna		-	1		15.	Jun.	1811	-	-	1		E.g. verehel.
H 7	Seidel	Antonia		-	1		2.	Xber	1816	-	-			E.g. verehel.
H 7	Seidel	Carolina			1		10.	Mai	1818					E.g.
H 7	Seidel	Francisca	†	-	1		17.	8ber	1819					† am 26. 7ber 1820
H 7	Seidel	Francisca	†	-	1		5.	Juli	1821					† am 14. Aug. 1823
H 7	Seidel	Wilhelmine	†	-	1		23.	August	1826					E.g.
H 7	Seidel	Wenzel		1	-	Glasschleifer			1815	1				

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefinnt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
H 7	Eheg.	N.N.	Antonia	-	1		2.	Xber	1816	1				
H 7		Seidel	Franz	1			11.	8ber	1839			1		
H 8		Haney	Joseph	†	1	Gärtner				1	1	-		v. Kuntschney im Jablonetzer Kirchspiel
H 8	Eheg.	Müller	A. Maria	-	1					1	1	-	Tochter des † Johann Georg Müller Holzschläger in Harrachsdorf N° 8 u. der A. Rosina Plischke	
H 8		Haney	Agnes	a	-	1	9.	Febr.	1797	-	1	-		a. verehel. mit Joseph Veith aus Sahlenbach, † den 7. Juli 1826
H 8		Haney	Joseph	1	-	Glasschleifer	7.	Jänner	1812	1				
H 8	Eheg.	N.N.	Johanna	-	1		29.	8ber	1813	1				
H 8		Haney	Joseph	1	-		22.	8ber	1837			1		
H 8		Haney	Franziska	-	1		24.	August	1839			1		
H 8		Haney	Mathilde	-	1		18.	Feber	1841			1		
H 8		Haney	Joseph	1	-		12.	Mai	1778	1	1	-		aus Harrachsdorf N° 8
H 8	Eheg.	Kasper	Apollonia	-	1		15.	Juni	1780	1	1	-	Tochter des † Josephs Kasper Holzschlägers in Neuwald N° 44 u. der Dorothea gebornen Rieger	
H 8		Haney	Joseph	1			7.	Jänner	1812	-	-	1		verehelicht
H 8		Haney	Franz	†	1	-	16.	7ber	1814	-	-	1		† am 18. Juni 1818
H 8		Haney	Johanna	-	1		25.	Juni	1817					
H 8		Haney	Francisca	-	1		22.	Apr.	1820					

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 8		Veith	Joseph	1 -	Tagelöhner				1	1		Sohn des Joseph Veith Weber N° 21 u. der Apollonia gebornen Dewath	aus Sahlenbach; kommt in N° 68 in Harrachsdorf	
H 8	Eheg.	Haney	Agnes	- 1		9. Febr.		1797	1	1	-	Tochter des Joseph Haney Gärtner in Harrachsdorf N° 8 u. der A. M. gebornen Müller aus Harrachsdorf N° 8	kommt in N° 68 in Harrachsdorf	
H 8		Veith	M. Anna	- 1		4. 7ber		1818					kommt in N° 68 in Harrachsdorf	
H 8		Veith	Apollonia	- 1		16. 7ber		1820					kommt in N° 68 in Harrachsdorf	
H 8		Veith	Franz	1 -		30. Aug.		1823					kommt in N° 68 in Harrachsdorf	
H 8		Veith	Joseph	1 -		29. 8ber		1826					kommt in N° 68 in Harrachsdorf	
H 8		Veith	Franziska	- 1		25. 8br		1829					kommt in N° 68 in Harrachsdorf	
H 9		Schier	Karl	1 -	Glasmaler	8. Febr.		1753	1	1	-		E.g. aus Harrachsdorf N° 9	
H 9	Eheg.	Pohl	Susanna	- 1		18. 7ber		1753				Tochter des † Peter Pohl Gärtners in Harrachsdorf N° 12 u. der Barbara gebornen Mohr	E.g.	
H 9		Schier	Johannes	1 -		4. Febr.		1789	1	1	-		† am 20. Mai 1817	
H 9		Schier	Dominik	1 -		15. Mai		1795	1	1	-		E.g.	
H 9		Schier	Dominik	† 1 -	Glasschleifer	15. Mai		1795	1	1	-		aus Harrachsdorf N° 9	

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 9	Eheg.	Hollick	Francisca	-	1		18. Apr.		1795	1	1	-	Tochter des Xstian Hollick Müllers in Harrachsdorf N° 1 u. der Apollonia gebornen Pohl aus Harrachsdorf N° 25		
H 9		Schier	Francisca	†	1		14. Juni		1820					† am 3. Juli 1823	
H 9		Schier	M. Anna	-	1		19. Apr.		1822						
H 9		Schier	Franz	1	-		11. 7ber		1824						
H 9		Schier	Franciska	†	1		26. 8br		1826						
H 9		Schier	Joseph	†	1		23. 10br		1827						
H 9		Schier	Eleonora	†	1		9. April		1830						
H 9		Schier	Johanna	-	1		7. May		1832						
H 9		Schier	Joseph	†	1		30. März		1835						
H 9		Titze	Magdalena	-	1	Magd				1	1	-	Tochter nach dem † Johann Xtoph Titze Glasschleifer in Harrachsdorf N° 21 u. der Rosina gebornen Thomas		
H 9		Schier	Karl	†	1	-	8. Febr.		1753	1	1	-		Witwer, † am 19. Juni 1820	
H 9		Schier	Johannes	1	1	-	4. Febr.		1789	1	1	-		zu Posen in preuß. Pohlen	
H 10		Wagner	Joseph	1	-	Glasschleifer	12. Jan.		1783	1	1	-		E.g. Jnnmann, hat gebaut in Harrachsdorf N° 61	
H 10	Eheg.	Schier	Apollonia	-	1		31. Mai		1782	1	1	-	Tochter des Karl Schier Glasmalers in Harrachsdorf N° 9 u. der Susanna gebornen Pohl	E.g.	
H 10		Wagner	Alois	1	-		11. Aug.		1805	-	-	1		E.g.	
H 10		Wagner	Joseph	1	-		5. 8ber		1807	-	-	1		E.g.	
H 10		Wagner	Francisca	-	1		29. Jan.		1813	-	-	1		E.g.	

Ort	N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
H	10	Wagner	Apollonia	†	-	1		11. Xber	1814	-	1			E.g. † am 22. August 1817
H	10	Wagner	Franz Joh.		1	-		18. Xber	1816	-				E.g.
H	10	Seidel	Joseph	†	1	-	Glasschleifer							aus Nieder Rochlitz N° 45
H	10	Eheg. Palme	Monica		-	1						Tochter des † Joseph Palme Gärtners in Nieder Rochlitz N° 51 u. der Apollonia gebornen Dufke		
H	10	Seidel	Josepha		-	1								
H	10	Seidel	Francisca		-	1								
H	10	Seidel	Joseph		1	-		23. 9ber	1817					
H	10	Seidel	Caroline		-	1		13. Juni	1819					
H	10	Schmied	Helena		-	1	Nähterin		1818	1				
H	10	Schmied	Joseph		1	-		2. Febr.	1841	1		Sohn der Helena Schmied		
H	11	Rauthe	Joseph		1	-	Holzschläger	31. Juli	1783	1	1	-		Meißner
H	11	Eheg. Haney	M. Anna		-	1		2. Mrz	1794	11	1	-	Tochter des Joseph Haney Gärtners in Harrachsdorf N° 8 u. der A. Maria gebornen Müller	
H	11	Rauthe	Johanna	†	-	1		22. Jan.	1813	-	1			† am 10. Mai 1818
H	11	Rauthe	Apollonia	†	-	1		26. Jan.	1815	-	1			† am 13. Mai 1818
H	11	Rauthe	Joseph		1	-		2. Mai	1817					
H	11	Rauthe	Johanna Francisca		-	1		24. Juni	1819					
H	11	Rauthe	Wenzel		1	-		7. Febr.	1824					
H	11	Rauthe	Michael		1	-		28. 7br	1826					
H	11	Rauthe	Franz		1	-		12. 8br	1829					
H	11	Rauthe	Agnes		-	1		27. Jänner	1833					
H	11	Schmidt	Apollonia		-	1								v. Rochlitz; † 7. Jänner 1819

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	Weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 11	Rauthe, geb. Pfeiffer	Rosina	†	-	1 Witwe				1	1		Tochter nach dem † Gottfried Pfeiffer 1/4 Bauer von Kaltenberg N° 6 u. der gebornen	nach dem † Joseph Rauthe in Harrachsdorf N° 11	
H 11	Rauthe	Apollonia		-	1	6. Mai		1789	1	1				
H 11	Rauthe	Dominik		1	-	9. Xber		1798	1	1			verehelicht	
H 11	Rauthe	Agnes	†	-	1									
H 11	Rauthe	Rosina		-	1	21. Mrz		1778	1	1		Tochter nach dem † Joseph Rauthe Gärtners in Harrachsdorf N° 11		
H 11	Rauthe	Jgnatz	†	1	-	23. Jan		1804		1			† am 18. Mai 1821	
H 11	Rauthe	Joseph		1	-	27. Xber		1809	1					
H 12	Pohl geb. Sacher	M. Anna		-	1 Witwe	16. Aug.		1774	1	1	-	Tochter des Franz Sacher pensionierten Revierjägers in Neuwald N° 1 u. der M. Anna gebornen Schlesinger	nach dem † Franz Pohl Webers in Harrachsdorf N° 12	
H 12	Pohl	Apollonia	a	-	1	31. Aug.		1796	1	1	-		a. verehelicht an Fr. Kasper 1821	
H 12	Pohl	M. Anna	b	-	1	12. Juli		1798	1	1	-		b. verehelicht an Wenzel Stöhr 1823	
H 12	Pohl	Johanna	c	-	1	2. März		1804	1				c. verehel.	
H 12	Pohl	Alois	d	-	1	19. Juni		1807	1	-	1		d. verehel.	
H 12	Pohl	Francisca	e	-	1	22. Juni		1809	1	-	1		e. verehel.	
H 12	Pohl	Josepha	f	-	1	20. Juli		1811	-	-	1		f. verehel.	
H 12	Pohl	Genovefa	g	-	1	9. März		1814	-	-	1		g. verehel.	
H 12	Pohl	Alois		1	-	19. Juni		1807	1					
H 12	Eheg. N.N.	Josepha		-	1	6. 9ber		1809	1					
H 12	Pohl	Eleonora		-	1	19. Febr.		1836			1			

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefinnt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 12		Pohl	Franziska	†	1		18. Juli		1839			1			
H 12		Pohl	Josepha Alwina	-	1		5. August		1841						
H 12		Stehr	Wenzel	1		Glasmacher	12. 8ber		1799	1					
H 12	Eheg.	N.N.	M. Anna		1		12. Juli		1798	1					
H 13		Pohl	Johann	1	-	Krämer	4. 8ber		1766	1	1	-		ehemaliger Glasmacher	
H 13	Eheg.	Veith	Johanna	-	1		5. Aug.		1769	1	1	-	Tochter des † Karl Veith Glasmachers in Seifenbach N° 15 u. der A. Rosina gebornen Mittner		
H 13		Pohl	Joseph	a	1	-	18. 9ber		1790	1	1	-		a. in Trautenau verehelicht	
H 13		Pohl	Michael	b	1	-	3. 7ber		1794	1	1	-		b. in Falkenau verehelicht	
H 13		Pohl	Johannes	c	1	-	6. 8ber		1799	1	1	-		c. verehelicht am 11. Febr. 1822	
H 13		Pohl	Dominik	d	1	-	2. Febr.		1803	1	-	1		d. verehel.	
H 13		Pohl	M. Anna	e	-	1	25. Aug.		1807	1	-	1		c. verehel.	
H 13		Pohl	Dominik	1	-	Glasschneider	2. Febr.		1803	1					
H 13	Eheg.	Striczek	Agnes		1				1802	1			Tochter des Striczek von Jablonetz N°		
H 13		Pohl	Eleonore		1		27. August		1827	1					
H 13		Pohl	Karoline		1		31. 8ber		1832	1		1			
H 13		Pohl	Anna		1		30. Juli		1835			1			
H 13		Pohl	Franz		1		24. März		1838			1			
H 14		Langhammer	Johann		1	Gärtner	6. 8ber		1783	1	1	-		E.g. aus Harrachsdorf N° 14	
H 14	Eheg.	Pacholik	Rosina	†	-	1	17. 8ber		1784	1	1	-	Tochter des Joseph Pacholik Gärtners in Seifenbach N° 21 u. der Susanna gebornen	E.g.	
H 14		Langhammer	Johanna	a	-	1	20. 9ber		1808	1	1	-		E.g. a. verehelicht	
H 14		Langhammer	Johann		1	-	6. 8ber		1783	1	1				

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
H 14	Eheg.	N.N.	Johanna	-	1		1. Juli		1814	1				
H 14		Langhammer	Karoline	-	1		23. Xber		1841					
H 14		Müller	Franz	1	-		23. Febr.		1838	1			Sohn nach dem † Franz Müller Glasschleifer, erster Ehe	
H 14		Müller	Josepha	-	1		9. Juni		1839	1			Tochter nach dem † Franz Müller Glasschleifer, erster Ehe	
H 14		Langhammer	Joseph	1	-	Bäcker	16. Juli		1804	1				
H 14	Eheg.	N.N.	Johanna	-	1		20. 9ber		1808	1				
H 14		Langhammer	Franz	1	-		16. Juni		1832			1		
H 14		Langhammer	Johanna	-	1		14. Febr.		1834			1		
H 14		Langhammer	Eleonora	-	1		17. Mai		1836			1		
H 14		Langhammer	Amalie	-	1		1. Febr.		1838			1		
H 14		Langhammer	Pauline	-	1		14. Xber		1839			1		
H 14		Langhammer	Johann	1	-		7. Juni		1845			1		
H 14		Langhammer	Marie	-	1		30. Aug.		1847			1		
H 14		Langhammer	Mathilde	-	1		15. 7ber		1851			1		
H 14		Langhammer geb. Fiedler	Dorothea †	-	1	Witwe	23. Jan.		1756	1	1	-	Tochter nach dem † Franz Fiedler, Binder in Harrachsdorf N° 14 u. der A. Rosina gebornen	nach dem † Joseph Langhammer Gärtner in Harrachsdorf N° 14;
H 15		Urbanetz	Johann	1	-	Holzschläger	16. April		1773	1	1	-		

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 15	Eheg.	Kasper	Susanna	†	-	1	8. Aug.		1776	1	1	-	Tochter des † Elias Kasper Gärtners in Seifenbach N° 7 u. der Susanna gebornen Gernerf		
H 15		Urbanetz	Joseph	†	1	-	1. Juli		1807	1	-	1			
H 15		Urbanetz	Johannes	†	1	-	5. 9ber		1809	1	-	1			
H 15		Urbanetz	Johanna		-	1	6. Mai		1817						
H 15		Urbanetz, geb. Veith	Rosina	†	-	1				1	1	-	Tochter nach dem † Heinrich Veith Brockenleser bei der Neuwalder Glashütte u. der Rosina	nach dem † Johann Wolfgang Urbanetz Holzschläger in N° 15 in Janowitz	
H 15		Urbanetz	Elisabeth		-	1								verehelicht in Polaun	
H 15		Urbanetz	Rosina	†	-	1								† 1817 in Janowitz	
H 15		Bradler geb. Urbanetz	Susanna	†	-	1	17. April		1775	1	1	-	Tochter nach dem † Johann Wolfgang Urbanetz Holzschläger in Harrachsdorf N° 15 u. der Rosina gebornen Veit	nach dem † Johann Bradler Gemeinen bei dem k.k. Infantrie Regiment itzt Albert Giulay, † am 23. Xber 1818	
H 15		Bradler	Joseph		1	-	20. Juli		1807	1	-	1		in O. Rochlitz verehelicht	
H 16		Titz, geb. Knappe	Apollonia	†	-	1	16. Juli		1767	1	1	-	Tochter nach dem † Xstian Knappe Gärtner in Harrachsdorf N° 13 u. der Apollonina	Witwe nach dem † Jgnaz Titz Glasschleifer in Harrachsdorf N° 16, † 23. Juli 1816	
H 16		Titz	Johann	†	1	-	19. Xber		1800	1	1	-			
H 16		Titz	Apollonia	†	-	1	9. Jan.		1804	1	1	-			
H 16		Sieber	Wenzel		1	-				1	1	-		E.g. v. Duschnitz	
H 16	Eheg.	N.N.	Anna		-	1				1	1	-		E.g.	

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
H 16	Schmidt	Wenzl	1	-	Glasschleifer	22. Aug.		1794	1	1	-	Sohn des Jos. Schmidt Glasschleifer in Neuwald N° 41	E.g.
H 16	Eheg. Schier	M. Anna				6. 7ber		1795				Tochter nach dem † Franz Schier Glasschleifer in Neuwald N° 45 u. der Susanna gebornen Rieger	E.g.
H 16	Schmidt	Carolina	-	1					-	1			E.g.
H 16	Schmidt	Agatha	-	1		3. 9ber		1816					E.g.
H 16	Schmidt	Johann	1	-		8. 8ber		1818					E.g.
H 16	Schmidt	Josepha	-	1		18. 7ber		1820					E.g.
H 16	Stehr	Johann	1	-	Glasschleifer	15. 9ber		1796	1	1	-	Sohn des Wenzel Stehr Holzschläger in Harrachsdorf N° 50	
H 16	Eheg. Schmidt	Karolina	-	1		19. 9ber		1796	1	1	-	Tochter des Joseph Schmidt Glasschleifers in Neuwald N° 41 u. der Apollonia gebornen Seidel	
H 16	Stehr	M. Anna	-	1		22. Apr.		1820					
H 16	Stehr	Johann	1	-		16. Juni		1822					
H 16	Stehr	Adelgunde	-	1		29. Apr.		1824					
H 16	Stehr	Franz	1	-		27. Juni		1826					
H 16	Stehr	Francisca	†	1		13. August		1828					
H 16	Stehr	Karolina	-	1		20. April		1833					
H 16	Stehr	Joseph	1	-		5. März		1836					
H 16	Urbanetz	Johann	1	-	Holzschläger	17. 7ber		1826					
H 16	Eheg. N.N.	M. Anna											

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
H 16	Urbanetz	Joseph											
H 16	Langhammer geb. Titz	Johanna	-	1	Spinnerin	12.	7ber	1777	1	1	-	Tochter nach dem † Karl Titz Glasschleifer in Harrachsdorf N° 16 u. der Elisabeth gebornen Seidel	E.g. Witwe nach dem † Johann Langhammer Glasschleifer in Harrachsdorf N° 16
H 16	Langhammer	Johanna	-	1		18.	Mrz	1797		1	-		E.g.
H 16	Langhammer	M. Anna	-	1		17.	Mai	1801		1	-		E.g.
H 16	Seidel	Franz	1	-	Glasschleifer	26.	Juli	1786	1	1	-		E.g. in N° 57
H 16	Eheg. Möller	Apollonia	-	1		30.	Xber	1789	1	1	-	Tochter des † Joseph Möller Holzschlägers in Harrachsdorf N° 28 u. der Mariana gebornen Titz	E.g. in N° 57
H 16	Seidel	Francisca	-	1		11.	8ber	1813	-	-	1		E.g. in N° 57
H 16	Seidel	Johanna	-	1		11.	Xber	1815	-	-	1		E.g. in N° 57
H 16	Seidel	Wenzel	1	-		23.	8ber	1817					E.g. in N° 57
H 16	Seidel	Franz	1	-		3.	Feb.	1820					E.g. in N° 57
H 16	Urbanetz	Johann	1	-	Holzschläger	17.	Xber	1798	1				aus Harrachsdorf N° 32
H 16	Eheg. Stransky	M. A.	-	1		11.	Mai	1792	1			Tochter des Fr. Stransky Gärtners in Harrachsdorf N° 19 u. der Apollonia gebornen Schier	
H 16	Urbanetz	Johanna	†	-		29.	8ber	1819					† 1820
H 16	Urbanetz	Johann	1	-		24.	9ber	1820					
H 16	Urbanetz	Franz	1	-		18.	Mrz	1823					
H 16	Urbanetz	Wenzel	†	-		24.	Februar	1825					
H 16	Urbanetz	Joseph	†	-		17.	7br	1826					
H 17	Thomasz	Joseph	1	-	Glasschleifer	30.	Xber	1789	1	1	-		E.g. aus Neuwald N° 48

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			geformt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
H 17	Eheg.	Sacher	M. Anna	-	1		30.	7ber	1794	1	1	-	Tochter des Leopold Sacher Tischler in Neuwald N° 15 u. der Apollonia gebornen Pfohl	E.g.
H 17		Thomasz	Joseph	1	-		13.	Juli	1816					E.g.
H 17		Thomasz	Franz	1	-		19.	Jänner	1818					E.g.
H 17		Sacher	Wenzel	1	-	Glasform-macher	21.	März	1816	1				
H 17	Eheg.	N.N.	Johanna	-	1		18.	Febr.	1806	1				
H 17		Sacher	M. Anna	-	1		5.	April	1834			1		
H 17		Sacher	Johanna	-	1		2.	9ber	1837			1		
H 17		Sacher	Joseph	1	-		14.	Jänner	1841			1		
H 17		Langhammer	Franz	1	-	Schneider	16.	Xber	1779	1				
H 17	Eheg.	N.N.	Veronika	-	1		7.	8ber	1774	1				
H 17		Langhammer	Johanna	-	1		25.	Febr.	1805	1				
H 17		Langhammer	Aloys	1	-		2.	Jänner	1817	1				
H 17		Langhammer	Brigitta	-	1		9.	8ber	1819	1				
H 17		Honsa	Joseph	1	-	Gesell								E.g. v. Branney
H 17		Schier	Joseph	1	-	Tagelöhner				1	1	-		Jhnman v. Gränzdorf
H 17	Eheg.	Mohr	Johanna	-	1								Tochter des Franz Mohr Gärtners in Franzenthal N° 7 und der Maria Anna gebornen Stumpe	zurück nach Gränzdorf
H 17		Schier	Francisca	-	1		24.	Juli	1820					
H 17		Schier	Franz	1	-		5.	8ber	1821					
H 17		Schier	Joseph	1	-		20.	Mai	1823					
H 17		Langhammer	Franz	1	-	Schneider	16.	Xber	1779	1	1	-		

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 17	Eheg.	Langhammer	Veronica	-	1	7. 8ber		1774	1	1	-	Tochter nach dem † Zacharias Langhammer Holzschlägers in Harrachsdorf N° 37 un der Susanna gebornen Stehr		
H 17		Langhammer	Helena	-	1	30. Mai		1802	1	1	-		verehel.	
H 17		Langhammer	Carolina	-	1	19. Jänner		1804	1	1	-		verehel.	
H 17		Langhammer	Johanna	-	1	24. Febr.		1805	1	1	-			
H 17		Langhammer	Franz	1	-	25. 9ber		1807	1	1	-		verehel.	
H 17		Langhammer	Wenzel	1	-	22. 7ber		1810	-	-	1		verehel.	
H 17		Langhammer	M. Anna	-	1	13. 7ber		1812	-	-	1		verehel.	
H 17		Langhammer	Alois	1	-	2. Jänner		1817						
H 17		Langhammer	Brigitta	-	1	9. 8ber		1819						
H 17		Langhammer	Helena	-	1	8. 8ber		1831				Tochter des Fr. Langhammer Schneider N° 17		
H 18		Urbanetz	Joseph	1	-	1. Jan.		1777	1	1	-			
H 18	Eheg.	Seidel	Klara	†					1	1	-	Tochter nach dem † Elias Seidel Schneiders in Harrachsdorf N° 38 u. der Susanna gebornen Stehr		
H 18		Urbanetz	Joseph	b		24. Jan.		1796	1	1	-		b. verhehlicht 1820	
H 18		Urbanetz	M. Anna	a		22. 7ber		1897	1	1	-		a. verhehlicht 1818	
H 18		Urbanetz	Wenzel	c		20. Xber		1802	1	1	-		c. verhehlicht	
H 18		Urbanetz	Johannes	d		22. Juli		1810	-	-	1		d. verhehlicht	

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 18	Lauer	Klara	a †	-	1	Witwe				1	1	-	Tochter nach dem † Xstoph Thomas Gärtner auf dem Kaltenberg u. der Elisabeth gebornen Möchel	nach dem † Jgnaz Lauer Tischler in Witkowitz	
H 18	Lauer	Francisca		-	1					1	1	-			
H 18	Lauer	Wenzel	†	1	-					1	1	-		a. verehelicht 1818	
H 18	Urbanetz	Joseph		1	-	Holzschläger	24. Jänner		1796	1	1	-			
H 18 Eheg.		Josepha	†	-	1		7. Jänner		1799	1	1	-	Tochter nach dem † Xstoph Thomaß Glasschleifer in Neuwald N° 48 u. der Apollonia gebornen Kunze		
H 18	Urbanetz	Joseph		1	-		5. Jänner		1822	1					
H 18	Urbanetz	Ludwig	†	1	-		26. Jänner		1823	1					
H 18	Urbanetz	Franz Xaver		1	-		15. 9ber		1826	1					
H 18	Urbanetz	Wilhelm		1	-		9. 7ber		1829	1					
H 18	Urbanetz	Alois		1	-		28. Juli		1831	1					
H 18	Urbanetz	Moritz		1	-		14. 8br		1833						
H 18	Urbanetz	Alois		1	-		12. 8ber		1835						
H 18	Urbanetz	Eleonore		-	1		13. April		1839						
H 18	Urbanetz	Robert		1	-										
H 19	Stransky	Franz		1	-	Gärtner				1	1	-		v. Bradroch (Bratrouchov) im Jablonetzer Kirchspiel	
H 19 Eheg. 2te	Schier	Apollonia	†				28. April		1765	1	1	-	Tochter des † Valentin Schier Schuhmachers in Seifenbach N° 2 u. der Elisabeth gebornen Stumpfe	2te Ehegattin, † am 1. Juli 1820	
H 19	Stransky	M. Anna	a	-	1		11. Mai		1792	1	1	-		a. verehelicht 1818	
H 19	Stransky	Johanna	b	-	1		1. 9ber		1797		1	-		b. verehelicht 1819	

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
H 19	Stransky	Apollonia	c	-	1		3. Aug.		1799	1	1	-		c. verehelicht 1823
H 19	Stransky	Wenzel	d	1	-		15. 7ber		1802	1	1	-		d. verehelicht 1825
H 19	Stransky	Helena	†	-	1		18. Jan.		1807	1	1	-		† am 16. 7ber 1820
H 19	Stransky	Wenzl	†	1	-	Glasschleifer	15. 7ber		1802	1	1	-		aus harrachsdorf N° 19
H 19 Eheg.	Schier	Apolonia		-	1		30. August		1798	1			Tochter des † Franz Schier Glasschleifers aus Neuwald N° 45 u. der Susanna gebornen Rieger aus Neuwald N° 29	verehelicht in Polaun
H 19	Stransky	Johann		1	-	Holzschläger	31. Mrz		1776	1	1	-		
H 19 Eheg.	Linke	Apollonia		-	1					1	1	-	Tochter des Franz Linke Gärtners in Gränzdorf N° 12 u. der Apollonia gebornen Langhammer	
H 19	Stransky	Franz	a				25. Febr.		1808	1	1	-		a. verehelicht
H 19	Stransky	Johannes	b				13. Jan.		1810	1	1	-		b. verehelicht
H 19	Stransky	Apollonia					19. Jun.		1812	-	-	1		
H 19	Stransky	Joseph					23. 7ber		1814	-	-	1		
H 19	Stransky	Wenzel	c				21. 9ber		1816	-	-	-		c. verehelicht
H 19	Stransky	Wenzel		1	-	Tagelöhner	21. 9ber		1816	1				
H 19 Eheg.	N.N.	Josepha		-	1		9. Mai		1816	1				
H 19	Stransky	Johanna		-	1		27. August		1838			1		
H 19	Stransky	Wenzel		1	-		15. Febr.		1840			1		
H 19	Stransky	Franz		1	-	Holzschläger	25. Febr.		1818	1				
H 19 Eheg.	N.N.	Apolonia			1				1812	1				v. N. Rochlitz
H 19	Stransky	Karoline		-	1				1832					
H 19	Stransky	Franz		1	-				1834					
H 19	Stransky	Joseph		1	-		22. Febr.		1837					

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
H 19		Stransky	Eleonore	-	1		7. Mai		1839					
H 19		Stransky	Johann	1	-	Holzschläger	13. Jänner		1810	1				† 2. April 1846
H 19	Eheg.	N.N.	Regina	-	1				1812	1				von Witkowitz
H 19		Stransky	Karoline	-	1		26. Juli		1836			1		Taufschein 1836; verehel. mit Jos. Urbanetz Harrachsdorf N° 18
H 20		Sacher	Wenzel	† 1	-	Tischler	2. Juli		1780	1	1	-		aus Harrachsdorf N° 22
H 20	Eheg.	Schier	Apollonia				8. Xber		1789	1	1	-	Tochter des † Franz Schier Garnhändlers in Harrachsdorf N° 30 u. der Apollonia gebornen Knappe	
H 20		Sacher	Franz	1	-		20. Mai		1810	1	-	1		a. verehelicht
H 20		Sacher	Francisca	-	1		13. 9ber		1811	-	-	1		b. verehelicht
H 20		Sacher	Johanna	† -	1		20. Juni		1816	-	-	-		† 11. Juli 1816
H 20		Sacher	Karl	† 1	-		30. 8ber		1817					† 2. Juni 1818
H 20		Sacher	Johanna	† -	1		2. Xber		1820					† 5. Juni 1825
H 20		Sacher	Josepha	-	1		2. Febr.		1831					
H 20		Sacher	Franz	1	-	Tischler	20. Mai		1810	1				
H 20	Eheg.	Pohl	Eleonore	-	1		26. 9ber		1815	1			Tochter des Johann Pohl Richter in Harrachsdorf N° 26	
H 20		Sacher	Mathilde	-	1		24. 9ber		1838			1		
H 20		Sacher	Johanna	-	1		4. 9ber		1840			1		
H 21		Titz	Johann	† 1	-	Glasschleifer	26. Juni		1774	1	1	-		aus Harrachsdorf N° 21; † am 28. August 1818

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 21	Eheg.	Apollonia							1	1	-	Tochter nach dem † Balthasar Pfeiffer Glasschleifer in Neuwald N° 28 u. der Apollonia gebornen Stehr		
H 21	Titz	Apollonia	-	1		1. Febr.		1799	1	1	-		b. verehelicht 1825 7br. 25	
H 21	Titz	Johann	1	-		6. Mai		1800	1	1	-		a. verehel. 1823	
H 21	Titz	Johanna	-	1		17. April		1802	1	1	-		c. verehelicht	
H 21	Titz	Josepha	-	1		10. 8ber		1800	1	1	-		d. verehelicht	
H 21	Titz	Rosina	-	1		12. Mai		1806	1	1	-		e. verehelicht	
H 21	Titz	Johann	1	-	Glasschleifer	6. Mai		1800	1	1	-		aus Harrachsdorf N° 21	
H 21	Eheg. Stöhr	Johanna										Tochter des Fr. Stöhr Gärtners in Kaltenberg N° 16 u. der Elisabeth geb. Stöhr		
H 21	Titz	Johann Nep.	1	-		28. Octbr.		1825						
H 21	Titz	Johanna	-	1		20. Xbr		1827						
H 21	Titz	Theresia	-	1		19. 9br		1829						
H 21	Titz	Maria Anna	-	1		24. Febr.		1832						
H 21	Titz	Josepha	-	1		7. August		1835						
H 21	Böhm, geb. Kasper	M. Anna	-	1	Witwe							Tochter nach dem † Wenzl Kasper in Neuwald N° 14	nach dem † Peter Böhm	
H 21	Böhm	Magdalena	-	1		29. 7ber		1796	1	-	-		a. verheiratet	
H 21	Böhm	Johannes	1	-		6. 9ber		1797	1	-	-			
H 21	Böhm	Johanna	-	1		5. Mai		1799	1	-	-			
H 21	Böhm	Apollonia	-	1		13. Mai		1801	1	-	-			
H 21	Böhm	Francisca	-	1						1	-		b. verheiratet	
H 21	Böhm	Joseph	1	-						1	-			
H 21	Böhm	Maria Anna	-	1		1. Aug.		1790	1	1	-		NB.	
H 21	Fischer	Wenzl	1	-	Glasmacher									

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 21	Eheg.	Böhm	Magdalena	-	1		29. 7br		1796				Tochter nach dem † Peter Böhm Tagelöhner und der M. Anna gebornen Kasper in Neuwald N° 14		
H 21		Böhm	M. Anna	-	1		11. 7ber		1824						
H 22		Böhm	Wenzel	1	-		18. 9br		1827						
H 22		Sacher	Karl	† 1	-	Tischler	5. Febr.		1753	1	1	-		Witwer, † am 9. 8ber 1817, Richter mit Ende 1816 abgetreten	
H 22		Sacher	Joseph	† 1	-	Tischler	16. 7ber		1782	1	1	-		aus Harrachsdorf N° 22	
H 22	Eheg.	Schowaldt	Veronica	-	12		3. 7ber		1785	1	1	-	Tochter des Wenzel Schowald Häuslers in neuwald N° 32 u. der Veronika gebornen Böhm		
H 22		Sacher	Karl	1	-		1. 8ber		1810	1	-	1		a. verehelich	
H 22		Sacher	Elisabeth	b -	1		28. Mrz		1813	-	-	1		b. verehelicht	
H 22		Sacher	Veronica	-	1		31. Mrz		1818						
H 22		Sacher	Francisca	-	1		7. Apr		1820						
H 22		Sacher	Mathilde	-	1		18. Juli		1823						
H 22		Sacher	Joseph	1	-		13. Juni		1825						
H 22		Sacher	Karl	1	-	Tischler	1. 8ber		1810	1					
H 22	Eheg.	Seidel	M. Anna	-	1		15. Juni		1811	1			Tochter des Wenzel Seidel Glasspinner in Harrachsdorf N° 7		
H 22		Sacher	Eleonora	-	1		21. 9ber		1836			1			
H 23		Thomasz	Christoph	1	-	Tagelöhner	26. Aug.		1769	1	1	-		aus Harrachsdorf N° 23	

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 23	Eheg.	Titz	Apollonia	-	1		12. 9ber		1779	1	1	-	Tochter nach dem † Xtoph Titz, Glasschleifers in Harrachsdorf N° 21 u. der Rosina gebornen Thomaß		
H 23		Thomasz	Franz	†	1	-	20. Xber		1801	1	1	-			
H 23		Thomasz	Apollonia		-	1	7. 7ber		1807	1	1	-			
H 23		Thomasz	Wenzel	† a	1	-	1. Mai		1810	1	1	-		a. † am 9. Mrz 1820	
H 23		Thomasz	Alois	b	1	-	12. Juli		1812	-	-	1		b. verehelicht	
H 23		Thomasz	Anna		-	1	18. Febr.		1815	-	-	1			
H 23		Thomasz	Johann		1	-	30. Mai		1816						
H 23		Thomasz	Francisca	c	-	1	18. 9ber		1818					c. verehelicht	
H 23		Thomasz	Johanna		-	1	7. Juni		1821						
H 23		Thomasz	Wenzel		1	-	28. Aug.		1824						
H 23		Thomas	Alois		1	-	12. Juli		1812	1					
H 23	Eheg.	N.N.	Josepha	-	1	Tagelöhner	30. Xber		1812	1					
H 23		Thomas	Franz		1	-	3. August		1841						
H 23		Rieger	Franz		1	Glasschleifer	11. April		1811	1					
H 23	Eheg.	N.N.	Franziska	-	1		18. 9ber		1818	1					
H 23		Rieger	M. Anna	-	1		28. 9ber		1836			1			
H 23		Rieger	Wilhelm	1	-		8. 9ber		1838			1			
H 23		Rieger	Franz	1	-		6. März		1841						
H 24		Knappe	Johann	1	-	Holzschläger	15. 7ber		1789	1	1	-			
H 24	Eheg.	Möldner	Rosina	-	1		9. Xber		1782	1	1	-	Tochter nach dem † Karl Möldner Glasschleifer in Harrachsdorf N° 24 u. der Susanna gebornen Seidel		

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefinnt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 24	Möldner	Susanna	-	1		13. Xber		1784	1			Tochter nach dem † Karl Möldner Glasschleifer in Harrachsdorf N° 24 u. der Susanna gebornen Seidel		
H 24	Möldner	Johanna	-	1		24. Xber		1810	-	1				
H 24	Möldner	Wenzel	1	-		20. Apr.		1819						
H 24	Lauer	Wenzel	1	-	Schürer									
H 24 Eheg.	Möldner	Johanna †	-	1		30. 9ber		1788	1	-	-	Tochter nach dem † Karl Möldner Glasschleifer in Harrachsdorf N° 24 u. der Susanna gebornen Seidel	E.g.	
H 24	Lauer	Johann	1	-		23. Xber		1819					E.g.	
H 24	Lauer	M. Anna	-	1		29. 9ber		1821					E.g.	
H 24	Lauer	Wenzel	1	-		23. Juni		1824					E.g.	
H 24	Kasper	Wenzel	1	-	Tagelöhner								E.g.	† am 31. Jänner 1820
H 24 Eheg.	N.N.	Dorothea	-	1									E.g.	†
H 24	Kasper	Wenzel	1	-	Soldat	2. April		1784					E.g.	
H 24	Lauer, geb. Möldner	Johanna	-	1	Witwe	30. 9ber		1788	1					
H 24	Lauer	Johann	1	-		23. Xber		1819	1					
H 24	Lauer	Jgnaz	1	-				1825						
H 24	Lauer	M. Anna	-	1		29. 9ber		1821						
H 24	Korbel	Adalbert	1	-	Tagelöhner								E.g.	
H 24 Eheg.	Schowald	Apollonia	-	1								Tochter des † Joseph Schowald Webers in Neuwald N° 47 u. der Elisabeth gebornen	E.g.	

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 24		Francisca	-	1									E.g.	
H 24		Franz	1	-		15.	April	1816					E.g.	
H 24		Rauthe	1	-	Glasschleifer	9.	Xber	1798	1	1	-			
H 24	Eheg.	Schier	-	1		5.	8ber	1795	1	1	-	Tochter des Johann Schier Glasmachers in Neuwald N° 35 u. der Dorothea gebornen Schier		aus Harrachsdorf N° 11
H 24		Rauthe	-	1		4.	Xber	1822						
H 24		Rauthe	1	-		7.	Aug.	1824						
H 24		Rauthe	1	-		24.	April	1826						
H 24		Rauthe	1	-				1832						
H 24		Palme	†	1	Glasschleifer	3.	Aug.	1802	1					aus Harrachsdorf N° 50
H 24		Titz	-	1		5.	Mrz	1801	1			Tochter nach dem † Joseph Titz Glasmaler in Neuwald N° 49 u. der Elisabeth gebornen Bergmann v. Niederrochlitz N°		
H 24		Palme	-	1		2	Jänner	1825	1					
H 24		Palme	-	1		25.	Juli	1826					E.g.	
H 24		Palme	-	1		21.	April	1829	1	1				
H 24		Palme	-	1				1831		1				
H 24		Palme	1	-				1832		1				
H 24		Palme	-	1		4.	März	1841						
H 25		Pohl	†	1	Wappen-schneider	31.	Juli	1764	1	1				aus Harrachsdorf N° 28
H 25	Eheg.	Schlesinger	†	-		9.	Mai	1766	1	1		Tochter des † Xtian Schlesinger Lehrers in Ober Rochlitz N° 102 u. der		

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefinnt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
H 25		Pohl	Franz	a	1	-	28. Febr.		1788	1				a. verehelicht am 4. Febr. 1817 mit Anna Reutter
H 25		Pohl	M. Anna		-	1	17. 8ber		1795	1	1			
H 25		Pohl	Francisca	b	-	1	24. Jan.		1797	1				b. verehelicht am 18. Jänner 1818 mit Jgnaz Häckel in Rochlitz
H 25		Pohl	Eleonora	c	-	1	25. 8ber		1804	1				verehel mit Gintschel Rev. Jäger
H 25		Pohl	Vinzenz		1	-	27. Aug.		1808	1				verehelicht
H 25		Pohl	Vinzenz		1	-	27. August		1808	1				
H 25	Eheg.	Kostial	Antonia		-	1	5. Dez.		1815	1			Tochter des † Kostial Bürgermeister in Hohenelbe	
H 25		Pohl	Joseph Carl		1	-	20. 8ber		1838			1		
H 25		Pohl	Alexander Wilhelm		1	-	10. 7ber		1840			1		
H 25		Pohl	Elisabeth		-	1	15. Jun.		1737	1	1	-	E.g.	nach dem † Xstoph Pohl Glasschneider in Harrachsdorf N° 25
H 25		Stumpe	Franz		1	-	2. Jan.		1815				Sohn der Johanna Stumpe, Tochter des Joseph Stumpe Kutschers in Neuwald u. der M. Anna gebornen Bradler	
H 26		Pohl	Wenzel		1	-	21. Aug.		1754	1				aus Harrachsdorf N° 26
H 26	Eheg.	N.N.	N.N	†										
H 26			Joseph	a	1	-	5. 9ber		1804	1	-	1		a. Waidpursch
H 26			Alois	b	1	-	30. Juli		1807	1	-	1		b. verehelicht Harrachsdorf N° 72

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 26		Pohl	1	-	Glasschleifer	26.	7ber	1789	1	1	-		aus Harrachsdorf N° 26	
H 26	Eheg.	Schier	-	1		31.	Juli	1791	1	1	-	Tochter des Karl Schier Glasmalers in Harrachsdorf N° 9 u. der Susanna gebornen Pohl		
H 26														
H 26		Pohl	-	1		26.	9ber	1815	-	-	1		a. verehelicht in N° 20	
H 26		Pohl	-	1		29.	Mrz	1819					b. verehelicht in H. N° 4	
H 26		Pohl	-	1		20.	Mrz	1821						
H 26		Pohl	1	-		12.	Apr.	1823					† am 18. Juli 1823	
H 26		Pohl	-	1		25.	April	1825						
H 26		Pohl	-	1		11.	Mai	1830						
H 26		Pohl	1	-	Glasschleifer	26.	7ber	1789	1	1	-		E.g. aus Harrachsdorf N° 26	
H 26	Eheg.	Schier	-	1		31.	Juli	1791	1	1	-	Tochter des Karl Schier Glasmaler in Harrachsdorf N° 9 u. der Susanna gebornen Pohl	E.g.	
H 26														
H 26		Pohl	-	1		26.	9ber	1815	-	-	1		E.g.	
H 26		Pohl	1	-		12.	9ber	1817					E.g.	† am 16. Mai 1818
H 26		Pohl	-	1		29.	Mrz	1819					E.g.	
H 26		Pohl	-	1		20.	Mrz	1821					E.g.	
H 26		Titzmann	1	-									v. Rochlitz	
H 26	Eheg.	Pilz	-	1								Tochter des Anton Pilz Glasmalers in Falkenau N° 65 u. der Juliana gebornen Vetter		
H 26														
H 26		Titzmann	-	1		18.	Mai	1809	1					
H 26		Titzmann	-	1		24.	9ber	1812						
H 26		Titzmann	1	-		22.	Jänner	1815						

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
H 26		Titzmann Anton	1	-		20.	Jänner	1817					
H 26		Titzmann Maria	-	1		12.	Juni	1819					
H 26		Titzmann Carl Joseph	1	-		15.	Dec.	1822					
H 26		Titzmann Josepha	-	1		2.	9ber	1824					
H 27		Brückner Wenzel	1	-	Glasschleifer	30.	8ber	1782	1	1	-		aus Harrachsdorf N° 27
H 27	Eheg.	Urbanetz Apollonia	-	1					1			Tochter des † Anton Urbanetz Gärtners in Harrachsdorf N° 18 u. der A. Maria gebornen Schier	
H 27		Brückner Apollonia	b	1		14.	Mai	1809	1	-	1		b. verehelicht
H 27		Brückner Johanna	-	1		1.	Mrz	1811	-	-	1		
H 27		Brückner Stephan	a	1		26.	Xber	1812	-	-			a. verehelicht
H 27		Brückner Karolina	-	1		12.	Jänner	1815	-	-			
H 27		Brückner Francisca	-	1		15.	7ber	1818					
H 27		Brückner Josepha	-	1		2.	Jänner	1821					
H 27		Brückner Anna	-	1		14.	März	1825					
H 27		Brückner Stephan	1	-	Glasmacher	26.	Xber	1812	1				aus Polaun
H 27	Eheg.	N.N. Karolina	-	1				1811	1				
H 27		Brückner Wenzel	1			27.	August	1837			1		
H 27		Brückner Joseph	1			23.	7ber	1839			1		
H 27		Brückner Johanna	-	1		1.	März	1811	1				
H 27		Brückner Stephan	1	-		14.	Xber	1836			1	Sohn der Johanna Brückner	
H 27		Brückner Joseph	1	-		12.	Juni	1841				Sohn der Johanna Brückner	
H 27		Brückner Apollonia	-	1									
H 28		Seidel Franz	1	-	Glasschleifer	26.	Juli	1786	1	1	-		E.g. aus Harrachsdorf N° 7, Pächter v. N° 28, hat gebaut in Harrachsdorf N° 53

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
H 28	Eheg.	Möller	Apollonia	-	1		30.	Xber	1789	1	1	-	Tochter des † Joseph Möller Holzschlägers in Harrachsdorf N° 28 u. der Mariana gebornen Titz	E.g.
H 28		Seidel	Francisca	-	1		11.	8ber	1813	-	-	1		E.g.
H 28		Seidel	Johanna	-	1		11.	Xber	1815	-	-	1		E.g.
H 28		Möller	Joseph	† 1	-	Glasschleifer	26.	9ber	1793	1				aus Harrachsdorf N° 28
H 28	Eheg.	Sacher	Rosina	† -	1		6.	Juni	1795	1			Tochter des Franz Sacher pensionierten Revierjägers in Neuwald N° 1 u. der M. A. gebornen Schlesinger	
H 28		Möller	Franz	1	-		4.	April	1818					
H 28		Langhammer	Johann	1	-		6.	8ber	1783	1				
H 28	Eheg.	N.N.	Johanna	-	1		1.	Juli	1814	1				
H 28		Langhammer	Karoline	-	1		23.	Xber	1841					
H 28		Müller	Franz	1	-		23.	Febr.	1838			1	Sohn nach dem † Franz Müller erster Ehe, Glasschleifer	
H 28		Müller	Josepha	-	1		9.	Juni	1839			1	Tochter nach dem † Franz Müller erster Ehe, Glasschleifer	
H 28		Möller	Johanna	-	1		21.	Juni	1792					verehel. in Ober. Rochlitz; dient beim H. Joseph Pohl
H 28		Möller	Joseph	1	-	Glasschleifer	26.	9ber	1793					E.g.

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 29	Schier	Wenzel	†	1	-	29. Juli		1822					† am 13. Juni 1823	
H 29	Schier	Apollonia		-	1	13. Juli		1788	1	1		Tochter nach dem † Gottfried Pohl u. der Apollonia	E.g.	
H 29	Schier	Wenzel	1	-		8. 7ber		1823					E.g.	
H 29	Schier	Josepha	a	1		15. Aug.		1798	1	1			a. verehelicht	
H 29	Schier	Francisca	-	1		25. Apr.		1824						
H 29	Schier	Wenzel	†	1	-	14. Juli		1799	1	1			aus Neuwald N° 35	
H 29 Eheg.	Schier	Apollonia	-	1	Witwe	13. Juli		1788	1	1		Tochter nach dem † Fr. Schier Schuhmacher in Harrachsdorf N° 29 u. der Apollonia gebornen Pohl		
H 29	Schier	Wenzel	1	-		8. 7ber		1823						
H 29	Schier	Franz	1	-		13. Juli		1825	1	-	1			
H 30	Schier	Franz	1	-	Garnhändler	30. Xber		1787	1	1			aus Harrachsdorf N° 30, itzt N° 31	
H 30 Eheg.	Pohl	Johanna	†	-	1	11. 8ber		1789	1	1		Tochter des Franz Pohl Wappenschnegers in Harrachsdorf N° 25 u. der Apollonia gebornen Schlesinger		
H 30	Schier	Francisca	†	-	1	10. Aug.		1810	-	-	1		† 25. 8ber 1816	
H 30	Schier	Johann	1	-		3. 9ber		1811	-	-	1			
H 30	Schier	Franz	1	-		1. 7ber		1813	-	-	1			
H 30	Schier	Mathilde	†	-	1	26. 8ber		1815	-	-	1		† 23. Febr. 1817	
H 30	Schier	Albertine	†	-	1	18. 7ber		1816					† 22. April 1818	

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 30	Schlesinger, geb. Pohl	Susanna	-	1	Nähterin	4. 8ber		1771	1			Tochter des † Wenzel Pohl Fleischhackers in Harrachsdorf N° 26 u. der Susanna gebornen Schier	Witwe nach dem † Wenzel Schlesinger, Arzt in Rochlitz N° 27	
H 30	Schlesinger	Antonia	-	1		29. Mai		1795	1	1	-			
H 30	Schlesinger	Anna	-	1		25. 7ber		1820						
H 30	Schlesinger	Francisca	-	1		18. Mai		1823						
H 30	Thomasz	Apollonia	-	1					1	1	-	Tochter nach dem † Gottfried Thomaß Tagelöhner auf dem Kaltenberg u. der Susanna gebornen Palme	E.g.	
H 30	Stransky	Joseph	1	-	Schneider									
H 30	Eheg. Bienert	Rosina	-	1								Tochter des Joseph Bienert Tagelöhners in Nieder Rochlitz N° 90 u. der A. Rosina gebornen Herrmann		
H 30	Stransky	Johanna	-	1										
H 30	Stransky	M. Anna	-	1										
H 30	Stransky	Apollonia	-	1		20. Febr.		1819						
H 30	Barth	Friedrich	1			6. 9ber		1836				Sohn des † Joseph Barth Müllergesell von Hermannseifen		
H 31	Schier	Franz	1	-	Garnhändler	30. Xber		1787	1	1	-		aus Harrachsdorf N° 30	

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefinnt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 31	Eheg.	Pohl	Johanna	†	-	1	11. 8ber		1789	1	1	-	Tochter des Franz Pohl Wappenschneiders u. Glashändlers in Harrachsdorf N° 25 u. der Apollonia gebornen Schlesinger		
H 31			Johann	a	1	-	3. 9ber		1811	1	-	1		a. Dokter juri	
H 31			Franz	b	1	-	1. 7ber		1813	-	-	1		b. Franz in Nieder Rochlitz verehelicht	
H 31			Ludwig		1	-	8. 8ber		1819	-					
H 31			Eduard		1	-	19. Juni		1821	-					
H 31			Joseph		1	-	2. 8ber		1822						
H 31			Emilia		-	1	30. März		1825						
H 31		Schier	Josepha	a	-	1	8. Jan.		1796				Tochter nach dem † Franz Schier Garnhändler in Harrachsdorf N° 30 u. der Apollonia gebornen Knappe	E.g. a. verehelicht am 2. Febr. 1818	
H 31		Schier	Johanna	b	-	1	22. Apr.		1800	1			Tochter nach dem † Franz Schier Garnhändler in Harrachsdorf N° 30 u. der Apollonia gebornen Knappe	E.g. b. verehelich 1820	
H 31		Knappe	Elias	†	1	-								E.g. † 13. Juli 1818	
H 31		Schier	Agatha		-	1								E.g.	
H 32		Urbanetz	Karl		1	-	8. Xber		1778	1	1	-		aus Harrachsdorf N° 18	

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 32	Eheg.	Thomas	Apollonia	-	1		22.	7ber	1781	1	1	-	Tochter des Xtoph Thomas Gärtners in Harrachsdorf N° 23 u. der Susanna gebornen Pfeiffer		
H 32		Urbanetz	Johannes	a	-		17.	Xber	1798	-	1	-		a. verehelicht 1818	
H 32		Urbanetz	Apollonia	b	1		19.	Juli	1807	-	-	1		b. verehelicht am 17. 8ber 1825	
H 32		Urbanetz	Josepha	c	-		30.	Jänner	1809	-	-	1		c. verehelicht	
H 32		Urbanetz	Johanna	d	1		7.	April	1811	-	-	1		d. verehelicht	
H 32		Urbanetz	Karolina	e	1		17.	April	1814	-	-	1		e. verehelicht	
H 32		Urbanetz	Mariana	†	1		26.	April	1816	-	-	1		† am 30. Mai 1818	
H 32		Urbanetz	Helena	-	1		17.	7ber	1820						
H 32		Urbanetz	Francisca	-	1		19.	Apr.	1823						
H 32		Urbanetz	M. Anna	-	1		11.	Xbr	1825					E.g.	
H 32		Urbanetz	Johann	1	-	Holzschläger	17.	Xber	1798	1					
H 32	Eheg.	N.N.	M. Anna	-	1		11.	März	1792	1					
H 32		Urbanetz	Johann	1	-		24.	9ber	1820	1					
H 32		Urbanetz	Franz	1	-		18.	März	1823	1					
H 32		Urbanetz	M. Anna	-	1		12.	8ber	1833	1	-	1			
H 32		Urbanetz	Franziska	-	1		7.	Febr.	1836	1	-	1			
H 32		Fischer	Rosina	-	1	Witwe	2.	Aug.	1756	1	1	-		† 3. 9ber 1816	
H 32		Fischer	Anton	1	-									nach Polaun ausgewandert	
H 32		Enge	Rosina	-	1		10.	7ber	1780	1	1	-	Tochter nach dem † Joseph Enge Glasschleifer in Harrachsdorf N° 32 u. der A. M. gebornen Pohl		
H 32		Enge	Alois	†	-		4.	Mrz	1811	-	-	1			
H 32		Urbanetz	Johannes	1	-	Holzschläger	17.	Xber	1798	-	1	-		E.g.	

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
H 32	Eheg.	Stransky	M. Anna	-	1		11. Mai		1792	1	1	-	Tochter des Franz Stransky Gärtners in Harrachsdorf N° 19 u. der Apollonia	E.g.
H 33		Knappe	Johann	†	1	Holzschläger	15. 7ber		1765	1	1	-		angekauft in Seifenbach N° 7
H 33	Eheg.	Titz	Susanna	†	1								Tochter des † Jgnatz Titz Glasschleifer in Harrachsdorf N° 16 u. der Susanna gebornen Möller	
H 33		Knappe	Franz	a	1		20. Mrz		1796	1	1			a. verehelicht am 19. Juli 1819
H 33		Knappe	M. Anna	b	-		7. 8ber		1798	1	1			b. verehelicht am 7. Juni 1820
H 33		Knappe	Joseph	c	1		19. April		1801	1	1			c. verehel.
H 33		Knappe	Karolina	d	-		13. Jun.		1807	1	-	1		d. verehel.
H 33		Knappe	Johanna	e	-		6. Jun		1809	1	-	1		e. verehel.
H 33		Knappe	Franz	1	-	Holzschläger	28. April		1792					
H 33	Ehe. 1ste	Enge	M. Anna	†	1								1ste Ehegattin; Tochter nach dem † Gottfried Enge Häusler in Seifenbach N° 38	
H 33	Eheg. 2te	Schmied	M. Anna	-	1								2te Ehegattin; Tochter des Franz Schmied Gärtners auf dem Kaltenberg N° 21 u. der A. Maria gebornen Schier	

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 33	Knappe	Johanna	a	1		15. Mrz		1813				Johanna ist aus der ersten Ehe mit der M. Anna Tochter nach dem † Gottfried Enge Häusler in Seifenbach N° 38	a. verehelicht	
H 33	Knappe	Apollonia	b	1		29. 9ber		1816					b. verehelicht	
H 33	Knappe	M. Anna	-	1		15. Febr.		1819						
H 33	Knappe	Francisca	-	1		21. 7ber		1822						
H 33	Knappe	Helena	-	1		17. Juli		1825						
H 33	Knappe	Wenzel	1	-		1. 9br		1827						
H 33	Knappe	Franz	1	-		19. Mai		1830						
H 33	Knappe	Johannes	1	-		15. Juni		1932						
H 33	Schwald	Joseph	1	-	Glasschleifer	23. August		1815	1					
H 33	Eheg. N.N.	Apollonia	-	1		29. 9ber		1816	1					
H 33	Schwald	Josepha	-	1		13. 8ber		1839			1			
H 34	Seidel	Johann	†	1	Holzschläger	16. 7ber		1772	1	1			aus Harrachsdorf N° 34	
H 34	Eheg. Schrammel	Justina	†	-	1				1	1		Tochter des Johann Georg Schrammel in Ober Rochlitz N° ... u. der A. Justina	† am 7. Mai 1817	
H 34	Seidel	M. Anna	a	-	1	28. Aug.		1795	1	1	-		a. verehelicht in Rochlitz	
H 34	Seidel	Johann	1	-	Holzschläger	11. Mai		1790	1	1	-		aus Harrachsdorf N° 34	
H 34	Eheg. Schier	Josepha	†	-	1	30. Jänner		1809	1	1	-	Tochter des Johann Schier Gärtners in Seifenbach N° 3 u. der M. Anna gebornen Enge		
H 34	Seidel	Wenzel	†	1	-	29. 8ber		1817						

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
H 34	Seidel	Josepha	a	-	1	18. Aug.		1820					a. verehel. an Joseph Rieger aus Harrachsdorf N° 5
H 34	Seidel	Anton	†	1	-	10. Mai		1822					
H 34	Enge	Johann		1	-	18. April		1834			1	Stiefsohn	
H 34	Rieger	Joseph		1	-	8. Juni		1816	1				
H 34 Eheg.	N.N.	Josepha		-	1	18. August		1820	1				
H 34	Rieger	Johanna		-	1	12. Xber		1870			1		
H 34	Seidel	Johann		1	-	11. Mai		1790	1	1	-		E.g. aus Harrachsdorf N° 34
H 34 Eheg.	Schier	Apollonia		-	1	31. 8ber		1784	1	1	-	Tochter des Johann Schier Gärtners in Seifenbach N° 3 u. der M. Anna gebornen Enge	
H 34	Seidel	Johanna	†	-	1	10. Aug.		1813	-	-	1		E.g. † am 15. Juni 1818
H 34	Seidel	Wenzel		1	-	29. 8ber		1817					E.g.
H 34	Seidel	Josepha		-	1	18. Aug.		1820					E.g.
H 34	Sieber	Wenzel	†	1	-				1	1			v. Duschnitz
H 34 Eheg.	N.N.	Anna	†	-	1				1	1			
H 35	Pohl	Christoph		1	-	28. Mai		1774	1	1	-		aus Harrachsdorf N° 38
H 35 Eheg.	Sieber	M. Anna		-	1				1	1	-	Tochter des Wenzel Sieber Taglöhners Neuwald N° 40 u. der Anna gebornen Kober	
H 35	Pohl	Johanna	a	-	1	18. 9ber		1799	1	1			a. verehel. 5. 7br 1826
H 35	Pohl	Johannes	b	1	-	27. Xber		1801	1	1			b. verehelicht
H 35	Pohl	Apollonia		-	1	10. Juli		1804	-	1			
H 35	Pohl	Joseph	c	1	-	24. Mrz		1808	-				c. verehelicht
H 35	Pohl	M. Anna	d	-	1	8. Mrz		1811	-	-	1		d. verehelich
H 35	Pohl	Francisca	e	-	1	12. Febr.		1813	-	-	1		e. verehelich

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefinnt	geblat.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
H 35		Pohl	Stephan	1	-		26. Aug.		1815	-	1			
H 35		Pohl	Joseph	1	-	Glasschleifer	24. März		1808	1				
H 35	Eheg.	N.N.	Rosina	-	1									
H 35		Pohl	Joseph	1	-				1840			1		
H 35		Pfeiffer	Johann	1	-	Glasschleifer			1812	1				von Sichdichfür
H 35	Eheg.	N.N.	Franziska	-	1		12. Febr.		1813	1				
H 35		Pfeiffer	M. Anna	-	1		16. August		1834			1		
H 35		Pfeiffer	Mathilde	-	1		27. April		1840			1		
H 35		Pfeiffer	Eleonore	-	1		8. 7ber		1841					
H 35		Mundspiegel	Lorenz	1	-				1793	1				verabschiedeter Soldat
H 35	Eheg.	N.N.	M. Anna	-	1		8. März		1811	1				
H 35		Mundspiegel	Wenzel	1	-				1830	1		1		
H 35		Pohl	Johann	1	-	Holzschläger	27. 7ber		1801	1				
H 35	Eheg.	N.N.	Johanna	-	1		7. April		1811	1				
H 35		Pohl	Joseph	1	-		12. Febr.		1837					
H 36		Rieger	Joseph	1	-	Holzschläger	7. April		1778	1	1	-		aus Harrachsdorf N° 35
H 36	Eheg.	Gerge	Veronica	d †	1		12. 7ber		1773	1	1		Tochter des † Philipp Gerge Jnmanns in Ponikley N° 56 u. der Gertrude gebornen Rieger	d. Veronika, Eheg. gestorben 17. Mai 1849
H 36		Rieger	Johann	a	1	-	22. Jänner		1800	1	1	-		a. verehelicht
H 36		Rieger	Fr. Anton	b	1	-	13. August		1801	1	1	-		b. verehelicht
H 36		Rieger	Joseph	†	1	-	27. Aug.		1804	1	1	-		
H 36		Rieger	Wenzel	†	1	-	3. 9ber		1809	1	1			
H 36		Rieger	Dominik	c	1	-	13. Mai		1815					c. verehelicht

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefinnt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
H 36	Rieger	Josepha	-	1	Witwe		20. 8ber		1809	1				Witwe nach dem † Wenzel Rieger Glasschleifer
H 36	Rieger	Franz Anton	1	-			13. August		1801	1				
H 36	Eheg. N.N.	Magdalena	-	1					1815					v. Nieder Rochlitz
H 36	Rieger	Antonia	-	1			13. Juni		1836			1		
H 36	Rieger	Joseph	1	-			15. April		1839			1		
H 36	Rieger	Franz	1	-			13. März		1841			1		
H 36	Rieger	Josepha	-	1			27. August		1843					
H 36	Rieger	Franziska	-	1			18. Septbr.		1849					
H 36	Böhm	Elisabeth	-	1	Witwe				1807	1				
H 36	Böhm	Wenzel	1	-			28. Mai		1830	1		1		
H 36	Böhm	M. Anna	-	1			10. August		1832	1		1		
H 36	Böhm	Christoph	1	-			13. Febr.		1836			1		
H 36	Rieger	Johann	1	-	Holzschläger		22. Jänner		1800	1				
H 36	Eheg. N.N.	M. Anna	-	1					1792	1				
H 36	Rieger	Johanna	-	1			7. Juli		1835			1		
H 36	Rieger	Elias	† 1	-	Ausgedinger		27. Mrz		1748	1	1	-		aus Harrachsdorf N° 36
H 36	Eheg. N.N.	Susanna	† -	1										† am 30. Mai 1819
H 36	Rieger	Dorothea	† -	1			18. Xber		1773	1	1	-		† am 3. Mai 1822
H 36	Rieger	Elisabeth	-	1						1	-	1	Pflegetochter nach dem † Franz Rieger u. Elisabeth gebornen Teiber von Ruppersdorf Brannauer Herrschaft	verehl. am Joseph Böhm, Witwer
H 37	Langhammer	Johann	† 1	-	Holzschläger		5. Mrz		1777	1	1	-		aus Harrachsdorf N° 37

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefitmt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 37	Eheg.	Rieger	Magdalena	†			23. Juli		1776	1	1	-	Tochter des Elias Rieger Brettschneiders in Harrachsdorf N° 5 u. der A. Maria gebornen Pfeiffer		
H 37		Langhammer	Helena	b	1		25. Jänner		1799	1	1	-		b. verehelicht	
H 37		Langhammer	Johannes	a †	-		1. 8ber		1800	1	1	-		a. Reserve Mann entlassen	
H 37		Langhammer	Apollonia	c	1		2. Mai		1803	1	1	-		c. verehelicht	
H 37		Langhammer	M. Anna		1		26. Mrz		1807	1	-	1			
H 37		Langhammer	Johanna	†	1		15. Juni		1808	1	-	-			
H 37		Langhammer	Franz	d †	1		30. Aug.		1809	1	-	1		d. verehelicht	
H 37		Langhammer	Alois	†	-		5. Juli		1811	-	-	1			
H 37		Langhammer	Josepha		1		19. Febr.		1816	-	-	1			
H 37		Langhammer	Johann		1		1. 8ber		1800	1					
H 37	Eheg.	N.N.	Josepha		1										
H 37		Pohselt	Joseph		-	Glasschleifer	18. Apr.		1793	1	1			E.g. aus N° 16 in Neuwald	
H 37	Eheg.	Thomaß	M. Anna		1		25. Jan.		1797	-	1		Tochter nach dem † Xstoph Thomaß Glasschleifer in Neuwald N° ... u. der Apollonia gebornen Kunze	E.g.	
H 37		Pohselt	Francisca	†	1		28. 7ber		1817					E.g. † am 4. Mai 1819	
H 37		Pohselt	Johann		-		16. Mai		1819					E.g.	
H 37		Thomasz	Apollonia		1	Spinnerin				1	1	-		E.g.	
H 37		Thomasz	Josepha		-		7. Jan.		1799	1	1	-		E.g. verehel. am 9. 8br 1820	
H 37		Langhammer	Wenzel		1		19. 9ber		1823				Sohn der Apollonia Langhammer		
H 38		Seidel	Johann		-	Holzschläger	21. Mai		1773	1	1	-		aus Harrachsdorf N° 38	

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
H 38	Eheg.	Enge	Rosina	d †	-	1	10. Apr.		1775	1	1	-	Tochter des † Franz Enge Häusler in Gränzdorf N° 8 u. der Apollonia gebornen Linke	d. Rosina † 24. August 1849
H 38		Seidel	Apollonia	a	-	1	9. Jan.		1797	1	1	-		a. verehelicht 1819
H 38		Seidel	Johannes	b	1	-	17. April		1800	1	1			b. verehelicht 1821
H 38		Seidel	Franz	c	1	-	22. 7ber		1803	1				c. verehel. 1829
H 38		Seidel	Johanna		-	1	7. Febr.		1808	1				
H 38		Seidel	Joseph		1	-	14. 9ber		1810					
H 38		Seidel	M. Anna		-	1	5. Jan.		1813					
H 39		Rieger	Elias		1	-	7. Aug.		1780	1	1	-		aus Harrachsdorf N° 36
H 39	Eheg.	Schlesinger	M. Anna	†	-	1	16. 8ber		1780	1	1	-	Tochter des Johann Xstoph Schlesinger Buchbinder in Ober Rochlitz N° 191 u. der Rosina gebornen Schmidt	
H 39		Rieger	Josepha		-	1	16. April		1804	1	1	-		
H 39		Rieger	M. Anna	a	-	1	27. 9ber		1807	1	1	-		a. verehelicht an Franz Wagner, Sabersesch Herrschaft Polican im J. 1841
H 39		Rieger	Francisca	b	-	1	22. 9ber		1811	-	1	-		b. verehl. an Franz Schier Glasschleifer in Neuwald N° 18
H 39		Rieger	Johanna		-	1	23. April		1815					
H 39		Rieger	Josepha		-	1	16. April		1804	1	1			
H 39		Rieger	Franz		1	-	6. Mai		1830	1	-	1	Sohn der Josepha Rieger	
H 40		Pohl	Johann		1	-	6. Juli		1777	1	1	-		Fleischhacker, seit 1817 Richter

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			geformt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 40	Eheg.	Lucke	Elisabeth	-	1		25. Apr.		1780	1	1	-	Tochter des Karl Lucke Handelsman in Nieder Rochlitz N° 14 u. der Elisabeth gebornen Schier		
H 40		Pohl	Francisca	†	1		27. Mrz		1802	1	1	-		† am 3. Aug. 1822	
H 40		Pohl	Johann		-		19. 9ber		1804	1	-	1			
H 40		Pohl	Wilhelmine	-	1		6. 7ber		1806	1	-	1		verehelratet in Neuwald N° 98	
H 40		Pohl	Karolina	-	1		2. Juni		1808	1	-	1			
H 40		Pohl	Eleonora	†	1		28. Febr.		1810	1	-	1		verehl. in Seifenbach N° 18	
H 40		Pohl	Mathilde	-	1		14. Mrz		1813	-	-	1			
H 40		Pohl	Julie	†	1		18. Febr.		1816	-	-	1			
H 40		Pohl	Ernestine	-	1		18. Jänner		1819	-	-				
H 40		Pohl	Fried. Andriana	-	1		6. Mrz		1821						
H 40		Pohl	Francisca	-	1		16. Jänner		1823						
H 40		Pohl	Erdmann	1	-		25. Apr.		1824						
H 40		Pohl	Franciska	-	1										
H 40		Pohl	M. Anna	-	1	Witwe				1				nach dem † Johann Pohl Fleischhacker in Harrachsdorf N° 40	
H 40		Pohl	Magdalena	†	1		9. März		1785	1					
H 40		Sacher	Wenzl	1	-	Glasschleifer	5. Juni		1808	1					
H 40	Eheg.	N.N.	Wilhelmine	-	1		6. 7ber		1806	1					
H 40		Sacher	Anna	-	1				1829						
H 40		Sacher	Mathilde	-	1				1833						
H 41		Seidel, geb. Palme	Rosina	†	1	Spinnerin	4. Mrz		1766	1	1	-	Tochter nach dem † Xtoph Palme Glasschleifer in Seifenbach N° 25 u. der A. Rosina	† am 26. Febr. 1819 Wittee nach dem † Franz Seidel Schuhmachers in Harrachsdorf N° 41	

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 41	Seidel	Johann Joseph	a	1	-		26.	7ber	1794	-	1	-		E.g.	a. verehelich 1818
H 41	Seidel	Wenzel		1	-		21.	Juli	1796	-	1	-		E.g.	
H 41	Seidel	M. Anna		-	1		1.	Febr.	1800					E.g.	
H 41	Seidel	Joseph		1	-	Glasschleifer	26.	7ber	1794	-	1	-			aus Harrachsdorf ° 41
H 41 Eheg.	Seidel	Carolina		-	1		27.	Jan.	1794	1	1	-	Tochter des Wenzel Seidel Glasspinner in Harrachsdorf N° 7 u. der Dorothea gebornen Pohl		
H 41	Seidel	Francisca	†	-	1		22.	Juni	1818						† am 28. 7ber 1819
H 41	Seidel	Joseph		1	-		7.	Febr.	1820						
H 41	Seidel	Franz	†	1	-		8.	10ber	1821						† am 18. März 1822
H 41	Seidel	Franz	†	1	-		10.	7ber	1823						
H 41	Seidel	Karolina		-	1		1.	März	1828						
H 41	Seidel	Franziska		-	1		5.	Juni	1832						
H 42	Seidel	Karl	†	1	-	Häusler	27.	Febr.	1759	1	1	-		E.g.	† 1. Juni 1817
H 42 Eheg.	Müller	Apollonia		-	1		25.	Juli	1761	1	1	-	Tochter des † Johann Xtroph Müller Häuslers in Neuwald N° 37 u. der Elisabeth gebornen Sieber	E.g.	
H 42	Seidel	Rosina		-	1		7.	Mrz	1787	1	1	-		E.g.	
H 42	Seidel	Wenzel	†	1	-		7.	Xber	1795	1	1	-		E.g.	
H 42	Seidel	Apollonia		-	1		20.	Xber	1797	1	1	-		E.g.	
H 42	Seidel	Wenzel	†	1	-	Glasschleifer	7.	Xber	1795	1	1	-			aus Harrachsdorf N° 42
H 42 Eheg.	Schier	Johanna		-	1		1.	9ber	1797	1	1	-	Tochter des Franz Stransky Gärtners in Harrachsdorf N° 19 u. der Apollonia gebornen Schier		
H 42	Seidel	Franz	†	1	-		8.	Aug.	1820						† am 12. 7ber 1820
H 42	Seidel	Johann		1	-	Glasmacher	14.	Jänner	1789	1	1				

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 42	Eheg.	N.N.	Apollonia	-	1		21.	April	1785	1	1				
H 42		Seidel	Johann	1	-	Glasmacher	14.	Jänner	1789	1	1	-		E.g.	aus Harrachsdorf N° 42
H 42	Eheg.	Schier	Apollonia	-	1		21.	April	1785	1	1	-	Tochter des Karl Schier Gärtners in Seifenbach N° 4 u. der A. Rosina gebornen Langhammer	E.g.	
H 42		Seidel, geb.Müller	Apollonia	-	1	Witwe	25.	Juli	1761	1	1	-	Tochter des † Johann Xtoph Müller Häuslers in Neuwald N° 37 u. der Elisabeth gebornen Sieber		Witwe nach dem † Karl Seidel Häusler in Harrachsdorf N° 42
H 42		Seidel	Rosina	-	1		7.	Mrz	1787	1	1	-		E.g.	a. verehelicht
H 42		Seidel	Apollonia	-	1		4.	Apr.	1820					E.g.	
H 42		Seidel	Apollonia	-	1		20.	Xber	1797	1	1	-		E.g.	b. verehelicht
H 42		Scharf	Ernest	1	-	Tagelöhner									
H 42	Eheg.	Seidel	Rosina	-	1		7.	Mrz	1787	1	1		Tochter nach dem † Karl Seidel Häusler in Harrachsdorf N° 42 u. der Apollonia gebornen Müller		
H 42		Seidel	Apollonia	-	1		4.	Aprl.	1820						
H 42		Seidel	Franz	†	1		13.	Fbr.	1822						
H 42		Seidel	Johann	1	-		8.	8br	1824						
H 42		Seidel	Wenzl	1	-		19.	Jänner	1826						
H 42		Seidel	Franz	1	-		16.	Jänner	1828						
H 42		Seidel	Johanna	-	1		28.	Mai	1831						
H 43		Schowald	Anton	†	1	Glasschleifer	2.	Aug.	1787	1	1	-			aus Neuwald N° 32, † am 28. März 1825

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getrimt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
H 43	Eheg.	Sacher	Johanna	-	1		24. 9ber		1790	1	1	-	Tochter des Leopold Sacher Tischlers in Neuwald N° 15 u. der Apollonia gebornen Pfohl	
H 43		Schowaldt	M. Anna	†	1		7. Aug.		1811	-	-	1		† am 9. 8ber 1819
H 43		Schowaldt	Johanna	-	1		29. 8ber		1813	-	-	1		
H 43		Schowaldt	Franz	1	-		4. Febr.		1816	-				
H 43		Schowaldt	Wenzel	1	-		22. Jänner		1819					
H 43		Schowaldt	Alois	1	-		16. 9ber		1823					
H 44		Wanzel	Michael	†	1	-	13. 8ber		1753	1	1	-		† am 19. 8ber 1824
H 44	Eheg.	Pohl	Rosina	-	1		7. Mrz		1773	1	1	-	Tochter nach dem † Joseph Pohl Schuhmachers in Harrachsdorf N° 33 u. der A. Rosina gebornen	
H 45		Janisch	Joseph	1	-	Ortsseelsorger	15. 8ber		1782	1	1	-		v. Braunau Königsgrätzer Kreis; für diesen Posten von der hohen Landesstelle am 9. 9ber präsentiert u. von dem ordinarial am 27. 9ber 1815 confirmirt; 1825, den 25. Jänner als Pfarrer nach Mohrn abgegangen
H 45		Gutsch	Joseph	1	-									v. Trautenau
H 45		Hübner	Thaddäus	1	-	Ortsseelsorger	1. Mai		1825					v. Grulich

Ort N°	Name der Familien-Glieder	Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
					Tag	Monat	Jahr					
H 45	Benesch	Johann Nep.	1	-	Pfarrer	8. April	1802	1	1			v. Dittersbach bei Landskron; für diesen Posten von der hohen Landesstelle am 27. Septbr 1849 präsentirt u. vom Ordinariate am 28. November 1849 konfirmirt
H 45	Schwabe	Veronica	-	1	Wirthin			1	1	-		v. Hühnerwasser
H 45	Scholz	Veronica	-	1	Wirthin			1	1	-	E.g.	v. Brannau
H 46	Seidel, geb. Rieger	Rosina	-	1	Spinnerin	17. 7ber	1769	1	1	-	Tochter nach dem † Elias Rieger Gärtners in Harrachsdorf N° 36 u. der Margaretha gebornen Müller	Witwe nach dem † Anton Seidel Häusler in Harrachsdorf N° 46
H 46	Seidel	Franz	†	1	-	7. Xber	1792	-	1	-		† am 14. 9ber 1818
H 46	Seidel	Dorothea	-	1	-	29. März	1797	1	1	-		
H 46	Seidel	A. Rosina	-	1	-	7. Juni	1802	-	1	-		
H 47	Sacher	Joseph	1	-	Glasschneider	25. Juni	1785	1	1	-		aus Neuwald N° 17
H 47 Eheg.	Pohl	M. Anna	-	1				1			Tochter des Joseph Pohl Glasschneiders auf dem Schwarzenberg N° 7 u. der Rosina gebornen Sacher	
H 47	Sacher	Joseph	†	1	-	28. Febr.	1814	-	-	1		† am 6. April 1818
H 47	Sacher	Eduard	1	-	-	4. Mrz	1817					
H 47	Sacher	Franz Friedrich	1	-	-	21. Jänner	1819					
H 47	Sacher	Helena	-	1	-	3. Febr.	1821					

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	geblatt.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
H 48	Sieber, geb. Langhammer	Apollonia	†	-	1	Spinnerin	31. Mrz	1748	1	1	-	Tochter nach dem † Johann Xtoph Langhammer Glasschleifer in Harrachsdorf N° 3 u. der Elisabeth gebornen Rauthe	Witwe nach dem † Joseph Sieber Tagelöhner in Harrachsdorf N° 48
H 48	Sieber	Apollonia	-	1	-	25. 7ber	1790	1	1	1	-		
H 48	Sieber	Johann	1	-	1	Tagelöhner	25. Xber	1780	1	1	-		aus Harrachsdorf N° 48
H 48	Eheg. Pfeifer	Apollonia	-	1	-				1			Tochter des Johann Pfeiffer Häuslers in Seifenbach N° 34 u. der Apollonia gebornen Palme	
H 48	Sieber	Johanna	-	1	-	21. 8ber	1812	-	-	1			
H 48	Sieber	Franz	1	-	-	10. 9ber	1819						
H 48	Sieber	Francisca	-	1	-	12. 7ber	1825						
H 48	Palme	Susanna	-	1	-								
H 48	Siebenhaar	Gottlieb	1	-	-								Evangelisch, kommt im schlesischen Iser- u. Riesegeb. vor
H 48	Sieber	Johanna	-	1	-	5. Mai	1822					Tochter der Apollonia, Tochter nach dem † Joseph Sieber Tagelöhner in Harrachsdorf N° 48	
H 49													Leerseite
H 50	Steher	Wenzel	†	1	-	Holzschläger	15. 9ber	1766	1	1	-		Jnmann, N° 50 den Gebrüdem Franz u. Joseph Pohl geörig

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getrimt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 50	Eheg. 1ste	Mrlitschka	Johanna	†	-	1							1ste Ehegattin, Tochter nach dem † Adam Mrlitschka Binder in Ober Rochlitz N° 172 u. der Apollonia gebornen Veith		
H 50	Eheg. 2te	Schmidt	M. Anna	†	-	1							2te Ehegattin, Tochter des Joseph Schmidt Glasschleifers in Neuwald N° 41 u. der Apollonia gebornen Seidel		
H 50		Stehr	M. Anna	b	-	1	24.	7ber	1793	1	1	-		b. verehelicht 1821	
H 50		Stehr	Johann	a	1	-	15.	9ber	1796	1	1	-		a. verehelicht 1819	
H 50		Stehr	Wenzel	c	1	-	12.	8ber	1799	1	1	-		c. verehelicht 1823	
H 50		Stehr	Joseph		1	-	26.	Febr.	1802	1	1	-			
H 50		Stehr	Franz		1	-	24.	Febr.	1811						
H 50		Palme	Joseph		1	-	24.	Febr.	1799	1					
H 50	Eheg.	N.N.	M. Anna		-	1	24.	7ber	1793	1					
H 50		Palme	Stephan		1	-	2.	August	1816	1					
H 50	Eheg.	N.N.	Karoline		-	1	5.	April	1818	1					
H 50		Palme	M. Anna		-	1	9.	Febr.	1841			1			
H 50		Rieger	Rosina		-	1							Tochter nach dem †	E.g. nach dem † Lukas Rieger Glasschleifer in Harrachsdorf N° 50	
H 50		Palme	Joseph	†	1	-	26.	Feb.	1775	1	1	-			

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 50	Eheg.	Kunze	Elisabeth	†	-	1							Tochter des † Wenzel Kunze Tagelöhners in Seifenbach N° 30 u. der A. Rosina gebornen Stumpe in Seifenbach N° 41		
H 50		Palme	Joseph	a	1	-	24. Febr.		1799	1				a. verehelicht 24. 7ber 1821	
H 50		Palme	Jgnaz	b †	1	-	3. Aug.		1802	1				b. verehelicht 1824	
H 50		Palme	Franz	c	1	-	20. Apr.		1811	1				c. verehelicht	
H 50		Palme	Stephan	d	1	-	2. Aug.		1816					d. verehelicht	
H 51		Menzel	Jonathan		1	-								E.g.	v. Warmbrunn in Schlesien
H 51	Eheg.	Pohl	Johanna		-	1							Tochter des Johann Pohl Fleischhackers in Harrachsdorf N° 40 u. der	E.g.	
H 51		Menzel	Alois		1	-	12. Febr.		1803	1	1	-		E.g.	
H 51		Menzel	August		1	-	19. Aug.		1804	-	-	1		E.g.	
H 51		Menzel	Johanna		-	1	14. Juli		1806	-	-	1		E.g.	
H 51		Menzel	Wilhelm		1	-	17. Xber		1807	-	-	1		E.g.	
H 51		Menzel	Franz		1	-	11. 8ber		1809	-	-	1		E.g.	
H 51		Menzel	Friedrich		1	-	31. Aug.		1811	-	-	1		E.g.	
H 51		Menzel	Louise		-	1	1. 9ber		1813	-	-	1		E.g.	
H 51		Menzel	Francisca		-	1	9. Xber		1915	-	-	1		E.g.	
H 51		Pohl	Franz		1	-	28. Febr.		1788		1			aus Harrachsdorf N° 25	
H 51	Eheg.	Reutter	Anna		-	1	30. 7ber		1795		1		Tochter nach dem † Karl Heinrich Reutter Kanzellisten in Eulenberg in Mähren u. der Anna gebornen Bahr		

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
H 51		Pohl	Franz	a	1 -		18. Juli		1813					a. verehelicht in Carsthal in pr. Schlesien
H 51		Pohl	Anna	b	- 1		10. Apr.		1817					b. verehelicht an Johann Hruby Wundarzt in Ober Rochlitz
H 51		Pohl	Maria Theresia	†	- 1		1. Mai		1819					
H 51		Pohl	Johann Xtroph		1 -		16. März		1828					
H 52		Seidel	Alois		1 -	Glasspinner	12. Mai		1790	1 1	1			aus Harrachsdorf N° 7, das Haus N° 52 wurde im Jahre 1816 erbaut
H 52	Eheg.	Titz	Nothburga		- 1					1 1	1		Tochter nach dem † Joseph Titz Glasmaler in Neuwald N° 49 u. der Elisabeth gebornen Bergmann	
H 52		Seidel	Eleonora		- 1		17. Febr.		1812	-	- 1			
H 52		Seidel	Johanna		- 1		9. Febr.		1814	-	- 1			
H 52		Seidel	Josepha		- 1		9. Mai		1816	-	- 1			
H 52		Seidel	Franz		1 -		13. Juni		1818					
H 52		Seidel	Anton	†	1 -		18. Mai		1820					† am 28. April 1821
H 52		Seidel	Anton		1 -		13. Mrz		1822					
H 52		Seidel	M. Anna		- 1		13. Xber		1824					
H 52		Seidel	Karolina		- 1		29. 9br		1826					
H 52		Seidel	Ludwik		1 -		25. August		1830					
H 53		Seidel	Franz		1 -	Glasschleifer	26. Juli		1786	1 1	1	-		aus Harrachsdorf N° 7
H 53	Eheg.	Möller	Apollonia		- 1		30. Xber		1789	1 1	1	-	Tochter nach dem † Joseph Möller Holzschläger in Harrachsdorf N° 28 u. der Maria Anna gebornen Titz aus Neuwald N° 12	

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
H 53	Seidel	Francisca	-	1		11.	8ber	1813	-	1			
H 53	Seidel	Johanna	†	1		11.	Xber	1815	-	1			
H 53	Seidel	Wenzel	†	1	-	23.	8ber	1817					
H 53	Seidel	Franz	†	1	-	3.	Febr.	1820					
H 53	Seidel	M. Anna	-	1		21.	7ber	1822					
H 53	Seidel	Joseph	†	1	-	31.	8ber	1824					
H 53	Seidel	Magdalena	†	1		21.	8br	1826					
H 54	Klinger	Johann	1	-	Glasmacher				1	1			
H 54 Eheg.	Schier	Francisca	-	1		11.	Mai	1790				Tochter des Johann Schier Glasmachers in Neuwald N° 35 u. der Dorothea geb. Schier	
H 54	Klinger	Anton	1	-		26.	April	1818					
H 54	Klinger	Johanna	-	1		29.	Mai	1821					
H 54	Klinger	Carolina	-	1		26.	Mrz	1824					
H 54	Klinger	Franziska	-	1		26.	April	1827					
H 54	Klinger	Agnes	-	1		21.	August	1831					
H 54	Pfohl	Josef	1	-	Glasschleifer	26.	Dzbr.	1820					† 27. Dzbr. 1861
H 54 Eheg.	vulgo Marianne	Maria Josefa	-	1		9.	Oktrb.	1825					Cop. 4. August 1847
H 54	Pfohl	Wilhelm	1	-	Glasmaler	17.	August	1848					
H 54	Pfohl	Franz Josef	1	-		28.	Jänner	1852					† 4. Jänner 1854
H 54	Pfohl	Wenzel	1	-		26.	März	1855					† 10. Novbr. 1856
H 54	Pfohl	Franz	1	-		9.	Mai	1850					† 11. April 1851
H 54	Klinger	Johann	1	-	Glasmacher				1	1			E.g. gebaut im Jahre 1824
H 54 Eheg.	Schier	Francisca	-	1		11.	Mai	1790				Tochter des Johann Schier Glasmachers in Neuwald N° 35 u. der Dorothea geb. Schier	E.g.
H 54	Klinger	Anton	1	-		25.	April	1816					E.g.
H 54	Klinger	Johanna	-	1		29.	Mai	1821					E.g.
H 54	Klinger	Carolina	-	1		26.	Mrz	1824					E.g.

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
H 54	Kasper	Fr.		1	-	Glasschleifer								
H 54	Eheg. N.N.	Apollonia		-	1									
H 54	Schier	Wenzl		1	-	Tagelöhner								
H 54	Eheg. Schier	Apollonia		-	1								Tochter des † Franz Schier Schuhmachers in Harrachsdorf N° 29 u. der Apollonia geb. Pohl	
H 54	Schier	Franz Xaver		1	-		13. Juli		1825					
H 54	Schier	Wenzl		1	-		29. Juli		1822					
H 55	Schwedler	Joseph		1	-	Glasschleifer	28. 9ber		1783	1	1	-		E.g. aus Neuwald N° 55
H 55	Eheg. Stumpfe	M. Anna		-	1		27. Mai		1787				Tochter nach dem † Joseph Stumpfe herrschaftl. Knecht u. der M. Anna gebornen Bradler	E.g.
H 55	Schw	Johanna		-	1		7. Mrz		1810	1	-	1		E.g.
H 55	Schwedler	Joseph		1	-		1. Jänner		1812	-	-	1		E.g.
H 55	Schwedler	Francisca		-	1		28. 9ber		1813	-	-	1		E.g.
H 55	Schwedler	M. Anna		-	1		9. Xber		1815					E.g.
H 55	Klinger	Fr.		1	-	Tagelöhner								E.g.
H 55	Eheg. Schwedler	M. Anna		-	1								Tochter nach dem † Joseph Schwedler Glaschleifer in Neuwald N° 55 u. der Johanna gebornen Titz	E.g.
H 55	Klinger	M. Anna					5. Mai		1811					E.g.
H 55	Klinger	Johanna	†	-	1		3. Juni		1813					† am 14. Juni 1818
H 55	Klinger	Josepha		-	1		25. April		1815					E.g.
H 55	Klinger	Franz	†	1	-		2. Mrz		1817					† am 25. Mai 1817
H 55	Klinger	Johanna		-	1		26. Juli		1818					E.g.

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 55	Klinger	Francisca	-	1		11. Juli		1820					E.g.	
H 55	Klinger	Johann	1	-	Glasmacher Lehrling								E.g.	
H 55	Schwedler	Johann	1	-	Glasschleifer	29. Mrz		1796	1	1				
H 55	Eheg. Schier	Rosina	-	1		23. 8ber		1792	1	1	-	Tochter des Karl Schier Taglöhners in Neuwald N° 35 u. der Rosina gebornen Lauer		
H 56	Klinger	Franz	1	-	Tagelöhner				1	1				
H 56	Eheg. Titz	M. Anna	-	1					1	1		Tochter nach dem † Joseph Schwedler Glasschleifer in Neuwald N° 55 u. der Johanna gebornen Titz		
H 56	Klinger	M. Anna	-	1		5. Mai		1811						
H 56	Klinger	Josepha	-	1		25. April		1815						
H 56	Klinger	Johanna	-	1		26. Juli		1818						
H 56	Klinger	Francisca	-	1		11. Juli		1820						
H 56	Klinger	Vincenz	1	-		20. Juni		1822						
H 56	Klinger	Ludwig	1	-		4. Mai		1824						
H 56	Klinger	Venzel	1	-		30. Mai		1826						
H 56	Klinger	Johannes	1	-		20. August		1828						
H 56	Klinger	Helena	-	1		27. Mai		1830						
H 57	Rieger	Georg	1	-	Glasmacher	21. Mrz		1782	1	1	-			
H 57	Eheg. N.N.	Magdalena	-	1		5. Febr.		1791	1	1	-			
H 57	Rieger	Georg	a 1	-		8. Mai		1813	-	-	1		a. verehelicht	
H 57	Rieger	M. Anna	-	1		28. Aug.		1816						
H 57	Rieger	Joseph	1	-		29. Jänner		1822	1					
H 57	Rieger	Anton				1. Xber		1829			1			

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 57	Rieger	Magdalena	-	1		1. 10ber		1829					N.g.	NB. Diese Magdalena gibt an Anno 1849 den 13. August 1829 mit ein unehelich. Kinde entbunden worden.
H 57	Rieger	Magdalena		1		11. August		1833	1		1		N.g.	
H 57	Rieger	Georg	1	-	Glasmacher	8. Mai		1813						
H 57	Eheg. N.N.	Franziska	-	1		11. 8ber		1813						
H 58	Rieger	Franz	1	-	Glasschleifer	5. Jänner		1774	1	1	-			aus Neuwald N° 33
H 58	Eheg. Rieger	Apollonia	†	1		9. Febr.		1774	1	1	-	Tochter nach dem † Georg Rieger Häusler in Neuwald N° 29 u. der Susanna gebornen Stumpe		† am 2. Aug. 1822
H 58	Rieger	Anton	a †	1	-	12. August		1803	1	-	1			a. verehelicht 22. 9br. 1825; † 9. Mai 1849
H 58	Rieger	Rosina	-	1		2. Juni		1807	1	-	1			
H 58	Rieger	Apollonia	-	1		18. 7ber		1808	1	-	1			
H 58	Rieger	Franz	1	-		28. Apr.		1811	-	-	1			
H 58	Rieger	Johanna	-	1		17. 8ber		1812	-	-	1			
H 58	Rieger	Johann	1	-		11. Juli		1817	-					
H 58	Rieger	Anton	a †	1	Glasschleifer	12. August		1803	1	-	1			a. † Anton Rieger 9. Mai 1849; wurde falsch angesagt statt Harrachsdorf in Neuwald u. ist daher zu finden in Neuwald N° 37 gehört aber nach Harrachsdorf N° 58

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
H 58	Eheg.	Müller	Johanna				24. Febr.		1803	1	-	1	Johanna ehel. Tochter v. Xtoph Müller Holzschlägers in Neuwald N° 37 u. der Rosina geb. Palme	
H 58		Rieger	Wenzel	1	-		24. Juli		1826					
H 58		Rieger	Michael	1	-		30. 7br		1827					
H 58		Rieger	Franz	1	-		1. Juli		1832					
H 58		Rieger	Anton	1	-		27. Mai		1834					
H 59		Rieger, geb. Schier	Anna	-	1	Witwe				1	1		Tochter nach dem † Franz Schier Zimmermann aus Witkowitz N° 20 Starkenbacher Herrschaft u. der M. Anna gebornen Kadavá	nach dem † Xtoph Rieger Glaschleifer aus Neuwald N° 33
H 59		Rieger	M. Anna	-	1		13. Xber		1802	1	1			
H 59		Rieger	Johann	1	-		5. Febr.		1805			1		
H 59		Rieger	Franz	-	1		13. Apr.		1807					
H 59		Rieger	Apollonia	-	1		10. Febr.		1809					
H 59		Rieger	Anton	1	-		10. 7ber		1813					
H 59		Rieger	Anna	-	1		2. 7ber		1815					
H 60		Biemann	Anton	1	-	Glasschleifer	20. 7ber		1790	1	1			aus Sahlenbach N° 27
H 60	Eheg.	Sacher	Helena	-	1		29. August		1792	1	1		Tochter des Wenzel Sacher Glasschneiders in Neuwald N° 17 u. der Johanna gebornen Schier	
H 60		Biemann	Franz	a	1		15. August		1816					a. verehelicht in
H 60		Biemann	Anna	b	-		9. Juli		1818					b. verehelicht

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 60		Biemann	Josepha	c	1		14. August		1820					c. verehelicht	
H 60		Biemann	Joseph		1	-	8. August		1822						
H 60		Biemann	Wilhelm		1	-	11. Juni		1824						
H 60		Biemann	Anton		1	-	21. Juni		1826						
H 60		Biemann	Eleonora		-	1	12. April		1828						
H 60		Biemann	Helena		-	1	25. 7br		1830						
H 60		Biemann	Alwina		-	1	19. Juni		1833						
H 60		Biemann	Franz		1	-	15. August		1816	1				aus Harrachsdorf N° 60	
H 60	Eheg.	N.N.	Mathilde		-	1	3. 8ber		1818	1					
H 61		Wagner	Joseph	†	1	-	12. Jänner		1783	1	1	-			
H 61	Eheg.	Schier	Apollonia	†	-	1	31. Mai		1782	1	1	-	Tochter des † Karl Schier Glasmalers u. Harrachsdorf N° 9 u. der Susanna gebornen Pohl		
H 61		Wagner	Alois	†	1	-	11. August		1805			1			
H 61		Wagner	Joseph	† a	1	-	5. 8ber		1807			1		a. verehel.	
H 61		Wagner	Francisca	† b	-	1	29. Jänner		1813			1		b. verehel.	
H 61		Wagner	Franz	†	1	-	18. Xber		1816			1			
H 61		Wagner	Anna	c	-	1	6 Xber		1819			1		c. verehel.	
H 61		Wagner	Vincenz		1	-	3. 9ber		1823						
H 61		Wagner	Johanna Apollonia		-	1	2. Jänner		1826						
H 61		Wagner	Rosina		-	1	15. 9ber		1808	1				Witwe nach dem † Aloys Wagner Glasschleifer	
H 61		Wagner	Joseph		1	-	11. Xber		1831	1					
H 61		Wagner	Franziska		-	1	6. 9ber		1837			1			
H 62		Kasper	Leopold		1	-									
H 62	Eheg.	N.N.	Johanna	†	-	1									

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr				
H 62	Kasper	Franz	1	-								
H 62	Kasper	Engt: Johanna	-	1		11.	9br	1826	1	1	-	verehelicht 5. Febr. 1826
H 62	Kasper	Franziska	-	1		11.	7br	1826				
H 62	Kasper	Johannes	1	-		30.	Jänner	1828				E.g.
H 62	Kasper	Joseph	1	-		13.	August	1840				
H 63	Palme	Johann	1	-	Glasschneider	5.	Febr.	1795	1	1	-	v. Sahlenbach
H 63 Eheg.	Pohl	Francisca	-	1		21.	8ber	1792	1	1	-	
										Tochter des Johann Pohl Krämers in Harrachsdorf N° 13 u. der Johanna gebornen Veith		
H 63	Palme	Joseph	a	1	-	27.	Xber	1815	-	1		a. verehelicht
H 63	Palme	Anton	1	-		13.	Mrz	1817				
H 63	Palme	Johanna	-	1		24.	Jänner	1823				
H 63	Palme	M. Anna	-	1				1825				
H 63	Palme	Franziska	-	1		23.	Mai	1827				
H 63	Pohl	Johann	†	1	Hafenmacher	6.	8ber	1799	1	1	-	aus Harrachsdorf N° 13: hat in Harrachsdorf bisher ohne N°
H 63 Eheg.	Sacher	Francisca	-	1		21.	Febr.	1794	1	1	-	
										Tochter des Wenzel Sacher Glasschneiders in Neuwald N° 17 u. der Johanna gebornen Schier		
H 63	Pohl	M. Anna	-	1		1.	Jänner	1825				
H 63	Pohl	Dominik	1	-	Glasschneider	2.	Febr.	1803				E.g.
H 63 Eheg.	N.N.	Agnes	-	1				1802				E.g.
H 63	Pohl	Eleonora	-	1		24.	August	1827				E.g.
H 63	Pohl	Karolina	-	1		31.	8ber	1832				E.g.
H 63	Pohl	Anna	-	1		30.	Juli	1835				E.g.

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefinnt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
H 63	Pohl	Franz	1	-		24. März		1838					E.g.
H 63	Palme	Joseph	1	-	Glasschleifer	27. Xber		1813	1				
H 63	Eheg. N.N.	Agatha	-	1		3. 9ber		1816	1				
H 63	Palme	Anna	-	1		10. August		1837			1		
H 63	Palme	Franziska	-	1		10. März		1839			1		
H 63	Palme	Franz	1	-		24. Febr.		1841			1		
H 64	Tietz	Wenzel	1	-	Schuhmacher			1801	1				
H 64	Eheg. N.N.	Apolonia	-	1				1812	1				
H 64	Tietz	Eleonore	-	1		20. Xber		1836			1		
H 64	Tietz	Wenzel	1	-		15. April		1839			1		
H 64	Tietz	Franziska	-	1		18. 8ber		1841					
H 64	Tietz	Susanne	-	1	Witwe			1779					
H 65	Kunze	M. Anna	-	1				1785	1				
H 65	Kunze	Wenzel	1	-		28. Juni		1821	1				
H 65	Kunze	Apolonia	-	1		15. Juni		1825	1		1		
H 65	Thomas	Johanna	-	1	Witwe			1813	1				
H 65	Schier	Dominik	1	-	Weber	23. März		1816	1				
H 65	Eheg. N.N.	Josepha	-	1		13. 9ber		1818	1				
H 66	Thomas	Helena	-	1	Witwe			1802	1				
H 66	Thomas	Franz	1	-				1831	1				
H 66	Thomas	Pauline	-	1		8. Jänner		1838			1		
H 66	Thomas	Aloys	1	-				1839			1		
H 67	Sacher	Joseph	1	-		13. Juni		1828	1		1		Eigentümer
H 67	Hujer	Wenzel	1	-	Glasmacher			1812					
H 67	Eheg. N.N.	Elisabeth	-	1		28. März		1813	1				
H 67	Hujer	Joseph	1	-		2. Xber		1837			1		
H 67	Hujer	Franz	1	-		9. Xber		1839			1		

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	geblat.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
H 68	Veith	Joseph		1	-	Holzschläger			1793	1				von Sahlenbach	
H 68	Eheg.	Agnes		-	1		9. Febr.		1797	1					
H 68	Veith	M. Anna	†	-	1		7. 7ber		1818	1					
H 68	Veith	Apolonia		1	-		16. 7ber		1820	1					
H 68	Veith	Joseph	†	1	-		25. Juli		1841				Sohn der Apolonia Veith, Vormund: Jos. Haney		
H 68	Veith	Franz		1	-		30. August		1823	1					
H 68	Veith	Joseph		1	-		29. 8ber		1826	1					
H 68	Veith	Franziska		-	1		25. 8ber		1829						
H 68	Veith	Johanna		-	1		23. 8ber		1833			1			
H 68	Veith	Mathilde		-	1		1. Juli		1840			1			
H 69	Posselt	Apolonia		-	1	Witwe	1. Febr.		1799	1					
H 69	Posselt	Franziska		-	1		7. März		1826	1					
H 69	Posselt	Josepha		-	1		30. Xber		1830	1					
H 69	Posselt	Joseph		1	-		5. Jänner		1833	1		1			
H 69	Posselt	Eleonore		-	1		10. 8ber		1835			1			
H 70	Schier	Johann		1	-	Glasschleifer	8. Jänner		1821	1				gehört dem Johann Schier aus Harrachsdorf N° 29	
H 71	Schier	Johann		1	-	Glasschneider								Eigenthümer in Harrachsdorf N° 29	
H 71	Knappe	Konrad		1	-	Schuhmacher			1814	1					
H 71	Eheg.	Josepha		-	1				1814	1					
H 71	Knappe	Mathilde		-	1		3. Juni		1839			1			
H 72	Pohl	Aloys		1	-	Glasschneider	30. Juli		1807	1					
H 72	Eheg.	Franziska		-	1				1808	1				von Witkowitz	
H 72	Pohl	Eleonore		-	1		9. August		1830						
H 72	Pohl	Aloys		1	-		5. 9ber		1832			1			
H 72	Pohl	Vinzenz		1	-		23. Mai		1836			1			

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			geflücht	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr				
H 72		Pohl	Franz	1	-				1838	1			
H 73		Schier	Wenzl	1	-	Glasschleifer	15.	August	1787	1	1	Landwehrmann	
H 73	Eheg.	Schier	M. Anna	-	1		6.	April	1788	1	1	Tochter des Johann Schier Gärtners in Seifenbach N° 3 u. der M. Anna gebornen Enge	
H 73		Schier	Franz	1	-		14.	9br	1817			† am 29. Mai 1823	
H 73		Schier	Josepha	-	1		9.	Mai	1819				
H 73		Schier	Franzisca	-	1		13.	Mai	1821				
H 73		Schier	Joseph	1	-		1.	8ber	1824				
H 73		Schier	Wenzel	1	-		16.	7ber	1822			Sohn der Rosina Schier Tochter des Joh. Schier Gärtners in Seifenbach N° 3 u. der M. A. geb. Enge	
H 73		Schier	M. Anna	-	1		26.	7ber	1825			verehelicht Seifenbach N° 21	
H 73		Skoda	Johann	1	-	Amtsdiener						v. Ober Duschnitz N° 40; zu Prag im Jrenhause gestorben.	
H 73	N.N.	Schier	Apollonia	-	1		17.	7ber	1783	1	1	Tochter nach dem † Joseph Schier Holzschläger in Seifenbach N° 6 u. der M. Anna gebornen Linke	
H 73		Skoda	Johann	1	-		19.	Jänner	1822				
N 1		Sacher	Franz	1	-	pension. Revier Jäger	18.	9ber	1749	1	1		
N 1	Eheg.	Schlesinger	M. Anna	-	1		16.	Juli	1748	1	1	Tochter des Georg Schlesinger	† am 20. Jänner 1821

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr			
N 1	Sacher	Rosina	a	-	1	6. Juni		1795	1 1	-	a. verehelicht am 16. 8ber 1816 mit Joseph Möller Glasschleifer in Harrachsdorf N° 28
N 1	Sacher	Anton	b	1	-						b. Revierjäger
N 1	Eheg. N.N.	Antonia	-	1				1810	1		Ehemann: Anton Sacher
N 1	Bradler	Anton		1	-	11. 7ber		1791	1 1	-	E.g. aus Neuwald N° 7
N 1	Eheg. Pohl	Apollonia	-	1						Tochter des Joseph Pohl Drechlers in Kaltenberg N° 1 u. der Apollonia gebornen Schmied	E.g.
N 1	Bradler	Carolina	-	1		1. Mrz		1824			E.g.
N 1	Hollik	Alois	1	-	Müller	8. 7ber		1803	1 1	1	E.g.
N 1	Eheg. N.N.	M. Anna	-	1		8. 8ber		1800	1 1	1	E.g.
N 1	Hollik	Aloys	1	-		10. Juni		1832			E.g.
N 1	Hollik	Joseph	1	-		19. Xber		1834			E.g.
N 1	Hollik	Franz	1	-		27. August		1837			E.g.
N 1	Hollik	Eleonore	-	1		20. August		1841			E.g.
N 2	Schwedler	Wenzel	†	1	Glasschleifer	15. Febr.		1788	1 1	-	N° 2 ist eine herrschaftliche Schleifmühle; hat gebaut in Neuwald N° 67
N 2	Eheg. Hujer	Veronica	-	1					1 1	-	Tochter des † Franz Hujer Glasmachers in Neuwald N° 22 u. der Susanna gebornen Sauerfanz
N 2	Schwedler	Johanna	a	-	1	1. Juli		1814	-	1	a. verehelicht in Harrachsdorf N° 28

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 2	Schwedler	Francisca	-	1		18. Juli		1816	-	-				
N 2	Schwedler	Valentin	†	1		19. Febr.		1818					† am 26. Febr. 1819	
N 2	Schwedler	Josepha	-	1		10. Juli		1819						
N 2	Schwedler	Johann	†	1	Glasschleifer	29. Mrz		1796	1	1			aus Neuwald N° 55; hat gebaut in Neuwald N° 17	
N 2	Eheg. Schier	Rosina	†	1		23. 8ber		1792	1	1		Tochter des Karl Schier Tagelöhners in Neuwald N° 35 u. der Rosina gebornen Lauer		
N 2		Erdmann	1	-		15. 7ber		1822						
N 2		Theresia	-	1		31. Mai		1824						
N 2		Franz Xaver	1	-		30. Xbr		1825						
N 2		Aloys	1	-				1828						
N 2		Johann	1			29. Jänner		1829						
N 2		Wenzel	1			4. Febr.		1831						
N 3	Rieger	Franz	1	-	Glasschleifer	5. Jänner		1774	1	1			E.g. Jst eine herrschaftliche Schleifmühle; aus Neuwald N° 33; NB. In Harrachsdorf N° 58	
N 3	Eheg. Rieger	Apollonia	-	1		9. Febr.		1774	1	1		Tochter nach dem † Georg Rieger Häusler in Neuwald N° 29 u. der Susanna gebornen Stumpe		
N 3	Rieger	Anton	1-			12. Aug.		1803	1	-	1		E.g.	
N 3	Rieger	Rosina	-	1		2. Juni		1807	1	-	1		E.g.	
N 3	Rieger	Apollonia	-	1		18. 7ber		1808	1	-	1		E.g.	
N 3	Rieger	Franz	1	-		28. April		1811	-	-	1		E.g.	
N 3	Rieger	Johanna	-	1		17. 8ber		1812	-	-	1		E.g.	
N 3	Rieger	Johann	1	-		11. Juli		1817					E.g.	
N 3	Pohselt	Joseph	1	-	Glasschleifer	18. April		1793	1	1	-		aus Neuwald N° 16	

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 3	Eheg.	Thomaß	M. Anna	†	1		25.	Jänner	1797		1	-	Tochter nach dem † Xtoph Thomaß Glasschleifer in Neuwald N° 48 u. der Apollonia gebornen Kunze		
N 3		Pohselt	Johann		-		16.	Mai	1819						
N 3		Pohselt	Josepha		1		23.	7ber	1821						
N 3		Pohselt	Joseph	†	-		22.	Mai	1823					† am 24. April 1824	
N 3		Pohselt	M. Anna		1		28.	Febr.	1825						
N 3		Pohselt	Joseph Kallaranz		-		28.	Octbr.	1826						
N 3		Pohselt	Franz		-		14.	August	1828						
N 3		Pohselt	Franziska		1		20.	8ber	1832						
N 4		Thomasz	Johann	†	-	Glasschleifer	22.	Xber	1777	1	1	-		N° 4 ist eine herrschaftliche Schleifmühle	
N 4	Eheg.	Palme	Susanna		1		25.	7ber	1777	1	1	-	Tochter des Ferdinand Palme Glasschleifers in Ober Rochlitz N° 165 u. der Apollonia gebornen Schier		
N 4		Thomasz	Anton	a	-		8.	Mrz	1806	-	-	1		a. verehelicht	
N 4		Thomasz	Joseph		-		20.	9ber	1807	-	-	1			
N 4		Thomasz	Johann		-		28.	8ber	1809	-	-	1		Jn N° 21 in Neuwald	
N 4		Thomasz	M. Anna		1		27.	August	1811	-	-	1			
N 4		Thomasz	Franz		-		7.	Juni	1813	-	-	1			
N 4		Thomasz	Josepha		1		13.	Juni	1815						
N 4		Hujer	Wenzel		-	Glasschleifer	11.	Mai	1788	1				E.g. aus Neuwald N° 22; N° 66 neugebaut; in Harrachsdorf N° 67	

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
N 4	Eheg.	Rieger		1					1			Tochter nach dem † Xtoph Rieger Glasschleifer in Neuwald N° 33 u. der Rosina gebornen Kasper	E.g.
N 4		Hujer	1	-		9. April		1814					E.g.
N 4		Hujer	1	-		18. Febr.		1817					E.g.
N 4		Hujer	1	-		29. 9br		1818					E.g.
N 4		Pfohl	1	-	Glasschleifer								aus Neuwald N° 8
N 4	Eheg.	Schowald	-	1		24. Juni		1792	1	1		Tochter des Wenzel Schowald Häuslers in Neuwald N° 32 u. der Veronika gebornen Fischer	
N 4		Pfohl	-	1		14. 7ber		1816					a. verehel.
N 4		Pfohl	1	-		14. Mrz		1819					
N 4		Pfohl	1	-		26 Xber		1820					
N 4		Pfohl	1	-		13 9br		1827					
N 4		Pfohl	-	1		29. April		1832					
N 4		Mautner	1	-	Glaseinbinder				1	1	-		aus Neuwald
N 4	Eheg.	Preußler							1	1	-	Tochter des † Joseph Preußler Taglöhners in Wittkowitz u. der Theresia gebornen Böhm	
N 4		Mautner	-	1		6. Jänner		1796	1	1	-		a. verehelicht nach Sahlenbach
N 4		Pfohl	1	-	Glasschleifer								E.g. aus Neuwald N° 8

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
N 4	Eheg.	Schowald				24. Juni		1792	1	1		Tochter des Wenzel Schowald Häusler in Neuwald N° 32 u. der Veronika gebornen Fischer	E.g.
N 4		Pfohl	1	-		14. Mrz		1819					E.g.
N 4		Pfohl	1	-		26 Xber		1820					E.g.
N 5		Biemann	† 1	-	Tischler	3. Nov.		1767	1	1	-		aus Seifenbach N° 8
	Eheg.	Petrak	† -	1								Tochter nach dem † Johann Petrak Maurer in Jestrabek u. der Elisabeth gebornen Adamek	
N 5		Biemann	a † 1	-		9. Jan.		1795	1	1	-		a. verehelicht 1818
N 5		Biemann	b † 1	-		27. Juni		1797	1	1	-		c. Docktor juri in Kollin
N 5		Biemann	† 1	-		1. Apr.		1800	-	1	-		
N 5		Biemann	c † 1	-		22. Juli		1808	-	1	-		c. verehelicht
N 5		Biemann	d † 1	-		13. 7ber		1811	-	-	1		d. Prag
N 5		Biemann	1	-		22. Juli		1808	1				
N 5	Eheg.	N.N.	-	1				1810	1				
N 5		Biemann				1. März		1834			1		
N 5		Biemann				20. Febr.		1836			1		
N 5		Biemann				30. 9ber		1837			1		
N 5		Biemann				17. 7ber		1839					
N 5		Biemann				20. 7ber		1841					
N 5		Langhammer	-	1	Witwe								N.g. nach dem † Zacharias Langhammer Holzschläger in Harrachsdorf 37
N 5		Biemann	† 1	-	Glasschleifer	9. Jänner		1795	1	1	-		am 3ten April 1825

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 5	Eheg.	Mohr	Monica	-	1					1			Tochter des Johann Mohr Gärtners in Franzenthal N° 8 u. der M. A. gebornen Veith		
N 5		Biemann	Johann	†	-		23. Jänner		1818						
N 5		Biemann	M. Anna		1		21. August		1819						
N 5		Biemann	Thekla		1		28. Mai		1825						
N 6														Leer	
N 7		Bradler	Anton	d †	-	Schmied	20. Juni		1747	1	1	-		E.g von Wittkowitz; d. † am 13. Jänner 1825	
N 7	Eheg. 2te	Kawan	Anna	c †	1								2te Ehegattin; Tochter des Georg Kawan Tagelöhners in Waltersdorf u. der Theresia	E.g	
N 7		Bradler	Anton	b	-		11. 7ber		1791	1	1	-		E.g b. verehelicht 1823	
N 7		Bradler	Elisabeth	a	1		26. 9ber		1793	1	1	-		E.g a. verehelicht 1820	
N 7		Bradler	Anton		-	Schmied	11. 7ber		1791	1	1	-		aus Neuwald N° 7	
N 7	Eheg.	Pohl	Apollonia	-	1								Tochter des Joseph Pohl Drechslers in Kaltenberg N° 1 u. der Apollonia gebornen Schmied v. Ober Rochlitz		
N 7		Bradler	Carolina		1		1. Mrz		1824						
N 7		Bradler	Stephan	†	-		25. xbr		1824						
N 7		Bradler	Wilhelm	†	-		7. April		1828						
N 7		Bradler	Wilhelm	†	-		25. August		1829						
N 7		Bradler	Aloiß	†	-		13. 9ber		1831						
N 7		Bradler	Anna		1		19. Jänner		1834						
N 7		Bradler	Emilia	†	-		22. März		1836						

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 8	Pfohl	Wenzel	1	-	Tagelöhner									
N 8	Eheg. Palme	Apollonia	-	1		1. Mai		1749				Tochter nach dem † Johann Georg Palme aus Sahlenbach N° .. Und der A. Maria gebornen, † am 29. 9ber 1819		
N 8	Pfohl	Procop	1	-	Tagelöhner									
N 8	Eheg. Pohl	Rosina	-	1		12. 7ber		1776				Tochter nach dem † Franz Pohl Brockenlesers in Neuwald N° 20 und der Barbara gebornen Preussler		
N 8	Pfohl	Joseph	1	-		19. Mrz.		1804						
N 8	Vogel	Johann	1	-	herrschaftl. Knecht									
N 8	Eheg. N.N.	Elisabezth Anna												
N 8	Sendner	Gottfried	1	-									von Flinsberg Protestanten	
N 8	Sendner	Gottfried	1	-									von Flinsberg Protestanten	
N 8	Sendner	Gottlieb	1	-									von Flinsberg Protestanten	
N 8	Sendner	Ehrenfried	1	-									von Flinsberg Protestanten	
N 8	Pfohl	Apolonia	-	1		15. Juli		1816					Tochter der Apollonia Pfohl N° 8	
N 8	Pfohl	Franz	1	-		20. Xber		1816					Sohn der Johanna Pfohl N° 8	
N 8	Skoda	Joh.	1	-	Amtsdiener									
N 9	Reutter	Karl	1	-	Glashütten-Kontrolleur	26. Febr.		1775	1	1	-		von Eulenberg in Mähren	

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefinnt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 9	Eheg.	Schwarz	Theresia	b †	-	1	9. Mrz		1795	1	1	-	Tochter des Herrn Joseph Schwarz Fabrikenbuchhalters auf der gräflich harrach'schen Herrschaft Janowitz in Mähren u. der Anna gebornen Linke	b. † am 30. März 1817	
N 9		Reutter	Friedrich Karl	a †	1	-	6. Mrz		1816					a. † am 10. März 1816	
N 9		Reutter	Karl Zuirin	c †	1	-	30. Mrz		1817					c. † am 14. Juni 1818	
N 9		Reutter	Anna	-	1		30. 7ber		1795				Tochter nach dem † Herrn Karl Heinrich Reutter Kanzellisten in Eulenberg in Mähren	E.g.	
N 9		Reutter	Franz	1	-								Sohn der Anna Reutter	E.g.	
N 9		Reutter	Josepha	-	1	Witwe	26. Febr.			1	1	-		nach dem † Herrn Joseph Reutter gräfl. Harrach'scher Hammeramts Kontrolleur zu Janowitz in Mähren	
N 9		Reutter	Karl	1	-									Mutter: Josepha Reutter	
N 9		Jihru	Joseph	1	-	Schreiber				1				v. Starkenbach	
N 9		Lang	Ferdinand	1	-	Glasschneider Lehrling								von Reichenberg	
N 9			Johanna												
N 9		Zehner	Theresia	-	1	Magd								von Kotzendorf in Mähren	E.g.
N 9		Englisch	Theresia	-	1	Wirthin								von Friedland in Mähren	E.g.
N 9		Rösler	Susanna	-	1									von Rochlitz	
N 9			Anna	-	1									v. Ernstthal	E.g.
N 10		Pohl	Johann	1	-	Glashütten Direktor	2. Febr.		1769	1	1	-		aus Harrachsdorf N° 25	

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			geflirt	geblät.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
N 10	Eheg. 1te	Erben	Barbara	†	1					1	1	-	Tochter nach dem † Anton Erben Glashütten Verwalter u. k.k. Zolleinnehmer in Neuwald N° 10 u. der Anna gebornen Hartmann	
N 10	Eheg. 2te	Reis	Francisca	†	1		22. Xber		1764	1	1	-	2te Ehegattin Tochter des Franz Reis gewesenen Bleich-Inhabers in Altstadt N° 42 u. der Johanna gebornen Fiedler von Hartmannsdorf	† am 2. März 1819; war Witwe nach dem † Joseph Feierfeil Policitor in Prag auf der Altstadt in der Rittergasse N° 402
N 10		Pohl	Anton		1		27. Juni		1795	1				
N 10		Pohl	Wilhelm		1		19. Juni		1802	1				
N 10		Patzak	Johann		1	Hüttenamt Schreiber	10. August		1790	1	1	-	N.g.	v. Juni 1817 Kontrolleur in Rochlitz
N 10		Erben	Wilhelm	1	-	Hüttenamt Schreiber								
N 10		Bergmann	Carolina	†	-	1								
N 10		Preuszler	Katharina	†	-	1								
N 11		Oehlmann	Jgnatz		1	k.k.Grenz Zolleinnehmer	29. 7ber		1778	1	1	-		von Sebastianberg
N 11		Kasper	Johann		1	k.k.Grenz Zolleinnehmer								
N 11		Vöfling	Johann		1	k.k.Grenz Zolleinnehmer								

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr				
N 11	Eheg.	Ettrich	Apolonia	-	1						Tochter nach dem † Wenzel Ettrich Bauer aus Schreibendorf Hoheneibel Herrschaft		
N 11		Vöfling	Wilhelm	1	-		22. April		1828				
N 12		Pohl	Wenzel	1	-	Glasspinner	9. Juni		1779	1 1	-	aus Harrachsdorf N° 40	
N 12	Eheg.	Schowald	Elisabeth	-	1		11. 8ber		1779	1 1	-	Tochter des † Joseph Schowald Weber in Neuwald N° 47 u. der Elisabeth gebornen Scholz	
N 12		Pohl	Carolina	-	1		18. Febr.		1799	1 1			
N 12		Pohl	Franz	† 1	-		12. Mrz		1810	-	1	† am 10. Juni 1820	
N 12		Pohl	Francisca	-	1		13. April		1813	-	1		
N 12		Pohl	Eleonora	-	1		23. Juni		1816	-	-		
N 12		Pohl	Antonia	-	1		7. August		1819				
N 12		Schowald	Elisabeth	-	1	Witwe						nach dem † Joseph Schowald von Blumendorf	
N 12		Schier	Dominik	1	-	Glasschleifer	12. Febr.		1800				
N 12	Eheg.	N.N.	Karoline	-	1		18. Febr.		1799				
N 12		Schier	Franz	1	-								
N 12		Schier	Helena	-	1				1828				
N 12		Schier	Joseph	1	-		17. August		1831				
N 13		Pohl	Joseph	† 1	-	Glashändler	13. Mai		1770	1 1	-	aus Harrachsdorf N° 25	
N 13	Eheg.	Lazina	Francisca	-	1		7. August		1773	1 1	-	Tochter nach dem † Joseph Lazina Schneidermeisters in Eisenstadt N° 47 u. der Anna gebornen	

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
N 13	Pohl	Joseph	b † 1	-		12. Mai		1800	1	-			b. in Czaslau am 4. May 1839 auf der Reise nach Wien gestorben
N 13	Lazina	Katharina	-	1				1813					von Eisenstadtl
N 13	Lazina	Anna	†	1	Witwe				1	1	-		Witwe nach dem † Joseph Lazina Schneidermeister in Eisenstadtl N° 47
N 13	Böhm	Franz	1	-	Knecht	29. Mai		1786	1				aus Krausebauden, Besitzer von N° 50 in Neuwald
N 13	Eheg. N.N.	Johanna	a † -	1				1799	1				a. Weib Johanna gestb. 28. Juli 1849
N 13	Böhm	Franz				22. Jänner		1835					
N 14	Titzmann	Franz	1	-	Glasmaler				1	1	-		von Rochlitz, Pächter von N° 14
N 14	Eheg. Pilz	Elisabeth	-	1					1	1	-	Tochter des Anton Pilz Glasmalers in Falkenau N° 65 u. der Juliana gebornen Vetter	nach Falkenau ausgewandert
N 14	Titzmann	Franziska	-	1		18. Mai		1809	1	-	1		verehelicht; nach Falkenau ausgewandert
N 14	Titzmann	Johanna	-	1		24. 9ber		1812	-	-	1		nach Falkenau ausgewandert
N 14	Titzmann	Franz	1	-		22. Jänner		1815					nach Falkenau ausgewandert
N 14	Titzmann	Anton	1	-		20. Jänner		1817					nach Falkenau ausgewandert
N 14	Titzmann	Maria Anna	-	1		12. Juni		1819					nach Falkenau ausgewandert
N 14	Titzmann	Karl Joseph	1	-									nach Falkenau ausgewandert

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 14	Kasper	Franz		1	-	Glasschleifer	15. Febr.		1800						aus Neuwald N° 14
N 14	Eheg. Pohl	Apollonia		-	1		31. August		1796	1	1	-	Tochter nach dem † Franz Pohl Weber in Harrachsdorf N° 12 u. der M. Anna gebornen Sacher		
N 14	Kasper	Francisca	†	-	1		14. Mrz		1823						
N 14	Kasper	Eduard	†	1	-		14. 8ber		1824						
N 14	Kasper	Franz		1	-		16. 7br		1826						
N 14	Kasper	Aloiß		1	-		3. August		1828						
N 14	Kasper	Magdalena		-	1		7. Juli		1830						
N 14	Kasper	Johanna		-	1		4. Juli		1832						
N 14	Kasper	Wilhelm		1	-		25. Jänner		1835						
N 14	Kasper	Franz		1	-	Glasschleifer	15. Febr.		1800				Sohn nach dem † Franz Kasper Glasschleifer in Neuwald N° 14 u. der Magdalena Tochter nach dem † Valentin Schier Schuhmacher in Seifenbach N° 22	E.g	
N 14	Eheg. Pohl	Apollonia		-	1		31. August		1796	1	1	-	Tochter nach dem † Franz Pohl Weber in Harrachsdorf N° 12 u. der M. Anna gebornen Sacher	E.g	
N 14	Kasper	Wenzel		1	-	Tagelöhner	27. Febr.		1751	1	1	-		E.g	
N 14	Eheg. N.N.	Dorothea		-	1									E.g	
N 14	Kasper	Wenzel		1	-	Soldat								E.g	
N 14	Eiselt	Augustin		1	-	Glasmaler								E.g	
N 14	Eiselt	Alois		1	-									E.g	

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
N 14	Müller	Barbara	†	-	1	8. 9ber		1821				Tochter der Rosina Müller, Tochter des Xtoph Müller Taglöhners in Neuwald N° 37 u. der Rosina gebornen Palme	
N 15	Sacher	Leopold		-	1	16. 7ber		1764	1	1	-		
N 15	Eheg. 1ste	Appolonia		-	1								
N 15	Eheg. 2te	Theresia	†	-	1	17. Mai		1779	1	1	-	2te Ehegattin, Tochter des Franz Pachmann Bäckers in Prichowitz N° 30 u. der Ludmilla gebornen Balzer	† am 27. Aug. 1823
N 15	Eheg. 3te	Elisabeth		-	1							3te Ehegattin, Tochter nach dem † Adam Heidrich Häusler in Polaun N° 28 u. der	
N 15	Sacher	Franz	a	1	-	18. Jänner		1803	1	1	-		a. verehelicht am 21. Juli 1822
N 15	Sacher	Wenzel		1	-	21. Mrz		1806	1	-	1		
N 15	Sacher	Rosina		-	1	15. 9ber		1808	1	-	1		
N 15	Sacher	Joseph		1	-	7. 9ber		1811	-	-	1		
N 15	Sacher	Anton		1	-	10. 7ber		1814	-				
N 15	Sacher	Apollonia		-	1	19. 7ber		1817					
N 15	Sacher	Josepha		-	1	27. Juli		1820					
N 15	Sacher	Ferdinand		1	-	2. 8ber		1824					
N 15	Sacher	Karolina		-	1	19. Febr.		1827					
N 15	Sacher	Johannes		1	-	19. Jänner		1829					
N 15	Sacher	Leopold		1	-	14. Mai		1832					
N 16	Pohselt	Joseph		1	-	23. Juni		1762	1	1	-		von Wittkowitz

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			geformt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
N 16	Eheg.	Pfeiffer	†	-	1							Tochter des † Johann Pfeiffer 1/4 Bauers in Ober Rochlitz N° 34 u. der Susanna gebornen Sieber	† 23. Mai 1822
N 16		Pohselt	M. Anna	b	-	1	27. Jänner	1789	1	1			b. verehelicht 1818
N 16		Pohselt	Josepha	c	-	1	26. Jänner	1791	1	1			c. verehelicht 1818
N 16		Pohselt	Joseph	a	1	-	18. April	1793	1	1			a. verehelicht 1817
N 16		Pohselt	Johann	e	1	-	12. April	1795	1	1			e. verehelicht 25 7ber 1825
N 16		Pohselt	Franz	d	1	-	9. Mrz	1797	1	1			d. verehelicht 1821
N 16		Pohselt	Wenzel		1	-	5. 9ber	1801	1	1			
N 16		Pohselt	Susanna		-	1	10. 9ber	1803	1	1			
N 16		Pohselt	Karl	†	1	-	8. Mai	1811	-	-			† 28. April 1818
N 17		Sacher	Wenzel	†	1	-	9. April	1758	1	1	-		
N 17	Eheg.	Schier	Johanna	†	-	1	25. August	1766	1	1	-	Tochter des † Elias Schier Gärtners in Seifenbach N° 4 u. der Susanna gebornen Laske	
N 17		Sacher	Francisca	b	-	1	21. Febr.	1794	1	1	-		b. verehelicht 1822
N 17		Sacher	Josepha	c	-	1	20. Jänner	1796	1	1	-		c. verehelicht 1822
N 17		Sacher	M. Anna	a	-	1	16. Febr.	1798	1	1	-		a. verehelicht 1821
N 17		Sacher	Rosina		-	1	4. Xber	1799	1	1	-		
N 17		Sacher	Eleonora	d	-	1	11. Mrz	1810	1	-	1		d. verehelicht
N 17		Biemann	Anton		1	-	20. 7ber	1790	1	1	-	E.g	aus Sahlenbach N° 27; in Harrachsdorf N° 60
N 17	Eheg.	Sacher	Helena		-	1	29. August	1792	1	1	-	Tochter des Wenzel Sacher Glasschneiders in Neuwald N° 17 u. der Johanna gebornen Schier	E.g in Harrachsdorf N° 60

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 17	Biemann	Franz	1	-		15.	August	1816					E.g	in Harrachsdorf N° 60
N 17	Biemann	Anna	-	1		9.	Juli	1818					E.g	in Harrachsdorf N° 60
N 17	Biemann	Josepha	-	1		14.	August	1820					E.g	in Harrachsdorf N° 60
N 17	Seidel	Johann	1	-	Glasschleifer	17.	April	1800	1	1	-			aus Harrachsdorf N° 38
N 17 Eheg.	Sacher	M. Anna	-	1		16.	Febr.	1798	1	1	-	Tochter des Wenzel Sacher Glasschneiders u. der Johanna gebornen Schier		
N 17	Seidel	Antonia	-	1		8.	Jänner	1823						
N 17	Seidel	Wilhelm	1	-		4.	Xber	1824						
N 17	Müller	Johann	†	1	Glasschleifer	28.	Xber	1800	1	1	-			aus Neuwald N° 37
N 17 Eheg.	Sacher	Josepha	-	1		20.	Jänner	1796	1	1	-	Tochter des Wenzel Sacher Glasschneiders u. der Johanna gebornen Schier		
N 17	Müller	Franz	†	1	-	30.	Mrz	1822						† am 19. März 1823
N 17	Müller	Franz Xaver	1	-		1.	Juli	1825						
N 17	Müller	M. Anna	-	1		30.	Jänner	1827						
N 17	Müller	Eleonora	-	1		23.	8ber	1828						
N 18	Schier	Johann	†	1	Schneider	28.	9ber	1777	1	1	-			aus Neuwald N° 18
N 18 Eheg.	Stehr	M. Anna	†	1		19.	Mrz	1774	1	1	-	Tochter des † Xtoph Stehr Taglöhners in Seifenbach N° 19 u. der M. Anna gebornen Wagner		
N 18	Schier	M. Anna	a	-	1	7.	Juli	1802	1	1	-			a. verehelicht
N 18	Schier	Johann	b	1	-	21.	8ber	1804	1	1	-			b. verehelicht
N 18	Schier	Apollonia	c	-	1	14.	Mrz	1808	1	-	1			c. verehelicht
N 18	Schier	Franz	†	1	-	14.	8ber	1810	-	-	1			
N 18	Schier	Eleonora	d	-	1	24.	April	1816	-	-	1			d. verehelicht

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefrimt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
N 18	Schier	Franziska	-	1	Witwe	22.	9ber	1811	1				
N 18	Schier	Franziska	-	1		1.	8ber	1835			1	Tochter der Franziska Schier	
N 18	Schier	M. Anna	-	1		1.	März	1837			1	Tochter der Franziska Schier	
N 18	Schier	Philipp	† 1	-	Schneider				1	1			aus Neuwald N° 18
N 18	Eheg. Langhammer	Dorothea	† -	1		24.	Juli	1773	1	1	-	Tochter nach dem † Zacharias Langhammer Glasmacher in Harrachsdorf N° 37 u. der Susanna gebornen Stehr	
N 18	Schier	Apollonia	† -	1		26.	Juni	1795	1	1	-		Apollonia verehelicht
N 18	Schier	Franz	a † 1	-		18.	Febr.	1798	1	1	-		a. verehelicht 1824
N 18	Schier	M. Anna	† -	1		19.	April	1802	1	1	-		
N 18	Schier	Susanna	-	1	Witwe				1	1			nach dem †
N 18	Schier	Franz	† 1	-	Glasschleifer	18.	Febr.	1798	1	1	-		aus Neuwald N° 18
N 18	Eheg. Seidel	M. Anna	-	1		1.	Febr.	1800	1	1	-	Tochter nach dem † Franz Seidel Schuhmacher in Harrachsdorf N° 41 u. der Rosina gebornen Palme v. Seifenbach N° 25	
N 18	Schier	Alois	†			3.	7ber	1825					
N 18	Schier	Franz Vincenz	†			20.	Juli	1827					
N 18	Schier	M. Anna				21.	Feber	1829					
N 19	Rieger	Joseph	† 1	-	Glasschleifer	10.	Jänner	1779	1	1	-		Geschworne, vom Jahre 1822 Richter

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefinnt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 19	Eheg.	Schier	M. Anna	-	1		17.	Mrz	1787	1			Tochter des Karl Schier Glasmachers u. Gastwirts in Harrachsdorf N° 9 u. der Susanna gebornen Pohl		
N 19		Rieger	Franz	1	-		5.	9ber	1811	-					
N 19		Rieger	Joseph	1	-		31.	Xber	1814	-	-	1			
N 19		Rieger	Alois	†	-		28.	9ber	1816						† am 16. März 1818
N 19		Rieger	Eleonora	-	1		4.	April	1821						
N 19		Rieger	Alois	1	-		14.	8ber	1823						
N 19		Rieger	Josepha	†	-		30.	7ber	1826						
N 20		Pfohl	Wenzel	1	-	Tagelöhner				1	1				Pächter v. N° 20
N 20	Eheg.	Titz	Rosina	-	1		9.	Jänner	1786	1	1		Tochter nach dem † Johann Xtoph Titz Glasschleifer in Harrachsdorf N° 21 u. der A. Rosina gebornen Thomaß		
N 20		Pfohl	Magdalena	-	1		14.	8ber	1809						
N 20		Pfohl	Joseph	1	-		1.	9ber	1812						
N 20		Pohl	Anton	1	-	Glasschleifer				1	1				aus Neuwald N° 20
N 20	Eheg.	Sacher	Rosina	-	1		16.	Jänner	1787	1	1	-	Tochter des Karl Sacher Tischler in Harrachsdorf N° 22 u. der Elisabeth gebornen Pohl		
N 20		Pohl	M. Anna	-	1		16.	Mai	1810						
N 20		Pohl	Vincenz	1	-		9.	August	1812						
N 20		Pohl	Stephan	1	-		28.	Mai	1814						
N 20		Pohl	Helena	-	1		22.	April	1817						
N 20		Pohl	Rosina	-	1		3.	9ber	1819						

Ort	N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	getimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
N	20	Pohl		Antonia	-	1		5.	Xber	1821				
N	20	Pohl		Monica	-	1		30.	Xber	1823				
N	20	Pohl		Franz	1	-		4.	Okbr.	1826				
N	21	Thomasz, geb. Fiedler		M. Anna	-	1	Witwe				1	1	-	Witwe nach dem † Joseph Thomaß Glasschleifer in Neuwald N° 21
N	21	Thomasz		Susanna	-	1		17.	August	1783	1	1	-	
N	21	Thomasz		Rosina	-	1		25.	Febr.	1786	1	1	-	
N	21	Thomasz		Joseph	1	-		27.	Mrz	1788	1	1	-	
N	21	Thomasz		Wenzel	1	-		5.	Juli	1792	1	1	-	
N	21	Thomasz		Johann	1	-	Glasschleifer	22.	Xber	1777	1	1	-	aus Neuwald N° 21
N	21 Eheg.	Palme		Susanna	-	1		25.	7ber	1777	1	1	-	Tochter des Ferdinand Palme Glasschleifers in Ober Rochlitz N° 165 u. der Apollonia gebornen Schier
N	21	Thomasz		Anton	1	-		8.	Mrz	1806	1	-		
N	21	Thomasz		Joseph †	1	-		20.	9ber	1807	-	-		† am 28. Jänner 1818
N	21	Thomasz		Johann	1	-		28.	8ber	1809	-	-	1	
N	21	Thomasz		M. Anna	-	1		27.	August	1811	-	-	1	
N	21	Thomasz		Franz	1	-		7.	Juni	1813	-	-	1	
N	21	Thomasz		Josepha †	-	1		13.	Juni	1815	-	-		† am 17. Juni 1816
N	21	Thomasz		Stephan	1	-		13.	April	1817	-			
N	21	Thomasz		Eligius	1	-		2.	Xber	1820	-			
N	21	Thomasz		Carolina	-	1		11.	Xber	1822	-			
N	22	Hujer		Joseph	1	-	Glasmacher	29.	8ber	1775	1	1	-	aus Neuwald N° 22

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			geftimt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 22	Eheg.	Rieger	M. Anna	-	1		20.	Xber	1775	1	1	-	Tochter nach dem Georg Rieger Häusler in Neuwald N° 29 u. der Susanna gebornen Stumpe		
N 22		Hujer	M. Anna	a	1		26.	April	1799	1	1			a. verehelicht 1821	
N 22		Hujer	Genovefa	-	1		11.	Mrz	1808	1	-	1			
N 22		Hujer	Francisca	-	1		13.	Febr.	1812	-	-	1			
N 22		Hujer	Wenzel	1	-		21.	Juli	1815	-	-	1			
N 22		Hujer	Franz	1	-		20.	April	1781				Sohn des Franz Hujer		in Markausch verheirathet
N 22		Hujer	Apollonia	-	1		22.	August	1783				Tochter des Franz Hujer	E.g.	in Markausch verheirathet
N 22		Hujer	Josepha	-	1								Tochter der Apollonia Hujer	E.g.	
N 22		Hujer	Rosina	-	1		14.	Apr.	1818				Tochter der Apollonia Hujer	E.g.	
N 22		Hujer	Franz	1	-		30.	7ber	1821				Tochter der Apollonia Hujer	E.g.	
N 22		Gernert	Elisabeth	-	1	Witwe				1					in N° 24; nach dem Xtoph Gernert Taglöhner u. Jnmann in Neuwald N° 22
N 22		Gernert	Christoph	a	1	-	14.	Mrz	1794	1				E.g.	a. verehelicht
N 22		Gernert	Joseph	b	1	-	9.	Xber	1798	1				E.g.	b. verehelicht
N 22		Hujer	Wenzl	1	-	Taglöhner									
N 22		Pfohl	Joseph	1	-	Binder								E.g.	
N 22		Pohselt	Franz	1	-	Glasschleifer	9.	Mrz	1797	1	1	-			aus Neuwald N° 16
N 22	Eheg.	Hujer	M. Anna	-	1		26.	April	1799	1	1	-	Tochter des Joseph Hujer Glasmachers in Neuwald N° 22 u. der M. Anna gebornen Rieger		
N 22		Pohselt	Franz	1	-		30.	August	1822	-					

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
N 22	Pohselt	Johann	1	-		26.	7ber	1823					
N 22	Pohselt	Wenzel	1	-		19.	7ber	1826					
N 23	Biemann	Karl	† 1	-		11.	Juni	1755	1	1	-		aus Seifenbach; † am 17 August 1825
N 23	Eheg.	Pfohl	†	1					1	1	-	Tochter des Wenzel Pfohl Taglöhners in Neuwald N° 8 u. der Apollonia gebornen Palme	
N 23	Biemann	M. Anna	b	1					1	1	-		b. verehelicht 1824
N 23	Biemann	Anton	a	-		20.	Juni	1794	1	1	-		a. verehelicht 1818
N 23	Biemann	Johanna	d	1		20.	7ber	1797	1	1	-		d. verehelicht
N 23	Biemann	Apollonia	-	1		24.	Jänner	1802	1	1	-		
N 23	Biemann	Johann	c	-		4.	März	1816	-	-	1		c. verehelicht
N 23	Biemann	Karl	1	-	Glasmacher			1785	1				
N 23	Eheg.	N.N.	-	1		22.	Mai	1781	1				
N 23	Biemann	M. Anna		1		20.	7ber	1824	1				
N 23	Biemann	Apollonia	-	1		24.	Jänner	1802	1				
N 23	Biemann	Johann	1	-	Glasschleifer	4.	März	1816	1				
N 23	Eheg.	N.N.	-	1		5.	Mai	1812	1				
N 23	Biemann	Eleonora	-	1		2.	9ber	1841					
N 23	Nowak	Franziska	-	1	Witwe	24.	August	1808	1				Witwe nach dem † Franz Nowak von Tschieskowitz
N 23	Nowak	Franz	1	-		15.	Juli	1833			1	Sohn der Franziska Nowak	
N 23	Nowak	Joseph	1	-		20.	7ber	1835			1	Sohn der Franziska Nowak	
N 23	Nowak	Wilhelm	1	-		22.	8ber	1839			1	Sohn der Franziska Nowak	

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			geftimt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 23	Trohzaver	Georg	1	-	Gränzaufseher								E.g. von Lisowa	
N 23	Eheg. Scholz	Anna	-	1									E.g. von Prag	
N 23	Biemann	Karl	1	-	Glasmacher				1	1				
N 23	Eheg. Rieger	Elisabeth	-	1		22. Mai		1781	1	1	-	Tochter des Elias Rieger Brettschneider in Harrachsdorf N° 5 u. der A. Maria gebornen Pfeiffer		
N 23	Biemann	Francisca	a	-		24. August		1808	1	-	1		a. verehelicht	
N 23	Biemann	Josepha	b	-		30. Xber		1812	-	-	1		b. verehelicht	
N 23	Biemann	Anton	†	1	-	6. 8ber		1817					† am 12. Juni 1818	
N 23	Biemann	Alois	†	-	1	20. Mai		1819						
N 23	Biemann	M. Anna	†	-	1	21. 9ber		1824						
N 23	Biemann	Anton	1	-	Glasschleifer	20. Juni		1794					E.g. in Neuwald N° 65	
N 23	Eheg. N.N.	Josepha	-	1		26. Jänner		1791					E.g. in Neuwald N° 65	
N 23	Biemann	Johanna	-	1		9. Juli		1818					E.g. in Neuwald N° 65	
N 23	Biemann	Anton	1	-		6. 9ber		1820					E.g. in Neuwald N° 65	
N 24	Dufke	Johann	†	1	Tagelöhner				1	1	-			
N 24	Eheg. Hermann	Elisabeth	-	1								Tochter des † Franz Hermann Fuhrmanns in Ober Rochlitz N° 42 u. der Magdalena gebornen Kunze		
N 24	Dufke	Rosina	-	1		11. April		1801	1	1	-			
N 24	Dufke	Dominik	a	1	-	7. Juli		1803	1	1	-		a. verehelicht 1824	
N 24	Dufke	Dominik	1	-	Glasschleifer	7. Juli		1803	1	1	-		aus Neuwald N° 24	

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 24	Eheg.	Knappe				18. August		1796	1	1	-	Tochter nach dem † Joseph Knappe Holzschläger in Neuwald N° 30 u. der Apollonia gebornen Rieger aus Harrachsdorf N° 36		
N 24		Dufke	-	1		25. Juli		1824	1	1	-			
N 24		Dufke	-	1		16. Jänner		1826						
N 24		Dufke	1	-		12. Febr.		1828						
N 24		Dufke	1	-		15. 9br		1829						
N 24		Dufke	1	-		30. April		1832						
N 24		Dufke	1	-		25. Juli		1840						
N 25		Pfeiffer	1	-	Glasschleifer	4. Jänner		1778	1	1	-			
N 25	Eheg.	Linke	-	1		8. Juni		1780	1	1		Tochter des Paul Linke Gärtners in Sichdichfür N° 9 u. der Elisabeth gebornen Möldner		
N 25		Pfeiffer	-	1		18. Febr.		1806	1	1	-			
N 25		Pfeiffer	-	1		10. April		1807	1	1	-			
N 25		Pfeiffer	1	-		20. Xber		1810	-	-	1			
N 25		Pfeiffer	1	-		29. 8ber		1815					† am 31. März 1817	
N 25		Pfeiffer				8. Juli		1817						
N 25		Seidel				7. Feber		1820				cop. 24. Novbr 1840	† 7. Dezbr. 1868	
N 25	Eheg.	Pfeifer				8. Juli		1817				cop. 24. Novbr 1840		
N 25		Seidel				1. August		1844					† 26. Febr. 1845	
N 25		Seidel				29. Novbr.		1846						
N 25		Seidel				13. Dzbr.		1849						
N 25		Pfeiffer	1	-	Tagelöhner				1	1			aus Neuwald N° 25	

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
N 25	Eheg.	Schier	Apollonia	-	1								Tochter des Elias Schier Taglöhners u. Jnmanns in Neuwald N° 36 u. der M. Anna gebornen Schröter	
N 25		Pfeiffer	Johann	1	-		6. Xber		1816					
N 25		Pfeiffer	Josepha	-	1		12. April		1819					
N 25		Pfeiffer	Johanna	-	1		10. Mai		1824					
N 25		Pfeiffer	Apollonia	-	1	Witwe							Tochter nach dem † Xtian Stehr Taglöhner in Seifenbach u. der Barbara	nach dem † Balthasar Pfeifer Glasschleifer in Neuwald N° 28 u.
N 25		Demuth	Albert	1	-	Lokalaufseher								E.g
N 26		Rieger	Joseph	†	1	Häusler				1	1	-		aus Harrachsdorf N° 36
N 26	Eheg.	Schröter	Susanna	†	-	1				1	1	-	Tochter nach dem † Elias Schröter Taglöhner in Ober Rochlitz u. der Elisabeth gebornen Biemann	
N 26		Rieger	M. Anna		1		12. Jänner		1799	1			Tochter des † Karl Rieger	
N 26		Haney	Franz	1	-	Holzschläger	12. 7ber		1780	1				
N 26	Eheg.	N.N.	Johanna	-	1		7. Jänner		1791	1				
N 26		Haney	M. Anna	-	1	blöde	18. Xber		1813	1				
N 26		Haney	Johanna	-	1		18. 9ber		1816	1				
N 26		Haney	Wenzel	1	-		29. 7ber		1820	1				
N 26		Haney	Josepha	-	1		27. August		1823	1				
N 26		Haney	Rosina	-	1		21. April		1826	1				
N 26		Haney	Johann	1	-		21. Jänner		1830	1				

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 26		Haney	Aloys	1	-		1. Jänner	1835	1						
N 26		Haney	Joseph	1	-	Tagelöhner	31. August	1818	1						
N 26	Eheg.	N.N.	Anna	-	1		9. Juli	1818	1						
N 26		Haney	Joseph	†	1	-	7. 9ber	1841							
N 26		Haney	Joseph	†	1	-									
N 26		Haney	Franz	1	-										
N 26		Haney	Anton	1	-										
N 26		Haney	Eleonora	-	1										
N 26		Rieger	Karl	1	-	Tagelöhner				1					
N 26	Eheg.	Titz	Susanna	-	1					1			Tochter nach dem † Xtian Titz Glasschleifer in Neuwald N° 12 u. der		
N 26		Rieger	M. Anna	-	1		12. Jänner	1799	1						
N 26		Haney	Franz	1	-	Tagelöhner	12. 7ber	1780	1	1	1	-			aus Harrachsdorf N° 8
N 26	Eheg.	Rieger	Johanna	-	1		4. Jänner	1791	1	1	1	-	Tochter des Joseph Rieger Häuslers in Neuwald N° 26 u. der Susanna gebornen Schröter		
N 26		Haney	Franz	1	-		19. Febr.	1812	-	-	1				
N 26		Haney	M. Anna	-	1		18. Xber	1813	-	-	1				
N 26		Haney	Johanna	-	1		18. 9ber	1816							
N 26		Haney	Joseph	1	-		31. August	1818							
N 26		Haney	Wenzel	1	-		29. 7ber	1820							
N 26		Haney	Josepha	-	1		27. August	1823							
N 26		Haney	Rosina	-	1		21. April	1826							
N 26		Haney	Johann	1	-		21. Jänner	1830							
N 26		Haupt	Michael	1	-	Tagelöhner								E.g. aus den Strickerhäusern in Schlesien	

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	E.g.	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 26	Eheg.	Rieger		1		8. August		1787	1	1	-	Tochter des Joseph Rieger Häuslers in Neuwald N° 26 u. der Susanna gebornen Schröter	E.g.	
N 26		Haupt	1	-									E.g.	
N 26		Haupt	1	-		16. Febr.		1816	-	-	1		E.g.	
N 27		Sacher	1	-	Weber	2. Xber		1781	1	1	-			aus Neuwald N° 1
N 27	Eheg.	Pohl	-	1					1	1	-	Tochter nach dem † Ferdinand Pohl Zimmermann in Ober Rochlitz N° 61 u. der Elisabeth gebornen Biemann		
N 27														
N 27		Sacher	-	1		28. 7ber		1807	1	1	-			
N 27		Sacher	-	1		25. Xber		1809	1	-	1			
N 27		Sacher	-	1		21. Mai		1815	-	-	1			
N 27		Sacher	-	1		7. Mai		1819						
N 27		Sacher	-	1		1. 9ber		1821						
N 28		Pfeiffer	† 1	-	Holzschläger				1	1	-			aus Neuwald N° 28
N 28	Eheg.	Stransky	-	1		28. Mai		1782	1	1	-	Tochter des Franz Stransky Gärtners in Harrachsdorf N° 19 u. der Barbara gebornen Dufke		
N 28		Pfeiffer	-	1		10. Febr.		1801	1	1	-			
N 28		Pfeiffer	1	-		23. Febr.		1810	-	1	-			
N 28		Pfeiffer	1	-		11. Febr.		1812	-	-	1			
N 28		Pfeiffer	-	1		22. August		1815						
N 28		Pfeiffer	† 1	-		13. 9ber		1817						† am 21. Juni 1818
N 28		Pfeiffer	1	-		24. 7ber		1819						
N 28		Pfeiffer	-	1		1. Mai		1823						

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
N 28		Pfeiffer	Franz Seraphin	1	-		26. April		1826					
N 29		Sacher	Alois	†	-	Glasmacher				1	1			
N 29	Eheg.	Mally	Barbara	†	1		9. 8ber		1788	1	1		Tochter nach dem † Johann Mally Schneider u. Leinölsieder in Eisenstadt! N° 138 u. der Dorothea gebornen	
N 29														
N 29		Sacher	Francisca	†	-	1	3. Mai		1809	1	-	1		
N 29		Sacher	Eleonora		-	1	28. Jänner		1811	-	-	1		
N 29		Sacher	Carolina		-	1	14. 7ber		1814	-	-	1		
N 29		Sacher	Johanna		-	1								
N 29		Sacher	Joseph	†	1	-	20. August		1816	-				
N 29		Sacher	M. Anna	†	-	1	14. 8ber		1818	-				
N 29		Sacher	Wendelin	†	1	-	1. 9ber		1820	-				† am 3. März 1825
N 29		Sacher	Alois	†	1	-	22. Xber		1822	-				† am 21. April 1823
N 29		Sacher	Franz	†	1	-	31. Mai		1824					
N 29		Sacher	Wenzel	†	1	-	2. 8br		1826					
N 29		Sacher	Wenzel	1	-		24. März		1828					
N 30		Knappe, geb. Rieger	Apollonia	-	1	Witwe	15. Febr.		1756	1	1		Tochter des Elias Rieger Holzschlägers in Harrachsdorf N° 36 u. der Lukretia	Witwe nach dem † Joseph Knappe Holzschlägers in Neuwald N° 30
N 30		Knappe	Apollonia	a	-	1								a. verehelicht nach Kaltenberg am 24. Juni 1820
N 30		Knappe	Wenzel		1	-	30. Mai		1794	1	1			
N 30		Knappe	Johanna		-	1	18. August		1796	1	1			
N 30		Knappe	Wenzel		1	-	30. Mai		1794	1	1			aus Neuwald N° 30

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
N 30	Eheg.	Seidel	Apollonia	-	1		20.	Xber	1797	1	1	-	Tochter nach dem † Karl Seidel Häusler in Harrachsdorf N° 42 u. der Apollonia gebornen Müller	
N 30		Knappe	Wenzel	1	-		30.	Jänner	1822					
N 30		Knappe	Dominik	1	-		11.	8ber	1823					
N 30		Knappe	Maria	-	1		28.	Feber	1826					
N 30		Knappe	Johannes	1	-		20.	August	1828					
N 30		Knappe	Aloiß	†	-		9.	8br	1830					
N 30		Knappe	Johanna	-	1		3.	Feber	1833					
N 30		Knappe	Joseph	1	-									
N 30		Knappe	Franz	1	-									
N 31		Schmied	Johann	1	-	Glasschleifer	22.	April	1778	1	1	-		aus Neuwald N° 41
N 31	Eheg.	Hujer	Rosina	-	1		19.	August	1777	1	1	-	Tochter des Franz Hujer Glasmachers in Neuwald N° 22 u. der Susanna gebornen Sauerfanz	
N 32		Schowald	Wenzel	1	-	Häusler				1	1			aus Sahlenbach
N 32	Eheg.	Fischer	Veronica	-	1		4.	8ber	1759	1	1	-	Tochter des Joseph Fischer 1/4 Bauers in Wittkowitz N° 92 u. der Gertrudis gebornen Raschke	
N 32		Schowald	Elisabeth	a	-	1	24.	Juni	1792	1	1	-		a. verhehelicht
N 32		Schowald	Johannes	-	1		13.	8ber	1794	1	1	-		
N 32		Schowald	Joseph	b	-	1	5.	9ber	1796	1	1	-		b. beim Militär
N 32		Schowald	Wenzel	c	-	1	19.	9ber	1798	1	1	-		c. verhehelicht
N 32		Palme	Karl	1	-	Holzschläger	1.	9ber	1766				E.g. aus Seifenbach N° 9	

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
N 32	Eheg.	Kasper	-	1								Tochter nach dem † Elias Kasper Holzschläger in Neuwald N° 14 u. der	E.g.
N 32		Schowald	1	-	Tischler	19.	9ber	1798	1	1	-		aus Neuwald N° 32
N 32	Eheg.	Straßner	-	1								Tochter des Wenzel Straßner Häuser in Polaun N° 54 u. der Barbara gebornen Feist	
N 32		Schowald	-	1									
N 32		Schowald	1	-		3.	9ber	1822					
N 32		Schowald	-	1		24.	Juli	1824					
N 32		Schowald	-	1		12.	Juni	1826					
N 32		Schowald	-	1		2.	Mai	1828					
N 33		Rieger	† 1	-	Glasschleifer	6.	August	1769	1	1	-		aus Neuwald N° 33, † am 16. 7ber 1823
N 33	Eheg.	Biemann	-	1		14.	Juni	1779	1	1	-	Tochter des Karl Biemann Glasmachers in Neuwald N° 23 u. der Susanna gebornen Klinger	Witwe nach dem † Johann Titz Glasschleifer in Neuwald N° 23
N 33		Rieger	1	-	Glasschleifer	31.	Jänner	1798	1	1	-		aus Neuwald N° 33
N 33	Eheg.	Schwedler	-	1		17.	Xber	1799	1	1	-	Tochter nach dem † Joseph Schwedler Glasschleifer in Neuwald N° 55 u. der Johanna gebornen Titz	
N 33		Rieger	1	-		30.	7ber	1820					
N 33		Rieger	1	-		13.	8ber	1824					
N 33		Rieger	1	-		20.	7br.	1826					
N 33		Rieger	1	-		8.	Juni	1829					

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
N 33	Rieger	Xstoph	1	-		11.	April	1831					
N 33	Rieger	Eleonora	-	1		9.	Juni	1832					
N 33	Rieger	Xtroph	†	-	Glasschleifer	30.	Xber	1771	1	1	-	E.g. † am 10. 9ber 1818; Harrachsdorf N° 59	
N 33	Eheg. Schier	Anna	-	1								Tochter nach dem † Franz Schier Zimmermanns in Studenetz N° 104 Forsterguts u. der M. Anna gebornen Kadawe	E.g. Harrachsdorf N° 59
N 33	Rieger	M. Anna	-	1		13.	Xber	1802	-	1	-		E.g. Harrachsdorf N° 59
N 33	Rieger	Johannes	1	-		5.	Febr.	1805	-	-	1		E.g. Harrachsdorf N° 59
N 33	Rieger	Franz	1	-		13.	April	1807					E.g. Harrachsdorf N° 59
N 33	Rieger	Joseph	†	-		10.	Xber	1810	-	-	1		E.g. † am 19. Juni 1818; Harrachsdorf N° 59
N 33	Rieger	Anton	1	-		10.	7ber	1813	-	-	1		E.g. Harrachsdorf N° 59
N 33	Rieger	Anna	-	1		2.	7ber	1815	-	-	1		E.g. Harrachsdorf N° 59
N 33	Hujer	Wenzl	1	-	Glasschleifer								E.g. aus Neuwald N° 22, in N° 4
N 33	Eheg. Rieger	Apollonia	-	1								Tochter nach dem † Xtroph Rieger Glasschleifer in Neuwald N° 33 u. der	E.g.
N 33	Hujer	Johann	1	-		9.	April	1814					E.g.
N 33	Rieger	Rosina	-	1	Magd; Waise				1	1			beim Herrn Verwalter
N 33	Rieger	Wenzl	1	-	Waise	31.	Jänner	1798	1	1	-		E.g.
N 33	Eheg. Schwedler	Rosina	-	1		17.	Xber	1799	1	1	-	Tochter nach dem † Joseph Schwedler Glaschleifer in Neuwald N° 55 u. der Johanna gebornen Titz	E.g.
N 33	Rieger	Michael	1	-		30.	7ber	1820	-				E.g.

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 33	Rieger	Mathilde	1	-		2. August	1822	-				E.g.		
N 34	Stollowsky	Johann	†	1	Gastwirt								†; Pächter des herrschaftlichen Gasthofes N° 34	
N 34 Eheg.	N.N.	Anna	-	1								Tochter des		
N 34	Stollowsky	Anton	1	-										
N 34	Stollowsky	Johann	1	-		7. Juni	1815	-	1	-	1			
N 34	Fischer	Johann	1	-	Gastwirt				1	-			Pächter des herrschaftlichen Gasthofes N° 34	
N 34 Eheg.	N.N.	Anna	-	1					1	-		Tochter nach dem †		
N 34	Hlauschek	Joseph	1	-	Gastwirt								Pächter des herrschaftlichen Gasthofes N° 34	
N 34 Eheg.	N.N.	Monica	-	1										
N 34	Hlauschek	Theresia	-	1										
N 35	Schier	Johann	†	1	Glasmacher				1	1			aus Neuwald N° 8	
N 35 Eheg.	Schier	Dorothea	-	1					1	1		Tochter des † Gottfried Schier Holzschlägers in Neuwald N° 13 u. der Rosina gebornen Stransky		
N 35	Schier	Francisca	a	-	1	11. Mai	1790	1	1	1			a. verehelicht 1818	
N 35	Schier	Josepha	-	1		1. Mrz	1793	1	1	1				
N 35	Schier	M. Anna	-	1		8. August	1794	1	1	1				
N 35	Schier	Rosina	b	-	1	5. 8ber	1795	1	1	1			b. verehelicht 1822	
N 35	Schier	Johann	1	-		9. Mrz	1797	1	1	1				
N 35	Schier	Wenzel	c	-		14. Juli	1799	1	1	1			c. verehelicht 1824	
N 35	Schier	Florian	1	-		24. April	1803	1	1	1				

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gehirnt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 35	Schier	Agnes	-	1		3. Juli		1808	1	-	1			
N 35	Schier	Karl	1	-	Tagelöhner	17. Xber		1765	1	1	-		aus Neuwald N° 13	
N 35	Eheg. Lauer	Rosina	-	1					1	1	-	Tochter des † Florian Lauer Tagelöhners in Friedrichsthal u. Susanna		
N 35	Schier	M. Anna	b	1		13. Xber		1790	1	1	-		b. verehelicht	
N 35	Schier	Rosina	c	1		23. 8ber		1792	1	1	-		c. verehelicht	
N 35	Schier	Johann	a †	-		7. 8ber		1794	1	1	-		a. verehelicht, † am 21. April 1825	
N 35	Schier	Anton	d	-		26. 8ber		1796	1	1			d. verehelicht	
N 35	Schier	Wenzel	1	-		11. Jänner		1801	1	1				
N 35	Schier	Johanna	-	1		9. 9ber		1807	1					
N 35	Schier	Carolina	†	1		4. Mrz		1810					† am 2. Nov. 1818	
N 35	Klinger	Johann	1	-	Glasmacher				1	1			E.g.	
N 35	Eheg. Schier	Francisca	-	1		11. Mai		1790	1	1	-	Tochter des Johann Schier Glasmachers in Neuwald N° 35 u. der Dorothea gebornen Schier	E.g.	
N 35	Klinger	Anton	1	-		26. April		1818					E.g.	
N 35	Schier	Wenzel	1	-	Nachtschürer				1	1				
N 35	Eheg. Schier	M. Anna	-	1		13. Xber		1790	1	1		Tochter des Karl Schier Tagelöhners in Neuwald N° 35 u. der Rosina gebornen Lauer		
N 35	Schier	Josepha	-	1		2. April		1818						
N 35	Schier	Franz	a †	-		9. Febr.		1820					a. † am 3. Juli 1824	
N 35	Schier	Joseph	1	-		5. 8ber		1824	1	1				
N 35	Schier	Johann	1	-	Tagelöhner	5. 8ber		1794	1	1				

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gehirnt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 35	Eheg.	Böhm	Francisca	-	1								Tochter nach dem † Johann Böhm Gärtners in Witkowitz N° 81 u. der M. Anna gebornen Hackel		
N 35		Schier	Johann	1	-		14.	9ber	1819						
N 35		Schier	Anton	†	-		10.	August	1821					† am 22. Juli 1824	
N 35		Schier	Anton	1	-		7.	Febr.	1825						
N 36		Enge	Wenzel	1	-	Glasschleifer	17.	Mrz	1785	1	1	-		aus Seifenbach N° 35	
N 36	Eheg.	Hartig	Apollonia	-	1								Tochter des Wenzel Hartig Glasschleifers in Ober Rochlitz N° 38 u. der Susanna gebornen Sacher		
N 36		Enge	Franz	†	-		23.	Xber	1811	-	-	1		† am 7. Aug. 1818	
N 36		Enge	Joseph	1	-		6.	Juli	1815	-	-	1			
N 36		Enge	Jgnatz	1	-		10.	Mai	1818						
N 36		Schier	Elias	†	-	Tagelöhner				1	1			† am 22. 7ber 1819	
N 36	Eheg.	Schröter	M. Anna	-	1					1	1		Tochter des † Johann Xtroph Schröter Tagelöhners in Ober Rochlitz N° 2 u. der Monika gebornen Krause		
N 36		Schier	Johanna	a	1									a. verehelicht	
N 36		Schier	Josepha	b	1									b. verehelicht	
N 36		Gernert	Xtroph	1	-	Glasschleifer				1	1			E.g.	
N 36	Eheg.	N.N.	Johanna	-	1					1	1			E.g.	
N 36		Gernert	Johann	1	-		20.	Juni	1818					E.g.	
N 36		Gernert	Franz	1	-		24.	7ber	1819					E.g.	
N 37		Müller	Christoph	1	-	Tagelöhner	9.	April	1780	1	1	-			

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 37	Eheg.	Palme	Rosina	-	1		21. 9ber		1777	1	1	-	Tochter des † Gottfried Palme Glasschleifers in Neuwald N° 40 u. der Rosina gebornen Schier		
N 37		Müller	Rosina	-	1		26. April		1799	1	1	-			
N 37		Müller	Johannes	1	-		28. Xber		1800	1	1	-		a. verehelicht am 17. Feber 1822	
N 37		Müller	Johanna	-	1		24. Febr.		1803	1	1	-		b. verehelicht 22. 9br. 1825	
N 37		Müller	Franz	1	-		8. Mai		1807	1	1	-			
N 37		Müller	Apollonia	-	1		29. Mrz		1811	-					
N 37		Müller	Elisabeth	-	1		4. 8ber		1814	-	-	1		† am 26. Juni 1818	
N 37		Müller	Mariana	-	1		24. August		1816					† am 22. Juni 1818	
N 37		Müller	Stephan Anton	1	-		27. Juli		1819						
N 37		Müller	M. Anna	-	1		4. 8ber		1821						
N 37		Müller	Wenzel	1	-		31. 8ber		1823						
N 38		Dufke	Johann	1	-	Schuhmacher				1	1				
N 38	Eheg.	N.N.	Apollonia	-	1		8. Febr.		1784	1	1	-			
N 38		Dufke	Sohn	1	-				1829						
N 39		Mallyn	Franz	1	-	Glasschleifer	8. August		1783	1	1	-		aus Neuwald N° 39; † am 14. Xbr 1825	
N 39	Eheg.	Sacher	Veronica	-	1		19. 8ber		1785	1	1	-	Tochter des Franz Sacher pensionierten Revierjägers in Neuwald N° 1 u. der M. Anna gebornen Schlesinger		
N 39		Mallyn	Johannes Nepomuk	1	-		25. 9ber		1808	1	-	1			
N 39		Mallyn	Johanna	-	1		31. 8ber		1810	1	-	1			
N 39		Mallyn	Wenzel	1	-		10. Jänner		1813	-	-	1			

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
N 39	Mallyn	M. Anna	-	1		12.	8ber	1815	-	1			
N 39	Mallyn	Stephan	1	-		29.	8ber	1818					
N 39	Mallyn	Silvester	1	-		31.	Xber	1820					
N 39	Mallyn	Franz Xaver	1	-		19.	8ber	1825					
N 40	Palme	Johann	1	-	Glasschleifer	16.	Xber	1781	1	1	-		
N 40	Eheg. 1ste	Maria Anna	1	-								1ste Ehegattin Tochter nach dem † Johann Knappe Glasschleifer in Neuwald N° 46	
N 40	Eheg. 2te	Hujer Apollonia	-	1		22.	Aug.	1783	1	1	-	2te Ehegattin; Tochter nach dem † Franz Hujer Glasmacher in Neuwald N° 22 u. der Susanna gebornen Sauerfanz	
N 40	Palme	M. Anna	-	1		17.	Xber	1803				Tochter der Maria Anna	
N 40	Palme	Wenzel	1	-		4.	Xber	1809				Sohn des Maria Anna	
N 40	Palme	Josepha	-	1									
N 40	Palme	Rosina	-	1		14.	April	1818					
N 40	Palme	Franz	1	-		30.	7ber	1821					
N 40	Palme	Johanna	-	1		18.	8ber	1823					
N 40	Palme	Johanna	1	-		4.	April	1827					
N 41	Schmied	Joseph	1	-	Glasschleifer				1	1	-		aus Nieder Rochlitz
N 41	Eheg. Seidel	Apollonia	-	1		26.	April	1754	1	1	-	Tochter des Karl Seidel Glasmachers in Harrachsdorf N° 4 u. der A. Justina gebornen Langhammer	
N 41	Schmied	Carolina	a	-		19.	9ber	1796		1			a. verehelicht am 4. Juli 1819

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 41	Schmied	Cäcilia	b	-	1		14. Juni		1799		1			b. verehelicht am 4. Juli 1819	
N 41	Sacher	Joseph		1	-	Tischler	16. 7ber		1782	1	1	-		E.g. aus Harrachsdorf N° 22	
N 41 Eheg.	Schwald	Veronica		-	1		3. 7ber		1785	1	1	-	Tochter des Wenzel Schowald Häuslers in Neuwald N° 32 u. der Veronika gebornen Böhm	E.g.	
N 41	Sacher	Karl		1	-		1. 8ber		1810	-	-	1		E.g.	
N 41	Sacher	Elisabeth		-	1		28. März		1813	-	-	1		E.g.	
N 41	Sacher	M. Anna	†	-	1		11. Juli		1816	-	-	-		E.g. † am 5. Jänner 1817	
N 41						Gesell Lehrpursch									
N 41	Schmied	Wenzl	†	1	-	Glasschleifer	22. August		1794	1	1			aus Neuwald N° 41	
N 41 Eheg.	Schier	M. Anna	†	-	1		6. 7ber		1795	1	1		Tochter nach dem † Fr. Schier Glasschleifer in Neuwald N° 45 u. der Susanna gebornen Rieger		
N 41	Schmied	Carolina		-	1										
N 41	Schmied	Agatha		-	1		3. 9ber		1816						
N 41	Schmied	Johann		1	-		8. 8ber		1818						
N 41	Schmied	Josepha	†	-	1		18. 7ber		1820						
N 41	Schmied	Francisca	†	-	1		6. April		1823						
N 41	Schmied	Wenzl		-	-		11. 9br		1826						
N 41	Schmied	Pauline	†	-	1		13. April		1829						
N 41	Schmied	Franz		1	-		31. 10br		1830						
N 41	Schmied	Heinrich		1	-		2. Mai		1834						
N 41	Schmied	Joseph	†	1	-		23. März		1837						
N 41	Schmied	Wenzel		1	-				1839						
N 42	Schier	Anton		1	-	Glasmacher	23. Mrz		1778	1	1	-			

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 42	Eheg.	Bradler	Rosina	-	1		2. 8ber		1779	1	1	-	Tochter des Anton Bradler Schmidts in Neuwald N° 7 u. der		
N 42		Schier	Johannes	†	1	-	20. Febr.		1802	1	-	1		† am 17. April 1823	
N 42		Schier	Alois				23. August		1803	1	-	1			
N 42		Schier	M. Anna	-	1		22. April		1805	1					
N 42		Schier	Johanna	-	1		19. 7ber		1808	1					
N 42		Schier	Helena	-	1		22. August		1810	1	-	1			
N 42		Schier	Rosina	-	1		3. Xber		1812	-	-				
N 42		Schier	Anton	1	-		31. August		1817	-	-				
N 42		Schier	Francisca	-	1		8. August		1819	-	-				
N 42		Schier	Josepha	-	1		16. Mai		1821	-	-				
N 42		Schier	Apollonia	-	1		19. Mai		1823	-	-				
N 43		Pohl	Johann	1	-	Tagelöhner				1	1	-			
N 43	Eheg.	Möller	Dorothea	-	1					1	1	-	Tochter des † Gottfried Möller Gärtners in Birda N° 23 Rumburger Herrschaft u. der Anna Rosina gebornen Urbanetz		
N 43		Pohl	Apollonia	-	1		4. 9br		1808	1	-	1			
N 43		Pohl	M. Anna	-	1		9. Xber		1810	1	-	1			
N 43		Pohl	Johanna	-	1					-	-	1			
N 44		Kasper	Joseph	1	-	Holzschläger	25. Juni		1776	1	1	-		aus Seifenbach N° 9	
N 44	Eheg.	Goldmann	M. Anna	†	1					1	1	-	Tochter nach dem † Karl Goldmann Jhmann in Ober Rochlitz N° 48 u. der Susanna gebornen Kasper		
N 44		Kasper	Joseph	a	1	-	12. Xber		1800	1	1	-		a. verehelicht 1824	
N 44		Kasper	M. Anna	-	1		5. 7ber		1802	1	1	-			

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			geimpft geblatt.	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr			
N 44	Kasper	Johanna	-	1		22. Juni		1809	- 1		
N 44	Kasper	Apollonia	-	1		31. Juli		1811			
N 44	Kasper	Susanna	-	1		25. 8ber		1789	1		
N 44	Kasper	M. Anna	-	1				1825	1 -	Tochter der Susanna Kasper	
N 44	Kasper	Barbara	-	1	Witwe			1815	1		von Polaun
N 44	Kasper	Franziska	-	1		15. 8ber		1834		1 Tochter der Barbara Kasper	
N 44	Kasper	Johanna	-	1		3. Febr.		1839		1 Tochter der Barbara Kasper	
N 44	Kasper	Joseph	1	-	Holzschläger	12. Xber		1800	1 1		aus Neuwald N° 44
N 44 Eheg.	Böhm	Francisca	-	1				1804	1	Tochter nach dem † Peter Böhm Taglöhner u. der M. Anna gebornen Kasper aus Neuwald N° 14	
N 44	Kasper	Francisca	-	1		12. Xber		1824			
N 44	Kasper	Franz	1	-		27. April		1827			
N 44	Kasper	Joseph	1	-		7. 7ber		1829			
N 44	Kasper	Wenzel	1	-		14. 9br		1831			
N 44	Kasper	Eleonore	-	1		22. Xber		1833	1		
N 44	Kasper	Johann	1	-		9. April		1836	1		
N 44	Kasper	Vincenz	1	-		24. März		1838	1		
N 44	Kasper	Wilhelmine	-	1		26. Juli		1840	1		
N 45	Schier, geb. Rieger	Susanna	-	1	Witwe					Tochter nach dem † Johann Georg Rieger Taglöhner in Neuwald N° 29 u. der Susanna gebornen Stumpe	Witwe nach dem Franz Schier Glasschleifer in Neuwald N° 45
N 45	Schier	Johannes	1	-		18. Juni		1797			E.g.
N 45	Schier	Apollonia	-	1		30. August		1798			E.g.
N 45	Schier	Dominik	1	-		12. Febr.		1800			E.g.

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 45	Schier	Johann	1	-	Glasschleifer	18. Juni		1797					aus Neuwald N° 45	
N 45	Eheg. Schmidt	Cäcilia	-	1		14. Juni		1799				Tochter des Joseph Schmidt Glasschleifers in Neuwald N° 41 u. der Apollonia gebornen Seidel		
N 45	Schier	Cäcilia	-	1		29. 9ber		1820						
N 45	Schier	Franz	1	-		5. Xber		1822						
N 45	Schier	Josepha	-	1		24. März		1825						
N 45	Schier	Johann	1	-		26. April		1827						
N 45	Schier	Aloiß	1	-		2. 7br.		1829						
N 45	Schier	Anton	1	-		3. Mai		1831						
N 45	Schier	Karolina	-	1		6. August		1834						
N 45	Schmied	Wenzl	1	-	Glasschleifer	22. August		1794	1	1	-		E.g. v. Neuwald N° 41	
N 45	Eheg. Schier	M. Anna	-	1		6. 7ber		1795				Tochter nach dem † Franz Schier Glasschleifer in Neuwald N° 45 u. der Susanna gebornen Rieger	E.g.	
N 45	Schmied	Karolina	-	1									E.g.	
N 45	Schmied	Agatha	-	1		3. 9ber		1816					E.g.	
N 45	Schmied	Johann	1	-		8. 8ber		1818					E.g.	
N 45	Schier, geb. Rieger	Susanna	†	-	Witwe				1			Tochter nach dem † Johann Georg Rieger Taglöhner in Neuwald N° 29 u. der Susanna gebornen Stumpe	Witwe nach dem † Franz Schier Glasschleifer in Neuwald N° 45	
N 45	Schier	Apollonia	b	-		30. August		1798	1				b. verehelicht nach Polaun	
N 45	Schier	Dominik	†	-		12. Febr.		1800	1					
N 46	Knappe	Wenzel	†	-	Glasschleifer	8. 7ber		1781	1	1	-		aus Neuwald N° 46	

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 46	Eheg.	Mallyn	Elisabeth	-	1					1	1	-	Tochter des Franz Mallyn Tagelöhners in Neuwald N° 39 u. der Ludmilla gebornen Neumann		
N 46		Knappe	M. Anna	†	1		2. 7ber		1808	1	-	1			
N 46		Knappe	Rosina	-	1		16. Febr.		1810	-	-	1			
N 46		Knappe	Johann	1	-		8. Febr.		1816	-	-	1			
N 46		Knappe	Johanna	†	1		23. 8ber		1818					† am 1. Juni 1819	
N 47		Pohl	Franz	†	1	-	2. Febr.		1791	1	1	-		aus Harrachsdorf N° 26	
N 47	Eheg.	Hollick	Apollonia	-	1		19. 7ber		1790	1	1	-	Tochter des Xtian Hollick Müllermeisters in Harrachsdorf N° 1 u. der Apollonia gebornen Pohl		
N 47		Pohl	Francisca	-	1		18. Febr.		1817						
N 47		Pohl	Mathilde	a	1		3. 8ber		1818					a. verehelicht an Fr. Biemann in Harrachsdorf N° 60	
N 47		Pohl	Maria	-	1		29. April		1820						
N 47		Pohl	Johanna	-	1		17. Jänner		1822						
N 47		Pohl	Franz	1	-		21. Juli		1824						
N 47		Pohl	Johann	1	-		14. Juli		1826						
N 47		Pohl	Eleonora	-	1		30. Mai		1828						
N 47		Pohl	Apollonia	-	1		20. Juni		1830						
N 47		Pohl	Allois	1	-		28. 9br		1832						
N 47		Pohl	Karolina	-	1		15. Febr.		1835						
N 48		Thomasz, geb. Kunze	Apollonia	-	1	Spinnerin				1	1	1	Tochter des † Wenzel Kunze Tagelöhners in Seifenbach N° 30 u. der Rosina gebornen Stumpe	Witwe nach dem † Xtroph Thomaß Glasschleifer in Neuwald N° 48	

Ort N°	Name der Familien-Glieder				Geschlecht		Condition	Geburts-			geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
					männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr			
N 48	Rieger	Apollonia	a †	-	1	-		6. August	1784		1	-	a. † am 16. März 1817
N 48	Rieger	Franz	b †	1	-	-		3. Jänner	1795		1	-	b. † am 29. April 1817
N 48	Rieger	M. Anna	c	-	1	-		25. Jänner	1797		1	-	c. verehelicht 1817
N 48	Rieger	Josepha	d	-	1	-		7. Jänner	1799		1	-	d. verehelicht 1820
N 48	Thomasz	Joseph		1	-	-	Glasschleifer	30. Xber	1789	1	1	-	aus Neuwald N° 48
N 48	Eheg. Sacher	M. Anna		-	1	-		30. 7ber	1794	1	1	-	
												Tochter des Leopold Sacher Tischler in Neuwald N° 15 u. der Apollonia gebornen Pfohl	
N 48	Thomasz	Joseph	†	1	-	-		13. Juli	1816				† am 18. Febr. 1821
N 48	Thomasz	Franz		1	-	-		19. Jänner	1818				
N 48	Thomasz	Maria Anna		-	1	-		19. 7ber	1819				
N 48	Thomasz	Joseph		1	-	-		23. Juli	1821				
N 48	Thomasz	Wilhelm		1	-	-		13. Mai	1823				
N 48	Thomasz	Johanna		-	1	-		19. Juli	1825				
N 48	Thomasz	Adalbertus		1	-	-		8. April	1827				
N 48	Thomasz	Eleonora		-	1	-		24. April	1829				
N 48	Thomasz	Franziska		-	1	-		13. Juni	1831				
N 48	Thomasz	Johanna		-	1	-		1. Jänner	1833				
N 48	Thomasz	Christoph		1	-	-		12. März	1835				
N 49	Titz, geb. Bergmann	Elisabeth	†	-	1	-	Spinnerin				1	1	E.g. † am 17. Xber 1818; Witwe nach dem † Joseph Titz Glasmaler in Neuwald N° 49
												Tochter des † Franz Bergmann Müllers in Nieder Rochlitz N° ... u. der Justina gebornen John	
N 49	Titz	Anton		1	-	-		2. Jänner	1792		1	-	E.g.
N 49	Titz	Josepha		-	1	-		5. März	1801				E.g.
N 49	Titz	Wenzel	a †	1	-	-	Glasmaler	3. Mrz	1794	1	1	-	aus Neuwald N° 49, a. † Wenzel Titz 19. Mai 1849

Ort	N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung		
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr							
N	49	Eheg.	Pohl		Johanna			5.	8ber	1792	1	1	-	Tochter des Wenzel Pohl Podaschesieder in Harrachsdorf N° 26 u. der Johanna gebornen Schlesinger		
N	49		Titz		Francisca	†		16.	Juli	1817	-	1			am 24. 7ber 1822	
N	49		Titz		Joseph		1	18.	Febr.	1820						
N	49		Titz		Francisca		-	28.	Mrz	1824						
N	49		Titz		Wilhelm		1	19.	Juli	1825						
N	49		Titz		Aloiß		1	17.	Juli	1827						
N	49		Titz		Erdmann		1	19.	7br.	1829						
N	49		Titz		Eduart		1	1.	April	1832						
N	50		Kunze		Franz	†	1	-	Glasschleifer	29. Febr.	1784	1	1	-	Ueberzogen nach Harrachsdorf N° 65	
N	50	Eheg.	Pohl		M. Anna		-	1		8. Jänner	1786	1	1	-	Tochter des Wenzel Pohl Podaschesieder in Harrachsdorf N° 26 u. der Johanna gebornen Schlesinger	
N	50		Kunze		M. Anna	a	-	1		3. Mai	1809	1	-	1	a. verehelicht	
N	50		Kunze		Franz	†	1	-		26. April	1811	-	-			
N	50		Kunze		Johanna	b	-	1		19. Xber	1813	-	-	1	b. verehelicht	
N	50		Kunze		Alois	†	1	-		26. 8ber	1816					
N	50		Kunze		Josepha		-	1		13. 9ber	1818					
N	50		Kunze		Wenzel		1	-		28. Juni	1821					
N	50		Kunze		Apolonia		-	1		15. Juni	1825					
N	50		Kunze		Joseph	†	1	-		2. Juni	1832					
N	51		Schier		Anton		1	-	Glasschneider			1	1	-	von Franzenthal N° 64	

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
N 51	Eheg.	Dufke	M. Anna	-	1		26. Juli		1781	1	1	-	Tochter des Johann Dufke Taglöhners in Neuwald N° 51 u. der A. Rosina gebornen Fischer	
N 51		Schier	Anton	1	-		6. Jänner		1807	1	1	-		
N 51		Schier	M. Anna	†	1		11. April		1808	1	-	1		
N 51		Schier	Johanna	-	1		27. Mrz		1810	-	-	1		
N 51		Schier	Eleonora	†	1		18. Mai		1816					† am 16. Xber 1817
N 51		Schier	Josepha	†	1		27. Mrz		1819					† am 13. August 1820
N 51		Schier	Wilhelm	†	1		10. April		1821					† am 10. Jänner 1823
N 51		Dufke	Johann	1	-	Taglöhner								Witwer
N 51		Dufke	Rosina	-	1		9. 7ber		1784	1	1	-		in Reichenberg
N 51		Dufke	Johanna	-	1		17. Febr.		1789	1	1	-		in Falkenau
N 51		Dufke	Magdalena	-	1		15. Mrz		1791	1	1	-		
N 51		Dufke	Theresia	-	1		20. Mrz		1795	1	1	-		
N 51		Dufke	M. Anna	-	1		21. Xber		1822				Tochter der Theresia Dufke	
N 51		Schier	Anton	1	-	Glasschneider								E.g.
N 52		Pohselt	Peter	1	-	Glasschleifer				1	1	-		
N 52	Eheg.	Rieger	Susanna	-	1		18. August		1764	1	1	-	Tochter nach dem † Karl Rieger Häusler in Neuwald N° 27 u. der Dorothea gebornen Stransky	
N 52		Pohselt	Genovefa	a	-	1	2. Mai		1798	1	-	1		a. verehelicht am 19. Mai 1822
N 52		Pohselt	Johannes	b	1	-	8. Jänner		1800	1	-	1		b. verehelicht 1824
N 52		Pohselt	Joseph	c	1	-	22. Juni		1803	1	-	1		c. verehelicht am 17. 8ber 1825

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
N 52	Pfeiffer, geb. Knappe	A. M.	-	1	Hebamme				1	1	-	Tochter des Johann Georg Knappe Bauers in Nieder Rochlitz u. der Barbara gebornen	E.g. Witwe nach dem † Christoph Pfeiffer Glasschleifer in Seifenbach N° 26
N 52	Trohzauer	Georg	1	-	Gränzaufseher								E.g. von Lisowa
N 52	Eheg. Scholz	Anna	-	1								geborene Scholz von Prag	E.g.
N 52	Thericht	Joseph	1	-	Gränzaufseher			1792					E.g.
N 52	Eheg. N.N.	Magdalena	-	1				1797					E.g.
N 52	Pohselt	Apollonia	-	1		19. 7ber		1821				Tochter der Genovefa Posselt	E.g.
N 52	Gernert	Joseph	1	-	Glasschleifer								
N 52	Eheg. Poshelt	Genovefa	-	1		2. Mai		1798	1	-	1	Tochter des Peter Posselt Glasschleifer in Neuwald N° 52 u. der Susanna gebornen Rieger aus Neuwald N° 27	
N 52	Gernert	Apollonia	-	1		19. 7ber		1821					
N 52	Gernert	Genovefa	-	1		11. Jänner		1824					
N 52	Gernert	Johanna	-	1		7. 7br.		1825					
N 52	Gernert	Franziska	-	1		27. 9br		1826					
N 52	Gernert	Josepha	-	1		9. Jänner		1829					
N 52	Gernert	Joseph	1	-		30. Juli		1831					
N 52	Gernert	M. Anna	-	1		4. Juni		1834					
N 52	Posselt	Johann	1	-	Glasschleifer	22. Juni		1803	1	-	1		
N 52	Eheg. Veith	Apollonia				1. Jänner		1802	1	1	-	Apollonia Tochter des Johann Veith Glasmachers in N° 56 u. der Apollonia geb. Sacher	

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
N 52	Posselt	Eleonora	-	1		2. Xbr		1825					
N 52	Posselt	Joseph Wilhelm	1	-		4. Febr.		1827					
N 52	Posselt	Karolina	-	1		3. 8ber		1828					
N 52	Posselt	Theresia	-	1		16. -		1832					
N 53	Sacher	Franz	1	-	Gärtner u. Weber	25. Juni		1782	1	1	-		von Seifenbach N° 1
N 53	Eheg. 1ste	Magdalena	†	1								Tochter des Leopold Sacher Tischlers in Neuwald N° 15 u. der Apollonia gebornen Pfohl	
N 53	Eheg. 2te	Barbara	-	1					1	1	-	Tochter des Johannes Schmidt Bauers in Nieder Rochlitz N° 78 u. der Apollonia gebornen Schwander	
N 53	Sacher	M. Anna	-	1		4. Xber		1808	1	1	-	M. Anna ist aus der ersten Ehe mit Magdalena Tochter des Leopold Sacher Tischlers in Neuwald N° 15 u. der Apollonia gebornen Pfohl	
N 53	Sacher	Johanna	-	1		18. 7ber		1812	-	-	1		
N 53	Sacher	Apollonia	-	1		25. Mrz		1816					
N 53	Sacher	Franz	1	-		12. 8ber		1818					
N 53	Sacher	Johann	1	-		30. 9ber		1823					bewohnt N° 1 in Seifenbach

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			geformt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 54	Bergmann, geb. Titz	Apollonia	-	1	Spinnerin				1	1	-	Tochter nach dem † Elias Titz Glasschleifer in Neuwald N° 4 u. der Rosina gebornen Seidel	Witwe nach dem † Joseph Bergmann Glasschleifer in Neuwald N° 54	
N 54	Bergmann	Franz	a	1	-	17. Juni		1797	1	1			a. verehelicht u. Besitzer v. N° 54	
N 54	Bergmann	Wenzel		1	-	6. August		1803	1					
N 54	Bergmann	Joseph		1	-	30. Mrz		1809	1	-	1			
N 54	Bergmann	Alois		1	-	10. 9ber		1810	-	-	1			
N 54	Bergmann	Fr.		1	-	17. Juni		1797	1	1	-		aus N° 54	
N 54 Eheg.	Mallyn	Susanna	-	1		20. Jänner		1796	1	1	-	Tochter des Franz Mallyn Taglöhners in Neuwald N° 62 u. der Ludmilla gebornen Neumann		
N 54	Bergmann	Johanna	-	1		10. 9ber		1823						
N 54	Bergmann	M. Anna	-	1		15. Juli		1825						
N 54	Bergmann	M. Anna	-	1		1. April		1827						
N 54	Bergmann	Josepha	-	1		23. Feber		1829						
N 55	Schwedler, geb. Titz	Johanna	†	-	1 Spinnerin	6. Juli		1761	1	1	-	Tochter nach dem † Xtian Titz Glasschleifer in Neuwald N° 12 u. der Elisabeth gebornen Urbanetz	† am 15. April 1817; Witwe nach dem † Joseph Schwedler Glasschleifer in Neuwald N° 55	
N 55	Schwedler	Johanna	c	-	1	13. 8ber		1790	1	1	-		c. verehelicht	
N 55	Schwedler	Franz	d	1	-	29. April		1794	1	1	-		d. verehelicht	
N 55	Schwedler	Johannes	b	1	-	29. Mrz		1796	1	1	-		b. verehelicht	
N 55	Schwedler	Dominik		1	-	2. Mrz		1798	1	1	-			
N 55	Schwedler	Rosina	a	-	1	17. Xber		1799	-	1	-		a. verehelicht	
N 55	Schwedler	Magdalena		-	1	18. Xber		1801	1	1	-			

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			geflirt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 55		Schwedler	†	1	-	28.	9ber	1783	1	1	-		aus Neuwald N° 55	
N 55	Eheg.	Stumpfe		-	1	27.	Mai	1787	1	1	-	Tochter nach dem † Joseph Stumpfe herrschaftl. Knecht u. der M. A. gebornen Bradler		
N 55		Schwedler		-	1	7.	Mrz	1810	1	-	1			
N 55		Schwedler		-	1	1.	Jänner	1812	-	-	1			
N 55		Schwedler		-	1	28.	9ber	1813	-	-	1			
N 55		Schwedler		-	1	9.	Xber	1815	-	-				
N 55		Schwedler		1	-	13.	April	1820	-					
N 55		Schwedler		1	-	25.	Jänner	1822	-					
N 55		Schwedler	†	1	-	20.	August	1823	-	-	-		† am 19. März 1824	
N 55		Schwedler		-	1	28.	April	1825						
N 55		Schwedler		-	1	14.	Febr.	1827						
N 55		Schwedler		1	-	1.	Jänner	1812						
N 55	Eheg.	N.N.		-	1	28.	Juli	1814						
N 55		Schwedler		1	-	6.	Feber	1841					† 21. Oktobr 1842	
N 55		Schwedler		1	-	11.	März	1843					† 27. Dzbr. 1846	
N 55		Schwedler		-	1	21.	Oktobr.	1844					† 28. Dzbr. 1846	
N 55		Schwedler		1	-	31.	Mai	1846					† 22. April 1847	
N 55		Schwedler		-	1	24.	Novbr.	1852					† 22. Juni 1854	
N 55		Schwedler		-	1	4.	Mai	1850					† 10. Dzbr. 1852	
N 55		Schwedler		1	-	6.	Sptbr.	1848						
N 55		Schwedler		-	1	1.	Dzbr	1854						
N 55		Schwedler		-	1	15	Nvbr	1856						
N 56		Veith		1	-	4.	Febr.	1776	1	1	-		aus Seifenbach N° 15	

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getrimt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 56	Eheg.	Sacher	Apollonia	-	1		5. Juli		1777	1	1	-	Tochter des Franz Sacher pensionierten Revierjägers in Neuwald u. der M. Anna gebornen Schlesinger		
N 56		Veith	Johann	1	-		1. 9ber		1799	1	1	-		a. verehelicht 1824	
N 56		Veith	Apollonia	1	-		1. Jänner		1802	1	1	-			
N 56		Veith	Joseph	1	-		16. 9ber		1804	1	-	1			
N 56		Rieger	Fr.	1	-	Glasschleifer	5. Jänner		1785	1	1	-		E.g. aus Harrachsdorf N° 5, † am 21. Feb. 1819	
N 56	Eheg.	Seidel	Rosina	1	-		6. Xber		1790	1	1	-	Tochter nach dem † Franz Seidel Schumacher in Harrachsdorf N° 41 u. der Rosina gebornen Palme	E.g.	
N 56		Rieger	Franz	1	-		13. Juni		1811	-	-	1		E.g.	
N 56		Rieger	Josepha	1	-		21. Jänner		1813	-	-	1		E.g.	
N 56		Rieger	Eleonora	†	-		6. Mrz		1815					E.g.	† am 28. Juli 1815
N 56		Rieger	Joseph	1	-		8. Juni		1816					E.g.	
N 56		Rieger	Helena	1	-		21. Juni		1818					E.g.	
N 56		Seidel	Joseph	1	-	Glasschleifer	26. 7ber		1794	-	1	-		E.g.	
N 56	Eheg.	Seidel	Carolina	-	1		27. Jänner		1794	1	1	-	Tochter des Wenzel Seidel Glasspinner in Harrachsdorf N° 7 u. der Dorothea gebornen Pohl	E.g.	
N 56		Seidel	Francisca	-	1		22. Juni		1818					E.g.	

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
N 56	Seidel	Wenzel	1	-		21.-	Juli	1796	1	-	1	Sohn nach dem † Franz Seidel Schuhmacher in Harrachsdorf N° 41 u. der Rosina gebornen Palme	E.g.
N 56	Seidel	M. Anna	-	1		1.	Febr.	1800	-	1	-	Tochter nach dem † Franz Seidel Schuhmacher in Harrachsdorf N° 41 u. der Rosina gebornen Palme	E.g.
N 56	Pohselt	Johann	1	-	Glasschleifer	8.	Jänner	1800	1	-	1		aus Neuwald N° 52
N 56	Eheg. Veith	Apollonia	-	1		1.	Jänner	1802	1	1		Tochter des Johann Veith Glasmachers in Neuwald N° 56 u. der Apollonia gebornen Sacher aus Neuwald N° 1	
N 57	Enge	Karl	1	-	Glasmacher	11.	Febr.	1777	1	1	-		aus Seifenbach N° 11
N 57	Eheg. Stehr	Apollonia	-	1					1	1	-	Tochter des † Franz Stehr Tagelöhners in Ober Rochlitz N° 111 u. der Elisabeth gebornen Rieger	
N 57	Enge	Magdalena	-	1		24.	Jänner	1803	1	1	-		
N 57	Enge	Joseph	1	-		29.	Juli	1805	1	1	-		
N 57	Enge	Franz	1	-		16.	August	1808	1	1	-		
N 57	Enge	Wenzel	1	-		18.	Febr.	1811	1	1	-		
N 57	Enge	Apollonia	-	1		27.	April	1816	-				
N 58	Sacher	Franz	1	-	Glasschneider	14.	7ber	1775	1	1	-		aus Neuwald N° 1

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 58	Eheg.	Mally (Mallyn)												
			-	1		2. Juni		1779	1	1	-	Tochter des Johann Mally (Mallyn) Leinölsieders in Eisenstadtl N° 138 u. der Dorothea gebornen		
N 58		Sacher	1	-		2. April		1800	1	1			a. verehelicht 1823	
N 58		Sacher	1	-		5. Juni		1808	1	1				
N 58		Sacher	1	-		24. 9ber		1810	1	-	1			
N 58		Sacher	1	-		31. Juli		1814	-	-	1			
N 58		Sacher	1	-	Glasschneider	2. April		1800	1	1	-		aus Neuwald N° 58	
N 58	Eheg.	Stransky	-	1		3. August		1799	1	1		Tochter des Franz Stransky Gärtners in Harrachsdorf N° 19 u. der Apollonia gebornen Schier aus Seifenbach N° 2		
N 58		Sacher	-	1		5. Mai		1824						
N 58		Sacher	1	-		30. März		1825						
N 58		Sacher	1	-		7. Jänner		1827						
N 58		Sacher	1	-		5. Juni		1829						
N 58		Sacher	1	-		26. April		1833						
N 58		Sacher	-	1		20. August		1835						
N 59		Stransky	1	-	Holzschläger	22. Febr.		1780	1	1	-		aus Harrachsdorf N° 19	
N 59	Eheg.	Schier	-	1		20. Xber		1779	1	1	-	Tochter des † Karl Schier Schneiders in Neuwald N° 18 u. der Susanna gebornen Schröter		
N 59		Stransky	-	1							1			
N 59		Stransky	†	1	-	8. Mai		1809	-	-	1		† am 14. Aug. 1820	
N 59		Stransky	-	1		16. März		1811	-	-	1			
N 59		Stransky	†	1	-	11. Jänner		1813	-	-	1			

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
N 59	Stransky	Joseph	†	1	-	28.	Mrz	1815	-	-	-		
N 59	Stransky	Augustin	†	1	-	7.	Juli	1817	-	-	-		† am 9. Mai 1822
N 59	Stransky	Anton		1	-	11.	Apr.	1820	-	-	-		
N 59	Stransky	M. Anna		-	1	3.	Febr.	1822	-	-	-		
N 59	Stransky	Franz	†	1	-	8.	Apr.	1824					
N 59	Enge	Johann Karl		1	-	11.	Febr.	1777				Sohn des Karl Enge	von Seifenbach N° 11
N 60	Stransky	Franz		1	-	21.	Juni	1773	1	1	1		aus Harrachsdorf N° 19
N 60 Eheg.	Schier	Rosina	-	1					1	1		Tochter des Joseph Schier Schneiders in Seitenbach N° 3 u. der Apollonia gebornen Schier	
N 60	Stransky	Franz	1	-					1	1			
N 60	Stransky	M. Anna	-	1		15.	Aug.	1807	1	1			
N 60	Stransky	Joseph	†	1	-	18.	Xber	1809	-	1			† am 2. 7ber 1817
N 60	Stransky	Apollonia	-	1		2.	Juli	1812	-	-	1		
N 60	Stransky	Magdalena	-	1		7.	Febr.	1818					
N 60	Stransky	Johanna	-	1		10.	Jänner	1820					
N 61	Langhammer	Fr.	1	-	Schneider	16.	Xber	1779	1	1	1		E.g. aus Harrachsdorf N° 17; wohnt abermals in Harrachsdorf N° 17
N 61 Eheg.	Langhammer	Veronica	-	1		7.	8ber	1774	1	1	1	Tochter des † Zacharias Langhammer Gärtners in Harrachsdorf N° 37 u. der Susanna gebornen Stehr	E.g. wohnt abermals in Harrachsdorf N° 17
N 61	Langhammer	Helena	-	1		30.	Mai	1802	1	1	1		E.g. wohnt abermals in Harrachsdorf N° 17
N 61	Langhammer	Carolina	-	1		19.	Jänner	1804	1	1	1		E.g. wohnt abermals in Harrachsdorf N° 17

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 61		Langhammer Johanna	-	1		24. Febr.		1805	1	1	-		E.g.	wohnt abermals in Harrachsdorf N° 17
N 61		Langhammer Franz	1	-		25. 9ber		1807	1	1	-		E.g.	wohnt abermals in Harrachsdorf N° 17
N 61		Langhammer Wenzel	1	-		22. 7ber		1810	-	-	1		E.g.	wohnt abermals in Harrachsdorf N° 17
N 61		Langhammer M. Anna	-	1		13. 7ber		1812	-	-	1		E.g.	wohnt abermals in Harrachsdorf N° 17
N 61		Langhammer Alois	1	-		2. Jänner		1817	-				E.g.	wohnt abermals in Harrachsdorf N° 17
N 61		Langhammer Brigitta	-	1		9. 8ber		1819					E.g.	wohnt abermals in Harrachsdorf N° 17
N 61			1	-		18. Jänner		1803	1	1	-			aus Neuwald N° 15
N 61	Eheg.	Veith M. Anna	-	1	Tischler	23. Xber		1803	1			Tochter des Wenzel Veith Glasmachers in Seifenbach N° 12 u. der Apollonia gebornen Biemann in Seifenbach N° 16		
N 61		Sacher Anna	-	1		30. 9ber		1823						
N 61		Sacher Wenzel	1	-		23. Febr.		1825						
N 61		Sacher Franz de Paula	1	-		31. März		1828						
N 61		Sacher Franziska	-	1		24. April		1833						
N 61		Seidel Joseph	1	-	Glasschleifer	10. Aug.		1791	1	1	-		E.g.	N° 64 (Neuwald)
N 61	Eheg.	Posselt M. Anna	-	1		10. Juni		1789				Tochter des Peter Posselt Glasschleifers in Neuwald N° 52 u. der Susanna gebornen Rieger	E.g.	
N 61		Seidel Johanna	-	1		16. 7ber		1814					E.g.	
N 61		Seidel Apollonia	-	1		7. Juni		1816					E.g.	
N 61		Seidel Mariana	-	1		25. Juni		1817					E.g.	† am 29. Juni 1818

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			getrimt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 61	Sacher	Franz	1	-	Tischler	18. Jänner	1803	1803	1	1	-		E.g.	aus Neuwald N° 15, itzt in N° 61; Besitzer
N 61	Eheg. Veith	M. Anna	-	1		23. Xber		1803	1			Tochter des Wenzel Veith Glasmachers in Seifenbach N° 12 u. der Apolonia gebornen Biemann	E.g.	
N 61	Sacher	Anna	-	1		30. 9ber		1823					E.g.	
N 61	Prediger	Fr.	1	-	Handelsmann								E.g.	ausgewandert
N 61	Eheg. Augustin	Veronica	-	1								Tochter des Joseph Augustin Handelsmannes in Mildeneichen N° 38 u. der Elisabeth gebornen	E.g.	ausgewandert
N 61	Hujer	Franz	1	-	Glasmacher									
N 61	Eheg. Markel	Barbara	-	1								Tochter des Franz Markel Webers in Markausch N° 84 u. der Elisabeth gebornen Albert von Masche N° ..		
N 61	Hujer	Wenzel	1	-										
N 61	Hujer	Franz	1	-										
N 61	Hujer	Johann	1	-										
N 61	Hujer	Anton	1	-		26. 8ber		1824						
N 62	Mallyn	Joseph	1	-	Glasschleifer	8. Mrz		1791	1	1	-			aus Neuwald N° 39; † am 17. März 1824

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getrimt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 62	Eheg.	Nießner	Magdalena	-	1		24. Mai		1777	1	1	-	Tochter des † Franz Nießner Tagelöhner in Eulenberg N° 12 u. der Anna Katharina gebornen Richter		
N 62		Mallyn	M. Anna	-	1		25. Mrz		1816	-	-	1			
N 62		Mallyn	Johanna	†	1		28. Juli		1820					† am 22. 8ber 1822	
N 62		Sacher	Joseph	1	-	Glasschneider	29. Aug.		1787	1	1	-		E.g. aus Neuwald N° 1; Neuwald N° 63	
N 62	Eheg.	Dewath	Josepha	-	1		25. Jänner		1787	-	1	-	Tochter des Karl Dewath Glasschleifers in Harrachsdorf N° 10 u. der Susanna gebornen Rieger	E.g. N° 63	
N 62		Sacher	Joseph	1	-		12. 7ber		1810	-	-	1		E.g. N° 63	
N 62		Sacher	M. A.	-	1		20. 8ber		1811	-	-	1		E.g. N° 63	
N 62		Sacher	Johanna	-	1		20. April		1815	-	-	1		E.g. N° 63	
N 62		Sacher	Franz	1	-		3. Xber		1818					E.g. N° 63	
N 62		Schier	Anton	1	-	Glasschleifer	26. 8ber		1796					aus Neuwald N° 35	
N 62	Eheg.	Schier	Apollonia	-	1								Tochter nach dem † Johann Schier Gärtner in Seifenbach N° 28 u. der Dorothea gebornen Herrmann		
N 62		Schier	Francisca	-	1		26. Apr.		1823						
N 62		Schier	Franz Xaver	1	-		24. März		1825						
N 62		Schier	M. Anna	-	1		14. Jänner		1827						
N 62		Schier	Johannes	1	-		26. Febr.		1829						
N 62		Mallyn	Franz	1	-	Tagelöhner				1	1	-		von Przichowitz	

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 62	Eheg.	Neumann	Ludmilla	†	1		16. Mai		1756	1	1	-	Tochter nach dem † Karl Neumann Schuhmacher in Przichowitz u. der Ludmilla gebornen Große		
N 62		Mallyn	Susanna	a	1		20. Jänner		1796	1	1	-		a. verhehlicht am 29. Juni 1823	
63		Sacher	Joseph	1	-	Glasschneider	29. Aug.		1787	1	1	-		aus Neuwald N° 1	
63	Eheg.	Dewath	Josepha	-	1		25. Jänner		1787	-	1	-	Tochter des Karl Dewath Glasschleifers in Harrachsdorf N° 10 u. der Susanna gebornen Rieger		
63		Sacher	Joseph	1	-		12. 7ber		1810						
63		Sacher	M. Anna	-	1		20. 8ber		1811						
63		Sacher	Johanna	-	1		20. April		1815						
63		Sacher	Franz	1	-		3. Xber		1818						
63		Sacher	Anton	1	-		19. Xber		1821						
63		Sacher	Franziska Ludmilla	-	1		7. Juli		1827						
N 64		Palme	Jgnatz	†	1	Glasschleifer				1	1	-			
N 64	Eheg.	Dufke	Johanna	-	1		14. Febr.		1789	1	1	-	Tochter des Johann Dufke Tagelöhners in Neuwald N° 24 u. der Mutter Elisabeth gebornen Herrmann		
N 64		Palme	Franz	1	-		8. Febr.		1812	-	-			verhehlicht	
N 64		Palme	Joseph	1	-		29. April		1824						
N 64		Rieger	Georg	1	-	Glasmacher	21. Mrz		1782	1	1	-		E.g. Harrachsdorf N° 57 gebaut	
N 64	Eheg.	Seifert	Magdalena	-	1		5. Febr.		1791	1	1	-	geborne Seifert	E.g. von Grulich N° 78	

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 64	Rieger	Georg		1	-		8. Mai		1813	-	1			E.g.	
N 64	Rieger	Anna		-	1		28. August		1816					E.g.	
N 64	Seidel	Joseph		1	-	Glasschleifer	10. August		1791	1	1			aus Harrachsdorf N° 42	
N 64	Eheg. Posselt	M. Anna	†	-	1		10. Juni		1789	1	1		Tochter des Peter Posselt Glasschleifers in Neuwald N° 52 u. der Susanna gebornen Rieger		
N 64	Seidel	Johanna		-	1		16. 7ber		1814						
N 64	Seidel	Apollonia		-	1		7. Juni		1816						
N 64	Seidel	Franz Ludwig		1	-		19. Aug.		1822						
N 64	Seidel	Anton		1	-		2. Jänner		1824						
N 64	Seidel	Maria Anna		-	1		21. April		1825						
N 64	Seidel	Josepha		-	1		8. 10ber		1831						
N 64	Seidel	Anton		1	-		2. Jänner		1824				cop. 8. Juli 1847	† 13. Feber 1869	
N 64	Eheg. Stehr	Adelgunde		-	1		29. April		1824						
N 64	Seidel	Reinhold		1	-		10. Novbr.		1848						
N 64	Seidel	Anton Johann		1	-		13. Juli		1850						
N 64	Seidel	Wilhelm		1	-		26. Juli		1852					† 5. Okt. 1852	
N 64	Seidel	Heinrich		1	-		25. Novbr.		1853						
N 64	Seidel	Marie		-	1		10. Mai		1856						
N 64	Seidel	Mathilde		-	1		17. Mai		1859					† 29. Mai 1859	
N 64	Seidel	Franz Josef		1	-		7. August		1861					† 6. Juni 1863	
N 64	Seidel	Sophie		-	1		4. März		1864						
N 65	Biemann	Anton		1	-	Glasschleifer	20. Juni		1794					aus Neuwald N° 23	
N 65	Eheg. Posselt	Josepha		-	1		26. Jänner		1791				Tochter des Joseph Posselt Glasschleifers in Neuwald N° 16 u. der Susanna gebornen Pfeiffer		
N 65	Biemann	Johanna		-	1		9. Juli		1818						

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
N 65	Biemann	Franz Anton	1	-		6.	9ber	1820					
N 65	Biemann	Josepha	-	1		28.	7ber	1822					
N 65	Biemann	Paul	1	-		29.	Juni	1825					
		Wenceslaus											
N 65	Biemann	M. Anna	-	1		23.	August	1827					
N 65	Biemann	Eleonora	-	1		21.	August	1829					
N 66	Hujer	Wenzl	1	-	Glasschleifer	11.	Mai	1788					aus Neuwald N° 22
N 66	Eheg. Rieger	Apollonia	-	1								Tochter nach dem † Xtroph Rieger Glasschleifer in Neuwald N° 33 u. der Rosina gebornen Kasper	
N 66	Hujer	Johann	1	-		9.	April	1814					
N 66	Hujer	Franz	1	-		18.	Febr.	1817					
N 66	Hujer	Joseph	1	-		29.	9ber	1818					
N 66	Hujer	Maria	-	1		31.	Jänner	1821					
N 66	Hujer	Apolonia	-	1		1.	Febr.	1825					
N 67	Schwedler	Wenzl	1	-	Glasschleifer	15.	Febr.	1788					aus Neuwald N° 55
N 67	Eheg. Hujer	Veronica	-	1								Tochter nach dem † Franz Hujer Glasmacher in Neuwald N° 22 u. der Susanna gebornen Sauerntanz	
N 67	Schwedler	Johanna	-	1		1.	Juli	1814					
N 67	Schwedler	Francisca	-	1		18.	Juli	1816					
N 67	Schwedler	Josepha	-	1		19.	Febr.	1818					
N 67	Schwedler	Dominik	† 1	-		16.	Febr.	1821					
N 67	Schwedler	Veronica	-	1		28.	Aug.	1823					
N 67	Schwedler	Theresia	-	1		7.	8ber	1825					
N 67	Schwedler	Venzel	† 1	-		14.	Mai	1829					

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
		Pfohl	1	-	Binder								v. Witkowitz N° 236	
68		Titz	-	1		7. 8ber		1798	1	1	-	Tochter des Johann Knappe Holzschlägers in Harrachsdorf N° 33 u. der Susanna geb. Titz		
68		Pfohl	1	-		5. Mrz		1822						
68		Pfohl	1	-		28. Xber		1823						
68		Pfohl	-	1		8. Mrz		1824						
N 68		Pfohl	-	1		28. Mai		1831						
N 69		Pfohl	1	-	Tagelöhner				1	1			aus Neuwald N° 8	
N 69	Eheg.	Titz	-	1		9. Jänner		1786	1	1		Tochter nach dem † Johann Xtoph Titz Glasschleifer in Harrachsdorf N° 21 u. der A. Rosina gebornen Thomaß		
N 69		Pfohl	-	1		14. 8ber		1809						
N 69		Pfohl	1	-		1. 9ber		1812						
N 70		Kasper	1	-	Holzschläger				1	1			aus Neuwald N° 44	
N 70	Eheg.	Schowald	-	1		20. 8ber		1790				Tochter nach dem † Joseph Schowald Weber u. Jnmman in Neuwald u. der Elisabeth gebornen Scholz aus Schlesien		
N 70		Kasper	1	-		13. Febr.		1816						
N 70		Kasper	-	1		28. Febr.		1818					† am 2. Februar 1825	
N 70		Kasper	1	-		18. August		1820						
N 71		Pohl	1	-	Glasschleifer								E.g. aus Neuwald N° 20	

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
N 71	Eheg.	Sacher	Rosina	-	1		16. Jänner	1787		1	1	-	Tochter des Karl Sacher Tischlers u. Richters in Harrachsdorf N° 22 u. der Elisabeth gebornen Pohl	E.g.
N 71		Pohl	M. Anna	-	1		16. Mai	1810		-				E.g.
N 71		Pohl	Vinzenz	1	-		9. August	1812		-	1			E.g.
N 71		Pohl	Stephan	1	-		28. Mai	1814		-	1			E.g.
N 71		Pohl	Helena	-	1		22. April	1817		-				E.g.
N 71		Pfohl	Wenzl	1	-	Tagelöhner				1	1	-		E.g. N° 69
N 71	Eheg.	Titz	Rosina	-	1		9. Jänner	1786		1	1	-	Tochter nach dem † Johann Xtoph Titz Glasschleifer in Harrachsdorf N° 21 u. der A. Rosina gebornen Thomaß	E.g.
N 71		Pfohl	Magdalena	-	1		14. 8ber	1809						E.g.
N 71		Pfohl	Joseph	1	-		1. 9ber	1812						E.g.
N 71		Feistauer	M. Anna	-	1	Dienstmagd								
N 71		Schmidt	Jgnaz	1	-	Revierjäger	9. Mai	1769		1	1	-		von Dittersbach in Schlesien, † am 25. 9ber 1824
N 71	Eheg.	Beyer	Helena	-	1					1	1	-	Tochter des Karl Beyer gräflich harrachischen Revierjägers in Benetko u. der Monika gebornen Schier aus Harrachsdorf N° 9	
N 71		Schmidt	Helena	-	1									

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	Weibl.		Tag	Monat	Jahr				
N 71	Schmidt	Francisca	-	1								
N 71	Schmidt	Jgnaz	1	-								
N 71	Schmidt	Johanna	-	1		23.	August	1818				
N 71	Schmidt	Amalia	-	1		2.	7ber	1820				
N 71	Züllich	Joseph	† 1	-	Revierjäger	27.	März	1784	1			nach Mähren übersetzt, auf die Herrschaft Janowitz
N 71 Eheg.	N.N.	Thekla	-	1								
N 71	Züllich	Ludwig	1	-		19.	Febr.	1815	1			
N 71	Züllich	Elisabeth	-	1					1			
N 71	Züllich	Joseph	1	-		6.	Mai	1819				
N 71	Züllich	Ludmilla	-	1								
N 71	Züllich	Norbert	1	-		20.	7ber	1822				
N 71	Züllich	Johann	1	-		19.	9ber	1824				
N 71	Züllich	Karl Wenzel	† 1	-		28.	7ber	1826				
N 71	Züllich	Barbara	-	1		17.	März	1829				
N 71	Züllich	Magdalena Julie	-	1		5.	April	1831				
N 71	Seitner	Joseph	1	-	Revierjäger			1786	1			
N 71 Eheg.	N.N.	Thekla	-	1				1801	1			
N 71	Seitner	Moritz	1	-				1824	1			
N 71	Seitner	Karl	1	-				1826	1			
N 71	Seitner	Anna	-	1				1828	1			
N 71	Seitner	Karoline	-	1				1831	1			
N 71	Seitner	Josepha	-	1				1834				
N 71	Seitner	Marie	-	1		16.	9ber	1836				
N 71	Jahnel	Karl	1	-	Waidpursch			1809				
N 72	Veith	Johann	1	-	Glasmacher	1.	9ber	1799	1	1		aus Neuwald N° 56

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	geblätt.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 72	Eheg.	Englisch	Theresia	-	1								Tochter des † Melcher Englisch Handelsmanns in mährisch Friedland auf eckenberger Herrschaft u. der Theresia geb. Alt		
N 72		Veith	Johann	1	-		26. Juni		1825						
N 72		Veith	Karl	1	-		24. 8ber		1830						
N 73		Gernert	Christoph	1	-	Glasschleifer				1					
N 73	Eheg.	N.N.	Johanna	-	1					1					
N 73		Gernert	Johann	1	-		20. Juni		1818						
N 73		Gernert	Franz	1	-		24. 7ber		1819						
N 73		Gernert	Joseph	1	-		22. 9ber		1822						
N 73		Gernert	Johanna	-	1		3. März		1824						
N 73		Gernert	Anton	1	-		4. April		1825						
N 73		Gernert	Joseph	1	-		7. 7ber		1826						
N 73		Gernert	Maria Anna	-	1		17. Feber		1830						
N 73		Gernert	Joseph	1	-		25. Juni		1831						
N 73		Sacher	Alois	1	-	Mühlpursch								E.g.	
N 73		Krause	Alois	1	-	Müllergesell								E.g.	in Rochlitz
N 73	Eheg.	Hollick	Magdalena	-	1		30. April		1792				Tochter des Xtian Hollick Müllers in Harrachsdorf N° 1 u. der Apollonia gebornen Pohl	E.g.	
N 73		Krause	Franz	1	-		31. Juli		1816					E.g.	
N 73		Krause	Johann	1	-		17. Febr.		1820					E.g.	
N 73		Gernert	Xtroph	1	-	Glasschleifer				1	1				

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
N 73	Eheg.	Schier							1	1		Tochter nach dem † Elias Schier Tagelöhner in Neuwald N° 36 u. der M. Anna gebornen Schröter		
N 73		Gernert	1	-		20.	Juni	1818						
N 73		Gernert	1	-		24.	7ber	1819						
N 73		Gernert	-	1		25.	9ber	1822						
N 73		Gernert	-	1		3.	März	1824					† am 12. Mai 1824	
N 73		Gernert	1	-		4.	April	1825						
N 73		Gernert	1	-		7.	7br	1826						
N 74													fehlt	
N 75		Bienert	† 1	-	Tagelöhner				1					
N 75	Eheg.	Thomaß	†	1		19.	8ber	1779	1			Tochter des † Joseph Thomaß Glasschleifer in Neuwald N° 21 u. der M. Anna gebornen Fiedler		
N 75		Bienert		1		20.	Juni	1812	-	-	1			
N 75		Bienert	1	-		30.	Xber	1815	-	-	1			
N 75		Bienert	a †	1		9.	August	1821					a. Genovefa † 18. Mai 1849	
N 75		Bienert	1	-		14.	August	1825						
N 75		Hujer	-	1										
S 1		Schier	† 1	-	Glasschleifer	12.	Mrz	1786	1	1	-		E.g. Schenker u. Pächter aus Seifenbach N° 3, wohnt itzt in N° 3; † 1835	
S 1	Eheg.	Hollmann		1		1.	Mai	1789	1	1	-	Tochter des Joseph Hollman Garnhändler in Nieder Rochlitz N° 113 u. der Johanna gebornen Schier	E.g. in Seifenbach N° 5	

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			geflint	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
S 1	Schier	Eleonora	†	-	1		27. 9ber		1812	-	-	1		E.g. † 24. Febr. 1817; in Seifenbach N° 5	
S 1	Schier	Francisca		-	1		28. April		1816	-	-	1		E.g. in Seifenbach N° 5	
S 1	Schier	Magdalena		-	1		14. Mrz		1818					E.g. in Seifenbach N° 5	
S 1	Schier	Josepha		1	-		28. August		1819					E.g. in Seifenbach N° 5	
S 1	Schier	Ambros		1	-		7. Juni		1821					E.g. in Seifenbach N° 5	
S 1	Sacher	Franz		1	-	Weber	25. Juni		1782	1	1	-		Eigentümer v. N° 1 u. Besitzer von N° 53 in Neuwald	
S 1	Eheg. 1ste	Sacher		-	1								1te Ehegattin; Tochter des Leopold Sacher Tischlers in Neuwald N° 15 und der Apollonia gebornen Pfohl aus Krausebauden		
S 1	Eheg. 2te	Schmidt	Barbara										2te Ehegattin; Tochter des Johann Schmidt Bauers in Nieder Rochlitz N° 78 u. der Apollonia gebornen Schwanda		
S 1	Sacher	M. Anna	a	-	1		4. Xber		1808	1	1	-	M. Anna ist aus der 1sten Ehe mit Magdalena Sacher	a. verehelicht in Sahlenbach	
S 1	Sacher	Johanna	†	-	1		18. 7ber		1812	-	-	1			
S 1	Sacher	Apollonia	b	-	1		25. Mrz		1816					b. verehelicht in Nieder Rochlitz	
S 1	Sacher	Franz	c	1	-		12. 8ber		1818					c. verehelicht in Neuwald N° 53	
S 1	Sacher	Johann		1	-		30. 9ber		1823						
S 1	Sacher	Wenzl		1	-		21. 8ber		1825						

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
S 1	Sacher	Franziska	†	-	1		2. April		1829					
S 1	Körber	Wenzel		1	-	Tagelöhner								
S 1	Eheg. Urbanetz	M. Anna		-	1								Tochter nach dem † Anton Urbanetz Gärtner in Harrachsdorf N° 18 u. der A. M. gebornen Schier	
S 1	Körber	Joseph		1	-									
S 1	Körber	Wenzel		1	-									
S 1	Körber	Johanna		-	1									
S 1	Körber	M. Anna		-	1		9. 8ber		1819					
S 1	Körber	Franz		1	-		15. Juni		1822					
S 1	Körber	Maria Anna											Tochter nach dem † Wenzel Körber Schuhmacher in Nieder Rochlitz N° 228 u. der Apollonia gebornen Massobust	
S 2	Schier	Wenzel		1	-	Schuhmacher	1. Febr.		1779	1	1	-		aus Seifenbach N° 2
S 2	Eheg. Langhammer	Rosina		-	1		30. 8ber		1781	1	1	-	Tochter des † Joseph Langhammer Gärtners in Harrachsdorf N° 14, u. der Dorothea gebornen Fiedler	
S 2	Schier	Apollonia	†	-	1		24. 9ber		1803	1	1	-		
S 2	Schier	Franz		1	-		26. Febr.		1805	1	1	-		
S 2	Schier	M. Anna		-	1		15. Xber		1806	1	1	-		
S 2	Schier	Johann		1	-		29. 9ber		1808	1	1	-		
S 2	Schier	Josepha		-	1		5. Mai		1812	-	-	1		
S 2	Schier	Alois		1	-		7. 7ber		1814	-	-	1		
S 2	Schier	Dominik		1	-		23. Mrz		1816	-	-	1		

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
S 2	Schier	Johanna	-	1		20.	9ber	1817	-	-			
S 2	Schier	Carolina	†	1		10.	Aug.	1819	-	-			† 1826 gestorben
S 2	Schier	Vincenz	†	-		11.	Mrz	1821	-	-			† am 24. März 1823
S 2	Schier	Joseph	†	-		12.	7ber	1823					† 1826 gestorben
S 3	Schier	Johann	†	-	Gärtner				1	1			aus Seifenbach N° 3
S 3	Eheg. Enge	M. Anna	-	1		27.	Febr.	1761	1	1		Tochter des † Georg Enge Gärtners u. Zimmermanns in Seifenbach N° 17 u. der Rosina gebornen Enge	
S 3	Schier	M. Anna	a	-	1	6.	April	1788	1	1			a. verehelicht am 2. 7ber mit Wenzel Schier Glasschleifer u. Landwehrmann in Seifenbach N° 6
S 3	Schier	Rosina	d	1		30.	August	1790	1	1			verehelicht in Seifenbach N° 21
S 3	Schier	Magdalena	b	1		3.	9ber	1793	1	1			b. verehelicht mit Johann Pacholik in Seifenbach N° 41
S 3	Schier	Anton	c †	1	-	3.	Xber	1799	1	1			c. verehelicht 1823
S 3	Schier	Johanna	†	-	1	10.	Juli	1804	-	1			
S 3	Müller, geb. Kirschen-schläger	Rosina	†	-	1 Spinnerin							Tochter nach dem Johann Wenzel Kirchenschläger u. der Elisabeth gebornen	† am 30. März 1820; Witwe nach dem †
S 3	Scharf	Ernest	1	-	Tagelöhner								E.g.

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
S 3	Eheg.	Seidel	Rosina	-	1		7. Mrz		1787	1	1		Tochter nach dem † Karl Seidel Häusler in Harrachsdorf N° 42 u. der Apollonia gebornen Müller	E.g.
S 3		Scharf	Apollonia	-	1		4. April		1820					E.g.
S 3		Scharf	Franz	1	-		13. Febr.		1822					E.g.
S 3		Schier	Anton	1	-	Glasschleifer	3. Xber		1799	1	1	-		aus Seifenbach N° 3
S 3	Eheg.	Hrubi	M. A.	-	1								Tochter des Franz Hrubi herrschaftl. Knecht in Ernstthal N° 11 u. der Maria Anna gebornen Mach	
S 3		Schier	Maria Joseph	-	1		9. 8br.		1825					
S 3		Schier	Joseph †	1	-		24. Mai		1827					
S 3		Schier	Joseph Fr.	1	-		19. 9br		1828					
S 3		Schier	Johann	1	-	Glasschleifer								
S 3	Eheg.	Hollmann	Magdalena	-	1		14. März		1789	1	1	-	Tochter des Joseph Hollmann Garnhändler in Nieder Rochlitz N° 13 u. der Johanna geb. Schier	
S 3		Schier	Franz Xaver	1	-		7. Xbr		1825					
S 3		Schier	Eleonora	-	1		6. Febr.		1831					
S 4		Schier	Karl	1	-	Gärtner	11. Jänner		1760	1	1	-		aus Seifenbach N° 4
S 4	Eheg. 1ste	N.N.	Anna Rosina	-	1									
S 4	Eheg. 2te	Langhammer	Monica							1	1	-	2te Ehegattin, Tochter des Joseph Langhammer	

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefinnt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
S 4	Schier	Brigitta	a	-	1	30.	7ber	1788	1	1	-		NB. Brigitta ist aus der ersten Ehe mit der Anna Rosina
S 4	Thomasz	Apollonia	†	-	1								† ertrunken am 30. April 1825
S 4	Langhammer	Hieronimus	†	-	1	11.	Jänner	1795	1	1	-		aus Harrachsdorf N° 14
S 4	Eheg. Schier	Brigitta		-	1	30.	7ber	1788	1	1	-	Tochter des Karl Schier Gärtners in Seifenbach N° 4 u. der A. Rosina gebornen Langhammer	
S 4	Langhammer	Johann		1	-	12.	April	1817					
S 4	Langhammer	Johanna		-	1	6.	Xber	1818					
S 4	Langhammer	Franz		1	-	1.	Aug.	1820					
S 4	Langhammer	Franziska		-	1	26.	April	1822					
S 4	Langhammer	Josepha		-	1	23.	Febr.	1824					
S 4	Langhammer	Joseph		1	-	28.	April	1826					
S 4	Langhammer	Hieronimus		1	-	8.	Juli	1828					
S 4	Langhammer	M. Anna		-	1	18.	Jänner	1891					
S 4	Thomasz	Susanna		-	1								gestorben
S 5	Enge	Johann		1	-	7.	Jänner	1789	1	1	-		verkauft im Jahre 1822 und kauft sich in Luczan an
S 5	Eheg. Knappe	Veronica	†	-	1	14.	7ber	1786	1	1	-	Tochter des Elias Knappe Gärtners in Gränzendorf N° 10 u. der Apollonia gebornen Linke	† am 10. 10ber 1821
S 5	Enge	M. Anna		-	1	21.	April	1811	-	-	-		
S 5	Enge	Franz		1	-	12.	August	1812	-	-	1		
S 5	Seidel	Johann		1	-	14.	Jänner	1789	1	1	-		aus Harrachsdorf N° 42

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
S 5	Eheg.	Schier	-	1		21. April		1785	1	1	-	Tochter des Karl Schier Gärtners in Seifenbach N° 4 u. der A. Rosina gebornen Langhammer		
S 5		Enge	†	1	-	10. Xber		1789	1	1	-		† 2. 8br 1850	
S 5		Enge		1		28. Xber		1777	1	1	-	Tochter nach dem † Georg Enge Gärtners in Seifenbach N° 5 u. der Mutter Elisabeth		
S 5		Enge	1	-		4. August		1813	-	-	1	Sohn der Apollonia Enge		
S 6		Schier	1	-	Gärtner	23. August		1784	1	1	-		von Gränzdorf	
S 6	Eheg.	Knappe	-	1		10. Xbr		1789	1	1	-	Tochter des Elias Knappe Gärtners in Gränzdorf N° 10 u. der Apollonia gebornen Linke		
S 6		Schier	-	1		30. 8ber		1811						
S 6		Schier	†	1		27. Juni		1813	-	-	1			
S 6		Schier	†	1		3. Juli		1815	-	-	1			
S 6		Schier	-	1		30. Juni		1817						
S 6		Schier	†	1	-	2. Juli		1820						
S 6		Schier	1	-		12. Juli		1822						
S 6		Schier	1	-		12. März		1826						
S 6		Schier	1	-		10. Juli		1828						
S 6		Schier	†	1		5. August		1830						
S 6		Schier	1	-		22. Juli		1833						

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			getrimt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
S 6	Schier, geb. Linke	M. A.	-	1	Spinnerin				1			Tochter nach dem † Georg Linke Gärtner in Gränzdorf N° 14 u. der A. Justina gebornen Pfeiffer	Witwe nach dem † Joseph Schier Gärtner in Seifenbach N° 6	
S 6	Schier	Wenzel	1	-		15.	August	1787						
S 6	Schier	M. Anna	-	1		1.	Febr.	1791	1					
S 6	Schier	Magdalena	-	1		10.	7ber	1795	1					
S 6	Schier	Jgnaz	1	-		9.	Jänner	1797	1					
S 6	Schier	Anton	1	-		18.	April	1802	1	-	1			
S 6	Schier	Agnes	-	1		10.	August	1804	1					
S 6	Schier	Josepha	-	1		20.	8ber	1809	1					
S 6	Schier	Wenzel	1	-	Glasschleifer	15.	August	1787					E.g. Landwehrmann	
S 6	Eheg. N.N.	M. Anna	-	1		6.	April	1788					E.g.	
S 6	Schier	Apollonia	-	1		17.	7ber	1783				Tochter nach dem † Joseph Schier Holzschläger in Seifenbach N° 6 u. der M. Anna gebornen Linke		
S 6	Schier	Johann	1	-		19.	Jänner	1822				Sohn der Apollonia Schier		
S 7	Kasper	Johann	1	-	Weber	14.	Febr.	1775	1	1	-		aus Seifenbach N° 7; Johann Knappe hat sich in Luzan Kumburger Herrschafft angekauft	
S 7	Eheg. Pohl	Apollonia	-	1		29.	Mrz	1776	1	1	-	Tochter des † Franz Pohl Gärtners in Harrachsdorf N° 12 u. der Rosina gebornen Knappe		

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gehirnt geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr				
S 7	Kasper	Johanna	-	1		30.	9ber	1801	1	1		
S 7	Kasper	Franzisca	-	1		28.	7ber	1803	1	1		
S 7	Kasper	Alois	1	-		18.	Juni	1806	1	1		
S 7	Kasper	Wenzel	1	-		22.	Mai	1808	1	1		
S 7	Kasper	M. Anna	-	1		26.	Febr.	1814	-	1		
S 7	Kasper	Franz	1	-		2.	8ber	1818				
S 7	Knappe	Johann	1	-	Holzschläger	15.	7ber	1765	1	1		vormals in Harrachsdorf N° 33
S 7	Eheg. Titz	Susanna	-	1							Tochter nach dem † Jgnaz Titz Glasschleifer in Harrachsdorf N° 16 u. der Susanna gebornen Möller	
S 7	Knappe	Joseph	a	1	-	19.	April	1801	1	1		a. verehelicht 1823
S 7	Knappe	Carolina	-	1		13.	Juni	1807	1	1		verehelicht
S 7	Knappe	Johanna	-	1		6.	Juni	1809	1	1		verehelicht 1829
S 7	Kasper, geb. Gernert	Susanna	-	1	Spinnerin				1		Tochter nach dem † Georg Gernert	Witwe nach dem † Elias Kasper Gärtner in Seifenbach N° 7
S 7	Kasper	Wenzel	1	-		27.	9ber	1781	1			
S 7	Kasper	Jgnaz	1	-		17.	April	1784	1			
S 7	Kasper	Johanna	-	1		20.	Febr.	1790	1			
S 7	Kasper	Franz	1	-		18.	Juni	1792	1			
S 7	Kasper	M. A.	-	1		4.	Juni	1786				
S 7	Kasper	Johanna	-	1		19.	9ber	1812			Tochter der M. A. Kasper	
S 8	Schier	Wenzel	1	-	Holzschläger	23.	8ber	1773	1	1		aus Seifenbach N° 28

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
S 8	Eheg.	Langhammer	-	1								Tochter des Franz Langhammer Ausgedingers in Seifenbach N° 25 u. der Apollonia gebornen Hartich	
S 8		Schier	1	-		17. Juli		1801	1	-	1		
S 8		Schier	-	1		18. 7ber		1809	1	-	1		
S 8		Schier	1	-		10. Xber		1812	-	-	1		
S 8		Schier	1	-		28. April		1815	-	-	1		† 10. April 1819
S 8		Schier	1	-		8. Jänner		1818					
S 9		Palme	1	-	Spinner				1	1	-		† am 9. Juli 1820
S 9	Eheg.	Stehr	-	1					1	1	-	Tochter des † Xtroph Stehr	† am 19. März 1823
S 9		Palme	1	-	Holzschläger	1. 9ber		1766	1	1	-		† am 7. Mai 1825; aus Seifenbach N° 9
S 9	Eheg. 1ste	Kasper	-	1					1	1	-	Tochter nach dem † Elias Kasper Holzschläger in Neuwald N° 14 u. der Anna Rosina gebornen Müller	† am 30. Juli 1822
S 9	Eheg. 2te	Rieger	-	1								2te Ehegattin; Tochter des Elias Rieger gewesen in Brettschneiders in Harrachsdorf N° 5 u. der A. M. gebornen Pfeiffer	
S 9		Palme	1	-	Glasschleifer	2. Jänner		1787	1	1	-		aus Seifenbach N° 9

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	geblätt.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
S. 9	Eheg. 1ste	Sacher	Johanna	†	-	1							1ste Ehegattin; Tochter des Franz Sacher pensionierten Revierjägers in Neuwald N° 1 u. der M. A. gebornen Schlesinger		
S 9	Eheg. 2te	Pfeiffer	M. Anna		-	1							2te Ehegattin; Tochter des Jgnaz Pfeiffer Tagelöhner in Nieder Rochlitz N° 202 u. der A. Rosina gebornen Dewath		
S 9		Palme	Franz	†	1	-	16. April		1813				1 Sohn der Johanna Sacher		
S 9		Palme	Josepha		-	1	24. Jänner		1817						
S 9		Palme	Francisca	†	-	1	28. Jänner		1819						
S 9		Palme	Johann		1	-	6. 7ber		1820						
S 9		Palme	Wenzel		1	-	10. Mrz		1822						
S 9		Palme	Joseph	†	1	-	24. Jänner		1824					† 1826 gestorben	
S 9		Palme	Aloys de Gonzaga		1	-	25. Febr.		1828						
S 9		Palme	Maria Karoli		-	1	25. 8ber		1826						
S 9		Palme	Franz		1	-	13. Mai		1831						
S 9		Palme	Wincenz	†	1	-	20. Jänner		1834						
S 10		Preusler	Franz		1	-				1	1	-			
S 10	Eheg.	Dufke	M. Anna		-	1	2. Juni		1779	1	1	-	Tochter nach dem † Johann Paul Dufke Gärtners in Seifenbach N° 10 u. der A. Maria gebornen Enge		
S 10		Preusler	Franz		1	-	19. Mrz		1812	-	-	1			

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			geformt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
S 10	Preusler	M. Anna	-	1		21.	Jänner	1814	-	-	1		
S 10	Preusler	Joseph	1	-		28.	Mrz	1816	-	-	1		
S 10	Preusler	Jgnatz	1	-		9.	Xber	1818					
S 10	Preusler	Johanna	-	1		23.	9ber	1821					
S 10	Dufke	A. M.	-	1	Spinnerin				1	1		Tochter nach dem † Paul Enge u. der A. Rosina gebornen	† 11. 10ber 1822; Witwe nach dem † Johann Paul Dufke Gärtner in Seifenbach N° 10
S 10	Dufke	Rosina	-	1		18.	Febr.	1787	1	1		Sohn der A. M. Dufke	
S 11	Engel, geb. Neumann	Theresia	-	1	Spinnerin				1	1	-	Tochter des Johann Neumann Webers in Polaun N° 80 u. der Eva gebornen Bauer	Witwe nach dem † Karl Enge
S 11	Engel	Apollonia	-	1		8.	Mai	1778	1	1	-		
S 11	Engel	Elisabeth	-	1		28.	Xber	1780	1	1	-		
S 11	Engel	Joseph	1	-		23.	9ber	1782	1	1	-		
S 11	Engel	Rosina	-	1		15.	8ber	1786	1	1	-		
S 11	Engel	Wenzel	†	1									† am 3. April 1818
S 11	Engel	Franz	1	-		31.	Aug.	1794	1				
S 11	Engel	Johanna	-	1		17.	Febr.	1797	1				
S 11	Engel	Augustin	†	1		27.	8ber	1799	1				
S 11	Engel	Franz	†	1	Spinner	14.	8ber	1751	1	1			Witwer, † am 21. 8ber 1823
S 11	Engel	M. Anna	-	1		18.	August	1781	1	1			
S 11	Engel	Rosina	-	1									
S 11	Engel	Johanna	-	1		16.	Jänner	1816	-	-		Tochter der Rosina Enge	
S 11	Engel	Katharina	-	1		29.	Mrz	1792				Tochter des Karl Enge	
S 11	Engel	Joseph	1	-		28.	Jänner	1817				Sohn der Katharina Enge	
S 11	Sacher	Franz	1	-	Weber								Pächter von N° 11.; aus Ober Rochlitz N° 129

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
S 11	Eheg.	Stehr	Josepha	-	1								Tochter des Franz Stehr auf dem Kaltenberg N° 16 u. der Elisabeth gebornen Stehr aus Ober Rochlitz		
S 11		Sacher	Joseph	†	-									Alter : 6 Wochen 4 Tage	
S 11		Sacher	Magdalena	-	1		11. August		1825						
S 12		Veith	Wenzel	1	-	Glasmacher	4. Mai		1771	1	1	-		aus Seifenbach N° 15	
S 12	Eheg.	Biemann	Apollonia	-	1					1	1	-	Tochter des Xtoph Biemann Gärtners in Seifenbach N° 16 u. der Monika gebornen Bergmann		
S 12		Veith	M. Anna	a	-	1	23. Xber		1803	1				a. verehelicht am 21. Juli 1822	
S 12		Veith	Magdalena		1		3. Febr.		1808	1					
S 13		Rieger	Wenzel	1	-	Holzschläger				1	1				
S 13	Eheg.	Stehr	Apollonia	-	1					1	1	-	Tochter des Johann Aloys Stehr Schuhmachers in Sichdichfür N° 11 u. der Elisabeth gebornen Enge		
S 13		Rieger	Rosina	a	1	-	8. Juli		1788	1	1			a. Rosina verehelicht am 17. Juni 1816 an Xtoph Kasper Holzschläger in Seifenbach N° 29	
S 13		Rieger	Joseph	b	-	1	17. Jänner		1790	1	1			b. verehelich 1818	
S 13		Rieger	M. Anna	-	1					1	1				
S 13		Rieger	Jgnatz	†	1	-				1	-	1			
S 13		Rieger	Magdalena	-	1		2. Jänner		1808	1	-	1		verehelicht nach Kaltenberg	

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
S 13	Rieger	Johann	1	-	Holzschläger								Besitzer von N° 13 in Sichdichfür	
S 13	Eheg. Enge	Brigitta	-	1								Tochter des Joseph Enge Gärtner auf dem Kaltenberg N° 11 u. der Brigitta gebornen		
S 13	Rieger	Johann	1	-		2. 9ber		1817	-	-				
S 13	Rieger	Joseph	1	-	Holzschläger	17. Jänner		1790	1	1	-			
S 13	Eheg. Urbanetz	M. Anna	-	1		22. 7ber		1797	1	1	-	Tochter des Joseph Urbanetz Holzschlägers in Harrachsdorf N° 18 u. der Klara gebornen Seidel		
S 13	Rieger	Johann	1	-										
S 13	Rieger	Johann	1	-										
S 13	Rieger	M. Anna	-	1										
S 13	Rieger	Joseph	1	-										
S 13	Rieger	Johanna	-	1										
S 13	Rieger	Apolonia	-	1										
S 13	Rieger	Stab. Franz	1	-										
S 13	Rieger	Johanna	-	1										
S 13	Rieger	Karolina	-	1										
S 14	Thomasz	Karl	1	-	Spinner				1	1	-		von Nieder Rochlitz N° 101	
S 14	Eheg. Schier	Susanna	-	1		16. Xber		1771	1	1	-	Tochter nach dem † Xtian Schier Gärtner in Ober Rochlitz N° 124 u. der Apollonia gebornen Enge		
S 14	Thomasz	Joseph	a	1	-								a. verehelicht	
S 14	Thomasz	Wenzel	†	1	-								† am 30. Xber 1818	
S 14	Thomasz	M. Anna	-	1										
S 14	Thomasz	Johann	b	1	-								B. verehelicht	

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
S 14	Thomasz	Magdalena	-	1		9. Juli		1817						
S 14	Thomas	Joseph	1	-	Glasschleifer	20. Febr.		1807	1					
S 14	Eheg. N.N.	M. Anna	-	1				1812	1				von Nieder Rochlitz	
S 14	Thomas	Johann	1	-	Tagelöhner	6. Febr.		1812	1					
S 14	Eheg. Häckel	Johanna	-	1				1816	1			Tochter des Joseph Häckel Fleischers	von Ober Rochlitz	
S 14	Thomas	M. Anna	-	1		26. 7ber		1834		1				
S 14	Thomas	Julie	-	1		28. Mai		1841						
S 14	Thomas	Antonia	-	1		14. Mai		1849						
S 15	Veith	Joseph	1	-	Glasmacher	22. Febr.		1778	1	1	-			
S 15	Eheg. Titzmann	Genovefa †	-	1		26. April		1783	1	1	-	Tochter des Lorenz Titzmann Glasmalers in Rochlitz N° 60 u. der Elisabeth gebornen Glauz		
S 15	Weith	Johanna	a	-		28. August		1803	1	-	1		a. am 14. 9ber 1821 verehelicht	
S 15	Veith	Carolina	-	1		20. Febr.		1807	1	-	1			
S 15	Veith	Joseph	1	-		12. Xber		1808	1	-	1			
S 15	Veith	Agnes	-	1		26. 9ber		1812	-	-				
S 15	Veith	Francisca	-	1		10. Juni		1818						
S 16	Biemann	Xtroph	1	-	Gärtner				1	1	-			
S 16	Eheg. N.N.	Magdalena	-	1					1	1	-	Tochter des		
S 16	Biemann	Xtroph	1	-		27. Xber		1783					aus Seifenbach N° 16	
S 16	Eheg. Donth	M. Anna	-	1								Tochter des Joseph Donth Bleichers in Kleinborowitz N° 74 u. d. Apollonia gebornen Biemann		

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			geformt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
S 17	Enge	Johann	1	-	Gärtner	22.	Mrz	1771	1	1	-		aus Seifenbach N° 17	
S 17	Eheg. Pohl	Susanna	-	1		27.	Xber	1774	1	1		Tochter nach dem † Franz Pohl Gärtners in Harrachsdorf N° 12 u. der A. Rosina gebornen Knappe		
S 17	Enge	Franz	a	-		9.	Juli	1796	1	1			a. verehelicht	
S 17	Enge	M. Anna	-	1		17.	8ber	1798	1					
S 17	Enge	Susanna	b	-		24.	9ber	1803	1				b. verehelicht 1825	
S 17	Enge	Josepha	-	1		10.	August	1807	1	-	1			
S 17	Enge	Johann	1	-		24.	Febr.	1812	-	-	1			
S 17	Enge	Joseph	†	-		23.	Mrz	1816	-	-	-		† am 29. März 1816	
S 17	Enge	Johanna	-	1		20.	August	1817	-	-	-			
S 18	Schmied	Elias	1	-	Gärtner	13.	Juli	1773	1	1	-		aus Seifenbach N° 18	
S 18	Eheg. Stehr	Dorothea	-	1		19.	7ber	1773	1	1	-	Tochter nach dem † Johann Georg Stehr Glasschleifer in Seifenbach N° 20 u. der Dorothea gebornen Pfeifer		
S 18		Susanna	a	-		1.	7ber	1795	1	1			a. verehelicht 1818	
S 18		Apollonia	b	-		14.	Juni	1797	1	1	-		b. verehelicht 1822	
S 18		Franz	1	-		6.	Xber	1807	1	-	1			
S 18		Wenzel	1	-		12.	August	1810	-	-	1			
S 18		Elias	1	-		17.	Xber	1811	-	-	1			
S 18		Christoph	†	-		30.	Mrz	1815	-	-	-		† 5. Mai 1816	
S 18		Magdalena	-	1		13.	August	1818						
S. 19	Stehr, geb. Wagner	M. Anna	†	-	Spinnerin				1	1	-	Tochter nach dem † Gottfried Wagner Tagelöhner in Ober Rochlitz N° ... U. der A. Rosina	† am 17. Xber 1820; Witwe nach dem † Johann Xtoph Stehr Gärtner in Seifenbach N° 19	

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
S 19	Schmidt	Franz	1	-	Holzschläger								vom Kaltenberg N° 21	
S 19	Eheg. Stehr	Apollonia	-	1								Tochter des Franz Stehr Gärtners in Kaltenberg N° 16 u. der Elisabeth gebornen Stehr		
S 19	Schmidt	Apollonia	-	1		19. Jänner		1818						
S 19	Schmidt	Johann	1	-		7. 10br		1819						
S 19	Schmidt	Franz	1	-		15. 7ber		1821						
S 19	Schmidt	Josepha	-	1		9. 7ber		1824						
S 19	Schmidt	Agnes	-	1		26. Jänner		1826						
S 19	Schmidt	Florian	†	1	-	4. Juni		1828						
S 19	Schmidt	Joseph	1	-		4. Jänner		1830						
S 19	Schmidt	Stephan	1	-		7. 9br		1831						
S 19	Schmidt	Maria Anna	†	-	1	12. August		1836						
S 19	Schmidt	Ferdinand	1	-		23. 9br		1841						
S 19	Knappe	Fr.	1	-	Glasschleifer	20. Mrz		1796	1	1	-		aus Harrachsdorf N° 33	
S 19	Eheg. Seidel	Apollonia	-	1		9. Jänner		1797	1	1		Tochter des Johann Seidel Holzschlägers in Harrachsdorf N° 38 u. der Rosina gebornen Enge		
S 19	Knappe	Francisca	-	1		13. April		1821						
S 19	Knappe	Johann	†	1	-	22. Xber		1823					† am 25. Febr.1825	
S 19	Knappe	Joseph	1	-		12. 9ber		1825						
S 19	Knappe	Maria A.	-	1		2. Mai		1828						
S 19	Knappe	Joseph	1	-	Glasschleifer	19. April		1801	1	1			aus Harrachsdorf N° 33	
S 19	Eheg. Knappe	Johanna	-	1		29. Xber		1803				Tochter des Johannes Knappe Webers in Ober Rochlitz N° 204 u. der Elisabeth gebornen Kasper		

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
S 19	Knappe	Joseph	1	-		21. Jänner		1824						
S 19	Burkert	Joh.	1	-	Holzschläger	24. Aug.		1786					Pächter von N° 19	
S 19	Eheg. Rieger	Apollonia	-	1		3. Mai		1790				Tochter des Joseph Rieger Gärtners von Ober Rochlitz N° 121 und der gebornen		
S 19	Burkert	Franz	1	-		21. 8ber		1812						
S 19	Burkert	M. Anna	-	1		22. Jan.		1815						
S 19	Burkert	Johann	1	-		28. Juli		1817						
S 19	Schmidt	Fr.	1	-	Pächter									
S 19	Eheg. Stehr	Apollonia	-	1								Tochter des Franz Stehr Gärtners in Kaltenberg N° 16 und der Elisabeth gebornen Stehr		
S 19	Schmidt	Apollonia	-	1		19. Jan.		1818						
S 19	Schmidt	Johann	1	-		7. 10ber		1819						
S 19	Knappe	Fr.	1	-	Glasschleifer	20. Mrz		1796						
S 19	Eheg. N.N.	Apollonia	-	1		9. Jan.		1797						
S 19	Knappe	Francisca	-	1		13. Apr.		1821						
S 20	Stehr	Joseph	† 1	-	Glasschleifer	18. 7ber		1775	1	1	-		aus Seifenbach N° 20	
S 20	Eheg. Seidel	Rosina	† -	1		25. 7ber		1774	1	1	-	Tochter des Elias Seidel Schneiders in Harrachsdorf N° 38 u. der Susanna gebornen Stehr		
S 20	Stehr	Magdalena	-	1		24. 9ber		1797	1	1	-			
S 20	Stehr	Johann	† 1	-		19. Xber		1799		1	-			
S 20	Stehr	Franz	† 1	-		4. Mai		1802		1	-			
S 20	Stehr	Rosina	† -	1		1. Juni		1814	-	-	1			

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
S 20	Stehr	Wenzel	1	-									
S 21	Pacholik	Joseph	1	-	Holzschläger	15. Juli		1766	1	1	-		
S 21	Eheg. Pohl	A. Rosina	-	1		14. 8ber		1767	1	1	-	Tochter des † Gottfried Pohl Gärtners in Harrachsdorf N° 35 u. der Apollonia gebornen	
S 21	Pacholik	Franz	1	-		21. 9ber		1793	1	1	-		
S 21	Pacholik	A. Rosina	-	1		24. Jänner		1795	1	-			
S 21	Pacholik	Johanna	1	-		31. Juli		1797	1	1	-		
S 21	Pacholik	Anton	1	-		30. August		1808	1	1	-		
S 22	Pacholik	Franz	1	-	Gärtner	12. April		1773	1	1			aus Seifenbach N° 22
S 22	Eheg. Palme	Rosina	†	1								1ste Ehegattin; Tochter des Georg Palme Gärtners von Kaltenberg N° 8	
S 22	Eheg. Kottbrä	M. Anna	-	1								2te Ehegattin; Tochter des Joseph Kottbrä Gärtners in Polaun N° 221 u. der Elisabeth gebornen Neumann	
S 22	Pacholik	Johann	a	1	-	16. August		1797		1	-	Sohn der Rosina Palme	a. verehelicht 1819
S 22	Pacholik	Magdalena	b	-	1	2. Juli		1799		1	-	Tochter der Rosina Palme	b. verehelicht 1819
S 22	Pacholik	M. Anna	†	1		28. 9ber		1816	-	-			
S 22	Pacholik	Anton	1	-		26. Juni		1818					
S 22	Pacholik	Franz	1	-		19. 8ber		1820					
S 22	Pacholik	Johanna	-	1		18. 9ber		1822					
S 22	Pacholik	Karolina	†	1		5. Juli		1829					
S 22	Pacholik	Eleonora	-	1		30. Juli		1831					
S 22	Pacholik	Franciska	-	1		30. 10ber		1833					

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
S 23		Böhm	Georg	†	1	-				1	1	-		von Wittkowitz N° 4, † am 7. Febr. 1818
S 23	Eheg. 1ste	Rauthe	Dorothea	†									1ste Ehegattin; Tochter des Joseph Rauthe Gärtners in Harrachsdorf N° 11 u. der	
S 23	Eheg. 2te	Palme	M. Anna	†	-	1							2te Ehegattin; Tochter des Gottfried Palme Gärtners in Seifenbach N° 9 u. der Rosina gebornen Stehr	† am 4. 7ber 1823
S 23		Böhm	M. Anna		-	1	23. Xber		1782		1	-	Tochter der Dorothea Rauthe	
S 23		Böhm	Susanna	b	-	1	26. Febr.		1784		1	-	Tochter der Dorothea Rauthe	b. verehelicht 1822
S 23		Böhm	Johanna	a	-	1	21. 8ber		1790		1	-		a. verehelicht am 12. 7ber 1820
S 23		Böhm	Augustin		1	-	6. August		1793		1	-		
S 23		Böhm	Magdalena		-	1	31. Mai		1795		1	-		
S 23		Böhm	Johannes		1	-	13. Juni		1797		1			
S 23		Böhm	Ferdinand		1	-	28. Xber		1801					
S 23		Böhm	Fr. Anton		1	-	27. August		1807		1	1		
S 23		Böhm	Agnes		-	1	25. Febr.		1811					
S 23		Böhm	Alois		1	-	23. Febr.		1813		-	1		
S 24		Gartner	Anton		1	-	13. Juni		1753		1	1		von Reinowitz
S 24	Eheg.	Kottrba	Rosina	†	-	1	25. Jänner		1743		1	1	Tochter des † Daniel Kottrba Bauers von Schumburg u. Maria auf der Semiler Herrschaft	† am 26. März 1817
S 24		Gartner	Theresia		-	1								

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
S 24	Gartner	Anton		1	-	Müller	13. Juni		1753	1	1	-		
S 24	Eheg. Zeh, verw. Stollowsky	Anna		-	1								Tochter des Anton Zeh Müllers in Wolleschnitz N° 9 u. der Katharina Noske	Witwe nach dem † Johann Stollowsky, Pächter des herrschaftlichen Gasthofes in Neuwald
S 24	Gartner	Theresia	a	-	1								a. Tochter aus der Ehe mit der Rosina Kotttrba	verehelicht 1821
S 24	Stollowsky	Anton		1	-								Sohn des Johann Stollowsky	
S 24	Stollowsky	Johann		1	-		7. Juni		1815	-	-	1	Sohn des Johann Stollowsky	
S 24	Stollowsky	Johanna		-	1		19. August		1820				Tochter des Johann Stollowsky	
S 24	Grohsman	Karl		1	-	Bäckergesell								
S 24	Wurm			1	-	Knecht								
S 24	Schier	Joseph		1	-	Knecht								
S 24	Stehr	Johanna		-	1	Magd								
S 25	Langhammer Fr.			1	-	Häusler	15. 8ber		1774	1	1	-		aus Seifenbach N° 25
S 25	Eheg. Finke	Apollonia		-	1		9. Xber		1780	1	1	-	Tochter des Johann Xtoph Finke Bauers in Gränzdorf N° 19 u. der Susanna gebornen Schowald	
S 25	Langhammer	Joseph		1	-		16. Juli		1804	1	-	1		
S 25	Langhammer	M. Anna	†	1	-		8. 9ber		1807	1	-	1		
S 25	Langhammer	Josepha		-	1		6. 9ber		1809	1	-	1		
S 25	Langhammer	Apollonia	†	-	1		18. August		1811	-	-	1		
S 25	Langhammer	Susanna		-	1		3. Febr.		1813	-	-	1		
S 25	Langhammer	Johannes		1	-		6. Febr.		1815	-	-	1		
S 25	Langhammer	Francisca	†	-	1		20. Xber		1816	-	-	-		† am 21. 7ber 1817
S 25	Langhammer	Franz		1	-		5. April		1819					
S 25	Langhammer	Anton	†	1	-		10. 9ber		1820					† am 1. April 1821

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
S 25	Langhammer	Wenzel	1	-		2. Juni		1823					
S 25	Langhammer	Francisca	-	1		17. Xber		1824					
S 25	Langhammer	Antonia	†	-		10. 10br		1827					
S 25	Langhammer	Fr.	1	-	Ausgedinger				1	1			von Nieder Rochlitz; † am 20. Mai 1817
S 25	Eheg. Hartig	Apollonia	-	1		3. 7ber		1745	1	1		Tochter nach dem † Johann Georg Hartig Tagelöhner in Nieder Rochlitz N° ... u. der Elisabeth gebornen Raschlin	
S 25	Stehr, geb. Langhammer	A. M.	†	-	Spinnerin				1			Tochter nach dem † Zacharias Langhammer Glasmacher in Harrachsdorf N° 37	† am 4. Juni 1824; Witwe nach dem † Xian Stehr, verheir. in Stohnsdorf in Schlesien
S 25	Stehr	Dorothea	-	1		24. Juni		1790	1				
S 25	Stehr	Augustin	-	1		16. Mrz		1794	1				verheir. in Goldberg
S 25	Stehr	A. Rosina	-	1		9. August		1796	1				in Reichenberg
S 26	Knappe	Fr. Anton	1	-	Glasschleifer	24. Xber		1784	1	1	-		aus Neuwald N° 46
S 26	Eheg. Pohl	Magdalena	-	1		14. 8ber		1787	1	1	-	Tochter des Wenzel Pohl Podaschsieters in Harrachsdorf N° 26 u. der Johanna gebornen Schlesinger	
S 26	Knappe	Alois	1	-		5. August		1808	1	-	1		
S 26	Knappe	Eleonora	-	1		18. Xber		1812					
S 26	Knappe	Francisca	-	1		12. Feber		1815	-	-	1		
S 26	Knappe	Benedict	1	-		13. Jänner		1817					
S 26	Knappe	Joseph	1	-		20. Mrz		1819					
S 26	Knappe	Johann	1	-		1. August		1821					
S 26	Knappe	Mathilde	-	1		20. 9ber		1824					

Ort N°	Name der Familien-Glieder				Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
					männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
S 27		Palme	Anton	b †	1	-				1797						aus Sahlenbach N° 23; b. † am 29. 8ber 1820
S 27		Rieger	Joseph	a †	1	-	Glasschleifer	18.	Juni	1775	1	1	-	1ster Ehemann	E.g.	a. † 26. 8ber 1816; aus Neuwald N° 33
S 27	Eheg.	Schier	M. Anna		-	1		28.	Mrz	1791	1	1	-	Tochter des Karl Schier Gärtner in Seifenbach N° 4 u. der A. Rosina gebornen Langhammer		
S 27		Rieger	Joseph		1	-		10.	August	1813	-	-	1			
S 27		Rieger	Dominik		1	-		4.	August	1814	-	-	1			
S 27		Rieger	Wenzel		1	-		5.	9ber	1815	-	-	1			
S 27		Palme	Eleonora	†	-	1		30.	Juli	1818						† am 2. Juni 1819
S 27		Seidel	Josepha		-	1	Hebamme	7.	Mai	1783	1	1	-	Tochter des Leopold Seidel	E.g.	
S 27		Seidel	Florian		1	-		21.	Juli	1810	-			Sohn der Josepha Seidel	E.g.	
S 27		Palme	Anton		1	-	Glasschleifer Gesell								E.g.	
S 27		Titz	Anton		1	-	Glasmaier	2.	Jänner	1792	1	1	-			
S 27	Eheg.	Seidel	Josepha		-	1		7.	Mai	1783	1	1	-	Tochter des Leopold Seidel ehemaliger Glasmachers in Harrachsdorf N° 4 u. der Rosina gebornen Kasper		
S 27		Seidel	Florian		1	-	unehelich ?	21.	Juli	1810	1					
S 27		Titz	Joseph		1	-		25.	9ber	1823						
S 28		Schier	Joseph		1	-	Schneider								E.g.	von Franzenthal, Pächter v. N° 28

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	Weibl.		Tag	Monat	Jahr					
S 28	Eheg.	Fischer	Susanna	-	1							Tochter des Wolfgang Fischer Holzschlägers in Wittkowitz N° ... u. der A. Maria gebornen	E.g.
S 28		Schier	Dorothea	-	1								E.g.
S 28		Schier	Magdalena	-	1				1				E.g.
S 28		Schier	Josepha	-	1								E.g.
S 28		Schier	Johann	1	-								E.g.
S 28		Schier	Anna	-	1								E.g.
S 28		Schier	Augustin	1	-								E.g.
S 28		Schier	Anton	1	-								E.g.
S 28		Schier, geb. Lauer	Rosina	-	1	Spinnerin			1	1		Tochter nach dem † Fabian Lauer in Rochlitz	Witwe nach dem † Karl Schier Gärtner in Seifenbach N° 28
S 28		Schier	Johann	†									in Seifenbach N° 28
S 28	Eheg.	Herrman	Dorothea	†									
S 28		Schier	Apollonia	-	1	Waisen			1	1			
S 28		Schier	Elisabeth	-	1	Waisen			1	1			
S 28		Schier	Madgalena	-	1	Waisen			1	1			
S 28		Schier	Franz	1	-	Waisen			1	1			
S 28		Schier	Johann	1	-	Waisen			1	1			
S 29		Kasper	Christoph	1	-	Holzschläger			1	1			
S 29	Eheg.	Palme	A. Rosina	-	1				1	1		Tochter des Gottfried Palme Gärtners in Seifenbach N° 9 u. der Rosina gebornen Stehr	
S 29		Kasper	Johanna	-	1								
S 29		Kasper	M. Anna	-	1		26. Xber	1785					
S 29		Kasper	Jgnaz	1	-		9. Juli	1789					
S 29		Kasper	Leopold	1	-		3. Juni	1792					
S 29		Kasper	Johann	1	-	Holzschläger	12. 9ber	1787					aus Seifenbach N° 29

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
S 29	Eheg.	Rieger	Magdalena	-	1								Tochter des Joseph Rieger Holzschlägers in Gränzdorf N° 4 u. der Klara gebornen Möller		
S 29		Kasper	Johann	†	1	-	19. Apr.		1816	-	-			† am 24. April 1816	
S 29		Kasper	Johann		1	-	27. Juli		1817	-	-				
S 29		Kasper	Joseph		1	-	4. Juni		1819						
S 29		Kasper	Wenzel		1	-	7. Mai		1821						
S 29		Kasper	Josepha		-	1	4. 7ber		1823						
S 29		Kasper	M. Anna		-	1	9. 9ber		1826						
S 29		Kasper	Xtroph		1	-								E.g. aus Seifenbach N° 29	
S 29	Eheg.	Rieger	Rosina	-	1								Tochter des Wenzel Rieger Holzschlägers in Seifenbach N° 13 u. der Apollonia gebornen Stehr	E.g.	
S. 29		Kasper	Franz		1	-								Eltern ??	
S 30		Kunze	Joseph	a †	1	-	28. Jänner		1768	1	1	-		a. † am 31. Aug. 1819	
S 30	Eheg.	Sieber	Susanna	-	1					1	1	-	Tochter des † Karl Sieber Häuslers in Ober Rochlitz N° 30 u. der Johanna gebornen Jarosch		
S 30		Kunze	Apollonia		-	1	4. Mai		1798	1	1	-			
S 30		Kunze	Franz		1	-	15. Mrz		1799	1	1	-			
S 30		Kunze	Wenzel	b †	1	-	10. Febr.		1801	1	1	-		b. † am 23. Juni 1820	
S 30		Kunze	Joseph		1	-	7. 7ber		1807	1	-	1			
S 30		Kunze	Vinzenz		1	-	29. Juli		1809	1	-	1			
S 30		Titz	Apollonia		-	1				1	1			Witwe nach dem †	
S 30		Titz	Johann		1	-	28. Jänner		1817				Sohn der Apollonia Titz		

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
S 30	Kunze	Xtroph	1	-		8.	8ber	1787					
S 30	Pfeiffer	Fr.	1	-	Taglöhner								E.g. von Nieder Rochlitz N° 205
S 30	Eheg. Pfeiffer	Johanna	-	1								Tochter des Elias Pfeiffer Taglöhners in Nieder Rochlitz N° 205 u. der A. Rosina gebornen Finke	E.g.
S 30	Pfeiffer	Johanna	-	1									
S 30	Pfeiffer	M. Anna	-	1		6	Aug.	1820					E.g.
S 31	Thomasz	Karl	† 1	-	Holzschläger				1	1			von Kaltenberg N° 5
S 31	Eheg. Schier	Elisabeth	† -	1		20.	Mrz	1758	1	1	-	Tochter des † Elias Schier Taglöhners in Seifenbach N° 4 u. der Susanna gebornen Laske	
S 31	Thomasz	M. Anna	-	1		10.	Jänner	1787	1	1	-		
S 31	Thomasz	Apollonia	† -	1		19.	Jänner	1789	1	1	-		
S 32	Schier	Johann	1	-	Holzschläger	9.	Xber	1774	1	1	-		
S 32	Eheg. Schwanda 1ste	Apollonia	†									1ste Ehegattin; Tochter des Wenzel Schwanda Gärtners u. Zimmermanns in Sahlenbach N° ...	
S 32	Eheg. 2te	Goldmann	-	1		12.	8ber	1783	1	1	-	2te Ehegattin; Tochter des Joseph Goldmann Gärtners in Nieder Rochlitz N° 104 u. der A. Rosina gebornen Möldner	
S 32	Schier	Johann	1	-		6.	Jänner	1802	1	1	-	Sohn der Apollonia Schwanda	

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
S 32	Schier	Johanna	-	1		21. 8ber		1803	1	1	-	Sohn der Apollonia Schwanda		
S 32	Schier	Magdalena	-	1		10. 7ber		1807	1	1	-			
S 32	Schier	M. Anna	-	1		31. Juli		1812	-					
S 32	Schier	Rosina	†	1		13. Mai		1814	-	-	-		† 26. März 1815	
S 32	Schier	Jgnatz	†	1	-	2. Mrz		1816	-	-	-		† 11. Juli 1816	
S 32	Schier	Apollonia	†	1		22. 9ber		1817	-	-	-		† 5. Juli 1822	
S 32	Schier	Peter	†	1	-	19. 9ber		1819					† am 15. Juli 1820	
S 32	Schier	Francisca	-	1		8. 9ber		1820						
S 32	Schier	Philipp	†	1	-	18. Juli		1822						
S 32	Schier	Apolonia	-	1		19. Febr.		1825						
S 32	Schier	Hironimus	†	1	-	1. März		1827						
S 33	Langhammer	Joseph	1	-	Glasschleifer									
S 33	Schier	Susanna	-	1								Tochter nach dem † Xtoph Schier Häusler in Seifenbach N° 33 u. der		
S 33	Langhammer	Franz	1	-		19. Mai		1812	-	-	1			
S 34	Palme	Johann	1	-	Glasschleifer	2. Jänner		1787	1	1	-		E.g. aus Seifenbach N° 9	
S 34	Eheg. 1ste Sacher	Johanna	†	1								1ste Ehegattin; Tochter des Franz Sacher pensionierten Revierjägers in Neuwald N° 1 u. der M. Anna gebornen Schlesinger	E.g. E.g.	

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
S 34	Eheg. 2te	M. Anna	-	1					1	1	-	2te Ehegattin; Tochter des Jganz Pfeiffer in Nieder Rochlitz N° 202 u. der A. Rosina gebornen Dewath und Witwe nach dem Johann Schmidt † Zimmermann in Ober Rochlitz N° 257 mit einer Tochter Magdalena	E.g.
S 34	Palme	Franz	1	-		16. April		1813	-	-	1	Sohn der Johanna Sacher	E.g.
S 34	Palme	Wenzel	† 1	-		20. 9ber		1814	-	-	1	Sohn der Johanna Sacher	E.g. † 1818
S 34	Palme	Josepha	-	1		24. Jänner		1817					E.g.
S 34	Palme	Anna Francisca	-	1		28. Jänner		1819					E.g.
S 34	Palme	Johann	1	-		6. 7ber		1820					E.g.
S 34	Palme	Wenzel	1	-		10. Mrz		1822					E.g.
S 34	Körber	Franz	1	-	Weber								aus Ober Rochlitz
S 34	Pfeiffer	M. Anna	-	1								Tochter nach dem † Georg Pfeiffer Spinner in Ober Rochlitz N° 36 u. der Apollonia	
S 34	Körber	Franz	1	-									
S 34	Körber	Josepha	-	1									
S 34	Körber	Johann	1	-									
S 35	Enge	Karl	1	-	Wagner	26 Xber		1758	1	1	-		

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			geflirt	geblatt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
S 35	Eheg.	Langhammer	A. Rosina	-	1				1	1	-	Tochter des † Joseph Langhammer Garhändlers in Nieder Rochlitz N° 135 u. der Justina gebornen Schmied		
S 35		Enge	Joseph	1	-	4. Mrz		1787	1	1	-			
S 35		Enge	Johann	1	-	29. 9ber		1790	1	1	-			
S 35		Enge	Magdalena	-	1	5. Juli		1794	1	1	-			
S 35		Enge	Franz	1	-	12. 8ber		1797	1	1	-			
S 35		Enge	Francisca	-	1	13. 9ber		1801	1	1	-		Witwe in N° 11	
S 36		Linke	Joseph	1	-	Häusler			1	1	-		von Sichdichfür N° 9	
S 35	Eheg.	Hartig	Apollonia	-	1	23. 7ber		1775	1	1	-	Tochter des Xtoph Hartig Gärtner in Ober Rochlitz N° 132 u. der Dorothea gebornen Biemann		
S 36		Linke	Johanna	-	1	14. Jänner		1799	1	1	-			
S 36		Linke	Anton	1	-	1. August		1800	1	1				
S 36		Linke	Apollonia	a	1	7. Juli		1802	1	1			a. verehelicht 1823	
S 36		Linke	Joseph	1	-	22. 9ber		1803	1	-				
S 36		Linke	Franz	1	-	16. 7ber		1805	1	-				
S 36		Linke	Wenzel	1	-	16. Xber		1806	1	-				
S 36		Linke	Johann	1	-	22. Jänner		1809	1	-				
S 37		Scharf	Johann	1	-	Revierjäger		26. 8ber	1	1	-		von Neupakau	
S 37	Eheg.	Menzel	Francisca	-	1	16. Xber		1791	1	1	-	Tochter nach dem † Wenzel Menzel Schullehrer in Branna N° 3 u. der Maria gebornen Graffeck	E.g.	E.g.
S 37		Scharf	Johann	1	-									
S 37		Scharf	Joseph	1	-	29. Xber		1813	1	-			E.g.	
S 37		Scharf		1	-	15. April		1818					E.g.	

Ort N°	Name der Familien-Glieder		Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
			männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
S 37	Scharf	Anton Jacob	1	-		25. Juli		1819					E.g.
S 37	Scharf	Franz Xav.	1	-		31. August		1821					E.g.
S 37	Ledwinka	Franz	1	-	Revierjäger								
S 37	Eheg. Schubert	Anna	-	1								Tochter nach dem † Franz Schubert Bräuer in Rochlitz N° ... u. der Anna gebornen Schaffarsmick v. Starkenbach N°	
S 37	Ledwinka	Franz	1	-				1809					
S 37	Ledwinka	Anna	-	1				1810					
S 37	Ledwinka	Antonia	-	1				1814					
S 37	Ledwinka	Maria Anna	-	1				1815					† am 1. 7ber 1824
S 37	Ledwinka	Erdmann	1	-				1817					Erdmann nach Schlukenau entlassen
S 37	Ledwinka	Johann	1	-				1819					
S 37	Ledwinka	Josepha	-	1				1821					
S 37	Ledwinka	Francisca	-	1				1822					† am 14. 8ber 1822
S 37	Ledwinka	Romanus Robertus	1	-		1. Jänner		1826					
S 37	Ledwinka	Wilhelm	1	-		28. April		1828					
S 38	Knappe	Franz	1	-	Holzschläger	28. April		1792	1	1	-		E.g. angekauft in Harrachsdorf N° 33
S 38	Eheg. 1ste Enge	M. Anna	-	1								1ste Ehegattin; Tochter nach dem † Gottfried Enge Häusler in Seifenbach N° 38	E.g.

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
S 38	Eheg. 2te	Schmied	M. Anna	-	1								2te Ehegattin; Tochter des Franz Schmied Gärtners auf dem Kaltenber N° 21 und der A. Maria gebornen Schier	E.g.
S 38		Knappe	Johanna	-	1		15. Mrz		1813	-	1		Tochter M. Anna Enge	E.g.
S 38		Knappe	Apollonia	-	1		29. 9ber		1816					E.g.
S 38		Knappe	Maria Anna	-	1		15. Febr.		1819					E.g.
S 38		Knappe	Wenzel	† 1	-		1. Jänner		1821					E.g. † am 13. Xber 1821
S 38		Enge, geb. Schier	M. Anna	-	1	Spinnerin	9. Febr.		1759	1	1		Tochter nach dem † Xtoph Schier Gärtner in Seifenbach N° 3 u. der Justina gebornen	Witwe nach dem † Gottfried Enge Häusler in Seifenbach N° 38
S 38		Enge	Magdalena	-	1		1. Mai		1791	1	1			
S 38		Feist	Gottlieb Johann	1	-	Müllergesell								
S 38	Eheg. Stransky		Dorothea	-	1								Tochter nach dem † Wenzel Stransky	
S 38		Feist	Johann	1	-									
S 38		Feist	Wilhelm	1	-									
S 38		Feist	Magdalena	-	1		10. Juni		1824					
S 39		Effenberger	Jgnatz	1	-	Mühlpursch				1	1	-		von Mildeneichen Fiedländer Herrschaft
S 39	Eheg. 1ste	Rößler		-	1								1ste Ehegattin; Tochter des Joseph Rößler Zimmermeisters in Przichowitz N° 50 u. der M. Anna gebornen Bieloch	

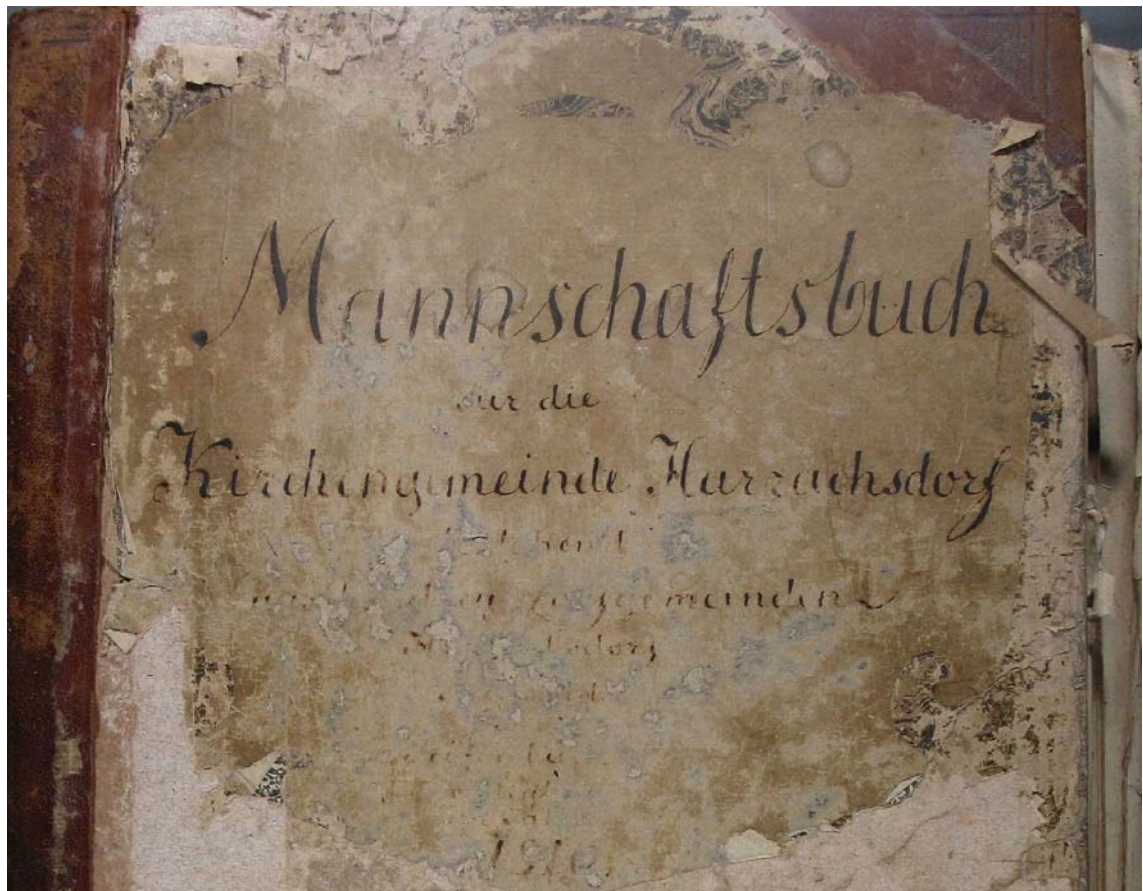
Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
S 39	Eheg. 2te	Nitsche	Rosina	†	-	1	24. Xber		1783	1	1	-	2te Ehegattin; Rosina Tochter des Franz Nitsche Häuslers in Polaun N° 173 u. der Theresia gebornen Hüttmann	† am 29. 9ber 1818
S 39		Effenberger	Agatha		-	1	15. 9ber		1807	1	-	1	Tochter der Rößler	
S 39		Effenberger	Theresia		-	1	22. 9ber		1811	-	-	1	Tochter der Rößler	
S 39		Effenberger	M. Anna		-	1	8. 7ber		1821					
S 39		Effenberger	Joseph		1	-	22. Juni		1823					
S 39		Effenberger	Franz Anton	†	1	-	12. April		1825					† am 23. April 1825
S 39		Effenberger	Franz		1	-	17. April		1826					
S 39		Effenberger	Karolina	†	-	1	5. April		1828					
S 39		Rieger	Anton		1	-								von Nieder Rochlitz N° 137
S 39	Eheg.	Thomaß	Magdalena		-	1	12. August		1791				Tochter des Karl Thomaß Holzschlagers in Seifenbach N° 31 u. der Elisabeth gebornen Schier	
S 39		Rieger	Franz		1	-	24. Juli		1819				Sohn der M. A.	
S 40														Leerseite
S 41		Palme	Joseph		1	-	26. Febr.		1775				1ste Ehegattin; Tochter des Karl Möller Häuslers in Neuwald N° 25	E.g. von Rochlitz N° 35
S 41	Eheg. 1ste	Möller	Dorothea		-	1								E.g.

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			getraut	gebl.	getraut	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
S 41	Eheg. 2te	Kunze	Elisabeth	-	1								2te Ehegattin; Tochter des † Wenzel Kunze Tagelöhner in Seifenbach N° 30 u. der A. Rosina gebornen Stumpe	E.g.
S 41		Palme	Joseph	1	-		24. Febr.		1799				Sohn der Dorothea Stumpe	E.g.
S 41		Palme	Jgnatz	1	-		3. August		1802				Sohn der Dorothea Stumpe	E.g.
S 41		Palme	Franz	1	-		20. April		1811	-				E.g.
S 41		Palme	Stephan	1	-		2. August		1816	-				E.g.
S 41		Pacholik	Johann	1	-	Holzschläger	16. August		1797					aus Seifenbach N° 22
S 41	Eheg.	Schier	Magdalena	-	1		3. 9ber		1793	1	1	-	Tochter des Johann Schier Gärtners in Seifenbach N° 3 u. der Maria Anna gebornen Enge	
S 41		Pacholik	Franz	1	-		5. 7ber		1819					
S 41		Pacholik	M. Anna	-	1		22. 7ber		1822					
S 41		Pacholik	Magdalena	-	1		29. Mai		1826					
S 41		Pacholik	Franziska	-	1		21. Juli		1832					
S 42		Ulrich	Jgnatz	a †	1	Schneider				1	1	-		a. Ullrich gest. 25. Juli 1849
S 42	Eheg.	Bergmann	Johanna	-	1		28. Juni		1783	1	1	-	Tochter des Johann Bergmann Garnhändlers in Nieder Rochlitz N° 109 u. der Susanna gebornen	
S 43		Kasper	Xtroph	1	-	Holzschläger	15. 9ber		1790					E.g. aus Seifenbach N° 29

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr					
S 43	Eheg.	Rieger	Rosina	-	1								Tochter des Wenzel Rieger Holzschlägers in Seifenbach N° 13 u. der Apollonia gebornen Stehr	E.g.
S 43		Kasper	Josepha	-	1		7. 8ber		1821					E.g.
S 43		Schier	Franz	1	-	Holzschläger								
S 43	Eheg. 2te	Gernert	Johanna	-	1								2te Ehegattin; Tochter des † Wenzel Gernert Häuslers in Nieder Rochlitz N° 144 u. der	
S 43		Kasper	Karl	1	-	Holzschläger								E.g. erbaut 1819; Seifenbach N° 70
S 43	Eheg.	Schowald	M. Anna	-	1		20. 8ber		1790	1	-		Tochter des † Joseph Schowald Webers in Neuwald Jnmann u. der Elisabeth gebornen Scholz aus Schlesien	E.g. Seifenbach N° 70
S 43		Kasper	M. Anna	†	1		3. April		1812	-	-	1		E.g. † am 2. Juni 1818; Seifenbach N° 70
S 43		Kasper	Franz	1	-		13. Febr.		1816	-	-	1		E.g. Seifenbach N° 70
S 43		Kasper	Johanna	-	1		28. Febr.		1818					E.g. Seifenbach N° 70
S 43		Kasper	Wenzel	1	-		18. August		1820					E.g. Seifenbach N° 70
S 43		Schier	Fr.	1	-									E.g.
S 43		Schier	Monica	-	1									
S 43		Schier	Franz	1	-									
S 43		Schier	Joseph	1	-									
S 43		Schier	Johanna	-	1		7. Aug.		1824					
S 44		Kasper	Xtroph	1	-	Holzschläger	15. 9ber		1790					aus Seifenbach N° 29

Ort N°	Name der Familien-Glieder			Geschlecht		Condition	Geburts-			gefirmt	geblätt.	geimpft	Namen der Eltern der Ehegattin	Anmerkung	
				männl.	weibl.		Tag	Monat	Jahr						
S 44	Eheg.	Rieger	Rosina	-	1								Tochter des Wenzel Rieger Holzschlägers in Seifenbach N° 13 u. der Apollonia gebornen Stehr		
S 44		Kasper	Josepha	-	1		7. 8ber		1821						
S 44		Kasper	Apollonia	-	1		12. Juni		1824						
S 44		Kasper	Aloisius	1	-	†	15. 7br.		1826						
S 44		Kasper	Maria Anna	-	1		12. 10br		1829						

Mannschaftsbuch von Harrachsdorf



Zahl
der Häuser
bei Verlegung dieses Mannschaftsbuches.

Harrachsdorf	51.
Neuwald	62.
Seizenbach	43.
Zusammen	<u>156.</u>

Harrachsdorf N° 25

N° 25.

Namen der Familien: Glinder	Größe und Gewicht	Con- di- tion	Geburts-			Geburts- ort	Geburts- jahr	Namen der Eltern und Eingetragten	Anmerkung
			Tag	Mo- nat	Jahr				
Franz Pohl	1	Widow	27	Febr	1764	1	1		aus Harr. N° 25.
Elmy. Apollonia	1	Widow	9	Mai	1766	1	1	Leibster und Stief- Eltern: Frau Engel- in Harr. N° 102 in Harr.	
Franz	1		28	Febr	1788	1			
M. Anna	1		17	8ber	1795	1	1		aus Harr. N° 102 in Harr.
Francisca	1		24	Jan.	1797	1			
Eleonora	1		25	8ber	1804	1			
Vinzenz	1		27	Aug	1808	1		aus Harr. N° 102 in Harr.	
Vinzenz Pohl	1	Widow	27	Aug	1808	1	1	Leibster und Stief- Eltern: Frau Engel- in Harr. N° 102 in Harr.	
Elmy. Apollonia	1	Widow	9	Mai	1766	1	1	Leibster und Stief- Eltern: Frau Engel- in Harr. N° 102 in Harr.	
Franz	1		28	Febr	1788	1			
M. Anna	1		17	8ber	1795	1	1		
Francisca	1		24	Jan.	1797	1			
Eleonora	1		25	8ber	1804	1			
Vinzenz	1		27	Aug	1808	1			

Beilage zu N° 25 in M.

Namen der Familien: Glinder	Größe und Gewicht	Con- di- tion	Geburts-			Geburts- ort	Geburts- jahr	Namen der Eltern und Eingetragten	Anmerkung
			Tag	Mo- nat	Jahr				
Elisabeth Pohl	1	Widow	28	Jun	1707	1	1	Leibster und Stief- Eltern: Frau Engel- in Harr. N° 102 in Harr.	
Franz Stumpe	1		2	Jan	1815			Leibster und Stief- Eltern: Frau Engel- in Harr. N° 102 in Harr.	

Harrachsdorf N° 26

N° 26.

Namen der Familien: glindner	Geburts- jahr	Con- di- tion	Geburts- tag			Geburts- monat	Geburts- jahr	Namen der Eltern der Ehegatten.	Anmerkung.
			Tag	Mo.	Jahr				
Wenzel Pohl Ehng.	1	glad- st.	21	Aug.	1784	1			aus Harrachsdorf Satz N° 26.
Joseph	a	1	5	gber	1804	1	1		a Wenzelsch
Alois	b	1	20	Juli	1807	1	1		b Wenzelsch
Johann Pohl Ehng. Johanna	1	glad- st.	26	gber	1789	1	1		aus Harrachsdorf Satz N° 26.
Eleonora	a	1	26	gber	1815	1	1	Zeigter der Karl Pohl's gladm.	Zeigter der Karl Pohl's gladm.
Johanna	b	1	29	März	1819			Lebte in Harrachsdorf Satz N° 9 in der Harrachsdorf gebor- nen Pohl.	Lebte in Harrachsdorf Satz N° 9 in der Harrachsdorf gebor- nen Pohl.
Maria	1	1	20	März	1821				
Franz	1	1	12	Apr.	1822				am 18 Juli 1822.
Francisca Romana Mussfeldt	1	1	25	April	1825				
			ii	May	1830				

Beilage zu N° 26 in H.

Namen der Familien	Geburts- jahr	Con- di- tion	Geburts- tag			Geburts- monat	Geburts- jahr	Namen der Eltern der Ehegatten.	An- merkung.
			Tag	Mo.	Jahr				
Johann Pohl Ehng. Johanna	1	glad- st.	26	gber	1789	1	1		aus Harrachsdorf Satz N° 26.
Eleonora	1	1	26	gber	1815	1	1	Zeigter der Karl Pohl's gladm.	Zeigter der Karl Pohl's gladm.
Johann	1	1	12	gber	1817			Lebte in Harrachsdorf Satz N° 9.	Lebte in Harrachsdorf Satz N° 9.
Johanna	1	1	29	März	1819			Lebte in Harrachsdorf Satz N° 9.	Lebte in Harrachsdorf Satz N° 9.
Maria	1	1	20	März	1821			Lebte in Harrachsdorf Satz N° 9.	Lebte in Harrachsdorf Satz N° 9.
Dr. Fetzmann	1	1							
Ehng. Elisabeth	1	1							
Francisca	1	1	18	May	1809	1	1	Zeigter der Anton Pohl's gladm.	Zeigter der Anton Pohl's gladm.
Johanna	1	1	24	gber	1812			Lebte in Harrachsdorf Satz N° 9.	Lebte in Harrachsdorf Satz N° 9.
Franz	1	1	22	Jan	1815			Lebte in Harrachsdorf Satz N° 9.	Lebte in Harrachsdorf Satz N° 9.
Anton	1	1	20	Jan	1817			Lebte in Harrachsdorf Satz N° 9.	Lebte in Harrachsdorf Satz N° 9.
Maria	1	1	12	Junj	1819			Lebte in Harrachsdorf Satz N° 9.	Lebte in Harrachsdorf Satz N° 9.
Carl Joseph	1	1	15	Dec.	1822			Lebte in Harrachsdorf Satz N° 9.	Lebte in Harrachsdorf Satz N° 9.
Joseph	1	1	2	gber	1824			Lebte in Harrachsdorf Satz N° 9.	Lebte in Harrachsdorf Satz N° 9.

Harrachsdorf N° 44

No 44.									
Namen der Familien-Glieder.	Geburts- jahr	Con- di- tion	Geburts- tag			Geburts- monat	Geburts- jahr	Namen der Familien-Glieder.	Anmerkung.
			Tag	Monat	Jahr				
Michael Wanzel	18	guyon	18	8	1763	1	1		
Egng. Rosina	7	Salton	7	März	1770	1	1		

Harrachsdorf N° 51

No 51.									
Namen der Familienmitglieder.	Geburts- jahr.	Con- di- tion.	Geburts- tag.			Geburts- monat.	Geburts- jahr.	Namen der Eltern der Gegartten.	Anmerkung.
			Tag	Monat	Jahr				
Jonathan Menzel	1	geu. gesund							
Eng. Johanna	1								
Alois	1		12	Febr	1803		1		
August	1		19	Aug.	1804		1		
Johanna	1		14	Juli	1806		1		
Wilhelm	1		17	Abri	1807		1		
Franz	1		11	Abri	1809		1		
Friedrich	1		21	Aug	1811		1		
Leise	1		1	gbr	1812		1		
Francisca	1		9	Abri	1815		1		
Franz Pohl	1	Leugner gesund	28	Febr	1788		1		
Eng. Anna	1	Leugner gesund	20	Febr	1798		1		
Franz	1		18	Juli	1812				
Anna	1		10	Apr.	1817				
Maria Theresia	1		1	May	1819				
Johann Alexph.	1		15	May	1818				

Neuwelt N° 5

N° 5.

Namen der Familien & Kinder	Größe	Con- di- tion	Geburts			Tauf- tag	Tauf- ort	Tauf- jahr	Tauf- ort	Tauf- jahr	Namen der Eingetragenen	Anmerkung
			Tag	Monat	Jahr							
Dr. Biemann	1	1	2	Nov.	1767	1	1					aus Taufbuch N° 8.
Eng. M. Anna	1	1										
Johann	1	1	9	Jan.	1798	1	1					
Franz	6	1	27	Juni	1797	1	1					
Dominik	1	1	1	Apr.	1800		1					
Alois	1	1	22	Juli	1808		1					
Vinzenz	1	1	18	Febr.	1811		1					
Olong Biemann	1		22	Juli	1808	1						
M. Lombard	1				1810	1						
L. Willehelms	1		1	Nov.	1814	1						
Therese	1		22	Juli	1816	1						
J. J. J.	1		30	Febr.	1817	1						
J. J. J.	1		17	Febr.	1819	1						
Therese	1		20	Febr.	1811							

Beilage zu N° 5. in M. N.

Namen der Personen	Größe	Con- di- tion	Geburts			Tauf- tag	Tauf- ort	Tauf- jahr	Tauf- ort	Tauf- jahr	Namen der Eingetragenen	Anmerkung
			Tag	Monat	Jahr							
Susanna Langhammer	1	1										aus dem 1. Taufbuch Langhammer'sche von in Langhammer N° 27
Dr. Biemann	1	1	9	Jan.	1798	1	1					aus dem 1. April 1825.
Eng. Monica	1	1										
Johann	1	1	20	Jan.	1818							
M. Anna	1	1	21	Aug.	1819							
Therese	1	1	28	May	1825							

Neuwelt N° 13

N° 13.

Namen der Familien: gelehrt	Größe	Con- di- tion	Geburts-			Geburts- ort	Geburts- zeit	Namen der Eltern der Geburtst.	Anmerkung.
			Tag	Mo- nat	Jahr				
Joseph Pohl I	1	gead.	12	Maj	1770	1	1		aus Lanningsdorf N° 25.
Eng. Franciscu	1	geboren	7	Aug.	1772	1	1	Lebte nach dem † Joseph Pohl N° 25.	
Joseph b. P.	1		12	Maj	1800	1	1	Lebte nach dem † Joseph Pohl N° 25.	bis Ende des 4. Maj 1839 auf dem Hofe des Hofes geboren.
Ludwig Laxina	1				1813	1	1		von Leipzig st.

Beilage zu N° 13 in N.

Namen der Familien	Größe	Con- di- tion	Geburts-			Geburts- ort	Geburts- zeit	Anmerkung.
			Tag	Mo- nat	Jahr			
Anna Laxina	1					1	1	Lebte nach dem † Joseph Pohl N° 25.
Ernst Böhm	1	Lebte	29	Maj	1786	1	1	aus Leipzig st.
W. Johann P.	1				1799	1	1	Lebte nach N° 25
P. P.	1				1805	1	1	in Leipzig st.

Hans Christoph POHL

* 29.07.1731, † 29.2.1808

Glasschneider, Neuwelt 33 dann Harrachsdorf 25
oo 13.12.1757

Anna Dorothea SCHIER

* 06.05.1736, † 21.11.1783

Hans Franz POHL	Apollonia POHL	Johann POHL	Josef POHL	Hans Wenzel POHL	Marianne POHL
* 31.07.1764 Harrachsdorf	* 07.06.1766	* 02.02.1769	* 10.05.1770	* 15.01.1774	* 04.04.1776
† 14.08.1834	† 06.02.1832	† 22.03.1850	† 05.07.1830	† 23.03.1775	† 07.02.1794
Wappenschneider, Lehrer von Dominik Biemann		Kontrolleur, später Direktor der Harrachschen Glashütte in Neuwelt			
oo		oo-I 20.1.1792 Franziska Erben, To. des Anton Erben, Glashüttenverwalter			
Apollonia Schlesinger		oo-II 10.8.1823 Barbara Feyerfeil geb. Reis			
* 09.05.1766					
† 03.05.1829					

Franz POHL	Johanna POHL	Apollonia POHL	Maria Anna POHL	Franziska POHL	Eleonore POHL	Vincenz POHL
* 28.02.1788	* 11.10.1789	* 16.02.1791	* 17.10.1795	* 24.02.1797	* 25.10.1804	* 27.08.1808
† 02.08.1856 Neuwelt	† 26.12.1841	† 26.04.2844	† 19.10.1837	†	†	† 06.03.1882
Wappenschneider u. Glashändler						Glashändler
oo 04.02.1817						

Anna REUTER

* 30.09.1795

† 1875 od. 1876

Franz POHL

* 18.07.1813, † 28.02.1884

Direktor der Josephinenhütte in Schreiberhau

I-oo 02.07.1839 in Schreiberhau **Karoline Auguste Wilhelmine Amalie PREUßLER**

* 15.08.1815 Schreiberhau, † 06.09.1846 Schreiberhau

II-oo Emilie ULLRICH

* 16.09.1829 Berlin, † 10.06.1858

III-oo Marie Benedicta Rosalie PILZ

* 1840 Seiferschau, † 25.10.1879

Quellen

„Schriften des ehemal. Glashütten-Direktors Pohl aus Schreiberhau“, Staatsarchiv in Breslau: Sign: GRYF, Nr. 1092 Akta majątku Schaffgotschów .

„Mannschaftsbücher von Harrachsdorf mit Neuwelt und Seifenbach“, Archiv in Semily, im Bestand Archivgutbestand des Pfarramtes von Harrachsdorf (Harrachov), (ohne Signatur)

Literatur

Żelasko, Stefania Gräflisch Schaffgotsch'sche JOSEPHINENHÜTTE
Kunstglasfabrik in Schreiberhau
und Franz Pohl 1842 – 1900
Glasmuseum Passau, 2005

Schriften des Glasmuseums Passau

Herausgeber der Schriften:

Georg und Peter Hörtl, Glasmuseum Passau

Redaktionsarbeiten: Stefania Želasko / Ullrich Junker

© 2007 Verlag Rotel Tours Das Rollende Hotel,

Georg Hörtl GmbH & Co. KG, Tittling

Passauer Glasmuseum, 94032 Passau

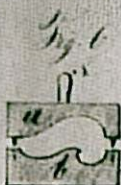
Umschlag:

Vorne: Glasfabrik Neuwelt in Böhmen, Ernst Wilhelm Knippel,
kolorierte Lithographie, vor 1854

Rückseite: Handschrift von Franz Pohl

Seite 1 Glasfabrik Neuwelt in Böhmen,
aus dem Privatbesitz von Else Fritschl, Graz
(Ururenkelin von Hans Franz Pohl 1764 – 1834)

ISBN: 3-927218-73-1



Die Darstellung anderer Gegenstände, wie: Krappen, Nahrungsmittel, Kleider und dergl. in Forme, ist mit demselben Verfahren zu bewerkstelligen, wie oben beschrieben ist, und daselbst angegeben ist. Die Form der Krappen, wie sie von uns aus einem Stück Eisen gegossen sind, ist in der Fig. 6 zu sehen. Die Krappe ist 2 bis 3 Zoll lang und 1 bis 2 Zoll breit. Die Form der Nahrungsmittel, wie sie von uns aus einem Stück Eisen gegossen sind, ist in der Fig. 6 zu sehen. Die Nahrungsmittel sind 2 bis 3 Zoll lang und 1 bis 2 Zoll breit. Die Form der Kleider, wie sie von uns aus einem Stück Eisen gegossen sind, ist in der Fig. 6 zu sehen. Die Kleider sind 2 bis 3 Zoll lang und 1 bis 2 Zoll breit. Die Form der dergl., wie sie von uns aus einem Stück Eisen gegossen sind, ist in der Fig. 6 zu sehen. Die dergl. sind 2 bis 3 Zoll lang und 1 bis 2 Zoll breit.



Die Darstellung einer bestimmten Form, wie: Krappe, Nahrungsmittel, Kleider und dergl. in Forme, ist mit demselben Verfahren zu bewerkstelligen, wie oben beschrieben ist, und daselbst angegeben ist. Die Form der Krappen, wie sie von uns aus einem Stück Eisen gegossen sind, ist in der Fig. 7 zu sehen. Die Krappe ist 2 bis 3 Zoll lang und 1 bis 2 Zoll breit. Die Form der Nahrungsmittel, wie sie von uns aus einem Stück Eisen gegossen sind, ist in der Fig. 7 zu sehen. Die Nahrungsmittel sind 2 bis 3 Zoll lang und 1 bis 2 Zoll breit. Die Form der Kleider, wie sie von uns aus einem Stück Eisen gegossen sind, ist in der Fig. 7 zu sehen. Die Kleider sind 2 bis 3 Zoll lang und 1 bis 2 Zoll breit. Die Form der dergl., wie sie von uns aus einem Stück Eisen gegossen sind, ist in der Fig. 7 zu sehen. Die dergl. sind 2 bis 3 Zoll lang und 1 bis 2 Zoll breit.



Die Darstellung einer bestimmten Form, wie: Krappe, Nahrungsmittel, Kleider und dergl. in Forme, ist mit demselben Verfahren zu bewerkstelligen, wie oben beschrieben ist, und daselbst angegeben ist. Die Form der Krappen, wie sie von uns aus einem Stück Eisen gegossen sind, ist in der Fig. 8 zu sehen. Die Krappe ist 2 bis 3 Zoll lang und 1 bis 2 Zoll breit. Die Form der Nahrungsmittel, wie sie von uns aus einem Stück Eisen gegossen sind, ist in der Fig. 8 zu sehen. Die Nahrungsmittel sind 2 bis 3 Zoll lang und 1 bis 2 Zoll breit. Die Form der Kleider, wie sie von uns aus einem Stück Eisen gegossen sind, ist in der Fig. 8 zu sehen. Die Kleider sind 2 bis 3 Zoll lang und 1 bis 2 Zoll breit. Die Form der dergl., wie sie von uns aus einem Stück Eisen gegossen sind, ist in der Fig. 8 zu sehen. Die dergl. sind 2 bis 3 Zoll lang und 1 bis 2 Zoll breit.